Miesbadener Caublat

"Zagblait-Gand". Confbre-Salle geoffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mugeigen-Munahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittagt; für bie Morgen-Ausgabe bis 2 Uhr nachmittagt.

Gegründet 1852.

Weenfbreder/Ruf: "Tagblatt - Baus" Rr. 6650 - 58. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenba, außer Countage.

Mugeigen-Preis für die Reife: 15 Big im lotale Augeigen im "Arbeitsmartt" und "Afeiner Angeiger" in einheieftiger Sayborn; WBy, in davon abveichender Sahansführung, jowie für alle übeigen isstellen Augeigen; Bo Big, für alle andmärtigen Angeigen; 1 ML für lotale Arflamen; 2 ML für ankuhrtige Kelfamen. Gange, dalbe, deitriet und viertel Seiten, durchfaufend, nach befonderer Berechnung.— Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen in Targen Jovichenräumen entsprechender Nabait. Bezugs-Breis für beibe Undgaben: 70 Big monatlich, W. 2.— bierteljährlich berch ben Betlag Langgoffe A1, ohne Bringerlain. E2 3.— vierteljährlich durch alle beutiden Hoftunfallen, ausschließlich Bellefigeld. — Bezugs-Bellefilungen nehmen außerben enthetzen: in Wiedbaben die Joseigleffe Eis-nangling 28, jowie die 118 Audyabelbeiten in allen Zeilen ber Gladt; in Kriefick; die dortigen in Ros-gebelleften und in den Semochbatten Landorten und im Abeinzum die beitreffenden Zagblatt-Aräger.

Ber bie Aufnahme von Angeigen an vorgefdriebenen Tagen und Blaben mith feine Gemabr übernnumien.

Mr. 383.

Freitag, 18. Muguft 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen inglich begonnen werden und toften wochenflich bei direttem Derfand frei an die anfgegebene Moreffe nach Orten in Dentichland und Gefterreich-Ungarn 70 Dfg.

" im Ausland 1 Mit. im Poffüberweisungs-Verkehr in Dentschland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df.

Beftellungen beliebe man genane Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Marokko.

Der "Temps" über bie Erregung bes beutiden Bolfes. Der Berliner Berichterstatter bes "Temps" gibt folgendes Stimmungsbild: Der beschwichtigende Wint, den man gestern morgen in hiesigen politischen Kreisen dem Reichskanzler erwartet, ist noch nicht erfolgt. In diesem großen Lande voll Disziptin und Methode, das bas Deutsche Reich zu sein sich rühmt, geschieht es zu-weilen, daß sich aus unerklärlicher Ursache eine Berwirrung und Banif ber Maffen bemächtigt, eine Erbegung, von der man nicht weiß, woher fie kommt, auf welchen Gründen fie beruht. Gie verbreitet fich im Reich mit riefiger Schnelligfeit, ohne auch eine Berjonlichfeit gu treffen, die genug Autorifat befaffe, um fie gu giigeln. Die unbewußte Bewegung fann fich guwandeln, wie in den Novembertagen, in eine Sturmflut wandeln, die um die Stufen des Thrones brandet. Es icheint, daß man am Borabend eines abnlichen Schaufrieles fteht. Die Ungufriedenheit, welche fich erft in ber allbeutichen Preise andeutete, fceint allmablich die Blätter aller Richtungen zu gewinnen. Es mare ichwer au jagen, gegen wen diese Ungufriedenheit gerichtet ift. Man fann nicht daran zweifeln , die öffentliche Deinung im Deutschen Reich ift überreist, nicht wegen Maroffo, um weldes fie fich niemals biel gefümmert, nicht wegen Frantreich, das feine Berantwortung für die gefährliche Lage trägt. Sie ist vor allem überreigt, weil sie sieht, daß die Hofftrungen, die man ihr am 1. Juli erwedt hat, sich nicht bermirflicen. Gie ift der Meinung, daß nicht fo biel Rarm nötig war, um die Eröffnung eines folonialen Rubbandels anguzeigen. Die große Mehrheit des beutschen Bolles begreift beute, daß der einzige Mus-tveg in einem Arrangement mit Frankreich besteht.

Aber fie begreift auch, daß man ihr tril gerische Beribrechungen gemacht und fie fünf Bochen lang in Diejer Ilufion gelaffen bat, indem man boridilite, daß ftrengftes Stillichweigen für eine gludliche Lösung der Berhandlungen unbedingt nötig sei. Man täufche fich nicht bariiber; Die wochfende Ungufriedenheit des deutichen Bolfes wird fich nicht in dem Ruf nach Krieg fundgeben, fie bedroht nur jene, die es durch ihre ausschweifende Ermunterung gu diefer Enttaufdung geführt haben.

Der "Bert" ber "Rompenfationen".

itber ben Rachteil, ben ein etwaiger Zaufch Maroffo-Gabun für uns bedeuten wurde, ichreibt der "Täglichen Rundichau" ein genauer Renner ber afrifanifden Berhaltniffe aus Mogador: "Biffen Sie, mas Gabun ift? Ich fenne das Land, habe es bon Bragaville bis gum Ubangi bereift. Fieberland, Galerieland mit fterilem Binterland, das Flugufer verwiftet durch die Schlaffrantbeit, 3m Lande baufen bie berlichtigten frangofischen Konzestionsgesellschaften. N'Bobp, Haut janga, Gultanats du baut ubanga und ungählige andere haben im riidfichtslofen Rautichuffrieg die Ginwohner dezimiert, die Rautichufporrate vernichtet. Das Land ift berarmt, bat die geringfte Handelsbilang von allen frangösischen Kolo-nien. Was nützt uns Deutschen eine neue Fieberfolonie, was ein Dutend Millionen Export oder Import mehr? Richts. Was uns not tut, ift ein Land, we fid unfere Landsleute niederlaffen fonnen, ohne fürchten au muffen, in der nächften Generation zu degenerieren.

Politische Aberficht. Die Megierung und die gutternot.

Der Berr Landwirtschaftsminister bat fett endlich bas Wort ergriffen zu bem außerordentlich wichtigen Thema "Hutternot und Biehhaltung". In einem Erlaß an die Landwirtschaftskammern sest er auseinander, wie sich die Biebhaltung und die Biebpreife entwidelt haben und Biebhaltung und die Riehpreise entwicklt haben und welche Mahnahmen er zu ergreisen gedenkt, um die Ernähmung der Liehbestände sicher zu stellen. Der Erlaß ist ganz nach dem Serzen des Agrariertums geschrieben, und die "Deutsche Tageszeitung", die ihn gleichzeitig mit den "Nordd. Allg. Zeg." zu veröffentlichen in der Lage ist, ist mit dem Schriftstud sehr zufrieden. Besonders dat ihr gesallen, daß der Minister dezüglich der Schweinepreise glaubt konstäteren zu müssen, der Kleinhandelspreise sir Kleisch solaten mur zögerned den stuffenden Lebendaetwichts-Fleifch folgten mir gogernd ben fintenben Lebendgewichtspreifen, während fich eine Aufwartsbewegung ber Biehpreife meift febr balb in einer Steigerung ber Fleifchpreife bemertbar mache. Es ift bies ber alte, ben Schlächtern gemachte Borwurf, ben biefe ebenfo oft zu wiberlegen fich bemüht haben. herr b. Schorlemer außert feine freudige

Gemiginung fiber bie 3mahme ber Schweinehaltung,

während er anberfeits über die wenig gunftige Entwidefung ber Rindviehucht mit vorsichtig biplomatischen Wenbungen hinweggutommen bemuht ift. Bichtiger für ben Landwirt als biefe ftatiftischen Darlegungen ift nun bie Erörterung der Frage, was gegenüber dem drogenden Futtermangel geschehen son. Und gerade bei dieser Haupt-frage ist das Programm des Ministers von bedauerlicher Bescheibenheit. Das burchgreifenbste Mittel gur Linberung ber brobenben Rot, die Aufhebung ber Gnttermittelgolle, wird bon bem Minifter ben Agrariern gu Liebe mit feinem einzigen Worte embahnt. Dagegen will aber bie Regierung "in Erwägungen eintreten" über eine vorübergebenbe Berabiebung ber Gifenbahntarife für Butter- und Streumittel, und bie "Deutsche Tageszeitung" weiß auch bier fcon ju melben, bag bie Beröffentlichung eines Rofftandtarifes für Guttermittel, Torffiren und Torfmull für Breugen unmittelbar bevorftebe. Die Regierung will fer-ner in eine "wohlwollenbe Brufung" ber Antrage auf Bezug von Balbftreu aus ftaatlichen Forften eintreten, und "im außerften Rotfall" foll auch bas Austand gur Lieferung bon Kutter herangezogen werden, beifpielsweise Steiermarf für hen in gepreftem Zustande. Die "Dentiche Tageszeitung" macht selbst gegen diesen bescheidenen Borichlag "veterinärpolizeiliche Bebenten" geltend. Im übrigen fiellt die Regierung ben Landwirtichaftstammern anheim, burch perfonliche Gimwirfung und burch Flugichriften ufm, auftlarend gu wirfen, um baburch bie Gefabr ferngubalten. Alle biefe Borichläge find recht mager, und wir werden ja feben, wie fie bon ben fleinen und mittleren Landwirten, benen bas Baffer am weiteften an ben Sale gebt, aufgenommen

Die "Bezirksgruppe".

Man fchreibt uns aus Gffen: Die fonfittulerenbe Berfammfung ber Reuen Sanfa, bie fich merfwürdigemveife offigiell immer noch "Begirfsgruppe" nennt, war eine Berfammlung von Induftrienotabeln. Sie hatte nicht bas Ge-prage einer Burgerverfammlung. Der hauptrebner, herr Sirid, reflamierte ben größeren Teil für bie nationalliberale Bartei, raumte aber ein, bag andere tonfervatib Beftfalischen Zeitung", ber fich jungft jum Programm ber freifonferbatiben Bartei befannt bat, wurde alfo bereits Gefimmingsgenoffen in Gifen baben. Dan erinnert fich bierbei vielleicht, baf Effen icon im Reichstage reicheparteilich vertreten gewosen tit, nämfich durch Friedrich grupp. Herrn Krupp wählten aber die Nationalliberalen, und es ift nicht belannt geworben, bag auch einer bott Arnpps Bablern Reichsparteiler gewesen fet. Db es jest biele werben, barf auch noch bezweifelt werben; und ebenfo find wir gespannt, wann biefer erften Berjammlung ber "Begirtsgruppe" bie michfte folgen wirb.

Aus der Sozialdemohratie.

Der "Bormarte" tonnte fich lange rühmen, Bentral-organ ber beutichen Sozialbemotratie, baneben aber auch noch Bublifationsorgan für behördliche Sefreta gu fein, Bie mancher behörbliche Gebeimerlag wurde ibm burch einen gunftigen Wind auf ben Rebaftionstifch geweht! Aber aligemad bat bie rabitale Bartet felbft ein ftart

Senilleton.

Fenerwehr in alter und neuer Beit.

Bon Dr. Friedrich Spreen. Der rote Sabe hat wohl felten feinen feurigen Ramm 10 oft und brobend jum Simmel geredt wie in biefem trodenen beißen Commer, in bem fein Tag bergebt, ohne daß bei uns in Dentichland und überall auf ber Welt große Genersbrünfte in Stabten, Babern, Dorfern ausbrechen und riefige Balbbranbe wuten. Das verheerende Element erbalt in ber glitbenben Barme ber Luft, in ber allgemeinen Durre gefährliche Bundesgenoffen, findet reiche Rahrung und Ansbreitung in ben erhipten, leicht Feuer sangenden Stoffen, die fich überall barbieten. Aber ber Mensch fieht biefem Berftorungswert bes Feuers nicht machtlos gegenüber; im Laufe der Jahriaufende hat er fich Waffen gecomiedet, mit benen er mutig ben Rampf aufminmit gegen den erbarunngslosen Feind, und gelingt es ihm auch nicht, Die Brandgefahr gu beseitigen, fo glidt es ihm boch häufig, ite gu beschränten und eingubammen. Gine "Wehr gegen bas Fener" ift wohl so alt wie die Menschheit; vielleicht hat ia ein bon felbft entftanbener Balbbrand in Urgeiten Schreden und Segen bes Feuers bem erstannten Sohne ber Tertiarzeit gugleich beschert! Gine ibstematische Betampfung bes in feiner But fo furchtbaren Elementes wurde ja boch erft bon ben Rulturvolfern unternommen; Die Nachbarn taten fich zusammen, um bem vom Ungliid Beimgesuchten gu belfen; eine freiwillige Generwehr ent-Roch wichtiger aber war die Feuerwache, bie ben Brand rechtzeitig melben mußte. Deshalb gab es bei ben Beraeliten, Agoptern und Griechen Bachter, Die nachts bie Runbe machten und im Falle einer Brunft Marm fchlugen. Gin ausgebilbetes regelrechtes Lofdwefen wurde jeboch erft bon ben Romern gefchaffen.

Das Rom ber Republit ift von Branben beimgefucht worben, wie taum eine andere Stadt. Die Sugel wuchfen allmählich burch ben ftets hober fich aufhäufenben Schutt ber Brandruinen. Go entichlof fich benn endlich Auguftita im Rabre 6 n. Chr., eine Berufefenerwehr von 7000 Mann ju errichten, bie gang militarisch nach bem Borbild einer Legion organisiert war. Die 7 Roborten, bon benen jebe bie Bache ffir gwei ber 14 Stabtbegirte Roms gu verfeben hatte, ftanben unter bem Befehl von Tribunen, während bas Oberkommando ber "Brafett ber Rachtwachen" führte. Batrouillen burchzogen die Strafen; sobald fie einen Brand entbecten, schieften fie nach allen Seiten Leute, die mit bem Ruf: "Baffert Baffert" alles in Erregung berfesten. Die Marmgloden erionien; aus ber "Saupifeuerwache" eilten im Laufmarich bie Roborten, mit Eimern, Arten, Stangen, Leitern bewaffnet; jugleich fubren bie öffentlichen Spripen auf. Freilich bermochten all biefe Magregeln nicht viel gegen bie Dacht bes Elements. Das be-weifen bie Riefenbranbe, bie im erften driftlichen Jahrhundert die Stadt vermiffteten, die aus ben ungeheuren Genersbrunften unter Tiber, Rero und Titus gleich bem Phonir and ber Aiche verjüngt und herrlicher flieg. Das Feuer wittete jo furchtbar, weil es an ben holgernen Inund Borbouten, Die felbft bie Balafte batten, ftete Rahrung fand, bann aber auch, weil bie Spritten bei ber Sobe ber Saufer nicht wirkfam fein tonnten. Die Stoffpripe mit givel Stiefeln war bereits bon Bero bon Meganbrien tonftruiert worben, und bie romifche Feuerwehr hatte umfäng liche Mafchinen, Die man "Sipho" nannie, augenscheinlich Spripen mit Edflauchen, wie man aus ben Angaben bon Blutarch, Strabo, Dio Caffins und ben Lofcworfdriften im Gefenbuch bes Ulpian entnehmen fann, Aber ba bie Romer icon beideibene "Bolfentrager" bouten, vermochten bie Sprigen einem Dadfinhlbrand überhaupt nicht gu Leibe gu geben. Schlimmer als in ber hauptstadt mar es im weiten römischen Reiche um bie Generwehr bestellt. 2018 in Ritomedia eine Teuersbrunft wütete, war nach bem Be-

richt bes Pfinius an Trajan in ber gangen großen Stadt fein Feuereimer, feine Sprife, überhaupt feine Lofcheinrichtung borhanden. Plining beantragte, wie es in auberen Stäblen ber Rall mar, aus Sandwertern, befonbers aus benen, Die bagu am brauchbarften waren, ben 3immer-feuten und Dedenverfertigern, eine Feuerwehr ju fchaffen, aber ber Raifer begnugte fich, ju berorbnen, baft in Bufunft jeber Sausbefiter Gimer und Spripen bereit balte. Immerbin waren im gweiten Jahrhimbert, wie und auf-gefundene Jafchriften ertennen laffen, Feuerwehren in faft allen großen Städten errichtet; fie bestanden noch bis in bas frühe Mittelalter binein, bann aber gerieten wie fo viele anbere Anstitutionen auch bie Lojdamfialten in Berfall. Die Berordnungen Raris bes Großen, überall Fenerwächter anzustellen, nutten wenig. Wie in primitiven Zeiten war ber Menich auf sich selbst und auf die Hilse "guter Freunde, getreuer Rachbarn und besgl." angewiesen.

Erft im fpaten Mittelalter wird ber Rampf gegen bas beife Element wieder beifer organifiert. Das Solgwert bet haufer, bie boben Dachfuihle, die Dacher mit ihren Strobhauben waren ein rechtes Freffen für das Tener, das fich gierig in fie bineimoubite; bas Geblen von Schornfteinen, bie Enge ber Gaffen trugen bes weiteren baran Schulb, bag und jebe Stabtdronit jahrans jahrein von großen "Brünften" gu berichten bat. Man fuchte bem entgegen gu wirfen, indem man bas Anfertigen bon feuergefahrlichen Stoffen und bas hantieren bamit im Umfreis ber Ctabt berbot. Auch brangte man feit bem 14. Jahrhundert auf bas Erbauen bon Steinbaufern und bas Bermeiben bon Strobbachern bin, boch ohne Erfolg, benn noch im 17. Jahrhundert gab es viele mit Schindeln gebedte Solzbauten. Mus bem 13. Jahrhundert ergablen und die erfien Feuerordnungen, die nun neben bie Bauordnungen traten, von ber Sorgfalt, die man bem Lofdwefen gutvanbte. Ludwig IX. erließ 1254 ein Ebift, in bem er bie Bfinfte von Baris jum Rampf gegen bas Feuer verpflichtete und eine Feuerwehr einrichtete, und seine Achbeolger vervoll-

äho

Br Br

gra

Bil

mu

lmi

bie

me

惟

Re:

gin

Bul

als:

(ba

δα

let

Sth

bit

Ste

De Be

200

研

ttol

2011

ger

fan

m:

mi

ref

rin

SEn

Get

riu

tin

Ei

lep

Bip

the

itel

dII

BUE

mi

ift.

thi

per

bureaufratifches Geprage angenommen. Diefelben braven Beute, bie bie Regierung im Staate für etwas Aberfluffiges ober Bermerfliches balten, haben fich jum Erfat eine Parteiregierung geschaffen, und biefe arbeitet mit einem ftarten Apparat, teils öffentlich, teils bertraulich ober beimlich an ber Begliidung bes Bolles, bem fie bie Reife, fich felbft fein Schicfal ju bereiten, abfpricht. Und es tann alfo ber fogialbemofratifchen Parteiregierung begegnen, bag auch einmal einer ihrer Geheimerlaffe einem gegnerifden Blatte zugetragen wird. Diefes Miggeschick hatte bor einigen Tagen ber Erlag an bie Parteiblatter, in ber Bolemit gegen bie Buchbrudergewertichaft magboller gu fein. Die "Bittauer Morgengig." beröffentlichte biefes Birtular, beffen bertrauliche Behandlung ber Parteiborfiand angeordnet hatte. Der Inhalt ift barmlos, einiges Intereffe bat mur ber Umstand, bag bie Parteileitung, ber guerft fein Angriff auf bie Buchbruder fcharf genng war, einlenfte, als die Generalfommiffion ber Gewertichaften ihre Antoritat für bie Buchbruderorganisation und beren Borftand einseste. Aber biefer Erfaß gebort wohl gu ben unfchulbigften Erzeigniffen ber Pregabieilung bes fogialbento-tratifchen Parteivorftanbes. Die Pregabieilung icheint eine imenfiv und ertenfiv rocht bebeutende Zätigfelt ju entwideln, um die öffeniliche Meinung in ber Bartei gu beeinflussen. Die Dortmunder "Aremonia" macht barliber eine interessante Mitteilung. Darnach hat der Parteivorftanb fich feit einigen Monaten einen eigenen journaliftischen Belwit für diese 3wede zugelegt. Es ift herr Konrad Sanifd, ber früher an ben (beiläufig gang rabifalen) Parteiblattern in Dorfnund und Leibzig redaftionell fatig war, und ber nicht blog ju ben befähigiften Journalisten ber Partei gehört, fonbern auch, abfolut gesprochen, ein febr tlichtiger Journalift ift. Gin Bewels, bag man bie Bichtigfeit bes Boftens boch anfchlägt und fein Inhaber nicht lebiglich, wie bie "Tremonia" meint, bie Enwurfe bes Barteiborftanbes ju rebigieren ober ju fillifieren bat. Baffen fich nun die Parteiblatter bicfe Bebornunbung burch bie Parteiregierung rubig gefallen? Es ift bemertenswert, baß felbft ber "Bormaris" bicamal einige Tone bes Biberfpruche rieffiert. Er ftellt fich nämlich mehr auf ble Gelte ber gesabelten Parteiblätter als auf ble bes Parteiverflandes, wirft ber Generalfommiffion übertriebene Empfinbfichteit, und bem Parteivorflande allgu angelliche Ruchfichtnahme auf biefe Embfinblichfeit bor. Den "Borwarts" gegen ben Parteivorstand aufminden gut feben, ift ein lange entbehrtes Schmipiel, und herr Richard Barth wird wohl burch ben Umftand, bag er gegenwärtig verantwortlich zeichnet, ein für bie nachfte Beit bielgenamiter Mann werben. Bie bie Sache fich weiter entwidelt, muß man abwarten. Der Stoff für Jena mehrt fich.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

Die Geisteskranken in den Irrenanfialten Preußens.

Die Bahl ber Geifteefranfen bat im Laufe ber Jahre eine fleigende Bunahme erfahren. Gie beirug im Jabresburchichnitt 1881/90: 34781, ebenfo 1891/1900: 57191, 1901: 73 955, 1902: 78 704, 1903: 88 892, 1904: 92 720, 1905: 98 008, 1906: 103 355, 1907: 108 721, 1908: 113 318, 1909: 125 181. Hus Diefer fortwährenben Steigerung ohne meiteres ichließen gu wollen, bag bie Beiftesfrantheiten wirflich zunehmen, ift nicht gulaffig, ba die Aufnahmen in die Frenanfialten fich gegen fruber bebeutenb vermehrt haben, feitbem die Scheu bor biefen immer mehr ichwindet und ber offenfundige Rupen ber Anftaltsbehandlung fiets beutlicher gutage tritt. Berudfichtlat man mur bie Babl ber Belfleefranken, fo maren 1909 125 181 Berpflegte (70 621 m., 54 560 m.) borbanben. Werben bie Remenfranfen ufm, mitberfichtigt, fo ift folgendes ermittelt. D'e Angahl ber Berpflegien belief fich wahrend bes Berichtsjahres auf 139 838 (78 359 m., 61 479 m.) Perfonen; babon waren Beland am 1. Januar 85 017 (45 333 m., 39 684 w.) = 60 80 (57,85 m., 64,55 m.) v. S., Jagang: 54,821 (33,626 m., 21,795 m.) = 39,20 (42,15 m., 35,45 m.) v. S.

Die Zahl ber Epileptifer in ben Newenheilanstalten, ble sich im Jahre 1902 auf 9258 (5408 m., 3850 w.) Personen belies, ift im Jahre 1909 auf 17250 (19543 m., 6707 w.) gestiegen, well auch bie Epileptifer ohne Seelenstörung borschriftsmäßig in ihr enthalten sind. Neu aufgesichrt sind 3253 (851 m., 2402 w.) Personen, welche wegen "Histerie" den Anstalten zugegangen sind. Unter diesen Kranken stellt das weidliche Geschlecht die größte Anzahl; en "Keurasschenie" litten überwiegend mehr Nämer, nämlich 2540, wöhrend nur 1447 Franen wegen dieser Krankdeit den Anstalten überwiesen sind. Die "Chorea" dat 102 m. und 183 w. Personen, melkens Kinder, die "Todes" daggen nur Erwachsene, und zwar 336 m. und 116 w., ebenso die "Morphiumsucht" 221 m. und 113 w. Personen der Anstaltsbedandlung zugesührt. Wegen anderer Krankdeiten des Aerbensphems besanden sich 3775 (2387 m., 1388 w.) Personen in den Anstalten; seiner wurden noch 2571 (1301 m., 1270 w.) an anderen (lörperkicken) Krankseiten leibende, nicht gessentankeiten behandeit.

Deutsches Reich.

* Die Gebühren ber Unwalte. Bur Brufung ber Frage, ob eine Abanderung bes § 9 ber Gebührenordnung für Rechtsamwälte erforderlich fel, bat bie Reichsregierung bie Oberlandesgerichtsprafibenten ber einzelnen Bunbesftoaten gu gutachtlichen Augerungen aufgeforbert. eine amtlich bebiente Rorrefbonbeng mitteilt, fiegen biefe Gutaditen aus ben außerpreugifden Bunbesflaaten im Reichojustigamt jest por; bie Gutachten ber preugifchen Oberlandesgerichtsprafibenten find ebenfalls bollgabilg im preußischen Justigminifierium eingegangen. Rach ber Gichfung bes Materials wird nunmehr gepruft werben, nach welchen Richtungen bin bie Erbobung ber Gebühren, eintreten und ob biefe fich auf bie unteren, mitfleren und oberen Rlaffen bes Tarifparagraphen 9 erstreden fann. Borausfichtlich wird eine auf Grund ber Erhebungen festgufiellenbe Rovelle ben nachften Reichstag beichaftigen.

* Pfarrer Jatho. And bem Aurort Stoos teilt ber "Neuen Büricher Zeitung" ein Leser mit, daß bort lehten Sonntag Pfarrer Jatho "auf vielleitiges Bitten ber Kurgafte im Kurhaus eine einstündige Predigt gehalten habe, die mit großer Frende und allgemelner Bewunderung für diesen echten Menschenfreund aufgenommen worden sei".

* Ein neues Irelehrenersahren in Sicht. Wie einem Berliner Blatte von angeblich insprmierter Selle mitgefeilt wird, ift gegen Pastor D. Fischer von der Markusgemeinde beim Konststorium der Produnz Brandendurg von zwei Personen, die den Kreisen der Berliner Stadtmission nabestehen, Beschwerde wegen Irrledre eingereicht worden, Pastor Fischer soll in zwei Sonntagspredigten über die Berson Christi in einer Weise gepredigt haben, die nach Ansicht der Beschwerdesührenden nicht mit dem Bekenninis der edangelischen Kirche übereinstimme. Ob das Konsistorium dieser Anzeige Folgen geben wird, ist nicht sestzustellen, da das Konsistorium jede weitere Anskunft verweigert.

Bie Memoiren ber Frau Tofelli gurudgezogen? Rach einer Mitteilung ber "Augeburger Abendgeitung" hat fich Frau Tofelli entschlossen, ihre vielzitierten Memoiren nicht erscheinen ju laffen. Jeboch find bie Erunde, Die Frau Tofelli bewogen haben, ihre Geheinmiffe auch in Bufunft forglich ju billen, gang anderer Art, als fie bie Welt glauben maden möchte. Gie bat nämlich noch rechtzeitig von vertrauter Geite erfahren, bag ber fachfifche Sof ichon mit Rudficht auf Die herauwachienben Ronigsfinber feinen neuen Glanbal bufben werbe, und fie bfieb richt im Zweifel barüber, bag man in Dresben auch por einer Beröffentlichung jeues Urteils nicht guruchichrede, bas am 11. Gebruar 1903 fieben Oberlanbesgerichterate fiber Luife bon Toscana fällten und burch bas bie Che wegen Chebruchs ber Beflagten mit bem Sprachlebrer Anbro Giron gefchieben murbe. Die Beflagte tragt nach ihrem eigenen Geftanbnis bie Schulb. Frau Tofellt verfolgte mit ihren Memoiren weitgebenbe Plane. Man ergablt, bağ fie gum minbeften ben Titel einer Grafin Montignofo wieber Ahren wollte und noch Gewährung einer Art von Wielen und fich in ihren Memoiren bor ben Augen ber Belt weiß maschen und bamit ber Realifierung ihrer

Bünsche den Boden bereiten wollen. Ihre neueste Uniberlegtheit habe aber die Intervention sehr einflußreicher Kreise beworgerusen, und Kran Toselli sei in Gesahr geraten, alles zu verlieren, selbst die materielle Unterstützung. Um nun wenigstens zu retten, was zu retten war, habe sie von dem Londoner Berleger Beit ihr Wanusfript zurüdgesordert. Sie werde es zurüderhalten, denn die Entschädigungsansprüche des geschäftstüchtigen heren würden ja zu befriedigen sein.

* itber angebliche Spionage, die sich in Kreseld in der Hafarenkaserne abgespielt haben soll, berichtet ein bortiges Blatt: Einem Kreselder Dusaren kam bor zwei Monaten der Karabiner abhanden. Der Husar wurde, da er sich über den Berkult nicht ausweisen konnte, mit Arrest destraft. In den lehten Tagen ging nun durch die Post in einem Paket verpackt der Karabiner an das Husaren-Regiment zurück, und swar anonhm mit dem Abgangsstempel aus Krankreich. Der Karabiner soll nach dem neuesen Modell hergestellt sein. Die Untersuchung wird streng gestellt gein. Die Untersuchung wird streng gestellt

heim geführt. fiber Die Wohlfahrterinrichtungen für Arbeiter am Raifer Biibelm Raunt wird geschrieben: Das Riefenwert ber Technif, bas die Erweiterung bes Raifer-Wilhelm-Ranals barftellt, weift eine mufterhaft organifierte Arbeiterfürforge auf, bie besonbers in Anbetracht ber ungeheuren Angabl bon Arbeitern, welche bier beidaftigt find, erftaunlich wirft. Insgefamt find bei bem gangen Enweiterungs. ban rund 8250 Mann tatig, beren Unterbringung in gefundheitlich einwandfreien Raumen eine außerorbentliche Leiftung ift. Bu biefem 3wede find Baraden erbaut, in benen bie Arbeiter fir wenige Pfennig taglid (ungefabr 90 Bf.) Unterfunft und Effen befommen. Gine Gelterwafferfabrit forgt bafür, bag ber Alfohol wenig Aufnahme findet. Um die Arbeiter bom Alloholgenuß ferngubalten, wird ihnen eine Glafche Gelterwaffer für 2 Bf. berfanft. Die Folge biefer Ginrichtung ift eine fo geringe Rriminalitat, wie fie bei berartigen Maffenbaufungen bon Arbeitern berichiebenfter Nationalitäten bleber noch nicht beobachtet worben ift. Bei Erfranfungsfällen fteben ben Arbeitern borgugliche mediginische Ginrichtungen gur Berfügung. Auch für ichnelle arztliche biffe ift geforgt. Jebe Barade bat Anteil an einem großen Baberaum, an einem Dufchebab und an Turngeraten, bie gur Erholung und Rraftigung ber Arbeiter bienen. Ferner ift ihnen bie Doglichfeit gegeben, fich in ben Dugeftunden mit guten Buchern, Beitichriften und Zeitungen bie Beit zu vertreiben. Am Gonntag wird für bie Arbeiter jeder Barade ein besonderer

raum statissindet.

* Der 17. Albenische Berbandstag sindet in der Zeit dem 8. dis 11. September in Düsseld ors statt. Auf der Tagung sollen solgende Borträge gehalten werden: 1. Erdissungsandprache des Borsihenden; 2. die Polenstage in Oderschlessen (Berichterstatter Regierungsrat Schöll, Görlit); 3. die Jugend de wegung (Berichterstatter General Keim, Berlin); 4. die Blamenstrage (Berichterstatter Dr. Reismann-Grone, Essen); 5. die Unterdrügter Dr. Reismann-Grone, Essen); 5. die Unterdrügterstatter Amtinann Berkermann, Eickel). Zu der Tagung haben sich dereits eine ganze Anzahl Mitglieder und Freunde angemesdet, auch zahlreiche Bertreter nationaler Körperschaften und Mitglieder der Parlamente haben ihr Erscheinen zugesagt.

Cottesbienft abgehalten, ber meift in bem großen Speife

Parlamentarisches.

Die Strafprozekordnung wird vermutlich in der herbstagung des Reichstages nicht wieder auf die Zagessordnung geseht werden. Einmal sei, so wird der "Ah.-B. Itg." geschrieben, anzunehmen, daß die nur zwei Monate währende Zagung doch seine ausreichende Zeit dieten wird, um die wichtige Borlage zu verabschieden, und außerdem sei über die grundsätlichen Streitsragen zwischen Reichstag und Reichstegierung doch wohl saum eine Berständigung zu erwarten. Damit wäre dann auch die Külle von Arbeit, die im vorjährigen Sommer von dem Reichstagsausschußfür die großen Justizvorsagen in 80 Sihungen gegen Sonderdiäten geleistet wurde, bergeblich gewesen. Die Borlage

tommmeten feine Bestimmungen. In Deutschland frammen bie früheften Teuerordnungen ebenfalls aus bem 13. Jahrhundert, und zwar aus Murnberg. Jeber Baber, Tormarter, Beinablader, Beinmeffer und Braner foll einen Bafferguber in gutem Stond halten und allfogleich bei Fener auf Die Brandftatte bringen. In Arafan wirb 1374 richioffen, bak ein ieber Gener, bas tom and tommt, "beichreien" foll; wer bas erfte Baffer bringt, erbalt "ein Firbung", ber zweite feche Grofchen; für jebes weitere Sag werben gwei Grofchen gegabit. Gine ausführfiche Schilberung ber mittelafterlichen Cofchauftalten finbet fich in bem Baumeiflerbuch bon Endres Tucher von 1449. Sobald ein Beuer ausbricht, haben es bie Schartvächter, ob bie Sturinglode lantet ober nicht, ben Sauptleuten, Die Aber bas Fouer gefest finb, ben Weuermeiftern unb Biertelmeiftern gu melben, Die alles leiten. Dann follen bie Scharmadter fleißig nach Dieben ansichanen, ba biefe nicht felten fich bei Brinben einfinden, und die geretteten Bachen bewachen. Burgermeifter und Ratoberren verfügen fich aufs Raihaus und geben bon bier aus ihre Befchfe. Much Armbruftbogenfcuten fowie bie Golbner treten fogleich gufammen und warten, bis man ihrer bebarf. Die eigentliche Lofdmanufchaft bilben: bie gemeinen Franen, bie Ablaber, Schröter, Wagenechte, 16 Zimmerleute und 8 Maurer, affe Meifter und zu Löschmeistern bestimmt, mit ihrem Wertzeug, und alle Baber samt ihrem Gefinde mit Alibeln und Schaffern. Alle Lohnfubrlente und Müller haben bie Baffertufen, Die bereit fieben, auf ihren Schleifen berangufahren. - Es entfleht alfo ein lebenbiges unb buntes Treiben in ber mittefalterlichen Stabt, twenn ber icaurige Ruf "Feurio!" ericalt, bas grelle Blafen ber Marmfignale und bas bunchfe Drobnen ber Sturmgloden bie Gaffen burchionen. Mis eigentliche Baffen gegen bas Gever wurden verwendet: Leitern, Benerhafen, Bener-ichaffer, loberne Eimer und einsache Sandfpriften, Die aus Gifen ober Bronce mit holgemem Griff maren. In Rirnberg berfügte jeber Biertelmeifter fiber vier folder Gpriben und 25 Einer. Abniliche Berffigungen wie in der Stadt Durers gab es im 15. Jahrhundert überall. Die "berefiche

Ordming bei Feuerlarm" in Strafburg rubmi ein Mus-

länder, der Kastilianer Beter Tasur, ganz besonders als eine Einrichtung, die man in anderen Ländern nicht so vorzüglich antresse. Die Brestauer hatten noch die weise Berfägung, daß der Magistrat jeden müßigen Zuschauer, Mann, Jungkau oder Weib, einzusperren und zu bestrasen drobte.

Aue diese ausführlichen und beforgten Amweisungen. Die bie Rate ber Stadt gaben, tonnten aber erft wirflichen Rugen fifften, als welftragenbe und große Baffermaffen ichlenbernde Sprigen tonfiruiert waren. Die Sanbiprigen batten nur einen Heinen Brand erftiden tonnen und waren großen Flammen gegenüber machtlos. In Augsburger Rechnungen find bereits im Jahre 1518 "Juftrumente jum Brunften, Wafferfpripen gum Geuer bienitch", erwähnt, Die bon einem Golbidmieb Anton Blatner verfertigt waren und recht foutpligierte Majdinen mit Rabern und Stangen gewesen fein milfen. Aber bie erfte wirtliche große Fenerfprige, bon ber wir genaue Nachricht haben, wurde nicht früher als im 17. Jahrhundert, und givar bon Johann Saufich um 1650 in Rürnberg gebant. Gie hatte bewegliche Steigrobre, tounte ben Bafferfirabt bis gu 80 Ruft in bie Sobe fchienbern und wurde als großes Bunber angestaunt. Der gelehrte Jefuit Rafpar Schott bat fie ausführlich beschrieben; er erflärte übrigens, bag bie Er-findung nicht neu fei; er babe icon 1617 eine folche Feuerfpripe gesehen, nur nicht so groß und trefflich ausgeführt. Gine weitere Berbollfeumnung ber Fenerspripe burch Benutung bes Bimbleffels führten bann Berrault und feit 1720 ber Mechanifer Leupelb in Dentschland burch und gaben ber Dafdine im großen und gangen bie Geftalt, bie fie auch noch heute bat. Durch bie Erfindung bes hollanbers ban ber beibe traten bie großen Schläuche bingu, die leicht zu handhabenden "Schlangenspripen", und so fab fich die Fenenrehr im Anfang des 18. Jahrbutsberte im Befit bon Mitteln, Die wirflich eine nachhaltige Birfung bei ber Befampfung bes Feners berfprocen. Durch biefe borireiflichen Ginrichtungen murben im 18. Jahrhundert die Brande weniger haufig, aber Die Plage war noch innner arg genug, so bag stets neue Meuerordnungen die Blitger aut Borsicht und Pflicht ermahnten. Theisch ist bofür die Berliner Ordnung von 1728. Die Sauseigentümer müssen für seden Schornsteinbrand 3 dis 4 Taler Strase zahlen, auf den Böden sollen im Sommer steis Eimer mit Wasser stehen. Die Löschmanuschaft stellen Bürger und Handwerfer, die von "Kenerherren" beschligt werden. Eine Fülle von Einzelvorschristen besagt, wie im Hall eines Brandes die Fenerwehrleute herbeieisen sollen. Außerdem sind 464 Bürger bestimmt, die als eine Art Brandpolizei sungieren. Die Aunschsseier, die dom Turm herad "Fener blasen", die zuerst ankommende Sprifte usw. erhalten Belohnungen.

Die Rot ber Abgebrannten fuchte man burch Rolletten und hilfstoffen ju limbern. Die Feuerversicherungen, beren Einrichtung ichon Leibnig empfohlen batte, wurden im 18. Jahrhundert überall burchgeführt. Goethe brachte Diefen "Feuersociciaten", Die Die herzogin Amalte gunt Segen bes Lanbes fur Beimar ichuf, fo großes Intereffe entgegen, bag er mit bem Ritter bon Lang git beffen größtem Gutfeben bon nichts anderem fprach. Gine ftebenbe Berufefenerwehr murbe guerft in Baris 1699 burch Dumourier bu Berrier ins Leben gerufen; fie mar militarifd) organisiert und umfaßte gunachit eine Rompagnie bon 60 gardes-pompes, and benen fich alimablidy bas Corps des Sapeurs-pompiers entwidelte. In Dentichland folgte man erft fpat biefem Beifpiel. Noch in ben gwangiger Jahren bes 19. Jahrhunderts war ber Feuerlofchbienft, wie D. Babe berichtet, febr ichlecht organistert; immer noch fianden die Burger an ber Spripe und "burd ber Sanbe lange Rette" gingen bie lebernen Teuereimer, bie ber Spripe bas notige Rag jufubrten. In Berlin mar ed bis 1850 nicht anders. Es gab eine Angahl Robr- und Drudmeifter; bas übrige nußte bon ben Gintvohnern geleiftet werben, bie mir in ichweren gallen bas Militat unterfifiete. Der Bolizeiprafibent von Sinfelden war es, ber 1851 mit biefem altwäterijchen Bopf ber aufblübenben Groffiabt brady und auf Roften Berlins eine Berufefenerwebr grundete. Gie war balb fo borguglich ausgebilbet, bag fie im gangen Reich als muftergultiges Borbilb anerfannt wurde und den Anftog jur allgemeinen Durchführung bes mobernen Loidwefens gab.

muß also bem neuen Reichstag vorbehalten werden, und Mar wäre dann ihre Einbringung saum vor der Wintertagung 1912/13 möglich. Unter diesen Umftänden dürste die Erwägung nicht fernliegen, die Vorlage auch noch weiter zu bertagen, um sie dann gemeinschaftlich mit dem Entwurf eines neuen Strafgesehbuches zu unterbreiten.

Freitag, 18. Muguft 1911.

Rechtspflege und Verwaitung.

Der Bordereitungsdienst der Eisenbahngehilfin. Rach einem Erlaß des preußischen Eisenbahnministers sind die Prüfungsvorschriften dahin abgeändert worden, daß der Polifung zur Eisenbahngehilfin tünftig eine zweimonatige Beschäftigung dei der Fahrlartenausgade und Gepäckofertigung, eine zweimonatige Beschäftigung im Telegraphendienst und eine dreimonatige Beschäftigung dei der Güterabsertigung und im Gütertassendienst dorausgehen mirk.

geer und flotte.

Breufifche Offigiere und Unteroffigiere in Bolivien, 3m Mary b. 3. haben bie finf preugifchen Offiziere, bie Imter Stellung gur Disposition in Die Militarbienfte Bolibiens getreten find, in Sa Bag ihre Tätigfeit aufgenom. men. Oberft Rundt, gulebt Major im Rriegsminiflerium, tft bort gurgeit ftellverfretenber Generalfiabechef, um bie Renordnung biefer Beborbe in die Wege gut leiten und bie Ausbilbung ber Truppen ju überwachen. Major Buther, Bulegt Sauptmann im Infanterie-Regiment Rr. 76, bat als Director die Renordnung des Kabeitentorps in die Sand genommen; die anderen, Die Majore Rinte, gulent Bauptmann im Gelbartiffrie-Regiment Rr. 5, Gobe, gulest Sauprmann im Infanterie-Regiment Rr. 72, und bon Rheinbaben, gulest Oberleutnant im 7. Rutaffter-Regiment, leiten, unterfrügt bon beutschen Unteroffigieren, Die Musbilbung ber Truppen.

Die Hochseeslotte ging am Sonntag, den 13. d. M., in der stattlichen Zahl von 30 größeren Kriegsschiffen auf der Reede von Stagen zu Anfer. Zahlreiche Offiziere und Mannschaften besuchten die Stadt und ihre Umgebung. Den Badegästen und den Einvohnern Stagens wurde der Besuch an Bord der Kriegsschiffe bereitwillig gestattet. Abends sand an Bord des Flaggschiffs "Deutschland" ein Essen satt, an dem auch der konstluierte Bürgermeister Caspersen auf besondere Einkadung des Admirals teilnahm.

Ansland.

Gaerreich-Ungarn.

Rur angeblichen Demission des Kriegsministers. Auf eine Interpellation Gpörffps im ungarischen Abserbnetenhaus, betreffend die Demission des gemeintumen Kriegsministers v. Schönaich, antwortete der Ministerpräsident, er habe keinerlei Kenntnis devon, daß d. Schönaich abgedankt habe. Die Durchsührung des Rehrgeseises werde dem Landesberteidigungsminister übertragen. Wenn der Interpellant Bedenten hegt, daß während der Berhandlungen der Geertesormborlage eine eintretende Krise im Kriegsministerium der Borlage schädlich werden könnte, so empfehle er ihm, den Entwurf möglichst bald anzunehmen. Die Untwort wurde mit großer Wehrheit zur Kenntnis genommen.

Bur Sanierung der Südbahn. Im Finanzministetium fand eine von Bertretern des Finanzministetiums, des Eisenbahnministeriums und Bertretern der Südbahn beschiefte neuerliche Besprechung in der Angelegenheit des Südbahn-Sanierungplanes, wobei prinzibielle Fragen durchsprochen wurden, um für das weitere Borgehen Marheit zu gewinnen, statt. Es belieht die Absicht, durch weitere Tetailverhandlungen die allerseits als dringend bezeichnete Entscheidung vorzubereiten.

Ein erfolgloser Bäderstreik. Der seit 7 Wochen andauernde Bäderstreik in Budapest wurde beendet, nachdem dem Organisationskomitee mitgeteilt worden ist, daß der Streikfonds erichopft sei. Unsekabr die Sälfte der Ausständigen meldete sich zum Wiederantritt der Arbeit.

granhreim.

Die Refruten-Einstellung im Jahre 1910 ergab eine eines höhere Ziffer als im vorhergegangenen Jahre, nämlich 316 200 gegen 315 452. Die Hauptziffern ber beiden Jahrgänge sind nachstehend zu ersehen:

The second second				200		1910	1909
Dienft in	23 offer	1		91.	1	218 315	215 970
Bilfsbienfte						11 833	10 976
Greiwillige				333		24 911	24 279
Burüdgefte	Ifte .	***				31 910	33 981
Beimvelfige	Disp	etsi	c.	SP.		3 485	3 328
Untanglich	40.4	4		986		25 692	26 826

Man fann aus biefen Biffern ersehen, daß die effektiven Einstellungsziffern viel stärfer angewachsen sind als die ber Stellungen, und daß die törverliche Tikchtigkeit sich hebt, da die Zahl der Dienstuntauglichen wie der Zurückgestellten sich dermindert bat.

Gualand.

Der Löwe und die Streifenden. Eine interessante Saene ereignete sich während der Ausschreitungen der Streifenden in Jondon. Als die Streifenden einen Angriff auf einen der Transportgesclichaft gebörigen verhängten Wagen mochten und ihn anzuhalten und zu demolieren drohten, zogen die Bolizisten die Leinwand des Wagens weg. Blöglich wurden die Streifenden siell. Ein mächtiger Löwe gab durch Brüllen seinem Mikbergnügen über ihr Benehmen Ausdruck. Der Löbe gehört der bon einer afrifanischen Gesellichaft dem König geschenkten Lierfollektion an.

Wortngal.

Die Monardistenbewegung. In Balence an der banisch-portugiesischen Grenze will die Regierung 200 Gewehre und Uniformen, die für portugiesische Monarchisten bestimmt waren, beschlagnahmt haben. Leptere dagegen erklären, es handle sich um Wachenschaften der Megierung, die derartige Nachrichten erfinde, um die großen Ausgaben zu rechtsertigen, die durch die Zusammenziehng von Truppen an der Grenze entstehen,

Buffinno.

Ruffifche Zwangsarbeit. Das barte Los ber in ben verschiedensten Teilen des affatischen Sibirien und feinen Bergwerfen, fowie auf der Injel Sachalin an Retten geschmiedeten ruffischen Zwangsarbeiter politiche und gemeine Berbrecher - hat schon zum öftern die öffentliche Meinung, auch die Beratungen ber Bolfsberfretung frürmisch aufgewirbelt. Im Jahre 1908 gelangte, wie wir in der Biener "Zeit" lesen, im Schofe der Regierung der Blan zu ernftlicher Crorterung, einen Aredit von amei Millionen Rubel gur iberführung ber weithin verstreuten Zwangsarbeiter in ein zu errichtendes Bentralgefängnis nach dem europäischen Rufland in Anspruch zu nehmen. Auf laiser-lichen Befehl wurde ber Hauptvermalter bes russischen Gefängniewejens General Chrulow beauftragt, den Buftand und die Berhaltniffe der Imangsarbeiter in Sitirien au findieren und über bas vorliegende Brojeft Bericht zu erstatten. Chrusow gelangte nach längerem Aufenthalt an den Orten des Strafvollzugs zu der Abergeugung, daß der Borichlag einer Aberführung der Strafgefangenen nach dem europäischen Rugland aus tednischen wie aus prinzipiellen Rudfichten mindeftens berläufig undurchfahrbar fei. In feiner eingehenden Torlegung ift der Grundfat vorangestellt, das idwere Berbrecher im Intereffe bes Staates tunlichft entfernt bom Orte bes Berbrechens ihre Strafzeit abliffen muffen. Dafür fei das weit entlegene Sibirien durchaus geeignet. Mußerdem braucht Gibirien für goblreiche öffentliche Arbeiten billige Rrafte und Arbeitsbonde, wogu fich das Berbrechermaterial am gwedmäßigften ausnugen lagt. Dagegen empfiehlt General Chrulow, einzelne gebeiferte Berbrecher gu gegebener Reit in die europäischen Gebiete gurudgusenden. Der Ministerrat billigte burchaus ben Standnunft bes Cherbireftors für das Gefangenenwefen und faßte folgende bemerfenswerte Resolution: Der Bollzug der Amangsarbeiten im jetigen Buftand entspricht nicht ben Aufgaben, die dem Barbefehl vom 6. Mai 1909 gut-grunde liegen. Die Reform des Gefangenenwesens ift durchaus wünschenswert. Ebenfo wird das Softem der Bentralifierung der Gefangenen bei ichweren Berbrechen als besonders geeignet erachtet. Bedoch muß eine fo weitgehende Reform mit größter Borficht burdsgearbeitet werben. Bor ollen Tingen jollen babei die außerordentlich ichweren Lebenskedingungen der Mehrbeit bes ruffifchen Bolfes, befonders des Bauern und bes Arbeiters, ins Muge gefaßt werden, um gu berhuten, daß ber Strafgefangene nicht etwa in beffere Eriftensberhältniffe gebracht werbe als ber freie Mann. Nomentlich aber auch muffe - wie ber Staatsfefretar Amangminifter Kolowaew ausbriidlich autreffend bervorkob - der Strafbollaug fowohl der Borfiellung des Volles entibrechen als auch bem Staate Gewinn bringen, Durch die auf feiner füngft bollenbein Studienreise im fernen Often gemachten Beobachtungen bes Oftobriftenführers und Borfigenden der Kommiffion für die Landesverteidigung Guticktow ift, wie fo manche andere, auch diese bas Gemeinwohl tief interefficrende Frage in den Bordergrund gerüdt.

Carket.

Staatliche Bersicherung. Die Regierung wird eine staatliche Bersicherungs-Gesellschaft gründen, um den ausländischen Gesellschaften Konkurstenzumachen, da dies noch ihrer Ansicht das einzige Mittel ist, deren Tarispolitik zu beeinkluffen.

Blutiger Kampf zwischen Truppen und Bandifen. Bei einem nächst Jenidigte Bardar stattgefundenen Kampfe zwischen türkischen Truppen und einer bulgarischen Bande wurden ber bekannte Bandenführer Apostel sowie zwei seiner Genossen getötet.

Berften.

Die Kämpfe mit dem Ersultan. 300 Soldaten des früheren Schahs nahmen Semman ein, das eina 200 Kilometer östlich von Teheran liegt. Hamadan fiel in die Hände Salar ed Daulehs. Dieser selbst marschiert nach Sultanabad, südöstlich von Teheran. Die übergänge der Berge dis Kaswin sind besetzt. Es wird bestürchtet, der Schah könne mit kleinem Ecfolge versuchen, nach Teheran zu kommen. Alls lepten Trumpf wielte die Regierung die Ernennung des Prinzen Virman Firma, der unter Wohammed Alli Gouderneur von Aferbeidschan war, zum Gouderneur von Aferbeidschan war, zum

Vereinigte Stanten.

Bur Schiedsgerichtsfrage. Aus New Porf wird geweldet: Das Komitee für auswärtige Angelegenheiten erflärte die projektierten Schiedsverträge zwischen den Union und England und zwischen der Union und Frankreich für berfast ung swidrig, weil durch sie der Senat seiner Besugnis beraubt wird, zu definieren, welche Fragen einem Schiedsversahren unterliegen konnen

Ans Stadt und Jand.

Wiesbabener Hachrichten.

Singiene und Gifenbahnraud.

Gerade jeht zur Reisezeit, wo der Personenversehr gewaltige Kusbehnung annimmt und auf saft allen größeren Stieden Alige eingelegt werden missen, um den gesteigerten Ansoberungen gerecht zu werden, scheint eine Forberung der Berlehrschigtene nachdrücklichter Beionung wert: die Berloenbung rauch und ruflosen Feuerungsmaterials auf den Esendahnen. Die dichn schwarzen Rendswolsen, die den Schornsteinen der Losomoisven ents

ftromen, bergiften mit ihrer fcmefligen Gaure ufto. nicht nur die reine Landluft, die von Taufenden der Erholung wegen aufgesucht wird, sonbern auch bie an sich ichon fchiechte, über ben Stäbten lagernbe Atmofobare. Gur bent Reifenben ift ber Rauch ber Lofomotive aber gerabegu eine ernfte hogienische Gefahr, ba er fich ben engen Wagenabteilen mittellt, inebefonbere, wenn ber Bug burch Tunnels und enge Taler feinen Weg nimmt, Dabei foll noch gang abgeseben werben bon ber Schäbigung ber Reifelleibung burch ben Rug. In biefer Beglebung wurde bie Gleftrifigierung ber Gifenbahn unleugbar einen großen Fortidritt bedeuten. Allerbings fieben biefer gewichtige militariche Bebenten entgegen, ba bereits bie einjache Durchschneibung eines Rabels gemigen wurde, um ben Bugberfehr eines Stredennebes fofort labm gu legen. Much bie Dogl'dfeit ber Sabotage bei großen Berfehreftrelfe mit ihren welt-tragenben Folgen für Die gefamte Bolfewirticaft wirb burch bie eleftrische Zugbeförderung eber gesteigert als gemildert. Da also bie von einer zentralen Kraftstatton unabhängige Dampflotomotibe fobald noch nicht aus unferem Berfehrsleben ichninben wirb - fo verbient bie Frage nach einem rauch und ruflofen Brennftoff ernflefte Beachtung. In Diefer Richtung icheint nun ber übergang gur Teeroffenerung einen Schritt naber jur Bofung gu fein, und es ift febr ju begrugen, bag bie preugifche Effenbahnverwaltung bereits eine gange Reibe von Lotomotiven mit Teerolfenerung eingerichtet bat. Das Teerol, ein Deftillat, bas aus bem gewöhnlichen Steinfohlenteer ge-wonnen wird, bat einen ber Steinfohle überlegenen Beigwert (9000 Barmeelnheiten), wahrend fich fein Breis im Berhalinis jum ausländifchen Basol außerft niebrig ftellt. Braftifche Betr'ebsergebniffe liegen bereits im großen Umfang bor und haben ergeben, bag bie Olgufahfenerung gur Stelgerung ber Leiftungeffibigfeit, befonbers auf fiort in Anibruch genommenen Streden febr gut im Breis mit ber Roblenfeuerung in Betibewerb treten fonn, Angefichts ber großen Brobuftion von Teerol im Deutschen Retch (450 000 Tonnen) tonnte es nur ale erfreul'd bezeichnet werben, wenn bas rauch und rufiofe Teerol, bas, nebenbei bement, neuerbings als balligftes Treibal für Diefelmotoren fich out einführt, in Deuischland fich für bie Lofomotiven fo einführen würde, wie bies in Rugfand ber Mafut, ein Rudbeftand bei ber Raffinade bes Betrofeums, gelan hat.

— Die Absühlung bes Weiters wird nach Ansicht der Meteorologen noch einige Zeit andauern. Die barometrische Depression hat sich, wie wir hören, vertieft und nach dem finnischen Meerbusen verlagert. In Nordosbenischiaden iraten daher dei lebhaften nordwestlichen Winden weitverdreitete Regenfälle mit Gewitter und Sagel ein. Die größten Riederschlagsmengen sind im Gediet der unteren Oder und Weichel gefallen. In Weste der unteren Oder und Weichel gefallen. In Weste der unteren Oder und Westelle gefallen. In Weste wiede Regenfälle ein. Gestern war die Temperatur wieder eiwas wärmer als am Tage vorher, und der Simmel weniger dewölft. Im mitsteren Oddentschland dürsten zwar noch vereinzelt leichte Regenschauer eintreten, Westeunschland der wird veransstächslich, wie es heißt, ganz iroden bleiben, doch wird überall die Absühlung anhalten

— Früher und ftrenger Winter in Sicht. Bon einem Bienenzüchter wird geschrieben: Söchst auffällig ist in d'esem Jahr bas Benehmen der Bienen. Mitte Just, also inneitten der Hoderacht, bat die Arbeit aufgehört und trop der inneitten der Hoder auch fich für die Einen und Kugen wit Bech zu versieden und sich für die Einwinterung vorzurichten. Die Bienen richten sich so vor, als wäre in Intzer Zeit große Kälte zu erwarten imb stände der Winter vor der Tür. Roch diesem Berhalten der lugen Tiere zu urteilen, haben wir einen baldigen Winter mit starfer Kälte zu erwarten oder zumindest den Eintritt scharfer Rachtsosse in künzester Zeit,

Friibgeitiger Abgug ber Wandervogel. Diefer von uns fürglich veröffenilichte Art'fel enthalt u. a. ben Cap: "Nahrungemangel fann es nicht fein, benn Inselien gibt es bener in ungewöhnlichen Maffen." Dies mag, fo fcreibt man uns, für ben Frantfurter Bogelbeobachier an bem Plate, an bem er biefe ungewöhnlichen Maffen ben Infetten vorgefunden bat, gutreffend fein. Bielleicht find es Miden und Weipen in ber Rabe von Ruchen mit Bratengeruch, bon Ronditoreien mit Gebad- und Rompottgeruch, bon Rompofthaufen und Grundtvafferftellen Dieje Infelten find aber im allgemeinen feine Rahrung für Wanber und Giandvögel in ben Balbern und Fluven. Da find es hauptfachlich bie Larben von Jufetten und Rafern anderer Urt; biefe gebeihen aber nicht bei brudenb oder anhaltend he ger, sondern nur dei seuchtwarmer Witterung (wie die Bilze). An beiden Produkten der Natur ist aber gurzeit in den Wäldern um Wiesbaden der größte Mangel. Augenscheinlich empfindlich hungernde Bogel aller Art "betteln", fobald man fich auf eine Bent n ebergelaffen, geradezu um Rahrung, fo bag ber Einfenber biefes auf Grund feiner Beobachtungen, furg bevor er ben Frantfirter Artifel gelefen, Bogelfutter jum Streuen einfaufte. Beber aufmertfame Beobachter wirb bie Babrnebmung mochen, bag bon ben icharrenben Bogein unter bem total ausgetrodneten Laub fo gut wie nichts gur Rabrung gefunden wird. Es ift für unfere Balbfanger eine barte Beit, wie im Winter, und ber undermittelte trodene Ra tewetterfrurg bat ibre Lage noch berichlimmert. Der Rahrungsmangel icheint alfo bem Einsenber biefes febr wohl und vielleicht junachft ber Rarbinalgrund für bas borgeitige Abwandern ber Zugvögel ju fein. - Mogen Freunde ber Bogefwelt baraus ihre Schliffe ziehen, und Rinber, Die große Stiide Brot achtlos wegtwerfen, ange-haften werben, bag fie biefe erft berfrimeln, um fie beit Bogeln ichnabelgerecht ju machen.

— Bur Berpachtung bes Aatstellers find bie Offerteneingange am Dienstag geschlossen worden. Wer die Anzahl ber einzegangenen Offerten berlauter nichts. Der Magistrat durfte sich in einer bemnächt stattsindenben Sitzung über ben neuen Bächter schluftig werben.

— Der Wohnort der Eisenbahnbeamten, Der Minister der öffentlichen Angelegenheisen bat wiederhoft versugt, daß die Eisenbahnbeamten der preußisch bestieft wohnen bahnen am Orie ihrer dienstlichen Tätigseit wohnen sollen. Denjenigen Beamten, denen von früher der die Erlandnis zuteil wurde, auswärts, d. b. innerbalb be-

ftimmter Entfernungen vom Dienstorte wohnen ju fonnen, foll biefe Etlaubnis gwar nicht entzogen, neu anguftellen ben Beamten aber nicht mehr erte It werben. Es find ba ber in festerer Beit Silfsbeamte, welche außerhalb ihres Stationsories wohnten und zur Anstellung gelangen follten, nicht mehr angestellt worden, weil fie aus irgendwelchen Grunden nicht an ihren Stationsort verziehen wollten ober tonnien. Beschwerben an ben Minister wurben meiftens turgerband bon biefem abgewiefen.

- Unfalle auf eleftrifden Stragenbahnen. Der Berein beutscher Stragenbahn, und Aleinbahnverwaltungen veröffentlicht aus Anlag ber Dresbener Spgiene-Aus-ftellung eine Unfall-Statistit auf ben beutschen elettrischen Straßenbahnen. Bon 4000 Kilometer Stredenlänge aller beutschen Stragenbabnen werben 3875 Kilometer mit eleftrischer Energie betrieben. Bon biefer Rifometergabl entfallen 3772 Rifometer auf Stragenbabnen, bie im Befit von Mitgliedern bes obengenannten Bereins find. Alfo ift bie Statiftif fehr umfaffenb. Gegenfan ju ben Gifenbahnen, two bie weitaus großte Babi ber Unfalle auf Fabrgafte entfällt, ftellen bei ben Unfallgiffern ber eleftrischen Strafenbahn bie Baffanten bas größere Rontingent. Es zeigt fich ferner, bag bie Folgen ber Unfälle auf Stragenbahnen für bie Sahrgafte minder fonver find als fur Baffanten; auf 100 Unfaffe, bon benen Fabrgafte betroffen worben, entfällt nur einer mit toblichem Ansgang, bei ben Baffanten berliefen unter 100 Unfällen 6 toblich. 3m Jahre 1909 wurden von 158 Betrieben 1949 621 269 Berfonen beforbert. Berlett murben fiberbaupt 5777 und 181 töblich, 793 fcmer und 4803 feicht. An biefen Bablen find bie Fahrgafte mit 2996 Berfonen beteiligt, ber Reft entfällt auf Baffanten. Im Berhalinis ju ber Bahl ber Betriebe und beforberien Berfonen ift gegen bie Borjahre eine Abnahme ber Berungludten gu bergeldmen.

— Reue Gewichtsstüde. Die Vertreter bes Detail-handels, besonders ber Kolonialwarenbranche, wird es Intereffieren, bag ein feit Jahren gebegter Bunfch in Erfillung geben wirb. Durch Taiferliche Berordnung bom 24. Mai 1911, bem ber Bunbesrat am 11. Mai feine Bustimmung erteilte, wird bestimmt, bag bie neue Dag- und Gewichtsordmung für bas Deutsche Reich am 1. April 1912 in Rraft treten wirb; biefe enthalt u. a. auch b'e Beftimmung, daß wieder Gewichtsftiide von 250 und 125 Gramm eingeführt werben, ba fie fich für ben Berfehr im Rleinhanbel als unentbehrlich berausgestellt haben.

Rrabenplage. Das Borbanbenfein bon Rraben machte fich in ben legten Jahren befonbere bemertbar. Bu vielen Saufenben miften biefe Bogel, die vereinzelt nicht Schablich find, in Daffen jedoch Unbeil anrichten, auf ben int Rhein und auf bem Rhe'n gelegenen Auen. In ben früheren Jahren wurben bom Abeingaufreis Schufpramien ausgeworfen, wobei für jebe einzelne geschoffene Krabe 25 Bf. bezahlt wurden. Biele Tiere wurden abgeliefert, obne baß jeboch ein Rudgang im Auftreten ber Tiere fich bemerkbar machte. Der Areisansschuß des Rhe'ngau-freises bat für dieses Jahr die Zahlung von Schufprämien eingesiellt und beschsossen, die Krähemester zu verritgen. Ans Rheinbessen wurden, die diese Beritsgung als Sport betreiben, berangezogen. Bon diesem Augendlich ein von der Ersolg viel besser. Am unieren Ende der Mariannenaue wurde im letten Frühjahr angefangen und fest icon ift auf ber unteren Salfte fein einziges Rrabenneft fichtbar. Gine große Angabl Rraben vergog fich gang, bie übrigen richteten fich auf bem oberen Enbe ein. Ruch bort follen fie vertrieben werben. Man hofft, bag bie Rraben im Rheingau balb verfcminden oder in ber Bahl bebeutend eingeschränft werben.

Brähen im Rheingan bald berschwinden oder in der Jadl bedeutend eingeschränkt werden.

— Freie Schustellen sind zu besehen in: 1. Retters.

bain, Kreis St. Goardbausen, ebangelische Lehrerkelle.

2. Hinterwald. Kreis St. Goardbausen, ebangelische Lehrerkelle.

2. Hinterwald. Kreis St. Goardbausen, ebangelische Lehrerkelle.

2. Hinterwald. Kreis St. Goardbausen, ebangelische Lehrerkelle.

2. Hinterwald.

2. Kreis Ell, erangelische Lehrerkelle, zu dem Grundgebalt witteine Vergütung für sirchliche Dienste von 100 M.

6. Obren, Kreis Limburg, evangelische Lehrerkelle.

7. Preidendoff, kreis Viedensoff, vangelische Kebrerkelle.

6. Obren, Kreis Limburg, evangelische Lehrerkelle.

7. Preidendoff, kreis Viedensoff, vangelische Kebrerkelle.

6. Obren, Kreis Limburg, evangelische Lehrerkelle.

7. Breidendoff, kreis Viedensoff, vangelische Kebrerkelle.

8. Oberdielle, an dem Grundgebalt tritt eine Vergütung für sirchliche Dienste von 60 M.

9. Lauben.

10. Weindach, Kreis Cherweltervald, exangelische Lehrerkelle.

11. Weiterburg, Kreis Vergeltenald, exangelische Lehrerkelle.

12. Efchoesen, Kreis Limburg, tatbolische Lehrerkelle.

13. Estürburg, kreis Limburg, tatbolische Lehrerkelle.

14. Oberneber herr Kreis Limburg, fatholische Lehrerkelle.

15. Dabn, Kreis Cherweltervald, fatholische Lehrerkelle.

16. Beberrkelle.

17. Sallgarten, Kreis Limburg, fatholische Lehrerkelle.

18. Salberndach, kreis Limburg, fatholische Lehrerkelle.

19. Baumbagedalt tritt eine Bergütung für sirchliche Limite vannaus, fatholische Lehrerkelle.

16. Bond gewerkelle.

17. Sallgarten, Kreis Limburg, fatholische Lehrerkelle.

18. Siebenstelle.

19. Baumbagedalt tritt eine Bergütung für sirchliche Limitervald, fatholische Lehrerkelle.

19. Baumbagedalt kritt eine Bergütung für sirchliche Limitervald, fatholische Lehrerkelle.

18. Eifenbach, Kreis Limburg, fatholische Dienstervald, fatholische Lehrerkelle.

19. Baumbagedelt kritt eine Bergütung für sirchliche Limitervald, fatholische Lehrerkelle.

20. Die einstern

— Der Tierschutverein zu Wiesbaben, E. B., hat zurzeit eine größere Anzahl Cfel auf der Kopvel welche, wie und mitweleilt wird, weit unter dem Selbstoftenpreis dei Zahlungserleichterung abgegeben werden Für den Bestier von Jugbunden ist dier die beste Gelegenheit geboten, ihre hunde dies zu erseben.

Dunde durch Esel au erseinen.

— Im Sossozischen Garten zu Frankfurt unterpinnnt am nächsten Sonntag Fräulein Känden Baulus wieder eine Lufiballon-Auffahrt. Diesmal isl das seltene Schauspiel eines Doppel-Aufftiegs geboten werden, dem mit einem großen, über tausend Kudikmeire Gas sasson dem und mit einem Meineren Ballon, den Derr Dörr aus Wiedeaden füderen wird, soll der Vettiling durch die Lüfte der sich aehen. Es kinnen debei auch noch einige Basiagiere mitgenommen werden, die beiden Gondeln bieten genägere mitgenommen werden, die beiden Gondeln bieten genägend Pladdafte. Der Eintrittsdreis zum Boologischen Garten üt für diesen ganzen Sonntag auf So If für Erwachsene und 25 V. für Kinder ermachigt, der Beluch des Aquariums mit den Reprissendatern auf 20 Er für alle. Die Küllung der Ballons soll schan um 1 Udr beginnen.

— Arzeische Sudiensabet. Die in diesem Jadre den dem Deutschen Zentralkomitee für ärztliche Studienteisen verankaltete Faber geht nach den deutschen Austriesen dernachten Gestacht werden: Roedenab (don Nord bee dä ge nach Wahl word der Verlagsland am 2. Septimber mit dem Doppelschandendampfer "Networt der Hauburg-Amerika Linte nach Larvis, Sandesford, Christiania, Holmenfollen, Botsenfollen,

Kars, Komsdel, Merof, Galbolmen, Gudbangen, Stabsbeim, Plaamthal, Breiheim, Whrdel, Bergen, Schluß der Reise am 16. September in Hamburg. Breis für diese etwa dreistodigie Sees und Landreis: mit allen Landausflügen, Bagenund Gischadhsfahrten usw. mit Ausnahmte der Getranke und Trinkgelder Idd bis 605 M. is nach Lage der Kadine. Bei Teilnahmte ab 2. September abends von Hegoland, d. h. Serreise mit dem "Reteor" nach Korwegen und zurüd bis Damburg tritt eine Ermäßigung von 75 M, auf den Gesamtdreis ein. Anfragen und Anmildungen find zu richten möglichst dah an dos Deutsche Zentralkomitee für ärztliche Studienreisen, Berlin W. B, Poisdamer Straße 184 b.

Afraelitischer Gotsesdienst. Afraelitische Kultus.
gemeinde (Spnagoge: Mickelsberg.) Gotsesdienst in der Hauftbungoge: Freibag: abends 7.15 Uhr. Sabbat: morgens 8.30 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 8.25 Uhr. Wochentage: morgens 6.30 Uhr. nachmittags 7.15 Uhr. Die Gemeindebibliothes ist geöfinet: Sonntag von 10 bis 10% Uhr. Alt. Afraelitische Austuszem einde (Spnagoge Friedrichstraße 33.) Preibag: abends 7¼ Uhr. Sabbat: morgens 7 Uhr. Musabb 9¼ Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 8.25 Uhr. Bochentage: morgens 6½ Uhr. abends 8.25 Uhr. Bochentage: morgens 6½ Uhr. abends 7 Uhr. Talmud Thora-Berein Wiesdach 7.10, morgens 8.30, Mussalund Bortrag 9.15, Wincha 4, Ausgang 8.30. Wochentage: morgens 7, Mincha 7.15, Maarif 8.20.

Theater. Lung. Borträge

Theater, Runft, Bortrage

* Balballa-Theater. Deute Freitag gelangt "Die feusche Susamme" jum Benefis für Herrn E. Schorn zur Aufführung. Morgen Samstag geht zum lehtenmal Jarnos Operette "Das Musikantenmädel" in Seenz.

Wereind-Wefte. (Mufnahme trei bis ju 20 Beilen.)

Auflachme frei bis ju 20 geken.)

* "Concordia" - Kinderfest. Das am Mittwochnachmitiag im Restaurant "Balbed" abgebaltene Kinderseit bes Männergesangbereins "Concordia" batte sich eines regen Besuches au erfreuen. Dans bes umsichtigen Wirkens der Vergungungssommission entwicklie sich ein fröhliches Leben, das seinen Höbenmission entwicklie sich ein fröhliches Leben, das seinen Höbenmission entwicklie sich ein fröhliches Leben, das seinen Höbenmissione entwicklie und bie Kleinen au einem gemeinsamen Schmause bei Schofolade und lodenden Kuchenberpen sich im Saase zusammensehten. Aunge Damen waren emsig bemüht, all die kleinen Klappermänklen zu stopfen. Die ausgeschriebene Kopsichmucklonturrenz sand eine sabkreiche Resteiligung, die ausnahmslos geschmackvoll und zugleich originell gearbeitete Rodelle auswies. Das prämierende Lamensomitze batte eine schwerzige Arbeit. Der erste Breis siel dem Koospus "Dobsen" (Keriertiger Kräulein Kppel), der zweite "Bablspruch" (Frau Birsing), der dritte "Schiff" (Kräulein R. Schöser) zu. Erst die eingetretene Duntelbeit seht dem nun koospus Familienabend die Großen zu übrem Recht, denn auch dieser Teil der Tagesberanstaltungen verlief in einer alle Teilnebmer durchans befriedigenden Weise. Kur die berrschehe berbitliche Küble beeinträchtigte das Keicht wer bollen Entwicklung, da der Aufentbalt im Exirten nicht möglich vor Im Saale sas man dafür zwar sehr zuge, aber desso gemüllicher zusammen.

Maffanische Nachrichten.

m. Mus dem Mbeingan, 17. August. Die Obst verste i gerungen ber größeren Abeingauer Guisderwaltungen, der Königl. Domäne u. a. finden in der lamnenden Woche statt. Das Obst, befenders die Kpfel, ist außerordentlich sart abgefallen. Eine reichliche Erntz, wie man sie bei dem starten Fruchtansah erhoffte, ist nicht au derzeichnen. Die Obstreesse durchten des Salt in die Hohen. Außerordenlich arm fällt die Kartosfelernte aus. Die Kartosfeln ind liein geblieben, auch kahen die einzelnen Frückte wenig Ansah. Die Kartosfelbreise sind erdeblich gestliegen; in manchen Gemarfungen um 150 M. für den Zentner.

10. Kiedrich, 17. August. Der der kurzer Beit unter

no. Riedrich, 17. August. Der bor furger Zeit unter Leitung des Architeften Bott von Eltville wiederbergestellte Rachwertbau "Zum Sprudel" bildet eine Zierde unferes Ortes. Es sollen noch mehrere alte Fachwertbauten dem Berput befreit und in dem ursprünglichen Zustand wieder bergestellt

werben.

m. St. Goar, 16. August. Seit einiger Zeit machte eine Einbrecherbande unsere ganze Gegend unsicher. In Werlau z. B. wurde an verschiedenen Stellen eingebrochen. Dabei fielen den Spibbuben eine Uhr. 15 R. in Gelt, auserdem noch andere Gegenstände in die Hönde. Veiteren Weiteren Konden stahten sie Wein und Esparen. Wit zwei Bolizetbunden berfolgte man die Gauner. Untweit vom Bornboch gelang es, zwei der Diebe in einem Gebüsch zu stellen und feitzunebmen. Der dritte wurde beim Betteln in Werlau durdelieft.

a Ibstein, 17. August. Das früher Boltmariche Sans in ber Judengasse wurde zum Breise von 16 400 M. an Serrn Spenglermeister Eustab Junior bier berkauft.

— Els. 17. August Aus Anlas der bertauft.
— Els. 17. August Aus Anlas des Dienstantrittes unferes Bürgermeiters K nifde d sand vorgestern abend unter großer Beteiligung ein Faclesug statt.
— Rasätten, 17. August. Eine Versammlung aus dem vanzen Untertaumustreise iprach sich für das Eisendahnprojekt Laugenschwaldach-Jorn-Rasättlen-Lahn aus. Eine Petition an die Regierung vird abgehen.

-s. Altendiez, 18. August. Der Turnberein feierte Sonntag und Montag sein 25 jabriges Jubilaum in einem größeren Best, an bem 15 Nachbarbereine teilnahmen. In ber sich auschließenden Bollsbelustigung prodozierten Schönborner Burschen eine wütte Schänberger, bei der undeteiligte Burger durch Werfen mit Viergläsern erheblich verlett wurder. lest wurd

** Friedrichsfegen n. d. L. 18. August. Arbeiter-entlassungen fanden in den lesten Wochen auf der Grube Friedrichsfegen statt. Der Mangel an Erz dürfte die Ge-werkschaft zur Entlassung der Arbeiter bestimmt haben.

Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M., 17. August. Der Berlag der "Frankfurter Rachrichten" hat gegen den Verlag des "Frankfurter Generalanzeigers" eine Schaben er sabklage auf 1 Million Mark eingereicht. Vor einigen Lagen brachte der Verlag der "Frankfurter Nachrichten" bekanntlich eine Proschüre deraus, in der er dem "Frankfurter Generalanzeiger" vorwarf, bezahlte Schmädartikel gegen die "Frankfurter Rachrichten" und gegen ihre Inkader in die "Frankfurter Rachrichten" und gegen ihre Inkader in die "Frankfurter Hachrichten" prankfurter Rachrichten" angeblich unlautere Konfurenz bereitet zu haben.

— Schliedach dei Bohendaufen zu Nacht Mark

= Schliebach bei Babenhausen, 16. August. Aus Furcht bor der bevorstebenden Putternot verließ der 46 Jahre alte Landwirt Trippel von bier seine Hofreite. Als er am nächsten Worgen noch nicht wieder gekommen war, ging man, nichts Gutes ahnend, auf die Suche und fand ihn mit durchichnittenem Halbe in dem nah- gelegenen Walde tot auf. Tr. batte sich mit einem Kastermesser den Sals durchichnitten. Die Leiche wurde dem Staatsanwals übergeben. Tr. soll aus Furcht, sein Bied nicht mehr ernahren zu können, in den Tod gegennem sein

+ Sabfeld, 16. August. Die Indetriebsehung der lebten Teilstrede der Ebertalbahn erfolgte gestern Bon besonderen Feierlichseiten batte man Abstand genommen.

Vermischtes.

* Das Reitungswerf unferer "blauen Jungen" beim Brand von Loujtantinopel. Aus Konstantinopel wird ber "Ribein.-Beftf. Big." gefchrieben: Bei bem großen Brand bon Ronftantinopel, bei bem befanntlich die türfische Feuer-

wehr faft gang berfagte, feifleten unfere blauen Jungen eine Sife, beren Umfang erft jest befannt wird. Es wurde schon gemelbet, baß die Matrojen ber "Loreleh" mehrfach bei bem Branbe Rettungebienfte geleiftet hatten. Gint Bericht bes Kommanbeurs bes 1. Armeelorps, Geffie Bascha, zeigt aber, mit welchem Mut und mit welcher Todesverachtung unfere blauen Jungen ihr freftvilliges Rettungswerf verrichteien. Mach biefem Bericht ift es ben beutschen Marinemannschaften nicht nur zu verbanken, bağ die afte funfwolle Afferai-Dofchee erhalten blieb und bamit eine große Bahl ber toftbarften Schape bem Gener entriffen wurden, sondern bie Matrojen haben auch in febr vielen Fallen bagu beigetragen, bag fein Berfuft von Menschenleben ju beflagen war. In brei Fallen waren Saufer fehr ftart gefahrbet, und Rettung war nirgende gu feben. Die Fouerwehr erschien nicht, Wasser war wenig borhanden und es hatte ben Anichein, als ob bie in ben Saufern eingeschloffenen Menfchen ben Mammen gum Opfer fallen mußten. Da ericbien ploglich ein Trupp beut ider Matrojen, bie fich fofort and Reitungswert begaben Einer übernahm bas Kommanbo, und bie anderen geborchten, als ob fie feit Jahren baran gewöhnt waren, als Feuerwehrlente gu bienen. Die Rettungsaftion erfolgte in furgen, fnabben und ichneibigen Ctoppen. Buerft fchlugen fie mit Arten und Meffern die brennenden Ballen los. In ber Bwifchengeit gimmerten gwei Mann aus baliegenben Solgern notburftige Leitern, Die fofort an bas brennenbe Saus angelegt und von zwei Matrofen bestiegen wurden. Sehr fest waren bie Leitern nicht gebaut. Gie frachten ichon unter ber Bucht ber beiben Mann. Es war abet feine Beit gu berlieren, und um Ungliidefalle burch Berob. ffürgen gu vermelben, fiellten fich zwei riefenhafte bentiche Jungens unten auf, reichten einander bie Sanbe und maren fo bereit, etwa aus ber Sohe berabfilirgende Menfchen in ihren Armen aufzufangen und ben Sturg baburch minbeftens ju milbern. Es tam aber nicht baju, benn ble beiben auf ber Leiter aingen fo borfichtig ju Werfe, bal feinem ein Beib gugefügt wurde. Raum waren fie mit bet Retting ber Berfonen in bem einen Soufe fertig, als fie fich fofort an bas nachbarhaus begaben, wo eine gleiche Gefahr borlag. Dreimal wieberholten fie biofes Reitungs wert unter eigener Lebensgefahr und mit einer Schnellige feit, die bewundernswert genannt werden muß. Die notbürftig gufonunengezimmerte Leiter hielt aus, bis bet feste Menich ben Alammen entriffen worben war, bann brach fie im letten Augenblid gujammen, ohne Schaben angurichten. Die Matrofen gaben ihr Rettungswert aber nicht auf, fonbern gingen zu neuen Flammenberben, wo fie in gleicher Beife entichloffen und fachverftanbig tatig

* Gin Rlub ber "Totenbrüber" wurde von ber Bed liner Kriminalpolizei wegen bersuchter Erpreffung aufge hoben. Bier junge Leute berpflichteten fich burch Sandschlag und Namensunterschrift auf Leben und Tob gut Gründung eines Rinbs, beffen Ramen gebeim gehalten werben follte. Mis Sanptbebingungen wurden festgelegt: Bunttlidfeit, Ramerabichaftlichfeit, "Chrlichfeit unter und" und guter M'. Goffte ein Brafibent getvählt wer-ben, fo beift es miler, fo haben bie übrigen Mitglieber Diefem in jeber Begiehung Gehorfam ju leiften. Die Burichen hatten bie Absicht, bie gröften Berbrecher, bes Jahrfrinderts ju werben, und g'aubten, gunachft burch Gelbipind-Ginbruche ben finangiellen Grund gu ibreut Unternehmen gu legen. Gie famen aber balb gu ber Aberzeugung, bag fie alle vier gufammen nicht imfianbe feien, ein Spind ju öffnen. Unterbeffen batten fie beit Ramen "Afub ber Tofenbriiber" angenommen und ber fuchten es mit ber Erpreffung. Giner hatte erfahren, bab ein berbe rateter Mann Begiehungen ju einem jungen Mabden, ber Filialleiterin eines Konfettionsgeschafts, unterhalten follte. Un ben Mann trauten fich bie Buricben nicht beran. Dem Dabden aber ichrieben fie einen Brief. in bem fie mit bem Rebolber brobten, wenn es nicht ben Totenbrübern eine größere Gumnte ichiden werbe. Mabden ließ fich nicht einschilchtern und ging gur Rrimis nalpolizei. Das guftanbige Dezernat ermittelte ben Minb ber Tolenbriiber, beobachtete ibn und nahm ein Mitglich nach bem anbern fest.

Aleine Chronik.

Das Alofter Beifterbach im Glebengebirge, bas 1810 fafularifiert wurde und 1820 in den Befit ber Grafen von Lippe-Biefterfelb - bie auch ihr Erbbegrabnis bort haben — übergegangen, ift jeht enbgültig von Rittmeifter a. D. b. Simon zu Schloß Drachenburg burch Rauf erworbett worden, nachbem der Gutft Leopold von Lippe-Deimold feine Ruftimmung als Familienoverhaupt Dagu gegeven-

Der Raufpreis foll 3/4 Millionen Mart betragen. Gine Erbgasquelle ift in Sobenhaff am Grifden Saff bei Elbing entbedt worben, bie nach bem Gutachten bes Dr. Alien bom Ronigsberger Geologischen Infitint er giebig ift und industriell verwertet werben fann. Das Erb gas entstammt gewissen Tonarten, Die am Frifchen Saff

gu Biegeleigweden abgebaut werben. Der graufige Leichensund in Coln. Die gerichtliche Untersuchung in Gachen bes graufigen Leichenfundes ergab, bag bie ermorbete Perfon ungweifelhaft in einer Behaufung gerftudelt worben ift und bann bie Leichenteile nach und nach weggeschleppt worben find. Achtzeint Ariminalbeamte mit einer Angahl von Boligeihnnben baben Tag und Racht die Gegend abgefucht, ohne bag es gelungen ware, eine Gpur aufaufinden, die gu ber eigentlichen Morbstelle ober gu ben übrigen Rorperteilen führte. Das Opfer bes Berbrechens burfte übrigeng ein Damt fein, nicht eine Frau, wie man anfänglich glaubte.

Eine unfteriofe Revolveraffare. In Trier murbe bet Leutnant b. Schamier-Gilfczinefi bont 29. Infanterie Regiment, ber frant im Lagarett lag, bon feinem Brubet im Laufe einer erregten Auseinanberfemung erichoffen-Wie verlaufet, gab ber Tater, ber Raufmann b. Schamiet, Glifezineti aus Sanneber, beim Berbor an, bag er auf feinen Bruber erft auf beffen ausbrudlichen wieberholtot Bunich ben töblichen Schuft abgegeben habe. Mit biofet Ausfoge ftimmt überein, bag ber junge Offigier geifitst nicht normal war, beshalb ins Lagarett eingeliefert wurde und bemnadit ben Dienft quittieren follte. Rach einer ane beren Besart ging ber Zat ein heftiger Streit givifchen ben Bolibern voraus. Der Raufmann machte in ben letten Tagen bem Leutnant beftige Bortwürfe barüber, bag et

11

Ħ

jest aus bem Beere austrete. Auch furg bor bem Schuf. will man icharje Auseinandersegungen gwijchen ben beiben Schamier gehört haben. Der Erichoffene machte bereits früher in Berlin einen Gelbstmorbverfuch.

Breitag, 18. Auguft 1911.

Die Maffenunfalle im Colner Strandbad. Rach neueren Feststellungen haben am verfloffenen Sonntag nicht 10, fonbern eine 20 Bersonen in bem oberbalb Coln befindlichen Strandbad ihren Tod gefunden. Mehrere Berfonen bon auswärts, die anscheinend bort ein Bab genommen haben, werben vermißt. Bisber wurden bereits 12 Beichen ans Band gefdevemmt. - Am Dienstag fanben gwei Studenten im Alter bon 18 Jahren ben Tob in ben Wellen.

Dreifte Raubüberfalle. In Laurahutte wurde nach Geschäftssichlug ein Labenmadden, als es aus ber Tagestaffe 2000 M. abliefern wollte, im Sansflur von gwei Banbiten überfallen, Die ihm die Kaffette entriffen. Die Rauber entfamen. - Der Technifer Bunich aus Berlin überfiel in Duffelborf eine Bureaugehilfin, bie auf ber Boft einen Gelbbrief mit 1280 M. abgeholt hatte, und entrif ihr bas Gelb. Bunfch wurde fpater im Sauptbahnhof verhaftet.

Automobilunfall. Bei Scheflig (Babern) fubr bas Antomobil eines Parifer Raufmanns gegen eine Telegraphenftange. Dieje gerbrach und bas Automobil wurde auf ein Ruhfuhrwerf geschlenbert. Gin bjabriger Rnabe erfitt babet einen Schabelbruch und ftarb balb.

Gelbftmorb breier Liebespaare. Mus Tichernowit tolrd berichtet: In Ober Szeraut fourzien fich gleichzeitig brei Liebespaare in felbstmorberischer Absicht in einen fiesen Brunnen. Bon ben brei Paaren fonnte nur ber 18jahrige Cobn bes Oberlehrers Berner und feine 15jahr. Beliebte gerettet werben.

Gine Bugenigleifung. Aus Baris, 17. August, wirb gemelbet: Auf bem Babnhof Montmiron bat gestern eine Bugentgleifung flattgefunden, bei welcher 18 Berfonen ber-Teht wurben, babon mehrere lebensgefahrlich.

Ginfturg einer Schaubube. Auf bem Sportplat Chemnit, wo gurgeit ber Riefe Madnow gur Schau geftellt ift, frürzte infolge bes Sturmwindes bie Bretterbube ein und begrub eine Angahl Schauluftiger. Gine Fran und brei Rinber wurden ichwer verleht, mehrere Rinber leicht.

Flammentob, Bei bem Branbe eines Geboftes in bem Rurort Bebano-Olana fanben ber Brandfiffer, ein Tinf-jähriger Anabe, und ein 70jähriger Greis, ber ihn retten wollte, ben Tob. Gine Bochnerin, Die im Gehoft nieberlag, wurde bor Schred toabnfinnig.

Bater und Cofin beim Baben ertrunfen. Bater und Sohn ertranten im neuen Strandbad gu Duffelborf. Der Bater wollte ben ertrinfenben Sohn retten und ging mit ibm unter.

Tete Undprichten.

Telegrammwechfel.

hd. Frankfurt a. M., 17. August. Aus Anlag der Fürglichen Einweihung der Gedenktafel König Eduards bon England durch den Raifer in Somburg fand betanntlich ein Telegrommwechiel gwischen bem König von England und Raifer Wilhelm ftatt. Das Telegramm des Königs an den Raifer lautete; Da Du heute ben ftabtifden Körperichaften burch Enthüllung ber Gedenktafel, welche fie meinem geliebten Bater errichtet haben, eine hohe Ehre erweift, drangt es mich. Dir zu verfichern, wie tief gerlibrt ich bin burch diefen Beweis Deiner Berehrung für fein teures Andenken und Beiner Sympathie mit der hodherzigen Sat der Bebollerung Comburgs, welche diejes Monument errichte gum Bengnis beffen, wie fie feine Liebe gu ihrer Stodt und fein verfonliches Intereffe an deren Boblfourt und Gedeiben bod zu ichaben weiß. Georg V Die Antwort des Koifers lautete: Ich danke Dir für Teine freundlichen Worte, die ich hoch zu würdigen weiß. Ich fonnne forben von dem Gottesdienit, der febr ichlicht und icon war. In den Bergen aller, Teutscher wie Engländer fand die Anersennung, welche der Bischef in seiner Rede dem Andenken Deines Baters sollte, lebhaften Widerhall. Wilbelm.

Bereinfadung bes Beerebergangungegeichafts.

Berlin, 17. August, (Gigener Trabtbericht.) Die eine Rorreipondens mitteilt, ift bas Rriegsminifterium wit einer Borloge beidäftigt, burch welche bas Becresgeichäft vereinfacht merben foll. Rufammenlegung ber Geidiafte ber beiden Erfatfommissionen wird man voraussichtlich abieben, aber burch fleetragung weiterer Befugniffe an die Erfate fommiffien werden auf andere Art Erleichterungen ge-

Blinber Larm.

Paris, 17 August. (Gigener Trobtbericht. Die Maence Savas" meldet: Das Minifterium bes Annern bereffentlicht folgende Rote: Gin Morgenblett berich-tete liber einen Borfall, ber fich in Mix-les-Bains gugetrogen habe, wonoch amel frangofifche Offigiere bie beutide Nabne berunterocriffen und gerbrodien batten. er Borfoll Leiderauft fich auf folgende Latioden: Der Wortimer bes Reftaurants Bean Rivage biste am Winguft mit einem Blindel Jahren berichiedener Wotieralitäten auch eine bentiche Fahne. Gin Inbuffrieffer aus Ranen, der diefe Nahne bemerte lich in einfoch von Angestellten bos Bestaurante entfernen. Un bem Borfall mar gar fein Officier beteiligt.

Die Fernfohrt ber "Schmaben".

wb. Friedrichshafen, 17. August. Das Quiliciff Edmaben" fleigt porausiichtlich morgen friib 6 Uhr dur Ridfahrt noch Baben-Baben liber Stuttgart Cut. Rapitan Bader mochte beute feine 200. Fobrt. 7m 22. Fuguit for bas Luftidiff eine Fahrt nach Liffeldorf unternehmen.

Der Gifenbahner Musftand in England.

hd. Bondon, 17. Muguft. Seute morgen 8 Ubr begann ber Streif ber Gifenbahn Angestellten. Telegraphifch mur-Den nachts von bem Arbeiter Gefrefar Billiam famtliche I an einem Bergichlage gestorben,

fundigierien Arbeiter aufgeforbert, Die Arbeit einzufiellen. Man ift jedoch in ben Rreifen ber Gifenbabn Gefellichaften giemlich optimiftisch gefrimmt, ba bie Regierung ausreichenben Sout gur Berfügung gestellt bat. Einige 10 000 Soldaten befinden fich auf bem Bege nach London und anderen großen Gifenbahn-Bentren, namentlich Mancheffer, Birmingham und Liverpool. Sämtliche Eifenbahn-linien find militarisch besetzt. Der Eisenbahnwerkehr wird, wenn auch berminbert, aufrecht erhalten.

Erbbeben.

wb. Darmftadt, 17. August. Die Erbbebenwarte Darmstadt-Jugenheim melbei: In ber Racht bom 16. jum 17. b. M. wurde ein Erbbeben von erheblicher Starte festgestellt. Die Registrierung begann fury bor 12 Uhr und endigte erft 31/4 Uhr früh. Der Berb ift fehr fern, wahrscheinlich über 10 000 Rilometer. über bie Lage bes herbes laffen fich gurgeit nur Bermutungen aussprechen.

wb. Stuttgart, 17. August. Der "Schwäbische Merkur" melbet aus hoben beim: Die biefige Erbbebemvarte bat heute nacht ein febr bestiges Fernerbbeben angezeigt. Die Maximalansichlage erfolgten gwifden 12 Uhr 45 Min. und 1 Ubr.

Brande.

hd. Maulbronn, 17. August. In Anittlingen brach gestern nachmittag Feuer aus, bem insgesamt 10 Gebäube jum Opfer fielen. Der Schaben beträgt mehr als 20 000 20.

bd. Samover, 17. Huguft. Der phyfitalifche Sorfaal und das phufifalijche Laboratorium der Technifchen Sochichule find heute nacht burch eine Feuersbrunft gerftort worben. Die Feuerwehr tonnte ben Brand noch zweistlindiger Arbeit auf feinen Gerb beschränken. Der Schaben ift beträchtlich, ba wertvolle Einrichtungen mitverbrannt find. Die Urfache ift unbefannt.

Coln, 17. Auguft. (Gigener Drahibericht.) Der "Roln. Big." wird aus Berfin gemelbet, bag ber Reichstangler und bor Staatsfefretar b. Riberlen-Bachier bem Raifer in Wilhelmshöhe Bortrag halten werben.

München, 17. August. (Gigener Drabtbericht.) Motu proprio in Sachen ber Feiertagsablofung find bie Erzbischöfe und Bischöfe Baberns burch bie papft liche Auntiatur in Rom babin vorstellig geworben, bag es für Babern n'cht angezeigt ericbeine, in ber bisberigen Feiertagsorbnung envas zu anbern.

Berlin, 17. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Aber ben Bufammenftog ber beiben Depefchenboote ber Sochfeeflottille wird amilich gemelbet: Der Flotten tender "T 21" wurde in ber Racht vom 15. auf 16. Auguft im Langelandsfeld burch Bufammenftog mit "T 14" am Borichiff beichabigt, nach Transtjaer geichleppt und auf 8 Meter Waffer verankert. Das Borfchiff liegt bis gum Majchinenoberlicht unter Baffer. "T 14" wurde nicht befcabigt. Der Kommandant (Torpeboobersteuermann), ein Unteroffigier und zwei Matrofen find an ber Unfallfielle geblieben; bie fibrige Bejagung wurde gur erften Torpebo bibifion berbracht. Die Rafferliche Werft in Riel beran faßte bas Erforberliche.

Riel, 17. August. (Gigener Draftbericht.) Die Sochmittag gurüdgefehrt.

Beiersburg, 17. August. (Gigener Drahtbericht.) Dem Blatt "Rietich" aufolge erachtet bie Schiffbau-kommission ben bon ben Mitolageiver Berken geforberten Breis bon 191/2 Millionen Rubel für ben Bau eines Dreadnoughts der Schwarznieer-Blotte für angemeisen, bezeichnet es jedoch für unzuläffig, dan der Ban aller Schiffe den Rifolajemer Werfen übertragen werde. Gie fordert, die Beftellung mindeftens gwei Werfen au fibergeben, und beichlog, bei der ruffiichen Gesellichaft Iwanow Bunge für den Fall, daß fie fich bereit erklärt, Bangerschiffe au demfelben Preise wie die Rifolajewer Werke au bauen, gwei Tread-neughts, bei den Rifolajewer Werken einen gu beitellen, wobei der Iwanow Bunge-Gesellschaft die Rifolajewer Aromverft überlaffen werbe, unter ber Bedingung, daßt fie die Roften für die Inftandichung der Berft zum Bau von Trendnoughts übernimmt. Die Pangerichiffe follen 22 000 bis 22 500 Tonnen Baffer verbrängen und 21 Anoten Geichwindigfeit hoben, Die endaültige Enticheidung foll im heutigen Minifterrat

wb. London, 17. August. Die Llobd Gefellichaft et bielt, wie bie Blatter melben, bis Monopol für brahtlofe Telegraphie in Agopten. Gie errichtet eine febr flarfe Station in Port Said, Die Die be fiebenben Stationen in Aben, Bort Gaib und Gueg fiber treffen und imftanbe fein wirb, Telegramme bis Malta gu fenben, und bie bie Rachrichten bon ben Rriegsfchiffen aller Nationen enigegenzunehmen bereit fein wirb.

wh. Liffabon, 17. August. Die Fration Camarchos bat Braamcamp mit 47 Sitmmen Debrheit als Rau bibaten ber Prafibentichaft ber Republit aufgestellt.

wb. New York, 17. August. Der "Rem Bort Berald" meldet aus Bort-au-Brince: Der Cibes. leiftung bes neuen Brafibenten Leconte mobnten die fremden Gefandten nicht bei. Gie hatten bon ibren Regierungen Instruftion erhalten, die neue Berwaltung erit anzuerfennen, wenn alle rudftandigen Summen ber haitianischen Schulben begablt find.

wb. Ct. Blaffen, 17, Muguft. Der Süttenbefiber Bobelius-Sulabach, Mitglied bes Berrenboufes, tit geftern ge it or ben.

Manen, 17. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Infolge eines bloglich losgebenben Sprengiduffes in einem Steinbruch bei Gonnereborf wurben ein Arbeiter getotet und givei lebensgefährlich verlett.

wb. Rentlingen, 17. Muguft. Mus Erregung über bas Erfcheinen bes Lufticbiffes "Schwaben" ift bier ein neunfähriges Mabchen von Stuttgart, bas hier gu Befuch weilte,

hd. Berlin, 17. Muguft. Das befannte Berfammlungs-Iolal Rellers Rene Philharmonie in ber Rope. nider Strafe hat bie Bahlungen eingestellt. Die Unterbilang foll 2- bis 300 000 Mt. betragen.

hd. Cenna, 17. August. Durch Genuß von Baffer aus einem berunteinigten Brunnen find in Gorl bei Genua 15 Berfonen an Enphus geftorben.

hd. Rem Dort, 17. August. Der Auführer ber Lynchet bon Chatesbille, bie einen Reger lebenbig berbrannten, wurden unter Antlage bes Morbes berhaftet.

Lehte Jaudelsnachrichten.

Berliner Barfe.

Berlin, 17. August. (Eigener Drahibericht.) Der emnente Rureffurg an ber Rem Porter Borje verftimmte auf ber gangen Linie, fo baf bei Eröffnung bes Bertebre wieber eine matte Tenbeng vorherrichend war. Giarferer Berkaufsandrang herrichte namentlich in Ranaba-Altien, bie einen Rurerlidgang bis 4 Prozent aufzuweifen batten. Auch auf ben anderen Gebieten fanben Rudgange flait, bie burchicmitilich 1 bis 2 Prozent betrugen. In weiteren Berlaufe liefen beffere Londoner Rotierungen ein, Die gu einer fleinen Erholung Unfag gaben, Seintifibe Banten waren behauptet. Der Montanmarkt lag ichwach, ebenfo ber Induftriemarft. Beimische Banten brodelten ab. Tagliches Geld bedang 21/2 Prozent. Privatdistout 31/4 Proz.

Dentide Reidebant. Ausweis vom 15. Auguft.

Aftiva (in	: W	1. 10	(00)					(gegen bie Bormoche)
Meiall-Bestand barunter Glolb								$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Baffiva (in Grund-Kapital	rids 098 0 %	55an 000 R. a	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ber 7.	for acou	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	iibi cir ft	634 565 + 85 743 31 071 + 769 cr eine fteuerfreie r: fteuerfreie Noten- 1911 und gegen zine

hd. Wien, 17. August. Die Ginnahmen ber Mazebo-nischen Gisenbabn betrugen in der Zeit vom 23. bis 29. Juli 1911 80 048 Franken (mehr 12 896 Franken), und seit dem 1. Januar 1911 1 887 539 Franken (mehr 90 787

hd. Konstantinopel, 17. August. Die Gesanteinnahmen der Anatolischen Gisenbahn betrugen in der Zeit vom 28. bis 29. Juli 1911 231 088 Franken (mehr 46 902 Franken) und seit dem 1 Januar d. I. 6 814 256 Franken (mehr 2 275 298 Franken).

Familien-Undrichten.

Standesamt Bicsbaden.

Mathaus, Simmer Ric. 30; geoffnet an Mathentagen von 8 bis 1/et Ubr; fitr Che ichlieftengen nur Dienstags, Domerstags und Camblagb.)

Weburten: 6, Aug. dem Aubrunternehmer Philipp Ritter e. S., Sand. 7. bem Tagl. Friedrich Faller e. T., Margarete, 7. bem Kutscher Christian Werner e. T., Ella Auguste

9. 10.

dem Anticher Christian Werner e. T., Ella Auguste Johannette, dem Tagl. Karl Bürlle e. S., Walter, dem Schloßer Wilhelm Diefenbach e. T., Wilhelmina, Johanna Amalie Elisabeth, dem Kaufmann Willi Warr e. S., Franz, dem Scheiner Karl Groth e. S., Karl, dem Initallateurgebilsen Wilhelm Amefelt e. S., Wilhelm Gustav Heinrich, dem Raler Baul Kaifer e. T., Ella, dem Kaufmann Joseph Glod e. T., Anna Maria Kobanna.

Johnna.
dem Rüfer Andreas Beder e. T., Susanne.
dem Küser Andreas Beder e. T., Susanne.
dem Glasreiniger Mart. Kitislich e. S., Karl Martin.
dem Sefretär der Landesdirektion Eduard Siert e.
T. Glisabeth Therese.
dem Hander Anton Wester e. T., Elisabeth Charlotte,
dem Spengler Emil Berger e. T., Frida.
dem Tagl. Heinrich Schon 2, S., Karl Heinrich.

Mulgebote:

Taglobner Friedrich Belt mit Chriftiane Strob, geb. Sehlbach, bier. Bader Johann Friedrich Baldmann mit Johanna Breft in

Schloffer Frang Landgraf Er mit Maria Johanna Stohl in Burftabt. Deffinateur Emil Stechelin mit Maria Breutenborbed in

Dessinateut Emil Steckelin mit Maria Breutenborded in Kempen a. Ah. Telegraphensössissent Ernst Keinemer mit Maria Saedler dier. Bridatier Johannes Zuur mit Karia d. Wuming dier. Vehrer Karl Pfeisser dier mit Elife Steinbäuser in Bergnassan. Telegraphenalsistent August Schäffer mit Marie Schäfer dier. Kelliser Johann Istlads mit Kosa Schera, geb. Denninger, dier. Oberfellner Branz Botite mit Helene Schmid dier. Kechtsanwalt Kriedrich Schramm in Wahra mit Armgard Gabler dier. Bachszieder Jahann Sillenbrand in Fulda mit Mathilde Mihm in Ralges. Landesbansbackbacker Jalob Debusmann mit Adolfine Lebmann dier.

Lehmann bier. Mehgergehilse Otto Schurg mit Elise Hosmann bier. Kaufmann Wilhelm Romeile mit Amanda Leuger bier.

Sterbefälle:

14. Aug. Woe, Kath. Sniph, geb. Köhler, 80 J.
14. Wicha, T. d. Platienlegers Serm. Acer, 9 M.
14. Gustav, S. d. Medgers Sallh Kadu, 1 J.
14. Plentuet Job. Marfloff, 60 J.
15. Gifend-Planfammervorsteher a. D. Kansleirai Karl
Liebenam, 81 J.
15. Tagl. Georg Keiper, 60 J.
15. Sausterer Gattfried Wilhelm Higgs, 31 J.

Die Morgen-Insgabe umfast 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Cheirebalteur. 28. Smulte pout Bruft.

Berantwertlich für Politif n. hundel. 3. B.: W. Co ulte vom Benfil. Comendeng für Fenikleren: B. n. Rauen vorft; für Siede und Land. 3. B.: A. Ganther: für Gerichtenal, Bermichten, Sport und Briefalten. C. Losader: für die Annabes und Keftamen: 3. B.: B. Dornauf; ikmitig in Bestinden. Druct und Berfag der L. Schellenbergichen hol Gundruckere im Wierbader

Spredftunbe ber Mebafrion: 12 bis 1 Uhr.

Ab

Ab

Ad Ad Ah Ah AR All

Ait

All ATI Ast Ata

B_M B_M Bay Bal

Bai Bai

Bat Bay Bey

Bec

Be TAT

Bly

Bir

Bla Bla

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Kursbericht

ericht des Wiesbadener Offizielle Kurse der Frankfurter Börse.

In W. Zt.

	-		
Stagts - Papiere	E.	Zf.	In No
2L a) Deutsche.	Se No	3: Egypt. garantierte #	97.40
4. D. RSchatz-Anw. >	100,40	4. do. v. 1905 S. 12-10 .6 5. Mex. am, inn. I-V Pes.	06.90
B/y Lr. Reichs-Anleine	83.60	6. * cons. auli, 99 sti. 8	90.
4. Pr. Cons. unk., 18 *	100,60	3. * cons.inn.5000r Pes.	62.50
31/2 Preuss, Consols 9	93,40	5. Tanaul (25].mex.Z.) * 5. Sao Faulo v. 08 L G. A	99,20
6. Bad, Anleihe 08 * 8. Bad, A. v. 1901 uk, 09 *	100,30	5ido, EB. is Oold *	100.50
30/2 * Anl. (abg.) s. fl	-	Provinzial-u. Com:	
102 * Anl. v. 1895 abg. * 302 * * * 1892 a. 94 *	92.50	zt. Obligationen	ice so
30/2 > v. 1900 kb. 05 > 30/2 > A.1902 uh. b.1910 >	91.	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 39/4 do. 22 u. 23 s 34/4 do. 30 s	96.20
31/2 > 1004 > 1912 > 3 > > × v. 1890 >	85.	31/2 do. 10,12-10,10,24-27,29+ 31/2 do. Ausg. 19 ul. 09 +	90.60 91.20
4. Bayr. Abl. Rente a fl. EBA.nk. b 00 .5	100.10	30g do. + 20uk.b.1910 >	91. 8830
30/2 » EB. u. A. A. »	80.90	31/1 do. * 18 3. do. * 9, 11 u. 14 * 4. Frkt. a, M. v. 06 u. 14 *	100,50
3. * EEAnicine * 4. Pikiz. E. B. Prioritibes 3. Eliass-Lothr. Rente *	100.60	4. do.1907untigh.b.18 + 4. do.1908unkah.b.18 +	10080
4. Hamb.StA.1900u.09 + 31/2 + StReule 4	21.00	31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) * 31/2 do. Lit. R (abg.) *	93.
215 a St.A smrt 1887 a	02.30	31/2 do. + S v. 1886 + 31/2 do. + T + 1891 +	93,20
31/2 * 01,03,00,08 > 3.	83. 100.40	31/2 de. * U + 03, 99 * 31/2 do. * V + 1890 *	93.25
4 > 1906 = 4 > 1908, 1909 =	100.80	30r do. StrB. + 1000 +	94,80
31/2 > > (abg.) >	90.30	3th do A.li, III »	93.
3. Sichsische Rente	79,90	3/4 do. 1906 A. I,II »	92,50
31/2 Waldeck-Pyrm.abg. + 4 Württemb.mk.1915 >	101.00	3 d do.v. Heckenbrim » 3 2 Rerlin von 1856 92 »	92,80
34/2 * V.1875-80,abg. * 34/2 * * 1881-83 * 5	94.80	4. Binger v.01 uk.b.00 s 4. do. s 07 s s 12 s	99.
503 > 1885 u. 1889 >	92.80	342 do + 1895 * 142 do. v. 05 akb. 1910 *	=
31/2 > > 1893 31/2 > > 1894	91.90	31/2 do. = 1395 4. Darmitadi v. 07 u. 14 = 4. V. 00 u. 16 =	=
31/2 > > 1895 -	91.40	31/2 do. uhg. v. 79 *	
3 * *1993 *	89.70	31/2 do. v. 1858 u. 1894 * 31/2 do. conv. v. 91 L. PL. * 31/2 do. * 1897 *	90.55
b) Ausländisch		30: do. v.02am.ab 07 + 30: do. v.05 + ab 1910 +	-
1. Europäische.		4. Giessenv.1907u.1917 » 4. do. 09 u. 1914 »	-
1. Belgische Rente fr. 1. Bern. StAnl.v.1895 »	92.50	31/2 do. v. 1890 > 31/3 do. v. 1893 •	91.40
\$10 Bosn. u. Herreg. 98 Kr. \$10 * u. Herr.02 uk. 1913 *	98,80	31/2 do. v.1896 kb.ab01 v 31/2 do. v.1897 + v.02 v	93.

* *1993 * *1898	91,90
2012	200
b) Ausländisch	e.
Selgische Rente Pr.	92.50
Sern. StAnt.v.1895 *	85.
a u Horr.02 uk.1913.	96,80
* u. Herzegowina *	91.60
luig. Tabak v. 1992 .#	103.
Tanzos, Mente IT.	97.50
a Propination an. H.	99.
Briech. EB. stfr.90 Fr.	96.
» MonAni, v. 87 »	50,50
HARRING AND U. OSS. FL.	88,50
tal. amort.80, S.Ju.4 Le	101.30
· Kirchgüt.Obl.ahg. *	-
	101.50
» Rente i. Q. »	103.90
Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	58.70
Norw, Aul. v 1994 .4	-
Ost. Papiercente & II	96.
> Goldrente o. fl. G.	09.
. Silberrente ö.ft.	96.00
> cinheiil.itie.,cv.Kr.	98,30
* Strats-Rente 2000r +	92.20
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	93.90
Portug. TabAul4	99.
do: unit 1003 S. 1416 a	83.90
do. > > 5. III >	68.70
do. a S. HITSUCC. I a	33.00
Rum, amort, ktc.v. 03 *	102.
	92.20
m b b 1801 b	92,50
* lmm. Rite. (1/e 89) *	1000
* BIROTL * V. 1891 4	92.20
a a a 1500 a	400
p = = + 1000 +	99.70 92.70 92.50
* * * * 1005 ÷	92.70
2 2 2 1918 2	9270
Russ.Stautenni.scfc.05 s	100,98
do. ConsAni.v. 1880 >	82.00
do. C. F.B. S. I= 1189 .	94.50
do. do. S.III stl.v.90 »	9278
	87.50
MAN A ATTIVIDADA	93,
do VIv. 91 .	94.
* StR. v. 94 a. K. Rbl.	88.70
* * * 1002 stir#	92.35
- Coldred - Di	88.50
* + + 10 * *	87,50
Schwed. v. 80 (abg.) .	1 100 100
a a 1886 - a	95.70
The second secon	96,80
Schweir, Eide only,	1
1011 Pr.	99.70
	99.70 92.70 89.70
Sman v. 1587 to bo A Pres.	89,70
Turk-Egyps-Tub.	96,75
* CDBS.7 V. 1850 #	85.
* (Administr.) 1921 -	36.05
* (Dugstad) 5. 1 * * com, u.v. F003,067 r.	85.90
a Ant. von 1905 an	98.60
The state of the s	
The second secon	80.
Ung. Oold-R. 2023c	80.70
Ung. Oold-R, 2023c -	80.70
Ung. Onld R. 2023c 1002 Str. 2023c 1002 Str. 2023c 1002 Str. 2023c 10020c	80.70
Ung. Gold-R. 2025; * * 1012,50; * * 5tats-ftente Kr. 10,000; * * 5tR.v.100 af	80. 88.90 91.10
Ung. Gold-R. 2022 - Strats-Renie Kr. 10.3000 - St. R. V. 107 cd Ein. Tor Gold	80. 93.70 91.10 80.30
Ung. Gold-R. 2025; * * 1012,50; * * 5tats-ftente Kr. 10,000; * * 5tR.v.100 af	80. 88.90 91.10
	b) Aueländische L Europäische Belgische Rente Pr. Sern. StAnl.v.1995 son. n. Herreg, 98 Kr. u. Herr.02 uk. 1913 - u. Herregowina solg, Tahak v. 1992 - v. Herregowina solg, Tahak v. 1992 - Pranzös. Rente Fr. Dair. LandA. Alfr. Kr. Propination c. H. Dricke E. ell. seft 90 Fr. Mon. Anl. v. 905 - Mon. Kirchgelt. Obt. aleg. v. Cons. stir. Rte. l. G. 1000070000 Le Nerote St. Obt. Aleg. v. Rente S. O. Lexemb. Anl. v. 94 Fr. Norw. Atil. v. 1994 .6 Cv. v. 1858 Ou. Paplerrente o. H. Goldrente ö. fl. G. Süberrente ö. fl. G. S

5. . Arg. t.O.-A.v. 1887.Per

Provinzial-u. Comm		11. Il. Nürnb.Vereinsbl. 22	30,50
zt. Obligationen.	LECTOR STORY OF THE STORY OF TH	61/2 7. Chart I Knolach . 2	37.20
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 304, do. 22 u. 23 * 354rt do. 30 *	Th. 19.19.79	10. 10. do. CredA. 0.fl. 20	06.
\$15 do 10.19-16.10.24-27.29*	96.78	0. do, Hypot, Bk. * 4	64
THE PARTY OF THE P	91.20	58 6.4 0. Hyp.A.B. 4 1. 58 6.4 Reichshaak 1. 7. 7. Rhein, Credit, 5, 2. 9. 9. do, Hypo, Bk. 2 7. 7. Rh., West, Obs. Ca. 7. 7. Rh. Schaalth, Bankver, 3	43.80
312 do. +20uk.b.1910 * 312 do. +18 * 3. do. *9, 11 u. 14 * 4. Frkt.z.M. v.06u.14 *	88.30	7 7 Rhein, Gredit, B. + 2	39.
4. Frkt. a. M. v. 06 u. 14 + 4. do.1907untigb.b.18 +	100.50	7. 7. Rh. West, Disc. Q. 1	27.
	96.90		
many the transfer of the contract of the contr	93.		
31/2 do. * Sv. 1886 * 31/2 do. * T * 1891 *	93,20	51/2 502 ichwarzh riyp B. s 1 71/2 71/2 Wiener Bank-V. s 1 7. 7. Wiener Bank-V. s 1	18,50
301 do. 5 V. 1886 : 31/2 do. 5 V. 1886 : 31/2 do. 5 V. 1886 : 31/2 do. 5 V. 1891 : 31/2 do. 6 V. 1890 : 31/2 do. 7	93.50	5. 6. do. Landesbank - go. Notenb. 2. 6 1	
307 do. StrB. * 1899 *	94.80	7. 7. do. Vereinsbk. II. 1	50.60
301 do. v. 1901 Abt. I . 301 do. v. A.II, III .	93.	Div. Nicht vollbezahlte	
3/2 do. + 1906 A. I,II + 3/2 do. + 1903 -	92,50	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien.	In No.
3 a do. v. Heckenbrim »	98.50	9., 9 Banque Ottomane Fr. 13	
3 Rerlin von 1856/92 * 4. Binger v. 01 uk. b. 00 *	92,80	Aktien u. Obligat. Deuts	cher
4. do. + 07 - + 12 + 31/2 do + 1895 +	99.	Vorl.List. Kelonial-Ges.	for to
345 do. v. 05 akb. 1910 *	2	11., 10., Otaviminen Fr. 1	61.
4 Darmstadt v. 07 H. 14 +	=	- Ostair, EisenbOcs. (Berl.) Ant. gar. 4 5., 70 South West Air.C. 1	-
4. v. 00 s. 16 s 3½ do. zhg. v. 70 s 3½ do. v. 1888 s. 1894 s	00.55	5 Tra South West Air.C. > 1	во
31/y do. conv.v. 9) Laft. w	90.55	Aktien industrieller Ut	iter-
302 do. v. 02am.ab 07 *	90.55	Vod. Ltst.	In We
302 do. v.05 + ab1910 > 4. Gressen v.1907u.1917 >	=	19 14 Alice March (CONSANCE)	
4. do. 09 tt. 1014 * 31/2 do. v. 1690 * 31/3 do. v. 1593 *	=	10 10. Ascirling Bantpap. # 1 8 8. * Masch, Pap. * 1 10/212 Bad. Zekf. Wagh II. 2	36.
303 do. v. 1593 * 304 do. v. 1896 kb. 4001 *	91.40	10/2 12H Rad. Zckf. Wagh H. 2 5. 4 3. HangSadd, 160 vE. 4	83.80
31/2 do. +1897 + + 02 + 31/4 do. + 02 uk. b. 00 +	91.40	15. 15. Bleist.Faber Nbg. # 2	86,
31/e do. + 05-uk.b. 1910 + 4 Hanau von 1909 u. 10 +	100.20	8. · 0 · Dulaburger · 2	20,
4. Heidelberg von 1901 >	99,90	12 12 * Liche, Kiet * 3	91.50
4. do, v.1907u.1913 * do. * 1894 *	100,20	10):12= Bad, Zekf, Wagh In. 2 3. 3. HungSideL.100-vE0 15. 18. Blackt.Faber Nbg. 2 9. 9. Branerei Bindlag 9 8. 0. Duisburger 2 6. 6. Flichburm 1 12. 12 Flichtsum 1 7. 7. Flichtsum 7 7. 7. Fr.Akt 1 9. 0. Herburger Catalel 2	4010
31/a do. + 1903 +	90.	1. 3. > Mother Nicol. >	
31/2 do. v. 050k.b.1911* 31/2 Cassel (abg.) * 4. , Côln von 1900 *	100.00	3. O Lowenbr. Sin	57.80
6- + GO. * 1900	100.00	Ber Ber & Manuell, Act	113.50
4 do. * 1908 ok. 09 * 35: Limburg (abg.) * 4 Mainz v. 59kb.ab 1904 *	100.80	9 9 * Nurnberg * 12	96.50
4 Mainz v.99kh.ab 1904 » 4 do, v. 1900 ok.b.1910 »		6 6 * Resteumayer * 1	128,
4. do. R. 1907 uk. 1916 * 3v2 do. (abg.)1878 u. 83 *	100.	0 0 » Stamm-A. »	00
3/2 do. + L.J. v. 1984 +	90.30	5. 5. > Soune, Speice. >	80.70
352 do. (abg.) L.M. v.91 >	-	10 10 * Stern, Oberrad * 2 2 3 * Storch, Speier *	70.
3½ do. (abg.) L.M. v.91 + 3½ do. von 1894 + 3½ do. + 05 uk.b.1915 +		14. 14 . * Tucher * 2 602 61/2 * Umon (Trier) * 1	12.50
4 do. > 1906 uk. 11 >	100.10	4 3 Werger . Worms, Oerfge .	8050
4. do. * 1007 uk. 12 * 4. do. 1905 u. 1913 *	-	9 8 Bronzef. Schleng . 1	188.50
31/2 do 1868 . 31/2 do 1895 .	80.00	8 5 F. Karist 7	130.80
31/2 do. v, 1808 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 *	80.20	8. 8. Cham. o. ThW. A 1	28.
41/2 Olfenbach von 1877 .	-	24 - 24 Had A. u.Sodaf	110.50
41/1 do. 1879 * 4. do. v, 1900 k, 1900 *	1	Q O Blei,Silb Branb 1	125.94
31/2 do. v. 1891/92abg. * 31/2 do. von 1899 *	91.25	12. 12. a Fabr. Golding. a 2	287.
31/2 do. v. 1902 n. 1908 * 31/2 do. v. 1905 n. 1915 *		17. 27. + * Farbw. Hochst * 4	78.5
4: . Stattgarty.16951c.a.05 >	100.20	20 20 Fabr. V. Mannh 15	356.
4. do. = 1900 n. 13 = 302 do. = 1902 u. 03 = 302 do. = 1904 u. 12 =	90.20	7. 12 Wester-ter-bleer . 9 32. 32 Werke Albert . 6	192.
4, Trier v. 1001 uh. b. 00 + 391 do. + 1899 *			EZU.
4 Warshaden v. 1900/91 »	100.50	A A SALE OF THE PARTY PURESTANCE A 14	176.
4. do. v. 1903 5.1V n.12*	100.10	13 - 14 . Ges. Allg. Berl. a 3	279.S
4, do. 1968, S. I.,r. 1937 * 4, do. 1968, S. II, n. 1910 *	99.60	4. 4 4. aW. Homb.v.d. H.	123.3
37/2 do. (abg.) * 37/2 do.v. 10:7,95,98,02 * 37/2 do.v. 19:73 5.7, H *	95,50	7 - 7 Licht in Kraft .	142.
3/3 60. v. 19/3 S. l. H * 4 Worms v. 1901 H. 07 *	91.30	6. 7 Schuckert .	247,2
6 do. 1909 st. 1913 *	-	5. 60/1 . Siemens, Betr 1	138.7
300 do. * 1887/89 * 300 do. * 1890k.1991*	-	3. 9. Frimarchanik (L) .	154.6
30g do. + 1903 k.1914 + 35g do. + 1905 u.1910 +	90.25	10. 10. Gasges. Frankfort + 3	187,5
		9 - 9 - Committee Labrid .	123
Fin Amsterdam h.R. 41m Buk. v. 1888 (conv.) .6	98,50	7. T. Heddechh, Kepl	70.
\$10 da + 1008 +	917.	8. + C. Kunstschlef., Frkf. * 1	112,
4 Christiania con 1894 » 4 Kopening. v. 01 u. 11 »	90,80	70'r 70'r . Daine Kreurn v !	D.co.r
3. do. von 1830 *	80.10	10. 10. Ludwigsh W.M 25. 30. Nanch A., Rieger . 4. 50s Armat Hipert	162.
4. Lissabon > 1886 At 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	V.	a 19 19 a langeria Str. a di	SOM.
1 Nexpel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .4	100.80	7. 7. * Faber u. Schl. *	144.
5. Wien Com. (Gold) . 5. do (Pan.) 0.fl.	103.75	5. The . Gasm. Dentz .	137,5
1. 1. 00. V. 1390 W. D. B.D.	85.	14, 10 Karlstuber	210.
4. do. Invest. Aul. # 355 Zárich von 1889 Fr.	93.40	24., 24., a Morsus + ;	389,7
5. do, 1909 i. O. (409) A	100 00	12. 12. Schu Frankenih.	286.
Avade, v. ESI, G. 1	are de la	25. 16. Witten, St. 10. 4. Mehl-u, Br. Hans. 1	115.
Div. Vollbez. Bank-A	ktien.	10. 11. Metallorn.ding.N.s.	903,1 171, 96,5
Vort. Ltst.	In the	200 3. Prz. Stg. Wessel . 10. 10. Pressit. Sport. abg. 1	227.0
504 652 Badische Bank	200,00	g g Pulveri, Pl., Std. * 11	140.
- B. E. B. Lind, U.S. A.D.	4 198.40	9, 11. Schulest, V. Falda - 7, 7, do, Franki, Hers - 2	159,5
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY.	0 1 2 2 1 .	7, 70/2 willed (Wolff) 15, 14. Heated Stemens 70/8 71/2 pinns. Tele., Ses. 1 8, 8. Westd, late 1	187,6
80. 10 · Handelsbanks. 13. 13. · Hyp. u. Wechs. 70: 60: Barner flunk V. 6. · G. Horgen, McIall file. 50: 80: 10: Mark. Bank	280,25	70/2 71/2 pinn. Tele., Sen. s y	128
6 0 Herg-n, Metall Bk.	# 120,56	4. 6. Il Verligs Andr.	108,2
9. 9. Berl Hambelter	. 170.	12. 12. Waggon Front	174.

	fl. Whee Bancoung	rso der Frankfurter Börse. o E	Eigener Drantbericht des Wiesba	der
-				1 2
mi.	3: Egypt. garantierte # 1	Vorl. List. In 10 T 7 Deutsch, HypB. Tal. 147,80	Vort. Lizt. In W. 1011 Dentach-Luxeurb. / 125.30	200
.40 .25	4do. v. 1905 S. 12-19 .d 5Mex. am. inn. I-V Pes. 96.90	6. 6. Ver Bunk # 12712	8. S. Eschweiter Bergw. 3. 3. Friedrichsh. Begb. 146.00 9. 10. Gelsenkirchen 201.50	436
08,	6. * Cold v. 1964 effr 6 90.	00/10. Diskonto-Ges 188.08 80/7 80/7 Dresdener Bank . 157.75 8 9/1 Eisenbahn-RBk 176	S. 7. Marpener Bergy, 180. S. 8 Vi Hibernia Bergw. 261.	200
40	3 * cons.inn.5000r Pes. 62.50	8, 4 % 1 Eisenbahn-R. Bh. > 176. 9, 9 - Franklurter Bask > 201.50 9/n 0/2 do. 11Ek. > 213.50	10 0. Keliw, Archerst. 153,50 10 10., do. Westereg. 209.76 472 476 do. do. PA. 131.	24.10
40	5. Tannul (25 mex.Z.) > 99.20 5. Sao Farlo v. 081 O. # 101.25 5. Ido, EB. in Gold # 100.50	8. 9. Gother G. C. B. Thl. 175,50 574 574 Mitteld Bdkr., Gr. & 128,95	0. 0. Oberschl. Enin. 87.50	2
,30	Provinzial-u, Communa	My 7. Warming F. Drecht . 122.	9. 15. Phonix Berghan 259.10	6.03.0
.50	zt. Obligationen. 18 %	50 GestUngar, Bk. Kr. 140.15	4. 4. V.Kön,-n.LFf Thir 170. 18. 19. Cher. App. M. 5.1 175.	3
	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 100 30 384 do. 22 u.23 · 96.20 389 do. 30 · 96.78	10. 10. do. CredA. 5.fl. 206.	Kuxe. (ohne Zinsber.) per St. in .4	4
10	34rs do. 30 * 86.78 31/2 do. 40;12-16;10;24-27;23- 80.60 31/2 do. Ausg. 19 nh. 03 * \$1.20	8. 8. Preuss, BCB. Thi. 164.	- - Gew. Rossleben ,6 143.	33.4
.20	3½ do. +20uk.b.1910 + 81. 3½ do. +18 + 8830	514 6. do. Hyp. A.B. 4 124. 511 618 Reichsbank 143.80 7. 7. Rhein, Credit5. 139.	Aktien v. Transport-Anstalt Divid. a) Deutsche.	4
1.90	4. Frkt.a, M. v. 06 u. 14 * 100.50 4. do. 1907untigb.b.18 * 100.50	7. 7. Rh. West Disc. Q. 127.	Vori.Ltst. In We 188.	977.0
080	4. do.1908unkdh.b.18* 101. 31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.)* 66.90	6. 6. Sudd. Bk., Manth. * 199.75	6. 7. Alig. D. Kleinb. 136,70 8. 8. do, Lok. n.Str. B. 162,70 81. 314 feriments Str. B. 199,50	4
1.30	3½ do. Lit. R (abg.) > 93. 3½ do. > 5 v. 1886 > 93,20 3½ do. > T > 1891 > 93.30	705 70's Wiener Bank-V = 138,60	6th 3th Serkmergr Str. B • 199.50 Per 4th Liss gr. Str. B. • 6th 6th Change El. Str. B. : 134.90	34
1.40	31/2 de, * U + 03, 99 * 93.25	7 7 Wherting Backaust, * 140.40 do, Lunderbank * 5 6 do, Notenb. 3 \$ 119.60	5th 6. D. Eis. Betr. Ges. • 112.50 6th 6. Schant EB. Akt. 128. 5th 6. Shid Eisenb. Ges. 121.70	1 4
1.40	301 do. Wv.98u.08 = 96,50 301 do. StrB. = 1899 = 94,80 301 do. v. 1901 Abt. I = 93.	5. 6. ac. Notenh. s. 8 119.60 7. 7. do. Vereinsbk. II. 150.60	6. 8. Hamb. Am. Pack. 132,35 0. 3. Nordd, Lloyd + 95.75	4
000.0	315 do. * A.li,III * 99.80 315 do. * 1906 A.l,II * 92.50	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltd. Bank-Aktien. in %.	b) Auständische.	4
.30	3/n do. • 1903 • 82.80 3/n do. v. Hockenhrim • 98.50 3/n Rerlin von 1856/92 • 92.80	9 9. Banque Ottomane Fr. 134.	6. 6. V. Ar. II. Cs. P. 6. II. 114.60 5. 5. 6. do. St. A	0
.80	4. Binges v. 01 sk. b. 05 * 99. 4. 60. * 07 * 12 * 99. 342 60 * 1895 *	Aktien u. Obligat. Deutscher	10% 70m Baschtehr, Lit, A 10% 10% do. Lit, B 15% 10% Ceshath-Agram - 20.25	300
1.80	3½ do. v. 05 akb. 1910 - 3½ do. v. 25 akb. 1910	11 10 Olaviminen Fr. 141.	5. 5. do. PrA.((.Q.) - 150.75	3
1.90	4. Darmstadt v. 07 u. 14 +	- Ostair, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # - 5. 7'4 South West Air.C. > 180	6th 6th Ost Ung, St. B. Fr 189, 0. B. do. Sb. (Lemb.) 24, 4. 4 Prag-Dux Pr. A.O.B. —	1
1.40	3½ do. 1hg. v. 79 *	Aktien industrieller Unter-	0. 1/4 CasbOd. Ebestart - 36.70	1
.70	31/2 do. + 1897 - 80.55 31/2 do. v. 02am.ab 07 -	Divid. nehmungen. Vorl. List. In We	5. 5. Stalliw, R. Grz. > 7. 698 Gotthurdhalm Fr. 5. 649 Orient EBBetr-O 184,80	
	31/2 do. v. 05 + ab1910 - 4. Gresseu v.1907u.1917 - 4. do. 09 u. 1014	12 14. Alum, Neuh (50%) Fr 10 10 Aschille, Bentpop. # 199,50	6. 6. Pennsylv. R. R. 122.	
2.50	30) do. v. 1990 30) do. v. 1993 91.40	8. 8. * Masch, Pap. * 136, 10/2122 Rad, Zckf, Wagh fl. 200 5. * 3. HangSudd, L60-vE 6 83-80	6 5. Anatol. Els3 158.	
08.8	31/2 do. v.1896 kb.ab01 * 93, 31/2 do. *1897 * * 02 * 91.40 31/2 do. * 03 uk. b. 00 * 90.60	15. 15. Bicist Faber Nbg. • 286. 9. 9. Branerei Binding • 202.25	10. 10. Grazer Tramway off 192.	
7.50	4. Hanag von 1900 u. 10 + 100.20	8. 0. * Dumburger * 230, 6. 0. * Eichbaum * 113, 12. 12 * Eiche, Kiet * 191.50	PrObligat v. TranspAnst	
). 3.	4. Heidelberg von 1901	7. 7. * Pr. Akt * 140.10	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 101.20	
0,50	31/2 do. 1993 . 31/2 do. v.050k.b.1911. 90.	9. 9. * Herbuics Canad* 172. 1. 3. * Hotter, Nicol. * - 6. 6. * Kempii * 126.	4. Casseler Strassenbahn . 89 30	
1.30	31/2 Cassel (abg.) 4. Côln von 1900 \$ 100.00	3. 0. * Lowenbr. Sin. * 57.80 0. 9. * Manner A.B. * 213.50	4'3 D. EBBetrO. S. II • 101. 4. D. EisenbG. Serie I • 95.30 4'2 do. (17.) S. IIIIV • 102. 4. do. Serie I n. III • 100.00	
1.50	4. do. * 1908 uk. 09 * 100.80	8. 8. 2 Manuli, Act. 2 9. 9. 2 Numberg 2 283. 5. 5. 3 Parkbrunercien 96.50	Alle North, Linyd by D. W 400,00	
3.90	4. Mainz v 99kh ab 1904 » 4. do, v. 1900 uk. b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1910 »	6 6 » Retenmayer » 128, 0 0 » Rhein.(M.) Vz. » — 0 0 » Stamm-A. » —	40: do. 68 uk. 1913 · 100 d0 4. do. v. 02 · 07 · 30: Sadd. Eisenbahn · 90.	
B.,	3½ do. (abg.)1878 u.33 * - 3½ do. * L.J. v. 1984 *	0. 0. Schöfferhof 100. 5. 5. Seane, Speigr. 86.70	b) Austandische.	
9. 8.00 8.30	392 do. von (886 n. 85 * 90.30 392 do. (abg.) L.M. v.91 * - 391 do. von 1894 * -	10. 10 Stern, Oberrad . 206, 2 3 Storch, Speier . 70. 14. 14 Tucher 258.	4. B5lim. Nord aff. L.O4 87.80 4. do. Wath. atfr.4.S. S. ft.	1
2.20	3/z do. *05uk.b.1915* 4. Mannh.v.1901uk.06 * 100.10 4. do. *1906uk.11 * 100.	6/2 61/2 > Union (Trier) : 112.50 4. 3 Werger > 80.50	4. do. do. von 1893 Kr 95.60	
3.20	4. do. 1907 uk.12 4. do. 1908 u. 1913	6. 8. Bronzef, Schlena > 125.50 10. 8. Cem. Heidelb. > 164.90	4. do. do. so st.G s	
8.10 8.70 1,30	3½ do 1895 . BO.50 3½ do. v. 1895 . BO.50 3½ do. v. 1898 k. 03 . BO.20	0 - 5 - 1 Lother Metz + 128.	4. do, affr. in Gold . 4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl. 5. Plantinech, Barca att.S 63 60	8E
2.90	31/1 do. + 1904/05 80 30 41/2 Offenbach von 1877	8. 8. Cham. u.Th. W.A. > 157 50 6/2 7/5 Chem. AC. Quano 119.50 24. 24. Bail A. u. Sodaf. + 504.50	4. Char. K. L. B. 90 aff. i. S. + 93.60 4. Crar. Köfl. v. 1002 Kr. 4. Ksch. O. 89 aff. i. S. 5. fi. 82.80	540
2,20	4, do. v, 1900 k, 1900 s 362 do. v, 1891/92abg, s	0 0 * Biei,Silb Branh. * 125.90 33 30. * D.Gold-SL-Sch. * 825.50 12 12. * Fabr. Goldbg. * 227.	4. do. v. 89 * L. G. 4 4. do. v. 91 * L. G. * 4. Lemh.Crin.J.stpfl.S. 5. fl. 93	
2.20	31/2 do. von 1899 * 91.25 31/2 do. v. 1902 u. 1908 * - 31/2 do. v. 1905 u. 1915 * -	17. 27 Parlow Hörlest . 541.20	4. 60. 60. stir.i.s. s	
2.70	4. Staffgartv.1895 k.a.05+ 4. do. +1900 n.13 + 100.20	0. 0 Mührheim . 79.50 20. 20 Fabr., V. Mannh 356. 7. 12 Weiter-ter-bleer . 225.60	4. do. Schlet, Cottr. *	
250 270 0,75	302 do. * 1904 u.12 * 190,20 4, Tries v. 1901 uk.b. 00 * -	37. 32. • Werke Albert • 492. 10. 11. • Holzverkoltigs. • 385.40 10. 10. • Ult. Pale Ver • \$20.	1/2 do. do. conv. v.74 * 88.	8
2.50	4. Wirshaden v. 1000/01 * 100.50 4. do. v. 1000/01 * 100.10	10 10 5 Uit. Fabr. Ver \$20. 127: 15 El. Accum. Herlin - WB1.50 97: 10 5 Deut. Uebersce - 176.	5. do. Lit. A. stf. L. 5. 6. ft. 83.40 3. do. conv. L. A. Kr. 65.	
7. 2.75 7.50	4. do. 1965, S. 1, r. 1931 * 100.10 4. do. 1968, S. 1, r. 1931 * 102.20	13 - 14 - Ges.Alig.Herl 279.20 18 - 12 - RevgenWerke - 235. 4 - 14 - W. Homb. v. d. H.	102 do. do. L.B. stfr.S.ö. h. 108,	
3.	4, ; do. 1868,8.11,0.1910 * 98.60 37/2; do. (abg.) * 55,50 37/2; do. v. 16.7,96, 98,02 * 80.10	7. 7. a Lent n. Kraft . 142.	302 do. do. v 1903L.B. * 86.	
8.70 2.25	4. Worms v. 1907 S. J. H . 91.30	10. 10. 10. 1.sefGes., Berl. 136. 6. 7. Schuckert 168,50 12. 12. Siem.n. Hala. 247,25	4, do. do. Fr	
2.35 3.50 7.50 3.20	4. do, 1909 st, 1913 * — 4. do, 1909 st, 1914 * — 350 do, *1887-89 * —	7 7/1 - TelG. Desch.A. = 138.75	5. do. Stsb.73/74sf.i.G	8
5.70	31/2 do. * 1890 k.1901 *	8. 9. Frimarchank (J.) : 18:20 10. 11. Fridabrik Felda : 187.50 10. 10. Gasges Frankfurt : 229.	3. do. l-VIII. Em.stf.Q. Pr	
6.80	Fig Amsterdam h.fl	9. 9. Gasumif.Berl-Frid • — — — — — — — — — — — — — — — — — —	3. do. IX, Em. stf. i. G. > 3. do. v. 1885 stf. i. G. > 79,90	
9.70 2.70 3.70	41/s do. + 1975 4050r + 940. 41/s do. + 1998 + -	9. 15. Kall Div West . 183.	3 60. v. 1895 stl. L. U / 0.00	819
6.75 1.	4. Christiania ena 1894 » 80,80 4. Kopening. v. 01 v. 11 » 98.	8. 0 Knowledder, Frkf. 112, 12. 11. Lederf. N. Sp. 192, 70: 712 s Rothe, Kreunt. 109,50 10. 10. Ludwigsh. W. M. s 168	3. R. Od. Ilb. stf. L. G 77. 3. do. v. 01 stf. L. C 76.	
6.05	3. do. * 1895 * - 4. Lissabon * 1886 # -	4. 50s + Armat, Hippert + 93,30	4. Reichenb. Pard. sf. S. 5. 6. 87.40	
6.90	4. Moskau Ser, 19-33 Rbl. Pro Nezpel at, gar. Lire 100.80 4. Stockholm v. 1830 4 97,70	7. 7. * Faber u. Schl. * 144.	4. do. Salzkg stl. i. O4 97.50 5. Ung Gal. atl. i. S. 5. fl. —	
0.70	5. Wren Com. (Gold) • 193.75 5. do. • (Pap.) o. ft. 1. do. v. 199. e. 00 Kr. 4. do. Invest. Asl. 48	5 71/2 * Gasm. Dentz * 137,50 14 15 * Gritzn. Dun. * 284. 14 10 * Karlsmber *	24cm Ind. sig. E. B. S.A.E. Le 4. J. do. Millelin. atf. I.O. > 76.50	
1.10	1 10 1 Zurich von 1889 Pr. 93/40	120:120: * Manucent-4C * 210. 24., 24., * Morsus * 389.75	4. Sardin. Sec. stl. g. la. II Le 4. Sicilian. v. 89 stl. i. Q. • 100.40	-
0,30	6. Nt. BeenAir. 1892 Pc. 104. 5. do. 1997 i. G. (4991 4 100 80 40 do. v. 88 i. G. 2	3. 4. > Mot. Oberurs. > 123, 12. 12. Schu.Frankenh. 288, 25. 16. Witten 5L 230,80	avesas lint S. A.H.	201
3,30	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	25 16 • Witten, St. • 240,80 d. 4. Mehl-u, Br. Hams. • 115. 16. 11. MetallGrib.Burg.N. • 202,10 K. gig-Offab. Ver. D. • 171.	5. Weshizman, v. 79 Fr.	,
	Vort Ltr. in to 817 514 A. Elsäss, Bankges 126.50	8. Styl Offab. Ver. D. 171. 203 1. Prz. Stg. Westel 86.50 10. 10. Pressir Spart Abg. 227.50 8. St. Pellevil, Pt. St. 140. 10. 10. Schund V. Pridak 121.50	301 jara-Simpion v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1880 * 6/2 Iwang, Donahr, stf. g 4 100,10	
Z.	5. 1. B.Lind, U.S. A.D. 4 198.40			5
2. 1.50 1.50 2.10 9.10 9.20	4. 4. Rod C.A. W. 123.	7, . 7, 00, Franki, Flora . 117,50	4, . uo, us. 1915 sur. U. *	'
9.30 9.30	13. 13. + Handelsbanks II, 158. 13. 13. + Hyp. u. Wechs. + 285, 25 70; 60; Barner Hank V. + 127.	70/2 71/2 pinna. Tric., Sen. : 128 8 8 Westd. lute : 129,	4. do. Wind, Rh.v. 97 * 90.50 4. do. do. v. 68 stfr. * 90.30) S
4.90	6. 0. Hurp-a Metal Bk & 120.56 SNS Bir Hero Mari. Sank : 161.10 0. 9. Seri Handrig. : 170. 043 042 : Hyp-B.L.A. B: 165.50	15, 16, Harand, Slemens, 128, 15, 16, Harand, Slemens, 128, 179, 71/2, pinn, Tele, Bes., 128, 8, 8, 8, 4, 6, 10 Verlags-And, 158, 20, 12, 12, 2, Magger First, 174, 15, 15, 15, 16, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,	4. do. do. v. 95 etf.g. > 80. 0	3
08.0	D. Comm. u. Dese R v 118.		1 4. Rass, Sdo, v. 97 str. g. *	3
510	612 647 do. M. 1000 A	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryham-Urabkuff.g. > D1.	
	12'% 12'11 Deulsche B. S. J. X. * 384,75 BV2 S * Asiat B. Taels 2 63.80 4., 5V2 * Eff. u. W. Thi, 120,	12. 12. Bech. Bb. u. G. A 233.85 5. 5'/2 Suderus Fischw v 114.50 6. 11. Conc. HergisO. * 310.	4. Warsch, Wien stfr.gar, * 4. do, do S tx stfr. * 4. do, S, X nk, 1911 *	1

Z1.	In %. 1	Zi.
4 Warsch . W.S. XInfr. 11 .// 4 Władikowkas stir. g. *	100,40	4. RhWest BG.S. 1 5 .4 . do. S. 7 u. a 8 u. 8s .
4\ do. v. 1808uk. 00 * 5\Anatoliuche i. O. *	90 00	4 . do. = 90.79aul/, 12+
4V1 Port. EB. v. 80 L.Rg. *	68.20	A 1 do > 17 > 1670 +
3. / Saloniki-Monastir • 5. / Tehmanieper rokz, 1914 •	101.	6, do. +12 + 1929 + 30' do. + 2, 4 v. 5 + 4 . Shdd. B-C. 31/32, 34, 43 + 30' do. bis mal, 3, 52 + 4. W.DC. H., Coln S. 7 +
Plandbr. u. Schuldver	schr.	1/2 do. bis mid. S. 52 * 1
v. Hypotheken-Ean	In %	10. 00. 00. 0. 0 s
Big Allg, RA., Stuttg. # Big Bay, VersB. München *	100.40	301 do. do. S. 9 . 4. Wirtt. H. B. Em. b. 92 .
4, at 40, 11,-B, 5,0 uk,1912 *	100,10	3/2 do. do. *
302 do. do. Ser. 1 tt. 15 * 4. do. Hyp. tt. WBk. * 4. do do. tunveri.) *	10040	Staatlich od. provincial-gar
347 00. 40.	92,50	4(Ld. HessHR.S. 12-13 16, etc. 1913 at
4. do. Bd. C. A. Write	94.28	4do. S.14-15 u 17 gk, 1914 + 4do. S 16-20 gk, 1916 +
4. do. do. S.11, 17, 14 .	94.25	301do, Serie 1, 2 6-3 * 301do, * 3-5, veil. * 301do, * 9-11uk, 1945 *
4. do. do. S. 22, 21 > 314 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 > 317 do. do. ldb. ab 07 +	87.	3/2/do. > 9-11 uk.1945 * 4do. Com. Ser. 5-6 *
4. + PARTIEDAY - Deposit Sport and	100.20	4. do, do, Serie 7-9 *
4. do, S. 22, ink. 1917 » 4. do, S. 29-32, ink. 18 »	100	4 .do. do. + 10-12 + 3% do do. + 1-3 + 3% do Ser.4vert.nk, 1915 +
37/2 do	91.60	
31/2 + do. + 80% + 4. D. GrCr. Gotha S. 0 >	90.89	4. do. • S.21 • 1910 • 1/2 do. • S.21 • 1917 • 4. Nass.LB.L.V.m.W.15 • 1/4 do. do. Lit. U
4. do. ber. 7	99,20	IV. do, do. Lit. U >
4. do. S.10,10u nt. 1913 = do. S.12,12a = 1914 +	99 60 59.60	31/2 do. do. F.O. H.K.L. 31/2 do. do. M. N. P. Q >
4 do. 5. 13 new, 1915 . do. 5. 14 . 1916 .	99.20	P/2 do. do. Lit. R, S, *
4. do. S. 10 + 1919 > 31/2 do. Ser. 3 u. 4	100.20	3 do. do. Lit. O
30/2 do. * 5 unk 1905 *	90.50	z Amerik. EisenbE
4. JD. HynB. Perlin S. 10 .	90.30	4. Centr. Pacif. I Ref. A
4. do. S.14, uk. b. 1714 = 4. do. S.15 u. 10, uk. 17 = 4. do. S.18u.19utigb.19	99.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P.
	100.	4º North Pac Prior Lies
3% do. 11u.13ank.13 > 3% do. kindb. 25 1905 *	93,	5. Chic Milw St. P., D. P. 4. do. do. do. do. 3. North. Pzc. Prior Lien 3. do. do. Gen. Lien 5. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4. South. Pzc. S. B. 1 M.
3% do. 13 u. 13a nr. 13 + 3% do. kindb. 25 1905 + 4. Frkf. Hyp. B. Ser. 11 + 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	99,60	Diverse Obligation
# 1 BD, 00 B-104-11	9-80	ZL
4 do. do. S. 18 kdb. 65 *	99.80	4. Aschallb, Buntp. Hyp. 4 4. Bank für industr. U. V 4. Brauerei Binding 11. v
90s do. do. Ser. 12, 13 * 30s do. do. 5.15, kb.1905 * 30s do. do. Ser. 19 * 50s do. K - Ob. S. 1 k. 1910 *	91,50 91.50	
3/n do, K -Ob.S. 1 k, 1910 + 4 . do, HypKrV, S, 15-19 21-27, 31, 34-42 high. s	99.50	4. do. Nicolay Han. > 4. do. Mainzer Br. *
	99.80	4. do. Nicolay Han. = 4. do. Mainzer Br. = 40: do. Rhein. (Alteb.) = 40: do. do. (Mainz) = 40: do. Siorul Sacver =
4. do. do. S. 46, kdb.08 * 4. do. do. S. 4701.1915 *	10010	4 do Wesser *
4. do. do. S. 48 uk. 1917 . 4. do. do. S. 49 uk. 1910 .	100.20	4. do. Cerige Werms. 5. Bruxer/Coldenbyb. H
4. do. do. S.50 uk.1920 + 3% do. do. S.44 uk.1913 +	93.90	4. Buderns Elsenwerk . 4. Cententy, Heidelbg. >
347 do. do. \$25.30 u. 33 > 347 do. do. \$. 45, tilgb. > 4. Hambg. H. B. 5, 141-400 >	91.50	407 Bad, Anilu. Sodaf. * 407 Bes-n. SilbH., Brb. * 402 Pahr, Gricalicim El. *
41 do. 5.401-170 * 1913 *	99.50	Alex Parliewerist Higgists w
4. do. 471-540 * 1916 * 4. do. 541-010 nk. 1918 *	100.50	4vr Chen, Ind. Mannis. * 4. do, Kalle & Co. H. * 4. Concord. Bergle, H. *
31/2 do. 5.1-190, 101-10 » 31/1 do. 311-3504k.1911 » 4. Mein. HypB. S. 2,6u.7 »	90.50	5. Dorbmunder thunk > 4. EabB. Franki a. M. >
4. do. do.5.8 uh. 1911 >	99.	3/1 do. do. *
4. do. do. S.9 * 1914 * 4. do. do. S.11 * 1916 *	50.30 99.40	4. do. do. s
4 do. do. S.13 + 1918 +	99,50	409 do. Allg. Ges., S. 4 .
31/2 do. do. kb. ab 05 u 07 *	90. 91.	5. El.Disch. Ueberseng. • 402 do. Grs. Lahmeyer •
31/2 do, Ser. 10 4. M. BC. dtyp. (Gr.) 2-4 s 4. do, Ser. 6 nk, 15 s	100.50	4. do. do. do. *
4. do. Ser. 6 nk. 15 * do. unk. b. 1906 * 4. Pfale, Hyp. 8 nk. 1917 *	100,50	4. HaspeucrBerghHyp.*
31/2 da. do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	9110	10. Seilindust, Wolf Hyp.
4 Ido. do. S.17u.18ab 10 a	99.00	Bis Zint Waldhot Mensh.
4 do. do. 5.22 sk. 1915 *	99,30	Zf. Verzinsl. Lose.
t. do. do. S. 4nk. 1910 * 4. do. do. 5.25nk. 1918 * 4. do. do. 5.20 * 1919 *	55,00	3. Belg Cr. Com. v. 68 Pr.
L., do. do. S 27 + 1920 + 3wedo, do. S.20 + 1913 +	92.90	5. Donzu-Regulierung 5. fl. Ph. Goth, PrPfube, I. Thir, Bhr do. do. H. *
3/rdo. do. S. 23 * 1915 * 3/rdo. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4, .Pr. Centr. BCB. v. 00 *	90.10	3. Hamburger von 1856 * 3. Holl. Kom. v. 1871 k.fl.
4, .do. do. v. 1899 a. st. v	99,40	302 Kölm-Mindener Thir. 302 Lübecker von 1863 +
4. do. do. v. 1903 uk. 12 = 4. do. do. v. 1906 = 16 = 4. do. do. v. 1907 = 17 =	99.50 99.70	21/2 Lütticher von 1553 Fr.
4. 100, the v. 19.9 > 19 >	100.30	3. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pidbr, Thir. 6. Oesterreich, v. 1850 5. II.
4. do. do. v. 1910 + 20 + 3/2 do. do. v. 1986 +	90.90	3. Oldenburger Thir. 5. Riva, v. 1864 a. Kr. Rbl.
31/2 do. do. v. 18/9 *	80.80	5 60. v. 1866 a. Kr. * 20 - StabbaetsabRGr. & fl.
172 do. do. v. 1896 kb. 06 *	90.40	Unverzinsliche Lu
4. do do do dauk 11 - 315 do do do v. 1557 -	101.10	Zf. Per St. - Augsburger fl. 7
315 do. do. do. v. 1517 s 315 do. do. do. 96 uk. 36 s 311 do. do. do. 66 s 10 s	9180	- Brantschweiger Thir, 20 - Finlandisch, Thir, 10
32/ado, HypAct Bank .	=	- Meminger E. H. 7
	98.70	- 40, Cr. v. 58 8, fl. 190
Bordo, do. Jabus +	89.80	- Pappenheim Griff, s. fl. 7 - Saint-Reaf, G. 5.41, 40 CM.
4 do do v.05 - 14 - 4. do do v.07 nk 17 -	89.30	- Turkische Pr. 400 - Ung. Staatel, 5. fl. 100
4. do. do. v 00 nk 10 4. de. Kom v 88 nk, 18	100,85	- Veneluner Le 30
4. do. do. v. 09 ub. 19 4. do. Hyp - V - G (Ant.Cal) -	101.50	Geldsorten. Brief. Engl. Sovereig. p. St. 20 48
4 do Phy Br F 18n 19	BB.	20 France-St 16.18 Centery 0 6 St 16.20
4, do do E, 22 nk b 12 + 4 . do do E, 25 + + 14 + 4. do do E, 27 + + 15 +	99.45	Good-Dollars p. Doll.
4. do do E. 27 * * 15 * 4 do. do E. 28 * * 17	99,90	Gold al merco p. Ko. 2800
4. do do E 20 * * 10 *	100,0	Granaf, Scheidag, . 2804 Horabalt, Siber . 75.50
324 do. do. E. 23 - 12 -	83.10	(Doll. 5-1000) p. D.
3 to do. do E 170 13 kdb. s 3 to do. do. E 21 uk. b. 12 s 1/r do. Kleinh, E 1 kb ab 04 s 3/2 do. Kom. 5 3 uk. b. 12 s	90,	Doll, 1-2 p. Doll, bele, Notes p. 160Fr. 80.70
3/2 do. Kom, S 3 ok, b, 12 s	94.80	Engl. Notes p. 100Fr. 20.49 Frz. Notes p. 100Fr. 20.49
4. Rhein, HypB.kh.ab62 +	99.10	Lugi, Noten p. 11.str. 20.AG Frz. Noten p. 100 Fr. 10.90. Holl, Noten p. 100 H. 169-40 Int. Noten p. 100 Le. 20.75 GentU. N. p. 100 Kr. 25.25 GentU. N. p. 100 Kr. 25.25
4. do. nk, b.1007 + 4. do. + 1012 + 1017 + 1017	99,80	GestU. N. p. 100 Kr. 85.25 Foats, Not. Gr. p. 160 R.
4. do. = = 1010 s	100.0	do. (1 n.3R.)p.100 R. Schweiz, N 100 Pr. 80.05
3/5 do. > > 1914		* Kapital and Zinsen in Go
Reichsbank-Diskont 4%.	We	chsel. In Mark.
Antw. Brünel Fr. 100 10.	5 1 164	1 500 Weig . Fr. 100 81.05
Italien Lire 100 Su., London . Latr. 1 20.5 Madrid . Ps. 100 NYork(3T.S.) D.100 —	5 462 50 4 402 50	St. Petersb. SR. 100 -
NYork(3T.S.) D.100 -	-	40 Kr. m.S

JAMO III	söddeutsche Whrg 12.—
Tagblatts.	h. Blo 1,50
towns from	
In No.	Zi. In w.
laditawkas stir. g 100,60	
do. v. 1898 uk. 09 * natoruche i. O. * 90 GC	4 do. 99, 79auk, 12 99.3 4. do. 910 rk, 1915 60 40
ori, EB. v. 50 l. Rg. * 68.20	4. do. = 10 nk. 1015 = 50 40 4. do. = 11 = 1018 = 100.0e 4. do. = 12 = 1920 = 100.0e 4. do. = 2 4 u. 5 = 00.40 4. Shidd, B.C. 31 72, 34, 43 = 200.
thuanteper rekr. 1914 - 101.	309 do, 9 2 4 8 9 9 00.40 4 Shdd, B-C 31/32, 34, 43 - 200.
dbr. u. Schuldverschr. Hypotheken-Banken.	A W.B.C.H. ClinS 7 + -
In %	10. do. do. 5.8 * 99.70
Hg. RA., Styttg. # 100.66 sy VersB. Milachen + 97.30 do. HB. S. buk. 1912 + 100.10	351 do. do. S. 9 > 91.70 4. Württ. H. 8. Em. b.92 > 59.69
lo. do. her. I H. 15 * 2372.50	
lo, do, Ser. 1 u. 15 > 185,50 lo, Hyp. u.WBk. > 100 40 lo do, tunveri.) > 100 40 lo, do, 92,50	Staatisch od. provincial-garunt
lo. do. (unverl.) * 92,50	4
io. RdCA., Wrog 84,25 io. do. S.9u. 10 . 84,25	4. do. S.14-15e (7ek, 1014 - 100.80 4. do. S.14-2rek, 1916 - 101.40
to, do, S, 11, 12, 11 . 04, 25	grade - 2 5 and - 50.00
to, do. S. 11, 17, 11 * 06, 25 to, do. S. 22, 21 * 04, 28 to, do. S.1, 3-6, 29, 21 * 87.	3/0/do. > 9-11uk.1915 . 81. 4. Jdo. Com. Ser. 5-6 . 100.70
amb.V -B.,S.13,20,21 - 100.20	4. do. do. Serie 7-9 + 100.00
do, S. 22, tink. 1932 > 100 do, S. 29-32, tink. 18 >	4 .do. do. + 10-12 + 101.40 3/2 do do + 1-3 + 91.00 3/2 do 5er.4/ert.nk,1915 + 91.30
do	4 . L -K(Cass.) S 22 uk. 7914 101.30 4 . do.
GrCr. Gotha S. 6 > 90.80	10 do a 6 ot a 1017 a 94.50
do. 5er. 7 * 99,00 do. *90.9a * 99.30	3Va do, do. Lit. U . 08.
do. S.10,10u ntc. 1913 . 99 60	37 do. do. F.O. H.K. L . 94.50
do 5 13 me 2, 1915 . 99.20	31/2 do. do. M. N. P. Q . 04.50
do. S. 14 * 1910 * D9.70 do. S. 19 * 1919 * 100.20 do. Ser. 3 u. 4 * 101.	9 3. do do Lit. 0 89
do. Str. 3 u. 4 * 101. do. * 5 * 90.50	Amarit Pisenh Bonds
do. * 8, mak, 1905 * 00.30	Z Ameria Lisenbe Donale
L HypB. Derlin 5. 10 > WW.	31/2 Co. 191.20
do. 5.14 uk.b.1714 * 89.40 do. 5.15 u.10 uk.17 * 89.60 do 5.18 u.19 utigb.19 * 100.	1 4. do. do. do. 28.50
The second second second second	3° do. do. Gen. Lien 200.
do. 13 u. 13 a k. 13 a 63. do. klindh. 25 1905 a 90. rkf. Hyp. B. Scr. 11 a 99.86	
do. do. 8:20 kk, 1915 * 100 20	Diverse Obligationen.
do. do. Ser. 21 uk. 20 * 100,80 do. do. S. 16u, 17 * 9 = 80	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
do. do. S. 18 kills 40 * 99.86	4. Aschallb Bentp. Hyp. A BE.50
do. do. Ser. 12, 13 * 91,40 do. do. 5.15,kb.1900 * 91,50 do. do. Ser. 19 * 91,50	
do, do, Ser. 19 * 91.50 do, KOb. S. 1 k. 1910 * 92.50 do, HypKrV. S. 15-19 90.80	4. do. Frid. Laugh. 82.50 4. do. Nicolay Han. 81. 4. do. Mainzer Br. 102.50 40. do. Rhein. (Aitch.) 98.30 40. do. do. (Mainz) 75.
21-27, 31, 34-42 high. = BD.40	402 do. Rhein. (Alleb.) > 98.30 402 do. do. (Mainz) > 75.
do. do. S. 46, kdb.08 . Bp.54	4/2 do. Storel Speyer - Add.or
do. do. S. 47 uk. 1915 * 100 10 do. do. S. 48 uk. 1917 * 100 20	4. do. Certer Worms 93.
do. do. S. 49 mk. 1910 * 100.44 do. do. S. 50 mk. 1920 * 100.56	4. Buderns Eisenwerk . 89.50
do. do. S. 44 nk. 1913 * 92.94 do. do. S 28-30 µ. 33 * 91.54	And Rad And an Sodal . 102.
do. do. S. 45, tilgb. > 91.54 fambg. H. B. 5. 141-100 > 99.	401 Pahr. Oriesheim El 104.80
do. 5.401-170 * 1913 * 98,64 do. 471:540 * 1915 * 100.	Ave Chem. Ind. Manule 100.20
do. 541 010 nk. 1918 > 100 50	4. Concord. Bergio, B. + Dr. Du
do. 311-350uk.1911 * 90.50 Mein. HypB. S. 2,6u.7 * 99.	5. Dortmunder Union > 4. EabB. Franki a. M. > 98.60
do. do. S. 8 uh. 1911 » BB. do. do. S. 9 = 1914 » BB.	301 do. do
do. do. 5.11 × 1010 × 30.31	9 4. do. do
do. do. S.13 * 1918 * BB.50 do. do. S.14 * 1919 * BB.50	0 407 do. Allg. Ges., S. 4 . 103.20
Go. Go. ED. 18 03 8.07 * 000+	5. El.Disch Liebersong . 109099
do, Ser. 10 M. B. C. Hyp. (Or.) 2-4 00.9	5 4. do. do. do. > 97,50
do. Ser. 6 nk. 15 * 100.5 do. unk. b. 1906 * 92.	1 a va Chelsenkur en Aliussiana *
Patr. Hyp. B.nk. 1917 . 100.5 do. do. 91.1	D Pathotel Nassau, Wiesb. 102,30
Fr.BCrActB.Ser.4 > 114.3 io. do. S.17u.18abio > 90.0	0 10 Seilindust, Wolf Hyp. 104.
to. do. 5, 21 ak. 1913 * 99. to. do. 5, 22 ak. 1915 * 99.81 to. do. 5, 4ak. 1910 * 99.01	Zf. Verzinsl. Lose. In w
to. do. S. 4ak. 1915 . 99.00 to. do. 5.25ak. 1918 . 99.70	
fo. do. 5.20 * 1919 * 95.00 fo. do. 5 27 * 1920 * 100.20	
do. do. S.20 * 1913 * 92.9 do. do. S.23 * 1915 * 91.80	3 3 1 GO. GO. 11 - 140 A
do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 90.14 Pr. CentrBCB. v. W . 89.4	1. Holl. Kom. v. 1871 h.ft. 106.
io. do. v. 1809 u. 1 . 98,44 io. do. v. 1903 uk. 12 . 9P.5	O No. I Observer von 1863 + -
50. do. v. 1906 > 16 + 58 7 50. do. v. 1907 + 17 > 59.7	J. Madrider, about. + 70,20
to, do, v. 1919 + 19 + 100,0 to, do, v. 1919 + 20 + 100,0	T S. P. PERISTICION A. LOUN OF HE WINGS
fo. do. v. 1986 + 90.0	0 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 485.
to, do. v. 1994 * 60 B	0 ma Stablesenab - ROr. &ff. 114.20
60. do. v. 1904 nk 13 * 90.4	Unverzinsliche Luse.
do. do. Com. 1 1 3.1 1 101.1	- Augustinger 11.7 July
do. do. do. v. 1587 * 91.30 to. do. do. 96 uk. 36 * 91.80 to. do. do. 00 * 10 * 52.20	Budandisch This 10 280
do, MypAct Bank	O Finlandisch, Thir, 10 380. - Maillander Le 45 186. - Meminger s. S. 7 38.
do. do	- Ocsterr. v. 1854 5. fl. 100 532.
10. do abu 89.8	- Pappenacia Grana, n. 7 6-3 20
do. do. v.04 ak.13 . 39.30 do. do. v.05 - 14 . 39.30	- Salms-Reaf, O. O.B. 40 CM. - Türkische Pr. 400 174,40
do. do v. 07 mk 17 v 99.64	
de. Kom v. 88 ak. 18 . 100,8	Geldsorten, Brief. Geld.
do Hyo . V . O (Ant. Cit) . 9 st.	Engl. Sovereig. p. St. 2048 2049
do do do 94,30 do Per Bk.E 18u.19 . 99.	Centery, fl. 6 St. = 16.20 16.16
do do. E. 25 * * 14 * 89.4	Cood-Dours h. Don
do do E. 27 * * 15 * 90.74 do. do E. 28 * * 17 * 09.94	Gold al merco p. Ko. 2800 2790
40 40 0 00 - 10 000	O Rocatalt, Silver . 10000, 1000
do, do, E., 300, 31 * * 20 * 1 CO.5: 50. do, E. 23 * * 12 * \$3.5: 50. do, E. 25 * * 14 * \$3.5: 50. do, E. 770, 13 kdb. * \$9.5: 50. do, E. 21 kk. b. 12 * \$1.1: 50. Kleim, E. kb ab 64 * \$84.8:	Amerikanische Notes 4.1943
do. do. E. 17u. 13kdb. + 90, do. do. E. 21uk.b. 12 + 91.10	Amerikanische Noten - 4.1012
50. Kleinh, E. 1 kb ab 64 . 94.80 50. Kom, 5 3 uk, b. 12 . 90.60	Engi, Noten p. 1 Latr. 20.46 20.44
do, Landsch Central : 103.	I THOSE PRODUCE IN TOO IL. AGOVED AGOVED
Rhein, Hyp. 8.kh.ab62 + 89.16 do. uk, b.1907 + 89.56	Ital, Notes p. 100 Le. 80.75 80.65
do. * 1012 > 80.86 do. * 1017 * 89. (Russ.Net.Gr.p.160R. — — —
do. = 3 1010 * 100.55 do. = 59.80	Schweiz N 100 Fr. 80.05 80.89
do. > > 1914 + 91,	1 * Kapitai and Zinsen in Gold.
Ichsbank-Diskont 4%. W	Fe too stos
A	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Besonders preiswerte Knaben-Anzüge für Schule und Haus.

Artikel "Wiesbaden", hochgeschlossener Joppen-Anzug aus kräftigem Zwirnstoff, glatt Größe:

1 475 450 5^{25} 640

Artikel "Walter", hochgeschlossener Joppen-Anzug aus dauerhaften, versch. gemusterten Buckskins mit Falten und Gürtel. Größer

550

Artikel "Prinz Heinrich", eleganter zweireihiger Jacken-Anzug mit abknöpfbarem Ueberkragen aus schön gemustertem Cheviet. 1 2 3 4

595

640

1050 1125 1200 1275 1350 1425

690

740



Warktstrasse 34.



Ich hatte Gelegenheit, einen grossen Posten Staffe (Reste von 50 cm bis 2,50 Mtr.) ausserordentlich billig zu erwerben. Einheitspreis dieser Stoffe, solange Vorrat reicht, per Meter

Die Stoffe sind durchweg gute englische Fabrikate und haben einen regulären Wert von Mk. 8 .- bis Mk. 12 .- p. Meter.

Wiesbadener Fremden-Liste.



Abdullahd, Salmunger, Hohe Berg Abraham, Stationsinsp., Göllivare Göldener Brunnen Abraham, Agent, Wien — Dahlbeim Abraham, Agent, Wien — Dabiheim Abrame, m. Fr., Chicago, Palasthotel Adem, m. Frau, Krefeld Grüner Wald

Adams, m. Frau, Brooklim Sendigs Eden-Hotel Adams, m. Familie, Boston Sendigs Eden-Hotel Ahrens, Rens., m. Frau, Elberfeld Metropole u. Monopol Ahrensbaust, Kim, Berlin Pariser Hof Albers, re. Frau, Frankfurt Sendigs Eden-Hotel

Albert, Kfm., m. Fr., Altena Hotel Vogel Albrecht, Kim., Pforzheim Alker, Direktor, Preston, Taumushotel Arenetein, Kfm., Nürnberg Astrot, Kfm., Verschied

Astrot, Kfm., Kopenhagen Wiesbadener Hof Atzenroth, Ing., Berlin, Reichspost Atzenroth, Auer, Neunkirchen Hotel Christmann Man m. Frau,

Aurich, Bahnpostverwalter, m. Frau, Hermsdorf — Evangel Hospiz

Bach, m. Fr., Mexico — Hansahoter Bähre, Apotheker, Bückeburg Centralhotel

Bagchus, Kapitan, m. Fam.. Ryswyck Westfälischer Hof Baldus, Fr., m. S., Charlottenburg Wiesbadener Hof Bartich, Karlaruhe — Hotel Krug Bauch, Kfm., Freiberg, Weisse Lölien Bauer, m. Fr., Cronenberg Prinz Nikolas

Baum, Kfm., Solingen Evangel. Hespiz
Baum, Limburg — Hotel Krug
Reyer, Amtsrichter, Landshut
Museumstrasse 10 Beck, Bürgermeister, Gardeles

Reichspost Backmann, Kfm., New York Grüner Wald Bellut, Burscheid — Stadt Biebrich Benham, m. Frau, England Luisenstrasse 3

Hensinger, Mannheim Wiesbadener Hof van Berchel, m. Familie, Nyoijh Centralhotel Berg, m. Frau, Krefeld — Union Barg, Frankfurt, Bayrischer Hof de Berger, m. Frau, Amsterdam Reichspost Berger, Beelin — Rheinhotel Bergmüller, Fräulein, Kaufbeuren

Bernhard, Kfm., m. Frau, Kniro Villa Olanda Bertin, Frau Dr., Darmstadt Nonnenhof Bertimer, Kfm., Solingen — Karlshof Benner, Direktor, m. Fr., Amsterdam Pariser Hof Bierbrauer, Chicago — Hansahotel Binatach, Dr. Dentist, Legnitz Westfälischer Hof

Bingel, Frau, Mappershain Birkenmayer, Frau, Portland

Basi, Sendigs Eden-Hotel Blavier, Oberbabnhofsvorsteher, Breslin — Stiftstrasse 6
Bloy, Kim., Ameterdam, Centralhotel
Blum, Frl., Wien — Nassauer Hof
Blumenfeld, Kim., Jahsketten
Centralhotel

Centralhotel Blumenthal, Fulda — Bayrischer Hof Room, Kfm., m. Frau, London Kronner, Kfm., m. Frau, Berlin Zum neuen Adler Cohn, Kfm. Thorn — Zwei Böcke

Freifran von Bock, Fran Oberskeut,
Berlin — Astoria
de Bock, Hang — Hotel Rose
Bodemes, an Bruder, Hoogesand
Reichspost
Böhme, Frl., Wiesbaden — Royale
Boer, m. Fran, Hang — Dahlheim
Bohn, Frankfurt — Reichshof
Boker, New York — Rose
Boilest, Kfm. m. Fran Duisbarg

Boilert, Kfm., m. Frau, Duisburg Kölntscher Hof Bonn, Kfm., m. Fr., Saargemand Westfalischer Hof

Bonnes, Kfm., m. Frau, Krefeld Borel, m. Frau, Hasg Vier Jahresseiten von Botuschope, Bukowina Nassauer Hof

Boyd, 2 Herren, Edinburgh Weisses Ross Weisses Roesde Bra, Frl., Cameron, — Quincana
Braam, Professor, Düsseldorf
Westfälischer Hof
Brach, Gutsbes., m. Frau u. Schwäg.,
Brachfelde — Gold. Brunnen
Bräunig, Dir., Ocionitz, Grüner Wald

Braunig, Dir., Oelsnitz, Grüner Wald Brautigam, m. Frau, Berlin Nassauer Hof-Brauwell, Scheffield — Continental Braun, Beamter, Bilgingsleben Zur Stadt Biebrich Braunspan, Fr., Berlin — Kronprinz Brech, Köln — Hotel Krug Bremer, Fr., Leinzig — Neuer Adler Bremne, Kfm., Hamburg

Bremer, Fr. Leinzig - Neuer Ann.
Bremer, Fr. Leinzig - Neuer Ann.
Brenner, Kfm., Hamburg
Brensing, Geh. Oberbaurat, m. Fam.,
Berkn - Reichspost
Bres, Fabrikant, m. Tocht. Rotterdam.
Hotel Epple Breyer, Neunkirchen — Zur Röme Brocca, Rent., London, Nass. Hof Brodee, Kfm., m. Frau. Pforzheim Wacabadener Hof

Brook, Oberleut, m. Fr., St. Avold Vier Jahreszeiten Brüggemann, Fr., Weissenburg Wiesbadener Hof

Bruin, Kim., m. Frau, Duisburg Zum neuen Adler de Brueki, m. Frau, Brüssel Motropole u. Monopol Bruss, Oberbahnassistent, Wittenberg

Bruquei, Haarlem — Hotel Weins Buderus v. Baiser, Frau, m. Tochter, Hirzenhain — Pension Köpp Bückholz, Duisburg — Hotel Krug v. Buhlmann, Frau, Krefeld

Burckhard, Aktenburg — Erbpring
de Burikere, m. Frau, Brüssel
Metropole u. Monopol
Bursell Mudd, m. Frau, England
Busse, Kfm., m. Frau, Hannover Groner Wald

Caben, m. Fr., Brüssel, Nasenuer Hof Cassuben, Hamburg — Parixer Hof Chappell, Scheffield — Continental Christ, Frl., Berlin — Weisses Ress Christiansen, Prof. m. Toeht, Darm-Christiansen, Prof., m. Tocht., Darm-stadt — Hobenzollern Chwainik, Kfm., Rezamy, Centraliceel Ciccierski, Gras — Centraliceel Ciofina, Kfm., m. Frau, Zweibrücken Hotel Albany Claussen, Kfm., m. Schwester, Köln

Clerck, Kfm., Basel — Prinz Nikolas Clermann, m. Frau, Marburg Wiesbadener Hol Coen, Fabrikant, Sollingen Darmstädter Hof

Freifrau von Bock, Frau Oberstleut.,
Berlin — Astoria
de Bock, Haag — Hotel Rose
Bodemes, mi Bruder, Hoogesand
Reichspost
Böhme, Frl., Wiesbaden — Royale
Boer, m. Frau, Haag — Dahlheim
Bohn, Frankfurt — Reichshof
Reichspost
Conner, m. Frau, Baltimore
Wilhelma

Cornish, Staatebeamter, London. Cowan, Frl. England — Rheinhotel Cptandeau, Paris — Tamuushotel Cramwachol, Haag — Tamuushotel Cromm, Landrat, m. Fr., Wetzlar

Zum Falken Crovell, Fr., Boston — Viktoriabotel Culino, Frl., Limburg, Weisse Lilien

Danda, Brooklyn — Viktoriahotel
Dandes, Scheffield — Continental
Davidson, Schiffsinspektor, mit Fr.,
Flensburg — Wesses Ross
Degelman, Fr., Witten, Westfal, Hof
Denninger, m. Sohn, London
Hotel Krug

Dewes, m. Fran, Chicago Dexter, Frl. Boston — Rose van Dissel, Hasg — Rheinhotel Distler, m. Frau, Bamberg Weisse Lilien

Bittmann, Korb — Michelsberg 3 Döckhorn, Kfm., Bork, Neuer Adler Dönch, Kfm., Hanan — Grün Wald Dörr, Techn. Lehrer, Offenbach

Draeger, Z.-Lehrer, Utrecht Dricke, Frau, Unna — Gold. Brunnen Dubiel, Bremen — Sonne Dürrfeld, Lehrer, Sambrücken Dykmann, Kfm., Utrecht, Centralhet.

160 Efross, Fr. u. Frl., Smolensk Villa Stillfried Kichler, Auerbach — Arndtstr. 8 Eickworth, m. Fam., Witten Westfälischer Hof

Eigemann, Kfm., Rotterdam Zum neuen Adl Eisenberg, Warzehau — Hotel Berg Elbecke, Fr., Oberwalluf Elbinger, Kfm., Warschau bl. Geist Elded, Kfm., Würzburg Hotel Kronprim Pension Hubertus

Elkan, Kfro., Berlin — Grüner Wald Eliewood, Frl., Cameron Ennigherst, Kfm., Hotel Quinsana Ennigherst, Kfm., m. Fr., Elberfeld Friedrichstrase 31 Erhard, m. Fr. u. Sahn. Chicago Viktoria-Hotel Ernst, Rektor, Bochum Barmbers. Brüder Esser, Dr. jur., Rechtsanwalt, Kölm Sendigs Eden-Hotel

Esten, Neuenahr — Central-Hotel Esseil, Gerichtspräsident Dr., m. Fr. Haag — Sanatorium Lindenhof Faber, Ingen., m. Fr., Köln

Pabrics, Fr. Rentn., Amsterdam Taunus-Hotel von Fabricius, Generalmajor, Russland Hotel Knizerbad Fastri, Architekt, Brüssel Fastri, Architecti, Brussel

Faust, Kfre., Berlin — Centrai-Hotel
Fehr, m. Fr. Berlin — Riviera
Feldmann, Wien — Hotel Nassau
Fermaten, Arz., Amsterdam
Hotel Wilhelma
Fernandez, Benter, m. Nassau Krosprinz Fernandez, Rentn., m. Fam.,

Fernandez, London — Palast-Hotei Feuschwald, 2 Hrn., Noshville — Rose Field, Fri., New-York — Royale Fied, Kfm., Solingen

Fischer, Häuptleherer, St. Anna
Fischer, Häuptleherer, St. Anna
Fitch, London — Hotei Wilhelma

Fitch Forestern Fir, Frl., Frankfurt Hotel Prinz Heinrich von Flater, Elberfeld

Central-Hotel Fok, Frl. ,New-York
Hotel Namsu u. Cecilie
Forster, Sheffield — Continental
Frank, Kfm., m. Fr., Nürnberg
Wiesbadener Hof Frank, Fr. Pastor, Nürnberg Villa Grandpair

Franklin, Frl, Cameron — Quisisana Frick, Neuenahr — Central-Hotel Friedrich, Ingen., Stuttgart Hotel Reichspost Friese, Fr. Renta., Königsberg Villa Frank Fritze, Offenbach — Hotel Nassau Fritzen, Kfm., m. Fr., Mayen Hotel Grüner Wald

Fritzma, Lehrer, Utrecht Froissant, Paris — Central-Hotel Furst, Ecleternach — Neuer Adler Fulde, Fabrikbes, Kalisch Biemers Hotel Regina-Funk, m. Fam., New-York Viktoria-Hotel Central-Hotel

Furner, m. Fr., London Pension Internationale Furthmann, Kfm., Wesel — Gr. Weld

Gargiotti, London — Rhein-Hotel Garler, Arzt, Hamburg Sendigs Eden-Hotel Garlich, Sheffield — Hotel Continental Garlesteann, Magiatrat, Bukarest Hotel Rose

Garnes, Kfm., m. Fr., Berlin Metropole u. Monopol Geisse-Winkel, Fr., Wossabden Hotel Hohenzollern Geist, Fr., Rimbach - Zwei Böcke Gelbrich, Fabrikbes., Netzschkau Kölnischer Hof Geldern, Kfm., m. Fr., Essen Motropole u. Monopol van Geldern, m. Fr., Antwerpen

Viktoria-Hotel Geppert, Dr. phil., m. Fr., Hamburg Gerdes, Fr., Köln — Grüner Wald Gelmann, Fr. Direkt., Riga Zum goldenen Kreuz Germar, Fr., m. Tocht., Berlin Hotel Nassau u. Cecike

Geske, Zahlmeister, Hannover Wiesbadener Hof Giascke, Kfm., Hamburg Hotel Wilhelms Giesen, Krefeld - Hotel Union Gilbert, Offenbach - Reichsbef

Gilbert, Offenbach — Reichsbor Gilke, Phamar-Assestent, m. Mutter, Köln — Zum neuen Adler Gilbessen, m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost Glara-Rich, m. Fr., New-York Hotel Imperial

Glara-Rich, ha Hotel Imperial
Glück, Juwelier, Gleiwitz
Zum sehwarzen Bock
Gedde, Fabrikant, m. Fr. u. Tochter,
Mühlheim a. Rh. — Hotel Vogel
Güb, Kim., Brüssei — Centr-Hotel
Görtz, m. Fr., Halle — Pr. Nikolas
Goldberg, Fr., m. Tochter, Köln
Kölnischer Hof Goldenser, Prediger, Albany

Goldfarb, Kfm. Düsseldorf Hotel Grüner Wald Goldner, Dentist, Löben Central-Hotel

Goldschmidt, Kim., Nürnberg Hotel Grüner Weld Gossens, un Fam., Brussel Hansa Hotel

Gossens, im Fam., Brüssel

Goswin, Iserlohn — Golden, Brunnen
Goureff, Ekaterineslaw — Quisisinn
Gräpel, m. Fr., Hamburg
Zum goldenen Kreuz
Graushofer, Lehrer, Neuandt
Hotel Grüner Wald
Greenfield, m. Tochter, London
Hinsa-Hotel
Greenweld, Haarlem — Hotel Weinz
Gregor, Frl., England — Rhein-Hetel
Griessel, Fr., m. 2 Tocht., Barmen
Luisenstrasse 31
Groynome, Moskau — Vier Jahreszelt.
Gruber, Fr. Dr., Budapest — Rose
Grünfeld, m. Fam., Lodz
Englischer Hof
Grünow, Stuttgart — Hansa-Hotel
Gruf, Lehrer, m. Fr., Gritzenthal
Hotel Happea
Grzimek, Breslau — Primavera

Grzimek, Breslau - Primavera

Haarmann, Färbermeister, m. Fr.,
Elberfeld — Zur Stadt Riebrich
Hachtmann, Kinn. Berlin
Hotel Grüner Wald
Hadden, m. Fam., New-York — Rose
Hänsadowski, Fr., Amlerbeck
Hotel Fürstenhof
Hagen, Kfm., m. Fam., Barmen
Centraj-Hotel

Hagar, K.m., m. Fam., Sarmen Central-Hotel Hahn, Fabrikbes., m. Fr., Nasanu bei Barlin — Barcustrasse 2, 1 Halbiaub, Karlsruhe — Hotel Berg Hammerfeld, Fabrik., m. Fr., Solineen Darnutädter Hof

Hammerkhlaf, Kfm., Götningen Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof
Hanna, Hörde — Raichspost
Hanna, Öberzoliserisor, Hamburg
Evangel, Hospiz
Harper, Baltimore — Hotel Rose
Harris, Kim., Apolds — Hotel Berg
Harster, Bankbeamter, Saargemünd
Westfälischer Hof Hartmann, Techniker, Kassel Hafnergasse 14

Haifnergasse 14

Hass, Prokurist, m. Fr., Hamburg
Zum neuen Adler

Hauk, Hochheim — Zur Sonne
Hausmann, Frl., New-Orleans
Metropole u. Monopol

Heinersbach, m. Fr., Rheyd
Evangel, Hospis
Heimburger, Rechtsanwalt, Leipzig

Central-Hotel Hawut, Sheffield — Continental Hecht, Berlin — Reichspost Heiermann, Kfm., Langerfeld

Hotel Berg Heiser, m. Fr., Oberstein

Heiwirth, Berlin — Zur neuen Post Helff, Direkter, m. Fam., Düsselderf

Central-Hotel
Hellwig, Giessen — Central-Hotel
Hensgen, Frl., Mebringen
Zur Stadt Biebrich
Henschmann, Kim., Sinn, Hot. Vogel
Henning, Frl., Stettin
Pensino Hubertus Herbertz, Kfm., Solingen Darmstadter Hof

Hering, Student, Luxemburg
Bayrischer Hof
Herksbröter, Kfm., Offenbach Hotel Reichshof Hertkopf, Kfm., m. Fr., Solingen Hotel Karlshof Herrenstein, Dr., m. Fr. u. S., Odessa Hotel Quisiana

Hotel Quisiona
Hess, in Fam. u. Bed., Hamburg
fakp
Velia Bertha
Hettlag, Kim., m. Fr. u. Tochter,
Düsseldorf — Hotel Park et Bristof
Heyne, Reg.-Ass., Offenbach a. M.
Hotel Nessan u. Cooffis

Hotel Nassau u. Cocilie.

Morgen-Ausgabe, I. Blatt.

Ginem bodwohllobl. Bublifum bon 2Biesvaben und Umgebung erlauben mir uns biermit bie ergebene Mittellung gu machen, bag wir beute unter ber Frema

Geeffemünder Fifchhalle, 3nh.: H. Korck,

Bellritftrage 24, Gde Sellmunbftrage,

eröffnen. Gis foll unfer eifrigstes Bestreben feln, durch Ausgabe und feinster und frifcher Ware das Bertrauen bes Bublitums gu gewinnen und bitten mir boff, im gutige Unterftugung unferes Internehmens. Da wir ein eigenes Dans in Gerftemunde befigen und augerdem über nur erftstoffige Bezugsquellen ver ügen, konnen wir unferen werten Abnehmern ftete mit frifder Bare bienen.

Sociatiungevoll

Geestemunder Fischhalle,

3nh.: M. Morek. Wiesbaden, im Anguft 1911. Fernfprecher 9tr. 6345.

ernspr.

Fernspr. 1048	Geübtes, zuverlässiges Personal.	200
Man verlange Offerte.	Stadt-Umzüge, sowie Ferntransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co., Dotzheimer Str.	The state of the s
Fernspr.	Prompte und reelle Redienung	1

Prompte und reelle Bedienung. 1048 Lager in amerik. Schulien.

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Die Quelle

Valllant's Gas. Badeola

Joh Vallant G. m. b. H.

Manager Street

al blave Pharmen II 10 Df.

Gelbe Reinerlanden Bio. 10 Pf.

feloli objubalen Dof Grisberg.



Wegen Umjug berlaufe ich bis jum 1. September in Ginfaufspreifen: 118 Gas: und Petroleumlampen, große Partie Gasspartoder und Lifde, Badeofen und Bannen in Gun, emoillert, Jinte, Sithe und Ainderbadewannen, Glaswaren, Julinder, Glühlorper, Gummit-fallange für Mas und Baller, Bandbrunnen, Riofetts, Wafferhahne, emailliertes Rudjengefdirr.

Karl Koch, Morisfrage 23, P Tel. 4375.



Teberall erhältlich.

F 77

1048

an

Offerte.

Fernspr.

1048



entwickeltes Haar ist Schönheit glänzendes Haar ist Reichtum! Deppig

Wendelsteiner Brell Häusner's gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall!

Flasche Mk. 1.-, 2.-, 3.-. Carl Hunnius, Munchen.

pur durch gesetzfich. geshibt.

Acusserlich anwendlar. Gurantiert unschädllich. Jodfrei. Acratiich empfehlen. Wirkt nor an Stellen wo as eingerieben wird. Gold. Ni-daille primitert. Größe I M. 5.—, Größe II M. 3.—darch alle Apotheken u. Gracii Co. München, Maistr. 31.

Sommerfrische Waldhaus b. Neukirchen-Coburg.

Prächtiges Walterholunusheim. Staubfreie, rahige Lage. 400 m üh. d. Mee- Z n'ralheiz. Elektr. Licht. Telephon. Bäder im Hause. Direkt am Wald relegen. Angenehmer, gesunder Aufent alt in ozonseicher Luit. Herrl. Waldausfüre. Vollständige Pension von 4.50 Mk. an, such Familienwohnung. Eröffnung Mitte Mai 1911. Zur Nachkur bestens empehlen. An ragou erbeten an Herrn. Hauser. Neukirchen b. 6 oburg.

Sommer-Mode 1911

Brokattaschen mit Cordelière, Auto-Lacktaschen mit Cordelière.

Enorme Answahl eleganten und einfachen Genres!

=== Feste Preise! ===

Wilhelmstrasse 32. Telephon 3732. 755

Hotel Bellevue.

1085

für Wiesbaden mad umacaenv.

S. 3., abende 8% 11hr, in bem großen Saale bes Gewerfichaftebaufes, Bellripfrage 41, eine

Generalver ammlung außerordentliche

ftatt, mogu wir unfere Mitgl'eber hiermit boffichft einlaben. Tagesordnung: 1. Wahl eines Geschäfteführers, 2. Weichäftliches, Um gablreiches Gricheinen wird gebeten,

SHOW

ioioi trai

BCH:

Wie?

Bein

2001

pei.

chon

Der Anflichtsrat: Mobert Weidenberelt, 1. Borit nber

Haushalfungs-Pensional mit Kochschule, Authliano Wiesbackan

Haltestelle der e'ektrischen Bahn "Ecke Sounenberger u. Mozart-tr."
NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für Smonatl. Vormitagskurze, je nach Bel eben für S. od. 5 unligen wöchentl. Unterfeltisbe uch.
Schülerinnen d. Winterkurz, können i. Sommer a. Einmachk. unentgeitl. teiln.

Meiner werten Runbicaft und Rachbarichaft jur geft. Renninisnahms,

Beerovenstrage 10, an der Billowstage,

perbunden mit frifchem Obft und Gemuje, eröffnet babe. Ilm geneigten Buipruch bittet

Bodiaditungsvoll

Georg Geiser.

Mein Beichaft Bortftraft, Ede Scharnhorftfirafte, bleibt bie auf welteres gröffnet. 18 16569

Jeine Fremden-Benfion.

Mit renomm. Fremben-Benfion, in hervereagender Aurlage,
— in eigner Bille, nochweist, febr rentabet — wegen 28eg ugs preisw. ju verf. Ung. minbeit. Mt. 20,000. Otto Engel, Moling, A.

leichter we'sser Tisch- u. Bowlenwein, bei 12 Pla-cheu à Mk. 1.— ch. Gl., bei 100 Flaschen à Mk. — 30 ch. Gl.

A. Meier, Weinhandlung 14 Luisenstrasse 14.

Telephon 141. Gegründet 1876.

Voranzeige.

grosser Preisermässigung

gegenüber dem bl. Ceisthospiz.

macht ein rofiges, jugen frifches Minte Lig und ein reiner, garier iconer Zeint. Billes bies er engt bie echt Steckenpferd-Lillenmildy-Seife

v. Bergmann & Co., Rindebent. Breis à Cid. 50 Bl., ferner macht ber

Littenmilde Gream Daba rote und iprobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich. Enbe 50 Bi, bei; 28ifb. Madenbeimer, Ollo Lifie, Ferd. Alexi, A. Grah, 3ac. Minor, Sid. Senb, Chr. Caube . Abath. Gartner, 33me. 3. Attfatter, Jouis Aimmel, jowie in der hofapothete. B6401

Benzol-Niederlage Hermann Kriens Oberlahnstein

Majenrote 1051 vectr. "Blanca". Gar. unich. Bablr., Anerl. Berre. j. Wiesb.: Drog. u.

Zichung 29,-30. Aug. Frontfurter Lotterie

auf 17 Lose ein Frankfurter Lolo à 3 Mark Düffelbarfer bolo so Pig., 11 bole s Mk. 15000, 10000 5000 etc. empfichtt und verfenbet :

J. Stassen. Kirchgarsebl, Wellritz-Telephon 3372 Telephon 2001. Bahnho atrarso d. 1015 Telephon 20.1.

Frankfurter Lotterle zu Gunsten des Deutschen Zuverlässigkeits - Finget Ziehung 28., 30. August 2002 Gewinne i. Werts von 0 allf Ferd. Schäfer Louis Hederich

Frankfurt/M., Fabrusses 168 Auch zu haben in allen I otterlesenschäft, w. d. Pla-Schreibwaren-Ausberkauf.

Miles ipottbillig, Mideleberg 8.



Sandtafchen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rindfade, Bortemonnaies und ane Cebermaren. Größte Mismabl. Billigft. Ere fe

A. Letschert, Fauthrungenfraße 10.

Ca. 100 Stellner

Brad. Smoling und Beken merben billi berfauft Schrundbacher Straße Borf. Moebus, Zaunusitr. 25. T. 2007 | 1. Ctod (Minecfelte).

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sagansführung 20 Big, bie Beile, bei Anigabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Big, bie Beile

Stellen-Angehote

Bisiblide Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berfäuferin gum 28. Muguft gef. Boummstrofe M. anden Lehrmädden

für beij, Kobrumsmittelgeidgäft geg-Setziltung gefudt. Diferten unter E 560 an ben Lagdi. Berleg.

Tücktiges Madden Baderei-gur felbijiand, gubr, einer Baderei-gliale gej, liet. School, Sedanitr. 2.

Bewerbitdes Berfonal.

Laiffen. u. Buarbeiterinnen gef. pier, Rieine Langgane 1 Tücht. Tattlens u. Zuarbeiterin fort gefucht. L. Savetoffig, Morits-tufe 47, 1,

Taiffen. u. Zuarbeiterin

und Retfelte Taillen-tind Rodarbeiteringen sofort für Batteret gefucht Taunusstraffe 9, Lettere reibts. Tüchtige Spriett-Arbeiterinnen

u. Beigseugnäherinnen sofort ge-fuche. L. Guidmann, Weber-L. 1. Jangere Beifinaberin

a. Behrmanden für feine Warde ge-fact herberftrage 11, 2 1. Angehende Buglerin für bauernb

Arfacht Steingaffe 18, 1 Gr. Buglerin fafort gefucht Liederwoldstrope 6, Parterre. Maglerin

Biglerin
Delucit Tobbeiner Ctraße 129, P. L.
Gelucht zum I. September
time jeinbürgerliche Röchen, die jedigt Burdig verhen fann. Noch Rerobergtinge 18, Bart.

die gist burn, focken form, bon St., ficherkof, Gebant gel. Lugenburg-plan 8, 1 rocket.

Suche Abdinnen Zimmermädden, febr gute Beivaffiellen Fran Elife Lang, getwerbemößige Giellenbermittlerin, Godgafie 8. Tel. 2363.

Mauritinbitrafe 3, 29aballa.

Sächin fofert jur Ausbitfe Efucht Frankfurter Sergie 20. Einfache Stüpe, Cons selbsiandig in Küde u. Haust. Di. Rab. D. Frens, Withelinjer. 8 Bel. Rob. D. Freng, Bondbeten, Züchtiges einfnches Mabden,

beldes feden lam, coinde goffer. Brisbrids Rive G. Bart. B 16400 Saub, ameri, Alleinmäbhen für A. Saushalt per 1. Sept. ebent. frider, erindt. Add. Airdgaffe 49, Screenmaden-Weldajt.

Ginfedies branes Dienfemabdien auf deid ju filterem Chepaar gefucht Boble burt Gtrafe 24, I.

Gin fauberes Mabdien für Kinde u. Gausarbeit gesucht Zaunusstraße 34, Ronditorei. Rüchenmabden gefucht Merofrance

Ginf, tudt. Mabden in II. Saush. Wef, beff, en, Mabden gur Stiffe Rochen u. Confarteit). Borfiell, b.

Orbentl. Dienftmabien it gut. Leugn, for, od, ipater gej. Bef. für fof, einf. fraft, Dabbien für Andens u. Sausarbeit. Su er-teder swisten 11 u. 1 u. 5 u. 7 Uhr Sorgenbeiger Sitabe 10.

Tächtiges Alleinmähden, beides im Socien erfohren ift, für Reinen Gerisbeit gem 1. Sept. oc-fucht, Armentureen go. 5 u. 7 libt medantinges Belandestroße 8, 3 v.

Gin tudt. Mabden für Sausu. Audenarbeit bei bobem Loffn u. guter Behandl. gefucht, Restauration Jögerhaus, Schlerfieiner Strafe 68.

Ginfadjes fauberes Mäddjen nur den Haubert gef. Metger, i Dorr, Ede Müdget- u. Ginetsenauftr. Ginfaches Madden bem Lanbe fucht Gibiller Strafe 16, Laber Gefucht für fofort eb. 1. September ein fleifiges, reint. Alleimnäbern. Arnbiftrage 7, 2.

Junges fauberes Mabdien

Tücktiges Wähchen, westers eiwas focken fann, gesucht. Goddasse 4. Nethauvant. Tücktiges Diensimädigen bei guiem Lohn gesuch Tannus-itraße II, Nethauvation.

Nelter, reint. Madden, fefbit., i. Il. Soush, togsüb. 3. 1. Sept. gejucht Bertramitrage 20, 1 lints. Baverl. Alleinmabden für gleich ob. fraier erf. Biebricher Gfr. 14, C Tuchtiges braves Madchen

auf fofort over ibater gefucht Orgnienftrage 41, Bart. Struftiges junges Mabdien bom Lande gum 1. Gept. gefucht Oranientrage 58, 3,

Buverlaff, tucht, Mabdien, w. eimas focen fann, j. 1. Gept. gef. Raifer-Friedrich-Ring 46, Bart. Ifs.

Bropres ruhiges Mädchen au 2 Gerg, wich Rochen gei. Aust. Kaijersgriedrich-Nirg 86, Bark T. Alleinmädchen, burchaus guvert., in der hürgert. Kuche, jowie in allem Haubartreiten erfahren, z. 1. Sept.

Tucht. fleifiges Dabden fofort ober 1. September gei. Rab. Mikaffend. Sof. Schoolb. Ser. 40.

Ein reinliches Renden, welches feden fann, in leinen Sand-helt gejucht. Sonnenberg, Hilla Solvetia.

Tüchtiges neties Mabchen ju ig. Ebepaar mit il. Atro gejucht Enlacher Ginne 4, 2.

Ginzelne Dame fucht ein Wöhden in geseht. Jahren, welches foden fann u. jamtliche Sansarbeiten gründl. verft. Mennt-nific im Raben erwänicht. Abdis-oller 57 2

Melteres Dienfimabden, das alle Hussandeiten verrichten u.
einsach fecken faun, für größeren Hausbalt bei gutem Lehn geinen. Norene zu erfragan im Lagfil.

3g. Mäbden, bas toden fann, gefund Frandrumenftraße 10, 1 r. Rettes Alleinmäbden

bei guier Pebandi, su fi. Jam. fof. gefucht Dambachtal 40, 2. St.

Nach Köln wird per 1. September eine fücktiges Mileinarädden, des foden fann, gelücht. Rah. Friedrich-irahe 28, 2 St.

Junges braves Mäbchen gefucht Albeimauer Straße 9. B. r. Sauberes williges Mäbchen im fl. Saushalt gefucht Nübered Seerckenstraße 81, Filder.

Actieres Mädden mr Kübrung eines fl. Saushoft auf dem Lande gefucht. Nahr Thilipps-berpftraße W. Cartols. Tüdiges Allemmädden

mit guten Leugniffen findet orgen auten Lohn gute Stelle. Mochbeid-franc 21, 1.

Junges Mabden vom Lande

für leichte Sausarbeit gel. Schmidt, Langenbechplus, Gärtneret.
Tücht. Alleinmäbchen, w. fochen fann, jur fotort ober auf 1. Sept. gelucht. Opfobernfanger Rehtopt, Mainzer Strafte 64.

Superi, nettes Mäbden, nettes burgert, foden fann für K. Surshall zum 1. Sept. gol. Meld. nur zwiiden 3 u. d libr wadmittags Schericiner Strafe 15, 3 1.

Sanberes Mäbchen bor, it, nachn. einige Simben gej. In erfragen mir borm. Dobbeimer Strahe 61, 8 links.

3. 1. Cept, gef, bon eing, alt, Dame ebang, gefindes, auber, Alleinmadd. Selbifand, Apden, gut. Adben Be-dingung, Bitte borguit, mit Buch, nachm. 4—6. Sommenberg, Pfesbar. dingung, Bitte b naden, 4—6, Son Strape 46, Kart., Sahngele wird vernfitet.

Suche zuberl. Mähden, das gutbürgerl. tochen fann und Sausarbeit berrichtet. Dr. Amauer, Wilhelmstraße 6, 2.

Tüdtiges folibes Mabrien für die Sausarbeit gefucht. Abolis-höbe, Cherusterman 12.

Braves suverl. Mäddien, weldes in der Kinderpliege erfahren iff, au Neimen Kinde auf josort ge-jucht. Angumeiden domnittags u. natunittags bis 5 Uhr Launus-irage 78, Bart.

Aleis, tücht. Mädden für Küche u. Sausandeit für ff. beif. Saushalt nach Mainz gef. Borgujieff. Wies-babener Rahrmittel-Fabrif, G. m. b. S., Rl. Lancagie

Mleinmabden, dos gus lochen fann, mit guten Leugniffen der fofort gefucht. Frau Clommidt, Kaif Friedr. Ring 57, L.

Suche einfache Alleinmabden, Die locken, Sands. Lands, Kildens moden, erite Benfiondsimmer und Serrichofts-Sandmadden, b. serviert und plattet. Fran Anna Müller, gewestendigte Stellenbermittlerin, Ellbergoffe 49, 2 recits.

Gefucht ein besteres Sausmadden mit guten Renanisch zum 1. September Sum-boldistraße 18.

ein jüng zwert. Böndsen, weiches iden in ausem Sourie biente, für einen Zeil der Somsarb. Friedrichtraße 40, 2 Imis. B 10537
(in Mähden orfacht Göbenstreise 17, 2. B 16521

Aunges Mabden fofort gesucht Dobbeimer Strafe bo, B. B 16642 Ehrl. fauberes Mabden fonsibet gesucht Abelintighe 1, 1 L Junges Mabchen ingsfiber gef. Gloetheitrage 22, 3. Sanb. Mabden für nachmittags gefucht Tanmustrage 23, Dof t.

3. Mäbden für nadm, gefucht Beitelbeditr. 26. Ede Weitenbitraße Ig. Mabden für nachm. gefucht.

Bu melben Richgaffe 5, 2 Junges Mabdien f. Sausarbeit bon morgens 7 bis nachm. 5 libr gefucht Blücheritrage 3, 3 links.

Gin tiicht. Manatemabden ber fof. Monatemabden

bon 8 bis 4 alee mittags gefucht Lugemburgitrage 1,

Gurlides junges Monatemaoden mehr. Co. gef. Abelbeibirrage 63, Monatomabdien von 8-10 Uhr ochicht Abeinanuer Strafe 17, 9 I. Brav. fl. Mounismadd, v. 468—4511 golucht Dobbeimer Strafe 84, 1 Its. Sauberes Manatemabden

ober Arau zur Aushiffe fofort gre-fucht Droberstraße 1, 1 r. B 16563 Brave fanbete Frau eb. Mabden gegen Omwarbeit unbbl. Mimiarbe echentuen, Ichentraße 20, 1. B16600

Tucht. Monatsfrau ob. -Mabden Orbentlidies Laufmabdien fucht Papererie Solftinsth, St. Burgitt, 9. Borjtellen ob 10 Uhr morgens.

I. Wafchmabchen 2-3 Tage in ber Di de gef. Jabnitrage 46 Radt, Beldmibben, w. in Balderet fatig wat, gesucht Rauentaler Straße 18, Cout.

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Buchhalter gushilystoeise, ebent, balbe Tage, so-fort gesucht. Offerton unter O. 187 an den Tagbl.-Berlag. B 16302

Bewerlfiches Perfonal.

Tücht, Ladierergehilfe fof. gefucht. Junger Rellner fofort gefucht.

Junger Sausburiche gefucht Rheimaner Strafe 13, Baderei. Saub. Sausburiche, 14—16 3. alt, cei Barl Berner, Bismardring 2

Sant braver Junge töglich von 4-8 Uhr nachmittops für leichte Beschäftigung gesucht Lugemburgitrofe 2.

Stellen-Gesuche

Wethliche Verfonen. Raufmanniffes Werfonal.

Berfauferin fucht paffende Scellung in Baderei, wirde auch in Sausbalt mit belfen. Geft. Offerten unter II. 563 an ben

fucht Filiale zu übernehmen. O in. G. 138 Togbl. Junit., Bismard Junge Binderin u. Berfäuferin fucht jojon Grollung, Offerien u. 66. 564 an ben Tagol. Berlag.

Gewerllides Perfonal.

Schneiberin fuche noch Runben M. Kühmäbá, j. R. in u. a. b. d. Grabenitraje 28, 3. B 16567 Raberin f. Baide, Coneib., Ausb.

f. Runden. Enter Str. 2, Maril. L. Tächtige Bilgferin Obern. f. Detrich. Wände a. B. u. Büg. Fr. Erszelhardt, Könnerft. 24, 2.

Bug, fer, Erselganst, Komers, 26, 25.

Ruverläffige Kinderpflegerin,
in Säuglingstyflege erfahren, sucht Helle. An ibrechten die 5 Hör, Röh. Taumustraße 78, Part.

Gefunde Schenkamme fucht Stellung. Offerten u. G. 138 an ben Tarbil. Beriag. B 16525 Gmpfehle beriette, feinbürgert.
Fenj. u. Aendur.-Röchmen, Sink., die koden und nähen, erste und einfache Herrichtelber Gundundschen, All.
Mädden, die koden, Land und Küdenmadden. Frau Anna Ander, demerdsmäßige Glebenbermittlerin, diebergafte do 2 rechts.

Junges Möbchen, 18 Jahre, aus guter Kam., incht Stellung in fein. Daufe als Erzieherin zu Hein. Kindern. Geft. Offert. u. E. L. 11 stedin fucht auf 1. Cept, Stelle.

Befferes Dabden fucht Sielle als kiddin in nur guten Daufe sunt 1. September. Offerben u. B. 562 an den Tagdi. Berlag.

Besseres Mädden, in der Kinderpologe erfahren, fucht Einde gum 1. September, Off, um. Bell. Mabden aus Celterreift,

Bell. Mädden aus Criterreich, mit Jahreszeugu, w. fochen fann u. alle häust. Erd. verürdt, incht Stelle gum 18. Sept. ob. 1. Officber zu heft, kindert. Shep. Gest. Luichr. erd. dis 1. Sept. an Maria Roch, Wallisarina, Bolt Gilla, Bodmen. Juvert. Mödden incht Stelle. Näderes Metenring 17, 1, b. dept.

Aunge unabh. Frau, tiichtig in gufbirg, kinde, fowie gef. Handweien, fucht Siell, j. 16. Sept. ider 1. Offober zu beff. Herrn (we feine Kautsame) 3. Fuhr. d. Handh. Off. u. F. 198 an den Laghl. Verlag. 3mei junge Mabden f. Gielle.

Giuf. alt. Mtaben, w. fuch. fann u. Sausarbeit veritebt, Danwochtal 5, 1 Treup

Danbocktat d. 1 Liebt.
Ginfadre Haubmübchen,
das in allen Hauburdeiten bend. ist.
findit Stelbe auf 1. Sept. in gutem
Haubt. Barberos Statter-FriedrichNivy 74, Part. B 10000
Sanberos Maddier.

gesehlen Milers, fucht Stelle als Allein- ob. Benmermabden in aur. Onife. Rab. Romerben 30, 1 r.

39. Mabdien, 17 3., f. in fl. Saush. Braves alteres Manchen v. Laube fucht p. 1. Sept. Stelle in fleinerem Sausvalt. Weitensitrate SO, 1 L.

20jalie., fleife., fucht. Möbchen f. Stell in fl. Saueh, f. fof. In for. b. 8-41 borm. Relievite. 10, B. 1 c. T. Mabdien judt Stellung.

Moripitrage 3, G. 2. .. felbit. Gubr. d. Daush. 4. einz. S. od. jennenkoj. Saush. Erbader Greake 6, S. 2 1.

Unabhängige Fran (Buc.), in der gurdurg, Kinde u. allen Saus-anseiten erf., judi Siell., ev. ings-über, Rübesheimer Str. 34, 6, 3 t. Rinbert, Frau i. etwas Beichäft. Beiterkitraje 23. Orb. Bart. t. Wegen Tobesfalls

fucht febr tichtige jurge Frau neue Siellung als Ameienähden. Rübes-heimer Snobe 12, Kart.

judg togdüber Beldhöftigung. Nöch Horffreine 31, Sth. 3 redies. I. gunerl. Frau n. n. R. an (Bub., B. u. Bug.). Blinberftr. 18, D. 3 L T. empf. Frau f. 28., u. Butbrich. Bran fucht Beichaft, für mittage. G. empf. Brau fucht Bonatsfielle bon 7-10 Ilfer. Bertgernaffe 36, Lab. Junge Fran fucht Monatofielle. Schienteiner Strofe 11, Off. D.

Melteres Mabmen fucht Monatsitelle von worgens 9 11hr ab Mibredititrage 28, Bart. ffs.

Mädden f. für morg. Monatsftelle. Kän. Pleidftraße 16. 3 St. Bitelle Mädden f. Menetsft. ob. Aushilfe Albrechijtraße 22. den 2.

Stellen-Gesuche

Manntiche Personen. Raufmannifdes Werfonal.

Buchftiller fucht in ben Avendfrunden Beschäft. Off. 11. S. 564 an den TogbleVerlag. Bantednifer, militärfrei,

3 Semieler Körigt, Baugewerrächtle, inde während der Jerien (Septer, Cfe.) Stellung auf Bureau ob. Bau. Off, mit Gebatterangabe u. C. 660

mit prima Lugniffen fucht Sielle in andierem Gefchäft ober Herrichafts-haus. Officen unter R. 395 post-lagernd Perliner Soi.

Chamtagethen marionut.

Suverl., tildtiger Chauffenr fucht anderw. Stellung. Br. Beugn. Off, u. B. 566 an b. Tanbl. Berlag. Reit. Mann fucht leichte Beidi., Rramfenwagenfahren ober bgi, Rab. Mallufer Strope 0, Din. 1. B16488 Innger Mann fucht Stellung, Bludgeritrafe 14, Bart. I. Blot96

Stellen Angebote

Beibliche Berfonen. Ranfmaunifdes Verfonat.

Berfekte Stenotypinin Bifubt, Musführlide Diferten mit Ge-

ol's nipraten unter B. 564 an ben

jt.

Gesucht werden: Berfauferinnen verfchieb. Brauchen, Guntorifeinn. Raffiererinnen, Stens-tipffiennen, Filialletterin ufm. Rab.

Expedition u. Pactifch

mit flotter Sanbichrift, für Rieis derftoffe, einige Berläuferinnen

per 1. Ceptimber gefucht. S. Guttmann.

Junges, ebang., anftänd. Mädchen für fl. Bureau als

Berkanferin,

brandefunbig, fudt Singgaffe 27, Bijouterie und Lebermaren.

Mehrere Lehrmäddien mit guter Soulbilbung ob. Bor- fenntniffe geludt.

6. Guttmann.

Bewerbliffes Perional. Modes!

Tüchtige 2. Arbeiterin gefucht. 21. Scheibel, Wilbelmftr. 52 Sprecht, tägl, von 9—1 u. 8—7 lihr.

Die gericht ben der Gebenstauf mit Gebaltsanfpr. unter D. 565 an d. Zagol. Berl. irage 5, 1 regts.

Grfte Pubarbeiterinnen für bauernbe Stellung

engagiert Warenhaus Julius Borman.

Ronfettion C. Ries-Uebered funt perfette erne Rods u. Zaifenarbeiterinnen.

Tücht. Köchin

auf 1. Gept. Leb., unabh. Berf. woll. fich melben bei ber Sausmutter ber ginber Bewahranftalt, Schwelbacher

Tüchtige erfte Röchin aum 1. Oftober be. 38.

tüchtige Beilochin

für sofort gesucht. Lobn für die erste Köchin 720. Mt. und freie Station, f. die Beildein 480. Mf. und freie Station, f. die Beildein 480. Mf. und freie Station. Es wollen sich nur solche erste Köchinnen melden, die durchaus gewandt sind und sehtständig gut tochen tönnen Bewerdungen sind an das Städische Kraufenhaus zu richten. F286 Wiesdaden, den 12 August 1911.

Stabtifdes Arantenbaus. Feinbürgerliche Köchin

ffit ben Sausbalt eines im Beren gef. Mustunft burd ben Tagbi. Bert. Fe

Modin

ober Musbilfe fofort gefucht. Fran ganbg. Rat Fifcher, Beethovenfit. 23.

Grai

Gen

Che Che

1000 B

(B)

Cinh

Q555

Side

Coe

Øã?

Bar

Çal

Del.

Del.

Dell Dell

Den Den

Der

Dir

Rit

RI

RI 20

20

Di

Jungere, burchaus

jelbständige Rogin,

mit guten Bengniffen wird gum 1. Sept. in fleinen rumgen Sauebalt gefunt. Borguftellen nachmittage gorichen o und 6 Uhr. Bilbelminenfrage 35, 2.

Raffeetöchin

per 25. August gefacht. Sotel Rofe. Mochin

nef. fofort ober fbat, für Brivath., etw. Dausarb. Gehalt 35-40 Mart. efto, Sausarb. Gehalt 35-40 Mart. Bengniffe verlangt. Offerten unter O. 564 an ben Tagbl. Berlag.



80 M., Bafette u. Cervierfraute n. Stüge ber Dansfran in eine Billa bei Eppftein gefucht Mbeinftraße 77, 2.

Gesucht in kleinen Kaushalt

gum 1. Sept, ein Affeinmöbchen mit guten Beugniffen, bas felbst, tochen und bilgeln fann. Rab. Ausfunft in Abwefenbeit ber Derrichaft Fran Raumann, Taumusftr. 19, 2.

Ein nur mit guten Beugn, verfeb. Dansmädden

In fleine Familie per 1. Scht. ober früher gelucht Raifer-Friedrich-Ring 33, 2.

Bei, 5. 1. Sept. faubere altere Kinderfran ober Pflegerin (Vorde.) mit gut. Zeugn. 5n 1i. Kind. Freu Begior Wiefand aus Koblens, surzeit Langenichwaldach, Ostel Koblens. Gefucht jum 21. Muguft gebiegenes,

Alleinmädchen,

b. nicht ju toden braucht, b. g. Lohn. Borg. v. 20. ab, a. nachm. 4-6 Uhr, Emfer Str. 75. 2, vis-a.vis Bietenr.

fraft. Mäddjen f. a. Sansarb. gei. Ein 2. Badefraulein gefucht. Raberes Dietenmfible.

Stellen-Ungebote

Manuliche Verfonen. Raufmannifdes Verfoual.

Gur Bureau und Lager eines efig Baumaterialien. u. Blatten-Gefchaftes wird ein

branchekund. jung. Mann fofort gefucht. Offert, mit Beugniff. u. D. 562 an ben Tagbi. Berlag.

Weingutsbesitzer

fucht gegen hobe Brovifion inchtige Bertreter aum Berfauf von Wein u. Sbirituvien an Brivate und Birte. Offerten unter A. 723 beforbert ber Tagbl. Berlag.

Bewerstides Berfonal.

fucht gur Bedienung finderloses Sie-pear ob. micht zu finderreicht Aant. Off. u. B. 562 an den Lagbi. Berl.

Selbst. Elettromonteure fofort gefucht. Ahein. Clettrizitäts-Gefellicaft m. b. D.. Wiesbaden, Buijenfraße 8.

Photographie. Tüchtig. Gebitfen für olles fuchen Gebr. Bifuich, Mbeluftr. 21.

Tüchtige Bretelträger für jeben Tag gefucht B16488 Scharnborftftrage 40. Bir fudjen einen burchaus tilch-tigen, nüchternen und felbftunbigen Mann,

welcher gleichzeitig geprüfter Beiger fein muß und Alebaraturen an Reffeln. Bumben, Robeleitungen sein muß und Reparaturen an Reffele. Bumpen, Robeleitungen felbnändig vornehmen fann Aur erütlassige Aröfte, welche schwu in gröberen Befrieden fätig waren, wollen sich melden. Bu ertragen im Zagbl. Verlag.

F205 Fm

Möbel-Schreiner

fofort gefucht, ber befonbers im Glas-Borgellan- und Mobel-Ginpaden febr Porsellan und Möbel-Einpaden sehr erfohren ist, als Lagerbands Padsmeister in Bauernd. Schrift. Angeb. meister iur Bauernd. Schrift. Angeb. m. Gehaltsausprüchen, Laugn sabidri ten, Angade der seitberigen Lätigkeit unter S. 2083 an D. Frenz, Ann. Exped., spiesbaden.

Tuditige Raffabenarbeiter auf Terr nova nach auswarts gefucht. Rab. im TagbL.Berlag. Fk Wiesbadener Strafenbahnen.

Bur ben Pahrdienst werben noch Linchtife-Schaffner angenommen. – Bebingungen tonnen während der Bureanftunden Luffen-ftrage 7 eingeseben werden. Wetriebsverwaltung.

Buverläffiger, unverheirnteter Oerrichaftelluischer mit gut. Zeugn. i. 1. Gept. gefucht. Borftellen gwischen 11 und 1214 Uhr morg, Billa Walbirtebe, Blatter Str. Tildtiger

Messerpuser mit guten Beugniffen gefucht Duififone,

Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen, Raufmannifdes Perfonat.

Beffere Frau übernimmt Filiale. Raut. f. geft. m. Off. u. T. 563 an ben Tagbi. Berlag. Solibed Fräulein, 19 Jahre alt, jucht bis 15. Oft. an-genehme Stellung als Labnerin. Konditorei u. Beinbäderei wurde fie vorziehen, weil sie in decartigen Ge-ichaften ichen tätig war. Offert. u. A. 738 an ben Tagbl.-Verlag.

Bewerblides Perfonal.

Reines junges Frantein will in nur befferem Geichaft ben Buch erfernen, Genaue Offert. unt. R. 563 au ben Tagbl. Berlag.

Bonsellsh Handly (22) therough knoledge of English, German, French and Music with experience in teaching seeks position, also abroad. Offert, unt. A. 737 an den Tagel.-Verlag.

Dame

aus gutem Saufe, etwas Franz. und Engl. torech., gewandt im Umgang, fucht der fofort Stell. als Empfangs-dame bei einem Arzt. Offerten unt. S. 564 an den Lagbi. Berlag.

Junge Dame mit befdeib, Aufprud, fucht Stellung bei Hrat als Empfaugebame, Offert, u R. 561 an ben Tagbi. Berlag.

Junges Fröulein, Engl. iprech., längere Zeit im Aus-land gewesen, sucht sobald ald mög-lich Stellung als Empfangsbame bei Argt ober Bhotograph, ept. a. Stüpe in seinem Sans. Offert. u. &. 2. 600 hauptvollagernd. hauptpoftlagernb.

Gin Mabdien, bas frifferen fann, ut nabt, bugett u. ferbiert, fucht Stellung als

Jungfer. Butes Beugnis borbanben. Reroftrage 3, 3 Treppen. Bufch.

Gepr. Kranfenschwefter

mit prima Ref., Sgn., fucht s. 1. 9. anderw. baff. Engag. in Familie ob. auf Reifen. Off. an D. Lugenbuht, Bab Minfter am Stein.

Wirtschaftsfräulein

(Sansbalterin), perfett in feinter Ruche, pr. Zeugniffe, fucht Stelle in Beerfchaftsbaus ober Sanatorium. Off. unt. C. 5.3 an ben Tagbl. Serl.

21jahr. Fräulein fucht Stellung als Stube im Saushall ins Austand. Off, an M. Liebing, Apotha (Thuringen), Martt 7.

Einfaches Fraulein incht Stelle tember 4. Führung eines fl. Saushaffs. Eff. u. U. 888 poulag, Sochheim a M.

Empfehle herrichaftefomin, nette Lungiern u. Stilben. Fran Elle Lande gewerbond tige Ste lenvermittlerin, Golbe gaffe 8. Tclephon 2868

Empfeble jum Sept. für Amerifa eine Abdin, Rammerjungfer, Ergich n. perfettes Alleinmibch m. pr. Son-Brau Karoline Wichaelfen, Stellen-vermittlerin, hamburg Renhelfir, 16, Bart., Gruppe 5, 2052.

17iabr, brav., freundt, Maddell fucht für 1. Sept. Stellung all Sindenmarchen burd Bafter Get. Zwenfan b. reipzig.

wir ein junges Maddien, erfabren in Consarbeit, Roben, per-fett im Bigeln, wird Stellung gel-Rab. M. Balger, Barmen, Farber-ftrafe 1, n. 2. Etage.

Stellen-Gesuche

Mannlidje Berfonen. Gewerofides Verlonal.

Diener.

3a. Diener, gew. im Servieren & Sansarbeit, funt bis 1. Sept. Stell. Benfion bevorzugt. Offerten unter De. 560 an ben Tagbl. Berlag.

Mann f. Stell, Rant, f. geft. iv. ebgerpaffe 14, Stb. 1. B 16118

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotafe Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Ablerstraße 17, 866., 1—2 Dackt. u. Riche au berm. B16220 u. Stieche zu berm. B 16230 Molerftraße 30, Bob. B., I Zim., R., Abiche, p. 1. Oft. Rat. Bart. I Mbjeck. p. 1. Off. Sem. . Ablerftr. 49 1 Zümmer u. R. 2029
Abterftr. 55 1 R. u. Küche a. cl. e. ip
Albrechtftraße 12, Idd. Dachft., 1 R.
u. R. i. Abick. Ang. 12—3. 3416
Herframstr. 20 1-Rim. Bohn. Bibl31
Dieichstraße 13, Bart., 1 R. u. Rlicke
R. J. Aug. R. Eleichstr. 29. Bibl32
Bieichstraße 39, Boh. Bart., 1 Rim.
A., an Derm ob. Dame. B 16506
Bleichstraße 47, S. I. sch. 1-3. AB. per
1. CM. Rab. Dur. im Got. Bibl397
Blücherftr. 7. Rim. Mi. u. B. 1 R.
u. R. R. Bismardr. 26, 1 L. Bibl83
Blücherstraße 17 1. R. Bohn. Bibl94
Blücherstraße 47, Boh., gt. 1-8. AB. p. Blüderftraße 27, Boh., gr. 1-8.-Be p. 105, oder spat. Bort. 2018
Galiesstraße 1 1 3... R. Rob. 1 St. Galiesstraße 2 Who. B., 1 3., R. R. Losheimer Str. 16 1 8. u. R. 10f. od. spat. Rob. 1 Bot. Rob. Doubeimer Str. 16 1 B. n. R. 10f. ob. joot. Ruh Abelbeiber. 19. 2002
Doubeimer Str. 41. Boh. Dackfeed, 1. eb. 2.3. W. genaum., bell., trol., m. Kindre u. Keller. p. 1. Oft. R. b. Dausm. Kilian Gith. Barterre.
Doubeimer Straße 63. Oth. Worf..
1 Rimmer, Kildre, Bell. J. B. 15134
Doubeimer Straße 63. Oth. Worf..
1 Rimmer, Kildre, Bell. J. B. 15134
Doubeimer Straße 98. 2006. 1 Rim., St. Sell., fof. Rish. Boh. 1 Rs. 3545
Doub. Str. 14 1 R. u. R. fof. Rish. Amebl. Loveled-Rims 2. 1. 2893
Dreibeibeihert. 4. O., 1 R. R. 3454
Drubenhtraße 10, Ath. J. gr. 1-3.-St. Gibiller Str. 9, Wh. Tag., R. B. 16136
Gibiller Str. 5, D. 1 R., R. B. 16136
Gibiller Str. 9, Wh. Dach. 1 Rim., Rüche Reifer, 16 DR. pro Monal, nur an urbina Wester an bound, nur an urbina Wester an bound, hund Double Dethorn Laden daf. 2003
Emfer Straße 62, Rip., 1 R. u. R. ant 1. Oft. zu berm. 2004
Belditraße 12 1- u. 2-B. Bohn, and obeich ob. Indier zu berm. 2004
Belditraße 12 I. u. 2-B. Bohn, and obeich ob. Indier zu berm. 2004
Belditraße 12 I. u. 2-B. Bohn.
Goos a. of. ob. folit. in berm. 2004
Belditraße 17. Jah. 1 u. S., zu bin. Bi6537
Frankenftraße 16, Dorn, fred. Dock.
Dobn., 1 R. u. S., zu bin. Bi6537
Frankenftraße 5, 206. 1 R. S., g.
Odebentraße 7, Etb. 1, Rim. u. Rüche.
Suin 1. Gebt. Rish. Br. S., g.
Odebentraße 7, Etb. 1, Rim. u. Rüche.
Obeienenftraße 7 R. u. Rüche zum
1. Oft. zu benmielen. 2435
Orefenenftraße 7 R. u. Rüche Zum.
Ande Rt. 1 L. St. Br. Rüche Zum.
Ande Rt. 1 L. St. Br. Rüche Zum.
Ande Rt. 1 L. St. Rüche Zum.
Ande Rt. 2 R. Rüche Ruch.
Ande Rt. 1 R. R. Rüche Zum.
Ande Rt. 1 L. St. Rüche Ruch.

Dellmunbftraße 20, Manf.-B., 1 Sim. u. Küche, für 16 Sit. zu v. B16576 Dellmunbftraße 53 1 Sim. u. Sücke zu bemnisten. B15141 Defimunbirahe 53 1 Bim. n. Siide zu bermieben.

B 15141
Derberfir. 1 1 Bim., R. R. 1. 2071
Derberfir. 9, B., abgeicht. 1 Z. u. R. derberfir. 3 1 Bim. a. R. au im. dermannfir. 3 1 Bim. a. R. au im. dermannfirahe 8, Dachje., 1 Bim. u. Kitche per 1. August er. Käheres u. Besichtigung Dienstag u. Freistag, L. Siod L. bei Urbon. Anst. auch Wilclassir. 20, R. 128. F 282
Dermannfir. 26 1 R., 1 Kinde. 1 Kelt. 3u beim. Röh. im Raben. 2008
Dermannfir. 26 1 R., 1 Kinde. 1 Kelt. 3u beim. Röh. im Raben. 2008
Dermannfir. 26 1 R., 1 Kinde. 1 Kelt. 3u beim. Röhe per 1. Gept. an cine emz. Berdon zu bermieten. Röheres daselbst. 2000
Jahnstraße 4, Wanst., Zim. u. R. zu

cime einz Berjon zu bermieten. Röberes daselbst. 2000

Sahnstraße 4. Mani., Jinn. u. R. zu berm. Röh. Zingel, Jahnstr. 6, 1.

Jahnstraße 4. Mani., Jinn. u. R. zu berm. Röh. Zingel, Jahnstr. 6, 1.

Jahnstraße 19. B. u. Frift, sch. gr. Zim. u. R. z. d. d. gr. Jin. u. R. z. d. d. gr. B. so. E. B. 3360

Jahnstraße 36, Gith., 1-Jim. Bohn. Rarifit. 13, D., 1 B., R., R., neu. 2009

Rarifit. 20 1 J., R., Gas. BR., sof. o. fo. sellerit. 3, B., 1 S., u. S. of. o. fo. stringagle 19, deb. 1 schön. S. u. S. greiftfraße 4 sch. Fis. 28, 1 S. u. R. greiftfraße 4 sch. Fis. 28, 1 S. u. R. greiftfraße 4 sch. Fis. 28, 1 A. u. R. d. o. fo. stringagle 33 sch. R. 28, 1 a. 2 Stm. Lehrüraße 33 sch. R. 28, 1 a. 2 Stm. Lehrüraße 33 sch. R. 28, 1 a. 2 Stm. Loftringer Gtr. 31 1 Stm. u. S. 2766

Morinstr. 23, B. B., l. R. u. S. 2610

Maribur. 23, B. B., l. R. u. S. 2610

Maribur. 23, B. B., l. R. u. S. 2620

Maribur. 25 DS. 28., 1 S. u. S. 2011

Rettelbechtraße 13 1 S. u. R. fof. 2011

Rettelbechtraße 20 1-8, 28, 16 Det.

Dranienstr. 6, No. 1 S., 18, 2823

Cranienstr. 45 1 Stm. u. S. 2410

Dranienstraße 49 1 S. u. S. cuch m. etwas Caubarchit, in den, M. S. 2010

Dranienstraße 49 1 S. u. S. cuch m. etwas Caubarchit, in den, M. S. 2010

Dranienstraße 49 1 S. u. S. cuch m. etwas Caubarchit, in den, M. S. 2010

Dranienstraße 49 1 S. u. S. cuch m. etwas Caubarchit, in den, M. S. 2010

eiwas Handearbeit, zu berm. 3478
Dranfenftraße 54, Dachit. 1 3. K.
K. m. h. Henft. R. B. K. I. 2012
Cranfenftraße 60, Wif. 2, 1. u. 2.3.
Wohnungen zu bermieten.
Bhilippsbergftr. 7, 2, 1 3. u. Kiche.
Blatter Str. 10, Krigt, 1 Aim., Küche. Rob., per fofort gu bern. 2888 Rauent. Str. 21 1 8., St., D. B15040 Rheingauer Str. 6 1 3 u. 8. 245. Rheing. Str 15, 8., 1-8.29. 195144 Rienfftraße 6, Ebb. D., 1-a. 2-3im. Bohn. au r. Leufe zu berm. 3482 Röberftr. 15 1 3. u. 8t. Reihert. 2915 Römerberg 3 1 Sim. u. Rüche zu vm. Nomerb. 6 1 g. u. St., n. berg. 2916 Nomerberg 10 1 g. u. st. N. D. S. Monerberg 14, Sib., 1 S., R., wen berg., i. o. b. Nah. B. u. 2. 2010 Berg, J. e. fv. Rah, B. u. Z. 2010 Römerberg 23, Bart. I 3. u. Stücke infort zu verm. Rah, bei Abolf Erbfter, Reflerftraße 18, Barberre.

SasIgaffe 32 Wani-Boon., 1 Linn., Salgajie 32 Warnt.-Wodn., 1 Jim., Kinde, zu bermieten.
Scharnborgitraße 24, Frontip.-Wohn,
1—2 Jim., 10f. zu berm. 2021
Scharnborfter. 44, G., 1 3., S., (12).
Schierfieiner Str. 2 1 od. 2 B. u. S.
Schierfieiner Str. 2 1 od. 2 B. u. S.
Schierfieiner Str. 9 1 J. u. S. 2710
Schillerplat 3 1-3.-28, Walk. Wertig.
Schlachtbaußer. 55 Jim. u. Rüche an ruch. Leute fof od. holt, b. t. 1611
Schlichterür. 18 gr. Wi. St., S. 2883
Schulberg 17 1 B. u. Küche. 3452 Schulberg 17 1 3. u. Rüche. 3452 Schulberg 19, Seb., 1 8. u. R. s. b. Rah, Rob. 1. St. rechts. 2028 Schwalbacher Str. A Tocker, 1 3.

Schwaffsacher Str. 91 Tocho. 1 3.

u. Stüde lofort zu berm.

Sedanstraße 5 Mant...R. u. Küche b.
fol. oder späder zu berm.

Sedanstraße 5 Mant...R. u. Küche b.
fol. oder späder zu berm.

Seerobenstraße 20, 666. 1 - 6.3 m.

Rodmung. n. u renovierte 3.8 im...

The seerobenstraße 20, 666. 1 - 6.3 m.

The seerobenstraße 20, 666.

von 3—5. Räh. bei Lange. 2929 Pellrihitrahe 35 ein großes Ziel. u. Küche zu verm. Käh. 2 St. 3404 Bellrihitrahe 39 1 R., Küche, Mand. Bellrihitrahe 39 1 R., Küche, Mand. Berberiktrahe 50 1 Jim. u. Kieche au venn. Röh. Bart. Unds. B 15053 Berberikt. 10 gr., fröl. 1.K. 98. mai Rud. im Bab. v. 1 0. bill. B 14267 Peliendir. 3 L.R. 99. R. 1 L. Bibiso Weitendirohe 22 1 R. u. Küche, im Abickuch, per fosort ob. sp. 2880 Berthür 24. E. D., 1-K. 18. Bibiso Eberthürahe 28 av. Bart. Bibiso Eberthürahe 28 av. Bart. Bibiso Eberthürahe 28 av. Bart. Bibiso 288ribur, 24. 21. 21. 184.28. Biblio 288riburahe 28 gr. Parti-Simmer mit Nucle zu bewniefen. 2890 Dorfür, 3, B. D. 1-8. 28. gl. ob. ip. ruh. Ham. Milk. Sch. i L. 2020 Vorfür, 15, S., i S. m. N. B 15060 Sietenring 3, S., i Sim. m. N. aum 1. Oft. N. b. Gerson S. 2. 2031 1. Oft. W. S. Seron S. 2. 203 Sietenring 14 1 Rim u. Riide, Off Sicterring 14 I Aim u. Ricke, 3th foott du bermieden Röheres bei From Minn, Sieters. B 15168
Sicterring 14, Sib. Bant, I Aim., 1 Ricke fofort du bernt. Röh. bei From Minn. M. 1. 2022
Simmermannir. 7, Coh. B., 1 Sint., Sinde, u. Stb. 1 B., Ricke, B10520
1 B. u. R. R. Delimindir. 31, B. 1 L.

2 Jimmer.

Markrabe 23 2-31 m. Wobit. Ruche Markrafte 23 L. 3. m. Wobn. 3. b. 3401 Abolf Mockeibftr. IS A. frbi. 201. Wohn. 2 S. Kinge (Abids.) R. 2. 2402 2519 Ablerfit, 5 Pinn. Wohn. 3. b. 2984 Bertramstraße 15, (9th., 2-3.-28, u. Rub. iof. od. iv. R. B. B. 2008 Bierstadter Höbe 58 ichöne 2-3.-28. 2008 Bismardring 7, B. B. S. 28. Bismardring 7, B. B. S. 28. Bismardring 31 2-3int.-28. Preis 400 Wt. Wäh. bei Ruhn. B 16680

400 Met. Wah. bei Kuhn. B 15699
Bismardring 42, Ofh. B., 2 B. u. A.
ber fofort. Rob. Bureau. B15943
Bleichftraße 18, Oth. 2 B. u. Suche
fofort. Rah. bei Hanton. 2940
Bleichftr. 20, S., 2-B., W. Hibrent.
Bleichftr. 30 2-R.-M. fof. o. fb. B16279
Bleichftr. 39, S., 2 B., N. B14460
Bleichftr. 39, S., 2 B., N. B14460
Bleichftr. 47, S. u. D., 2 fd. 2-R.-M.
i. a. fb. N. Bur. i. Oof. B16157
Blücherftr. 7, S. 2 t., 2 B. u. N. auf.
L. Cit. Propulator. 26, 1 I. B16002
Blücherftraße 8, Dadw., 2 R. u. R.

Blüderftrase 8, Dodw., 2 8. u. K. auf 1. Oft. R. Boh. 1 I. Biblio Blüderftr. 17 2-8. B. zu bm. Köb. Blüderftr. 42, Dorman. Biblio Btuderitraße 20 febl. 2-Bemmer-Bobnung (Sib.) zu berm. 2041

Blüderftraße 23, Bact., 2-8.-Bobn., Boh. u. Seh., au berm. Bl3884 Blüderftraße 27, B., 2 Aim., Kiiche zu berm. Rah. 1 links. 2781 Blüderftraße 27, B., 2 Aim., Kiiche zu berm. Rah. 1 links. 2781 Blüderftr. 38 2-R.-B. a. Sept. 4. b. Blüderftr. 48, Boh. 2, fch., ac. 2-B., Bohn., 2 Ballons, Bob. DR. 430, Blidingenftraße 2 februs 2-3 Bloke.

Wohn, 2 Galtons, Bab. DR. 430.
Sübingenftraße 2 febour 2-3. Mohn., Wrondfp., mit allem Subebor, per 1. Off. zu berm. Rah. Bauburean. Echilbenbofftraße 11, Sout. 2713
Bülowitt, 9, 9, 2 8, i. Abfeld. 2043
Sülowitt, 11 2 8, 8, R. Oth., Weith. Bülowitt, 13 2 8, 8, R. Oth., Weith. Bülowitt. 13, Seb. 2 8, 8, 8, 2945
Gallellitraße 2 2 Jim., R. u. K. zu v. Gafiellitraße 4/5, Manj-Mohnung. 2 8im. u. Rude per fofort ob. ibet. zu berm. Roh. 2 Tr. Infs. 2046
Gaitellitraße 10 [6] 28 int. Rohn. Gaiteffiraße 10 [G. 2:Sim.:Bohn.
Der 1. Off. zu den Räh. B. 2947
Dambachtal II. Garrierdens. Ranf.:
Bohn., beiteh. aus 2 Kanmern
u. Kilde. an ruh. finderlose Leute
Der 1. Off. zu derm. Räh. de:
G. Bhlippi, Dambachtal 12, 1. 2048

6. Shilupni, Dambachtel 12, 1. 2008
Dabheimer Strafe 40, Mib. 1. St.
febous 2-Rim. Bodonung. B 15185
Dabheimer Str. 41, Gith. Dacht., 2
3. R., R., der 1. Off. M. Oansm.
Stillau, dafelbit, Gartens. Tart.
Dabheimer Str. 72, Mid., 2-3-38.

20 Mil., per Mug. 34 berm. 2051
Dabheimer Str. 78, D. 3 S. R. 2052
Dash. Str. 85, Mib. Dach. 2-Sim.,
ER im Abschl. a. gl. od. ip. B15167

| Iblerftr. 9 ff. 2-8.-W. 1. Off. 2806 | Iblerftr. 11 fd. 3-8.-W. 1. 0. 3361 | Iblerftraße 19, D. 2 o. 3 d. 3. 2848 | Iblerftraße 35 2 jd. Iblerftraße 35 2 Stroke 110, 8, bei Wolf 1 899
Topheim, Str. 121 id. 2.3, 28, iol.
28, ip. gu bin. Noch bai. 2009
Dotheimer Str. 122, Edd in Resident ger 280-280. Will. 3n bin. Biblio 280-280. Bir. 146 2.Rim. Wolfe, and Rubeh. 3. St. 1. Oft. 288
Dotheimer Str. 146 2.Rim. Wolfe, and 1. Oftober an berm. Rabers sum 1. Oftober an berm. Rabers bafeldfi bei 3. Woberpais. 2007
Edernförbeitrehe 5. S. 2.Rim. Bober 1. Oftober. Stad. 9. 8. 208
Ochernförbeitrehe 1. 8. 30p. u. 1. 28.
u. 8. 2 Ball. 1. W. E. L. B 15170
Elconorenfirade 1, 8., 28 u. Sinde a. geichäfilich zu benus, zu b. 304

Elenbogengaffe 3, His. 1, Neum. 3619.

Clembogengaffe 3, His. 1, Inch hem. 2019.

Clembogengaffe 3, His. 1, neu hem. 2719.

Clembogengaffe 3, His. 1, neu hem. 28.

Clembogengaffe 3, His. 1, neu hem. 28.

Clembogengaffe 3, His. 1, neu hem. 28.

Clembogengaffe 3, His. 1, neu hem. 28. Ellenbogengaffe 8, Stb. 2, St., 2, 3 u. Ruche an rub. Leute & I. Ott. ob. früher zu benut. Näh bei N. Limbarth baselbit.

Ellenbogengaffe 9, 3, 2, 3, 28. 300 ML Glienbogengane 9, 3, 2005. 2, 6t. 11. Cifaffer Stav 6, Sineech 2, 6t. 11. Dach, 3 ich. 2-3im. Woodn. Bibi77. Gliviller Str. 3, 6. ich. 2-8, 2018. Citviller Str. 5, 1865. 11. Och. 2-8 int. Eliviller Sir. 5, 1866. u. 676., 2.8im.

Bobn. auf gleich od. ipat. 2887

Eliviller Strake 9 fleine 2.8. Michn.,
nen berger. Settenb. Dach. an
einzelne Berjon oder Ebep. abne
Kinder. zu 18 Me. per Monet. at
om. d. Serborn. Iod. daf. 2869

Eliviller Etr. 12. 676., 2.8. M. 2669

Efte Emfer u. Beihenburghrafte 18
2 Simmer u. Kiche auf jof. 2889

Erbacher Str. 5, 5., B. 8. u. g. jof.
Erbacher Str. 6, 5. ich. 2.8im. M.
Grbach. Etr. 9, 5., ich. 2.8im. M.
Grbach. Etr. 9, 5., ich. 2.8im. M.
Grbach. Str. 9, 5., ich. 2.8im. M.
Hodin. au vom. Räh. Mesc. 2609

Janiferunnenkröße 3, B., ich. 2 Rim.
mit Glos, Mid. M., 28. 3., 665

jof. zu verm. Nach. Mesc. 2608

Feldirake 3 jahone 2.8. Modn., 2561 St., daf. eine 2.8. Modn., 2561 St., daf. eine 2.8. Modn., 2561 St., daf. eine 2.8. Modn., 2563 St., per 1. Off. billig au verm.

1 St., bai, ente 2-3. Bobn., Bba 3 St., per 1 Dit, biflig au berm. Paberes Beintidaft. Maheren Mirtidaft. 2760
Gelbitraße 10, Stb., 2-3.-28. Side allein, der 1. Officier. 3427
Gelditraße 18 ichone 2-8. Bohn, mit Glas, d. ist, od. fpit, gu den, 2971
Felditr. 24 ich. Ducker, 2 B., 4. 2045
Gravensteiner Straße 3, em Gitter-bahnhof, Bob. u. Stb., 2-8. Bohn, der 1. Okt. Rah. dajeloft. B ibits Brankenstr. 22, B., 2 B., 1 K. R. B.
Briedrichtraße 27 adgeicht Mani.
Dodyn. 2 B., an rub Lente. 2073
Briedrichtraße 29, Bart., find 2 do.
a Nummer. ev. Andre u. Indehor.
Juni 1. Off. zu den. Nähered daj.
2 St. dei Ar. Ditteich. 2607
Friedrichtraße 29, Seitendou. Mochn.
don 2 Jim., Kinde u. Budehor, auf.
L. Off. zu derm. Nähered deieblik
Geitendau Parierre. 2767
Friedrichtr. 51. Sib., fd. 28., 2 S.,
k., Ram. Näh. b. Schramm. 2076
Georgesingus. Straße 8 2 Jimmer,
Mid. 3, d. 1 Sept. od. fp. B14856
Germaniapian 3 ich. 2 Jim. Edden.
Fromidien, zu dermieren. 2076

Germaniapian 3 id. 2-Jim. Boom.
Anontipide, 80 decimien. 2976
Smeilemanftr. 12, 20. 2. 2. 3. 28. Bi5174
Gneilemanftr. 13, 3., 2-3. 28. Bi5174
Gneilemanftr. 13, 5., 2-3. 28. Bi6175
Gaeifemanftr. 22, Bdh. eine 2-Jim.
Bodmung au dermieden. B 15176
Godnitraße 2, Sub. Artib., 2 2 km.
L. Bubchör auf 1. Dft. B 15608
Godnitr. 5. Sih. u. Wife., 2 2-Jim.
2808n. Rich Scipping, 1836. Bi6179
Godnitraße 7, Sih. 2-3. 28. Bi6181
Godenftr. 11, 66, 2., 2-3. 28. Bi6181
Godenftr. 11, 66, 2., 2-3. 28. Bi6181

Obbenütrüße 9. New. 2-3im Wohn.

Göbenüt. 11, G. D., 2-3. M. Pibisi
Göbenüt. 13 ja. 2-3im M. B 15182
Göbenüt. 16, Oh. 2-8.-M. B 15183
Göbenüt. 16, Oh. 2-8.-M. B 15183
Göbenüt. 19, D., 2-3. u. R. B 15184
Goethestrüße 15, D. 1, 2 Rücke u.

John. joi o. ip. A. E. B. B 15187
Gustan Abolfüt. 2-3. Kücke, Ball.,

u. Garten, Sochw. für 1. Off. Br.

280 M. Nah Nr. 1, I I. 3063
Göhergasse 17, Bih., 2-3. u. R. auf.

L. Off. gu berm. Rah. 1 St.

Gilnergasse 17, Sih., 2-3. u. R. bill.

auf 1. Off. du b. Rüch Edh. 1 St.

Gellagarter Etr. 3. Dib., id., 2-3. u.

John du berm. Rah. bei. 2978
Gallgarter Str. 3. Dib., id., 2-3. u.

John du berm. Rah. bei. 2978
Gallgarter Str. 6, 2030. 2, 2-3. u.

mit Tool., Goos frede Aust., 3471
Callgarter Straße 3, Sorberbous
Bart. 2-3. E. mat Berando iur
468 M. d. 1. Off. Räh. B. 1. ob.

Del Adermann, Karliur. Bl., 1. 2769
Gelenenstraße 12 Dadu. 2-3 B. M.

Adl. 3. dm. Rah. 286. B. 1. 3418
Gelenenstraße 12 Dadu. 2-3 B. M.

Schenenstraße 12 Dadu. 2-3 B. M.

Schenenstraße 12 Dadu. 2-3 B. M.

Schenenstraße 12 Dadu. 2 Sim.,

Röberes Wih. 1 St.

Gellmundstraße 12, Want. 2-3 B. St.

Gellmundstraße 25, Dadu. 2 Sim.,

Sücke u. Jahrehor fotort zu bers.

mieten. Räh. bai 1 113. F458
Gellmundstraße 27, Sib., 2 S. S., 5.

Gellmundstraße 28 H. 2-8. M.

Sellmundstraße 27, Sib., 2 S. S., 5.

Gellmundstraße 28 H. 2-8. M.

Sellmundstraße 28 H. 2-8. M.

Sellmundstraße 29 H. 2-8. M.

Dellmundfraße 29 fi. 2-8im.-28. joj.
Dellmundfr., 46, 1, gr. 2-8.-38. per
L. Oft. zu d. Räh. Wedgerf. 2080
Ortberstraße 19, Stb., 2 8., R. Räh.
das. im Sad., 1—3 u. n. 6. 2081
Oerberstr. 26, Stb., id., 2-3immer.
Bodhnung per Oftober. B 14698
Oerberstr., 38, A. 2-3.-28. m. Balf.
Räh. Fr. Bed. das.
Dermannstraße 7, Stb., 2 8. m. B. 16192
Oermannstraße 15, Stb., 2 8. 2006n.
Oermannstraße 15, Stb., 2 8. 2006n.
Mit 2 8im. n. Bubehöt. B 16426
Oermannstraße 17, Frantst. 2006n.
Dermannstraße 18, M. B., 1 R., 1 R.,
L. Cht. au den. Räh. im Lad. 2668
Oermannstraße 12, 28, R. 2082
Otredagraßen 11 2 R. u. S. t. 2006n.
Räh. Biblingenitoche 4, 1. 3484
Oiridagraßen 30, Stb. 1, 2 R. Stiebe,
Mell. v. Oolsit. sof. ad. spater billig.
Oodpäättenstraße 14 2 schöne Zim.

Rell, u. Polstt. fof. ob. später billig. Dechtättenstraße 14 2 schöne Jam.

11. Kide zu bermieben. 2641

Schuste. 16, G. Bf., I. S., K. R. B. B.

Inhistaße 20 ich. Wans. II. zu ben.

2 Sim., Kiche u. Keller mei Abschl.

Reu beroeit. Käh. Kda. 1. 2085

Rahnstr. 34, G. 28, II. große 2.4.-29.

Johannisb. Str. 3 2 R. Kip. Blölds.

Rarstraße 39, 2000. 1. ichone 2.8. da.

Barstraße 39, 2000. 1. ichone 2.8. da.

Bartstraße 39, 2000. 1. ichone 2.8. da.

B. auf Off. Ras. With. I i. 2087

Bartstraße 44 Mans. Bohn. 2 ober 3. R. u. Rud. Der 10f. R. B.

Rellerstr. 22 2 Rint., Kiche u. Seller.

Richtiger Str. 9, Frith. 2 3 im. R.

Reflerer 22 Rim. Ruche u. Seller.
Riebricher Str. 9, Friip. 2 Rim. R.
Bell. Stobkenauis. Abide. Bistobe
Kirchgasse 51, 2, 2 Rimmer, Rüche, p.
1. Oktober zu bermieten. 2848
Riarenthal Ar. 21 L. I. Zimmur.
Bodmingen mit Rubehöt, ebenistauch Garten, zu bermieten.
Restouische Landesvonf. F 278
Kiabstodistabe 19 Rom. u. K. im
Ord Barten, zu bermieten.
Restouische Landesvonf. F 278
Kiabstodistabe 19 Rom. u. K. im
Ord Der iot. R. E. B., Kodo. 2867
Laduir. 26, Frip. 2 Rim. u. Kiche p.
1. Oktober zu dem. Rach das, 2020
Lebritabe 31 Mans. R. 2 R. u.
Rub. a. gl. o. sp. K. 1 St. 2001
Revelensfling 4 schone 2-Kim. Bodn.
Der iot. Kah. B. r. b. Bed. 2816
Lothringer Str. 31, Sih., Kenbau.
Liddine 2-Kim. Bodm. au dm. 2002
Rothringer Str. 31, Sih., Kenbau.
Liddine 2-Kim. Bodm. au dm. 2002
Rothringer Str. 34 St. 2-Kim. Bride
280.). Räh. Vatter Str. 12. 3408
Rugemburgher 9, Sib., sh. 2-8,-98.
Loi Br. 350 Mt. Rah. Bur. 2994
Marktirabe 27 id. 2-Kim. Bodmung.
Bauergasse 17 id. 2-Kim. Bodmung.
Bauergasse 27 id. 2-Kim. Bodde
Rochtirabe 28 id. Bodde
Rochtirabe 28 id. Bodde
Rochtiraber 29 id. Bodde
Rochtiraber 20 id. Bodde
Rochtiraber 20 id. Bodde
Rochtiraber 20 id. Bo

n. A. 320 n. 280 Mel., zu d. 2288
Rettelbecktraße 24 2-R. Bohnung zu
bermieten. Preis 200 Mt. Bische Kengasse 19 3 Kim. All., Küche Bani., Kell. auf Oft. Räb. bei Nacht. Beinrestaurant. 3409 Rengasse 19, Rans., 2 Kim., Küche, zu d., bei Jacobi Beinrestaurant. Rengasse 20, Geitens. 3. Gt., 2 Kim., Kicke., Glosobicking, Keller, auf gleich ober später zu bermieten.

per icerri oder ipäier zu berm.
Mäh. Wib. Kart. Koch. B 15802
Rouentaler Str. 11 bill. 243.23. 20
u. 24 Mi. Räh. Ginl. Str. 29
u. 25 Minentaler Str. 19, 2 Tr. 2 Rim.
nebit Jubebör per 1. Oft. B16203
Rauentaler Straße 20. Oth., ichone fonn. 2-8.28., 300 Mh. per Lug.
ob. In. zu bin. Räb. B. r. 2014
Rauentaler Straße 22 2 Rim. init
Vanifarbe u. Rubeh. b. 1. Oft. sit
beine Mäh. 1 St. rechts. 3015
Rheingauer Str. 4, St. 2-8.-M. 3016
Rheingauer Str. 4, St. 2-8.-M. 3016
Rheingauer Str. 5 Mb.. 2 R. u. R.
Michaeuer Str. 9. Rib.. 2 R. u. R.

Meingauer Str. 5 Mfp., 2 R. u. S.,

(855., a. Oht Nāh. Edd. Part. I.

Rheingauer Str. 9, Fip., 2 Jim., R.,

10f. 3u v. Rāh, bei Born. B16127

Mbring. Str. 15, S., 2 R.B. B18304

Rheingauer Str. 16 gr. 2 R.ABSSN.,

Edd. 3. St. Rāh. Part. 1. 3486

Rheing. Str. 17, S., 3-R. 3017

Rheingauer Straße 24 2 R., Kitche

u. Juh. auf al. d., [pāier. 3018

Rheinflraße 88 Ichone 2 - 3 Jimmer
Veodmung su vermicelen. B 15002

Rheinflraße 101 eine Wohnung, streit

Rimmer, Kūche, his Offoder dilligatu derm. Kāh. 1. St. t. B 14190

Richifiraße 7, Dib. B., 2 S. u. Kūche.

Riehftraße 92 Rim. u. R., im Och. 1.

Det 1. Off. Breis 300 Mf. 3019

Richifiraße 19, Oth. ichone 2 Rim.,

Bohn. iofori zu vermicelen.

Ribertaße 8, Vani., B., 2 St., 2 S.,

Rud., Gas, an 1—2 Bert., per jof.

Ribertraße 6, Oth., 2 B. u. R. der

CH. Nah. Add., per 1. Othoder zu

vennicelen. Rah. daje.Dii 3. Ciage,

bei Khnus.

2 Rim, u. Kidde, per 1. Othoder zu

vennicelen. Rah. daje.Dii 3. Ciage,

bei Khnus.

3022

Ribertraße 24 ich. frd. 2 Sim., St.,

610, cot. mit H. Bertft., paifers

Möberstraße 24 ich. frol. 2.8im., 28., Gib., obt. mit il. Wertst., passend für Heinen Sandwerter, a. b. 3232

für Heinen Dandwerler, z. b. 3292
Möberkraße 25 2-3.-23., Ruche, Rell.,
auf 1. Offober zu berm. 2735
Möberkraße 25, Krontip., 2-3.-2306m.,
mit Kidde 25, Krontip., 2-3.-2306m.,
mit Kidde 21, Aller, auf 1. Off.
zu bernreiben. 2784
Möberkr. 26, Sib. 1. 2-3.-23. 2717
Möberkr. 28, Reubau, Grip., 2-3.,
Kide, Zentroldeig., 1. Off. 3024
Möberkraße 40, Vari., Bilda Chilie.
2 Rim. (Artip.) mit Rucke for. 3468
Römerberg 3 2 Sim. u. Küche zu bm. Römerberg 5, Sta. Bort., 2 Rim. u. Rilde per Oftober gu bm. B 18205

Rübesheimer Strate \$8, 20to., fcom

Steingaffe 28 pt. 28 pt. 2887

Steingaffe 29, N. 1, 2 N. u. S., 1, 10.

Steingaffe 34 2 N. u. R. R. 2, 3039

Steingaffe 36 2 Rim., N., Monf., 2 Seller auf afeid ob. 1. Officter.

Stifffireffe 3, 1 L. 2 R. B. der Off., Stifffire 22, Wife, 2 Sim., R. zu dm., Stifffire 24, R. Kiff, 2 N. J. 2 N., B. 3041

Stiffire 24, R. Kiff, 2 N., R. J. 30, 3041

Ride der Offoder zu dem B 15905
Mömerberg 14, S., 2 R., neu bergart, foi od. de R. U. 1. 2028
Nömerberg 23, die 1. u. 2 Stod, je
2 Lim. u. Kude fojort zu dermiet.
Aaberes dei Adolf Tröfier. Kellerifrahe 18, Vart. Tel. 3672. 3547
Rosnfir. 16, Friid., 22 ed. 3 Fimmer.
Bohn. 7. fojout zu derm. B14546
Rüdesheimer Str. 36, Fid. 2 Rim.
R., BIL, Speifel., 380 BR. B15206

Rietenring 3, Ibh. Friip., 2 8. u. K. per 1. Oft., Sift., 2 3. u. K. p. 10f. Rib. fei Geron, Sit. 2. 3054 Limmermanustrafe 10, Sift. ichdus 2. Limmer-Blohnung. Bi5228 Ibei 2-8. Bohn, zu berm. Raberes 2-Rimmer-Bognung.
Gwei 2-R.-Wohn, zu verm, Raberes
Borelen-Ring 10, Sth. B. B16226
Schöne 2-Rim, Wohn, mit Gas u. Waffer jojort gu berm. Bierhadt, Röderftrage 2.

Mergen-Musgabe, 2. Blatt.

Schöne Frontip, m. Balton, 2 Sim., 1 Rude, 1 Rell., nen ren., fof. 4 D. 98ab. Belbelminenftr. 2, 2. 3057

8 Bimmer,

Abelheibüraße 20, (Sih., 3.3, Wohn, per Oft. zu v. Nah. Ab. B. 3428 Moelbeibür. 95, Sih., Dacht. 3.3. Wohn per I. Oft. Preis 350 Mt. Mblerftraße 31 2 × 3. Sinemer-Wohn, bill zu berm. Aah Bont. 3038 Ablerftraße 37 3. Sim. W., off. 3038 Ablerkraße 37 3-3im.-AB., O.H. 2003 Abelfkr. 1 & J. Bohn. 20 vm. Rad. km Speditionsbureau. B430 Abelfkraße 8, Gib., B × 8-3im.-B., je i Mani. u. 2 keller, z. 1. Off. zu verm. Rab. Dib. 2 St. 3060 Albrechikiraße 32, Edd., ich. 3-8. Bierkraßer Söbe 7 3 Sim., 1 Rucke, nebit Zubehör, per 1. Off. zu ver-mieten. Rab. 1. Siof. B061 Bierkraßer Söbe 56 id. 3-8-28. mit Ruck. per 1. Off. Rab. 58, 1. 3467 Bierkraßer Söbe 58, 1, ich. 3-3-48.

mieten Kah. 1. Stad. 3061
Bierftabter Söhe 56 id. 5-R.-W. mit
Rib. per 1. Oft. Räh. 58, 1. 3467
Vierftabter Söhe 58, 1. id. 3-8. W.
mit Valfon zu berm. 3062
Bismardring 13. Sochy. 8 Jim. mit
Rubeiör. Käh. Bart. r. B 16227
Vidnardring 42. Nife. 1, ichone 3-8.
Wohn. mit Rub. Vah. B. B 12205
Bietchitraße 21 3 Liminer u. Kindse
aum 1. Oftober zu berm. B 16228
Licthitr. 27, Oth. 3 R., R. B 16277
Bleichitraße 28 3-8. St. Ch. B15229
Vieichitraße 28 3-8. St. Ch. B15229
Vieichitraße 28 3-8. St. Ch. B15229
Vieichitraße 49, 1. Ede Vismansfring.
Ichone 3-Rimmer Wohnung. Bab.
2 Keler. Manl. 2 Ball. b. 1. Ott.
Ju berm. Käh. Ziparrent. B15231
Viliderftraße 8, Wid., 3 ar. Jim. u.
R. auf 1. Ott. Käh. G. 1 l. B16233
Viliderftraße 26, 2 8 R. K. Wonl.
Vell., ver 1. Chooset zu berm. Socs
Viliderftraße 27, 8 r., 3 R., Wonl.
Level 1. Chooset zu berm. Socs
Viliderftraße 27, 8 r., 3 R., Wonl.
Rubehör zu berm. Räh. Dat. 2767
Viliderftraße 30, 3-8 m. Räh.
Dabehör zu berm. Räh. Dat. 277
Viliderftraße 30, 3-8 m. Räh.
Dabehör zu berm. Räh.
Dat. 2 Ball. p. 1. St.
Viliderftraße 30, 3-8 m. Räh.
Dabehör zu berm. Bab.
Dabeheimer Straße 18 lödene 3-8. S.
Witt Rubeh, per 1. Ott. zu b. Kr.

Sulamurt, 9 at. 3-8.-35. 3. 4. 300b
Dobbeimer Straße 18 ichone 3-8.39.

unit Rubch. per 1. Oft. an v. St.
450 M. Rah. het Wint, S. 3450
Dobbeimer Str. 28 icht ichone mob.
3-9im. Wohn. und teich. Arbeiber
an verm. Rah. 1 r.
Bieser
Dosheimer Str. 41, Gilb. 1, 3 ichone
Jim., S. u. Rell joi, an v. Nöh. b.
Oansmit. Rilian, Gartenh. Kart.
Dosheimer Straße 46, Garkenh. R.
3-8im. Wohn. yn b. Br. 400 Mr.
Rah. Borbech. Bort.
Bib. Borbech. R.
3-8im. Wohn. In Bib. 28
Dosheimer Str. 65 ich. S. Sim. W.
Bart. ob. 1. Et. der Off. Bib. 28
Dosheimer Str. 65 ich. S. Sim. Mr.
Rack. in Oft. R. b. Boggnet. 2851
Desheimer Straße 98, Bdb., 3 8. R.
Rell., i. Oft. R. Bob. 1 Hr. 5646
Dosh. Str. 114 ich. 3-3, Mr. 116.
R. Briehl, Lott. Br. both. I Hr. 5646
Dosh. Str. 114 ich. 3-3, Mr. 1. 10.
R. Briehl, Lott. Br. both. I Hr. 5646
Dosh. Str. 114 ich. 3-3, Mr. 28
Dosheimer Str. 150, 3 28;m.-28
out gelich ob. Ipaler zu berun.
Bih. dei. ob. Ipaler zu berun.
Bih. dei. ob. Bismandt. 8. 3008
Drabenht. 7 ich. 3-8, Mr. 1. 10.
R. Drubeit. 9, 1. 0. Geer. Str. 23, 32
Drubenht. 8 3-3, Mr. 1. Oft.
R. Drubeit. 9, 1. 0. Geer. Str. 23, 32
Drubenht. 10, M. u. 9, 3. 3-4, 3.
Gefernförbert. 4 ich. 3-8, mr. b.
Gefernförbert. 4 ich. 3-8, mr. b.
Gefernförbert. 4 ich. 3-8, mr. b.
Drubenht. 10, Mr. a. St., ich. 3-9mr.
Drubenht. 10, Mr. a. St., ich. 3-9mr.
Brit. 2011. Oh. Brecedenht. 23, 33
Drubenht. 10, Mr. a. St., ich. 3-9mr.
Brit. 2011. Oh. Brit. 1 St., ich. 3-9mr.
Brit. 2011. Oh. Brit. 2012.
Brantenitraße 21, ich. 3-9mr. 28
Brit. 2012. Oh. Brit. 2012.
Brit

Gibbenfir, 24 ich, 3- u. 2-8im-Wohn.
Gibbenfir, 24 ich, 3- u. 2-8im-Wohn.
Gibbenfir, 24 ich, 8-8im-Wo. 2 St.
Gibbenfiraße 32 3 3. st. im 1 St.
u. Wi. iof. oc. ipazer.
B 15246
Goispoffe 4. Edd., 3-8im. Wohn. auf
Clieber. Woh. Rejudutani.
Golbagife 17. 2. ichour 8-8im. Wohn.
im Abschluß, mit Ande. Mant.
Seller. auf 1. Medber 3u St.
Röhereß im Laben.
Brabenfiraße 6 ichous 3-8im. Absch.
mit Kuche, Maniarbe u. Keller au
bm., Nah. Drey Moos. Wespery. 5.
Grabenfir. 24. 3, 3-8im. Wohn. ber

mit Kuche, Momiarbe u. Keller au den. Nah. Drey Koos. Webgerg d.
Grebenfir. M., 8, 3.3im. Wohn. der seiset zu berm. Preis 480 Mf.
Kährtes 1. Stod. 2803
Guñas-Abolfstraße 3.8im. Wohn. m.
Kahres 1. Stod. 2803
Guñas-Abolfstraße 3.8im. Wohn. m.
Kah. Vlaiter Straße 12. 2077
Guñas-Abolfstr 16 gr. 3.8im. W.
mit Lubedör. Räh. Laber. 3430
Gallgarter Str. 3, Boh. 3.3. M. mit Rubedör. Räh. Laber. 3430
Gallgarter Str. 3, Boh. 3.3. M. mit Rubedör. Räh. Laber. 3470
Germanitraße 14. 1, 8 km. u. Kinde
per 1. 10. bildig zu berm. 3080
Gelenenstraße 18. Abb. Vart. r. 3481
Felenenstraße 26 febone 3.3muturBohnung 2. u. 3. St., zu berm.
Bohres 3. St. 3030
Fellmundstraße 26 febone 3.3muturBohnung, 2. u. 3. St., zu berm.
Bohres 3. St. 3030
Fellmundstraße 8. 1. 3 3im. Südec
u. Wagniande der 1. Offober. Röß.

Defimundit. 27, D., 3 S., 9. (30) 2L)
Dermannkraße 8, 1, 3 Jim. Kuldic
u. Manjarde ver 1. Oftober. Räh.
u. Peffort. Dienstag u. Freitag.
2. St. I., dei Urban. Austunft auch
Andobitraße 30, Bart. I. F 232
Dermannkraße 17, 1, 3 J. u. Kuldic,
iowie Hubelver zu derm. Bibsele
Dermannkraße 21, dei Wiegand.
3 Rimmer und Kulde gleich ober
1. Oktober zu derwieten. Bissele
Dermannkraße 22 ich. 3-8im. Wohn.
Dermannkraße 23 Jd. 3-8im. Wohn.
Dermannkr. 26 3 R., 1 Kuldie, 1 Mi.,

1. Ostober zu verwieden Bis784
Sermannüraße 22 ich 3-Rinn. Moden.
Dermannür 26 3 R. 1 Riche, 1 Mil.
2 Kell v Olf. Rach. 1. Lad. 3088
Sermannür 28, Odh. ich 3-Rinn. Mehr.
Tekken gum I. Offober zu verm.
Sermannür 28, Odh. ich 3-Rinn. M.
ouf I. Olf. billin zu verm. Bil6842
Dermannür 28, Odh. ich 3-Rinn. M.
ouf I. Olf. billin zu verm. Bil6842
Oerringartenürnür 7 für Hondiverler geeigm. 8-Rinn. Mohn. m. Riche u.
Joeler, Gih. Bari, der Olf. 3087
Nahnüraße 17, Idh. I. ich 3-Rinn.
W. m. W. n. Juh. R. S. 8. 2647
Nahnüraße 20 ichone 3-R-Wohnung,
mit Gos. im Idh. 2. Si. 2 kel.
u. all. Zud. auf I. Olf. zu v. 3091
Jehnür. 36, Gih. I. at. 3-R-Mohn.
Ratier-Fr. Ming 2. Orfo. 3-R-Mohn.
Rat

Riebricher Strafe 10 große 3-8.-28.

Riebricher Straße 10 große 3-8.-28.

3u bermieten. 3429
Richause 11. With 2, ichone 3-8.-28.

3u berm. Preis 450 RV. 3431
Richause 49, 2. S. S. S. 380 RV. 2515
Riarentaler Straße 6, 2. Storm, große 3-8.-280hm. mit Bad. au. berm. Röß. Bart. links. B 16249
Rieipitraße 15 kd. 3-8.-28., Bart. n.

2. Storf ber 1. 10. zu berm. Räß.
Bielanblitaße 18. Bart. L. 2588
Riebröditt, 11. Sit., 3 Rim., Riche., Rudch., per 1. Oft. R. B. B. 3004
Rörneritraße 4, 1. St. B. B. 3004
Rörneritraße 4, 1. St. B. B. 3005
Rebritraße 2 Ich. 3-8. Bodn. ouf Dit.
Borelen-Rima 4 ichone 8-Rim. SB. ber iof. a b. Röh. B. L. b. Bed. Roll.
Lorelen-Rima 4 ichone 8-Rim. SB. ber iof. a b. Röh. B. L. b. Bed. Roll.
Lorelen-Rima 5 3-Rim. Badde. 3-D.
Lorelen-Rima 6. Dochpart. 3 - 4. J. 283.
für 550 Rif. zu d. R. im Loden.

Such Bereich Ring 10, A. I. 2002

Bereieving 6, Dochport, 3—4, 3.-28.
für 560 Mi. zu d. M. im Laden.

Bereieving 6, Dochport, 3—4, 3.-28.
für 560 Mi. zu d. M. im Laden.

Bereieving 11, Neudau, 3.-3mm.

Podr. im 4. Stod auf 1. Oliober.

Breis 500 Mi. Kab. dei Drienboch Gödenitraße 31. 3. B 14930

Bereien Ring 13, Reudau, Bart. u.
Pid. S.Zim. Bohn, dergleite Ball.,
Gods, eleftr. Licht, reicht. Zud., auf
Umauft ader ipät. Näß. dai. 3096

Dethringer Str. 30, B., 3-Rim., M.

Kab. in Nr. 27, Bart. B 15230

Bethringer Str. 31, Reudau, Wot.,
fd. 3-8-ABohnungen, 2 Balt, 500
fes 550 Mi. ioi. od. fpäier. 3007

Betringer Straße 34 3 Kim., Balt.

Rüche, Reller wit Berickl. 3 Tr.,
auf 501. od. frait. (480 Mi.). Bio251

Eugemburgfraße 6 ichdie 3.3-28.

1. u. 2. Stod. zu dermiehen. 2705

Martifiraße 26 3 R. m. Sub., Bride.,
sum 1. 10. zu dermiehen. 2705

80 -tte

fe ¢15

Dotheimer Str. 35, B., fcb. 5.8im.

Rerofirație 6 3-Zian. Bohn., Linde, Secher on rufige Leure auf 1. Oft. Au berm. Pah. 1 St. 3100 Rerofirație 43 icione große 8-Zinn. Frontipin-Bohn., bell u. luftin, fof. au berm. Pah. bell u. luftin, fof. au berm. Pah. bale 17. de 1816. Bettelbechirație 18. Boh., 8-Zinn. 23. au bm. Vah. C. Leicher. B15254 Rengaffe 14. Sth., 3-Z.-B. R. 1 St. Lieberwalbirație 4 3-Jinn. Pohn. im Sciend. au Oftober au bm. 3103 Oranienitraße 20. Ede Welheibitr. Oranienstraße 20, Ede Abelheibitt. Bart. ist eine ichdne Wohnung ben 3 Zimmern, Küche, 2 Manf. und sonstigem Zubehör auf 1. Oftober Bart. ift eine ichone Wohnung von 3 Jimmern, Küche, 2 Manf. und fortigem Zubehör auf 1. Oktober zu derm. Näberes dasellift und Giebeicher Straße 51.

Stamtenstraße 25. Sth. B., 3-Zim.- Wohn auf 1. Okt. R. B. B. Zim.- Wohn auf 1. Okt. R. B. B. Zim.- Wohn auf 1. Okt. R. B. B. Zim.- Wohn auf 1. Okt. R. B. B. Zim. u. Küche ver 1. Okt. zu den. Räh. doselbit deim Gaudeneister.

Stom Gaudeneister.

Stom Gaudeneister.

Stom Gaudeneister.

Stom Gaudeneister.

Stom Banentaler Str. 7, M., Ich. 3-3-W. R. B. Stom Rauentaler Str. 7, M., Ich. 3-3-W. R. B. Stom W. R. Emil. Str. 30. Bischof Rauentaler Str. 21 3-3-W. Bischof Rauentaler Str. 21 3-3-W. Bischof Rheingamer Straße 3 schöne 3-Zim.- Wohn, Stb., mri oder ohne Kerlflatt, zu den. Käh. doselbit. Bischof Rheingamer Str. 7 sch. 3-Zim. Riede, Mani. R. Rubehör, der 1. Oktober zu dem. Rah. Bart. 2 Panf., Küche, Mani. R. Rubehör, der 1. Oktober zu dem. Räh. Bart. 2 Panf., Küche, Woni. n. Rubehör, der 1. Oktober zu dem. Räh. Bart. 2 Panf., Küche, Woni. n. Rubehör, der 1. Oktober zu dem. Räh. Bart. 2 Panf., Küche, Woni. n. Rubehör, der 1. Oktober zu dem. Räh. Bart. 2 Panf., Küche, Woni. n. Rah. Bart. dechis, dorn. 2800 Rheingamer Str. 20 3 ich. S. u. S., Stift. D. Okt. Kich. B. L. Bischof Riehstr. 2 3-Zim. Bohn. im Wohn. 2. Okt. Kich. S. S. B. R. S. 1. Sios Wichtfürche 27, Okt. S. R. S. 1. Sios Wichtfürche 27, Okt. S. Sim. Bohn. au derm. Räh. Dokent. 2862 Riehstraße 29 3- u. 2-3. Sookmung. 2 u. 3. Ghod, au derm. Räh. dokent. 2862 Robertr. 26, Sib. S., S. S. Bohn. g. 2 u. 3. Ghod, su derm. End. dokent. Rah dokent. 26, 1, 3-Zim. 28, 480 Mt. Stomftraße 20 ich. 3-Zim. 28, 480 Mt. Stomftraße 22, Wohn. S. J. Bischoln. d. 1. 10. 20 mt. Moonfiraße 22, ISS. 3-8.-Bobn. b. 1. 10. 3u bm. A. 1 r. B 15260 Moonfir. 22, 6. 3-3.-W., Ott. B15261 Schachtfir. 23 3-3.-Wohn. a. 1. Oft. Schachfter, 28. S., 3 Sim., A. Poeis 380 DM. Nob. 1 r. 3111 Scharnherstifter, 5 fcb. 3-8,-4B. nebit Ab. p. 1. Okt. Nöh. bat. 1 r. 3112 Scharnherstiftraße 7, 2, 3-8.-Wolfm. ber sofort aber später zu berm. Nöh. 3 St. rechts. F 353 Mich. 3 St. rechts. F 353
Scharnhorftitrase 15 3 S., R., Bad, im 1, Stod, Wani, per sofort zu berm. Rab. bot. Bart. B 16663
Scharnhorstitr. 29, R., 8-8im., Noom. auf gleich oder späier. B16604
Scharnhorstitrase 46, 3 St., 3.8.28. auf 1. Off. zu berm. B 15265
Anit 1. Off. zu berm. B 15265 Schierfteiner Str. 5, hodip, gr. 3-8.-Woln, m. Bad auf 1. Oft. 3402 Bobin. m. Bod auf 1. Off. 3402
Schiers. Str. 9, G. B., 3-3.-28. 3113
Schiersteiner Straße 20, Mittelbau,
3 Jon. u. A. 507 od. später. 3114
Bchlachthausstraße 55, 2, 3 Jim. und
Kücke der 1. Off. zu dernn. 3116
Schulderg 15, Gth. sch. 3-3.-250hn.
M. derm. Nöh. Rah. Bart. 3116
Schulgusse 3 fl. 3-Nim.-Bodn. 3117
Schulgusse 3 fl. 3-Nim.-Bodn. 3117
Schulgusse 7, 2, 3-Nim.-Bodn. 3117
Schulgusse 7, 2, 3-Nim.-Bodn. 3117
Schulgusse 3 fl. 3-Nim.-Bodn. 3117
Schulgusse 3 fl. 3-Nim.-Bodn. 3118
Schwald. Str. 43, 395., 3 8. 3, 2482
Sedanstraße 3, 1, große 3-Nim.-B. J.
1. Off. 3u derm. Rah. Bart. 3120
Sedanstraße 3, 1, große 3-Nim.-B. J.
1. Off. 3u derm. Rah. Bart. 3121
Sedanstraße 4, Edb., sch. 3-3.-339. der
Oft. Br. 480 Mt. Näh. B. B 15014
Sedanstraße 7, Sch. 1, 3 Jim., Kicke. Sebanstraße 7, 8th. 1, 3 Sint., Kiche, Subehör per 1, Oft. co., spat., bill. Man. 80h. 1, Stod. B 16268
Secrobenstraße 3 3-8.-88. 5, 3464
Secrobenstraße 9, Neth. 1, I. fch. 5.8.
Washing aum 1, Oktober a, din. 3128 Beerobenftr. 23 ich. Brifp. 2B., 3 R. Seerobenfir. 23 jch. Frifip.2B., 3 g., Landenfir. 23 jch. Frifip.2B., 3 g., Landenfir. 24, 616 K. u. D., 3.3.—2B., 400 u. 320 M. A. B. 1. B15268 Seerobenfir. 25, Gifs. jch. 3.8., 2B., 400 u. 320 M. A. B. 1. B15268 Seerobenfir. 25, Gifs. jch. 3.8., 2B., Kide x., p. 1. Olf. Nah. B. p. 3124 Seerobenfir. 27, Bob., 3 kim. Kide, Mani. a. 1. Off. Nah., 3 kim. Kide a. 1. Off. 31 bu. Nah. Gifs. B. Bifffiraße 3, 1, jch. 3.3.—2B. p. Off. Stifffiraße 3, 1, jch. 3.3.—2B. p. Off. Stifffiraße 16, Gifs. B., jch. 3.3.—2B. 1. Off. R. Stifffir. 10, G. 2. 2849 Stifffir. 24, Gifs. 3-3.—38. N. B. 3. Stifffer. 24, Gth., 2-3.-B. R. B. B.
Unter den Giden ichdene B-3.-Bohn.
mit Zud. u. Memf. an derren od.
Tame od. finderl. Leute zu derm.
Rich. IL. Bübber, Platter Str. 172.
Balrambraße d. ift eine 3-Neu B.
auf gl. od. spät. zu den. B 15:069
Baterlockraße 4, Bdh., id. 3 Jim.,
Esodu. der 1. Oftoder billin zu den.
Räh. daf., Batt. techts. B 15:172
Beißendurgür. 19 3-Rinn. Woden. der
1. Oft., im Oft., zu derm. Blog71
Bellrichtraße 27, Gid., 3 B. u. A. p.
bof. od. spät. 27, Gid., 3 B. u. A. p.
bof. od. spät. 38, u. A. p.
bof. od. spät. Br. 30 Mt. mil. 3125
Bellrichtraße 37, Gid., 3 B. u. A. p.
bof. od. spät. Br. 30 Mt. mil. 3125
Bellrichtraße 50, Bah. 2, B. u. A. p.
1. Ott. Mah. Mg. Sad. B 14702
Bellrichtraße 4 ich. 3-Sim. Roden.
Dellr. 1. 10. zu d. R. 1. B 15272
Beltrichtraße 4 ich. 3-Sim. Frodu.,
Dellr. 1. 10. zu d. R. 1. B 15274
Bestendur. 15 S. R. R. D. B15275
Bestendur. 18, Sid., 3-Neu. B.
Dem. Räh. Sonderk. 1 Gt. B15276 Stiftfir. 24, Gtb., 3-3.-33. N. B. B. B.

Beftenbftr, 20 icone ge. 3.8immer. Bobnung. Nab. Etb. 1. B15277 Reizende 3-Sim. Wohnung, mitten in Gärten, an der Autpromenade gelegen, 2 Treppen hoch, in feiner Kilfa, an rubige Kamilie zu berm. Breis 475 Mt. Räh. Webergaffe 1, Sch. belle 3-3im. Bohn., f. Schneib oder Schuhmacher geeign., ift od. ip. zu bm. Br. 420 Dff. 9 Lietenring 12, Wittelb. 1. St.

4 Bimmer.

Abetheibftr. 18, Bart.-B., 4 S., Balf. Bad, Pentralbeig., cl. Sicht. Borg. g. 1. Oft. Rab. Bur. ob. 1. Et. 8181 Bab, Sentradicia, el. Sedit Borg., 2, 1. Olt. Rab. Dur. od. 1. Et. 3139

Gede Abelbeiditrahe 58 u. Karifir. 22
ichone Fib. Bodn., 4 Jim. mit all.
Rubedor, an rubine Gemeste zu b.
Räheres im Eckaden. 3140

Abolisaliee II, Sib. 1, 4 Jim. u. st.
medit Bubedor per bald od. ipätre
zu derm. Rab. Bart. 2866

Abolifitahe 8, Eck. 1, 4-8.-88, mit
Rubedor, auf 1. Olt. zu vermieten.
Räd. dinterhaus 2 St. 3084

Mibrechtirahe 35 ich. 4-Sim. Bochn
m. Rub. 101, od. ip. R. 2 r. 3141

Arubifitahe 35 ich. 4-Sim. Bochn
m. Rub. 101, od. ip. R. 2 r. 3141

Arubifitahe 5 ichone 4-Rum. B. mit
Süce. Bod u. Rub., 2 Ball. ulw.,
der 1. Olt. Rab. dal. 1 l. 2942

Bachmavertrahe 10 eleg. 4-8.-89, m.
Rb. gr. Gert., I. Olt. R. dai, 2746

Babuhofitrahe 6 abgeichloft. 4-8.-88,
mn Swiserb, per 1. Olt. zu verm.
Räd. im Bur. France, Bilbelmsitrahe 28 eb. dei. 285. 1. 2769

Bertramitrake 20 ichone 4-8.-88, den
Bertramitrake 20 ichone 4-8.-88, den
irche 28 eb. dei. 285. 1. 2769

Bertramitrake 20 ichone 4-8.-88, den
Bismardring 6 gr. derrich. 4-8.-88, den
ien derg., mit 36 den r. Terr., iof.
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. dei Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst
Bismardring 27, 3, ichone 4-8.-89, den
i St. r. den Bolf. 1 Sibst Blüderftraße 20 4.3..28., 1. 10. 3223 Blüderftr. 25, 1, 4.8.-B. fof. c. Off. Blüderftr. 28 fc. 4-8im. Bobn., ber Blücherite. 28 ich. 4-Sim. Wolsen, ber Neug. anlibr., der I. Okt. zu den Bülswürzeße 3, 2, herrichaftl. 4-Rim. Böhn. mit Balk. u. Zubech fof. ob. heiter zu den. Balk. 1. Et. Bülswört. 11 ich. 4-R-W., m. Bab u. 36., d. 1. 10. R. K. 10—1214. 3143 Ger. Burgürt. 17 4-Rim. Wohn. 2711 MI. Buraftraße 10, 1. ich. 4-R-W. Gas. Eleftr., tof. od. spät. 3143 Dobbeimer Straße 25, 3, ichone 4-R.-Rohn. mit Valfon u. Erfer, nebst allem Zubeh. aus 1. Off. preiste. zu derm. Rah. das im Roben u. Medbeiditt. 21, Bur. im God. 3144 Dosheimer Str. 68 4-R.-Bohn. mit Balfon, Padezim., 2 Rell., 1 Ms., zu 650 M. zu deum. Dosheimer Str. 73, 1, sch. 4-R-W. mit Zub. auf 1. Oft. m. Rackl. zu Dobbeimer Str. 73, 1, fch. 4-R.-B. mit Sub. auf 1. Oft. m. Nachl. zu bm. Eingui. bis 3 nachm. Bi5659
Dobeimer Str. 73 4-R.-B. mit Sub. Warberh 1. St. auf Oftober zu Dobeimer Str. 73 4-8.-W. mit Jub., Vorderh. 1 St., auf Ofiober zu bermieten. Räh Botderh Varl.

Dreiweidenür. 8, E. 4-8.-W. A. 1 t. Gernistbeiür. 10, 3. idöne 4-3tm., Usabn beim Bods weißer. 2417
Eliviller Str. 17 4-3im. Wohn ist Räh. Sib. Part. u. Bob. 1 L. 3148
Erbadser Sir. 6 4-8.-W. A. t. 3149
Friedrichter, 48, Sib., 4-3im. Wohn, mit Jich. n. 1. Offiober f. 600 Wt. 31 b. Adh b. D. Saas, daf. 2847
Georg Anguit. Str. 4, 2, 4-3.-W, per L. 10., edi., früher zu dm. 3160

Georg-August-Straße 5 schöne 4.3... Bohn per 1. Oft. Näb. dos. 1 its. Gneisennutr. 35, 1, 4 S. jos. 3151 Göbenstr. 10, 2, 4.3...28., mit Aubeb. Göbenstraße 12, 1, 4.3im. Wohn. m. Bad usw zu berm. Näheres bei Trittler. Dockparterve. 3152 Gde Goethe. u. Moritstraße 56, im 2. St., 4.3..28., elettr. Licht u. Ru-behör, auf 1. Oftober zu berniteten. Näberes Bart. rechts. 3455 Richifter, 21 ichone 4.3im., 29. 3188 Richiftenbe 22, nache Ring, awei behör, auf 1. Oftaber zu bernriefen. Aaberes Vart. rechts.

Grabenfir. 5, 3, 4 Jim. m. V. u. N.
Gustav-Abelfir. 15, 1, ich. 4-8.-V.
dustav-Abelfir. 16, ich. Naberes Bart. redits. Derberftr. 27, 2. St., 4-Zim.-Bohn
Röberes 1. Stod. 3158
Derrngartenstr. 13, 2. od. 1. St., 4-Z.B. u. im Part. 5—6-Z.-Bohn. m.
reidn. Aubeh. per 1. Oftober zu
berm. Väderos Bart. 2786
Jadustraße 9, 2. St., Ichone 4-Zim.Rohn. nebit Zuberoot zu berm.
Röberos Boh. 1. Stope. 3150
Zadustraße 9, 1. C. da. 4-Zim.-Bohn.
m. Rubeh. zu bm. Wöh. das. 3160
Rohannisberger Str. 3 ich 4-Zim.Bebn. b. Reuz. entipr. B 15290
Raifer-Friedrich-Ming 4, Part., 4-Z.
mit Aubehör zu bermieten. 2796
Raifer-Friedrich-Ming 69 4 Rimmer,
Rüche, Bod. Frontfpizz u. 2. 2006.
durch besond. Treppe mit der B.
berdunden, der 1. Ottober zu bm.
Ginznich. 10—1, 3—6. 3161
Rarifir. 4, 2, 4-Rim.-Bohnung der
1. Oft. zu berm. Röh. 1. 2864
Rarifiraße 24, 2. St., 4 Zimmer,
1. Kude u. Badezemmer, 1 Mont.,
Steller, der iof. od. Cet. zu bezieh.
Breis 800 Mt. Rah. Karbitr. 24.
Rarifiraße 37, Bart. od. 1. gr. 4-R.Skade u. Rub. fein Sch. 3163 Breis 800 Mef. Rafi, Sarbitt. 24. Karlfiraße 37, Bart. ob. 1, gr. 4-R.-Bohn. u. Zub., fein Sift. 3163 Karlfiraße 39, 3, ich. 4-Zim.-Rohn. fof. ob. ip. zu bm. Rafi. B. t. 3164 Karlfir. 44, Erfe Albrechifte. 4 Rim. u. Zub. for. ob. ip. Rafi. B. 3165 Kefferfiraße 13, 1, 4-R.-28. z. b. 3166 Midelsberg 18, 1. St., th eine Asobil., bejiebend aus 4 Jim., Küche u. Rubeb auf 1. Off. zu bevom. 2866 Morfhit. 15 4 J. u. 2016., 1. St., b. joi. od. ip. Räh. 1 St. IIs. 3178 Moribhrahe 16, 2 r., Bodourm bon 4 J., 2 Wi., Kell. p. Off. Angus-feben bon 4—6 like. Räh. dai. u. Gr. Burgir. 10 bei Führer. 3178 Maribhrahe 64 4. Sim. 93obn. mit Er Burgitt. 10 bei führer, 3179 Moribstraße 64 4.3im.-Wohn. mit reicht. Aubehör, 1. Oft. B 15291 Nersstraße 14 ich. 4-Zim.-W. m. Zub., d. a. Nochor., zu bm. Nach. 1 Sct. Reroir. 43, 2. ich 4-Zim.-W. mit Boll. p. 1, 10., ev. frish. N. P. 3181 Neugasie 19 ich. Wohn., 4 Jim. n. Nucke, mit Mani. u. Gas, josort. Möh. Woinreshaut. Vacobi. 3182 Oranienstraße 49 4-Z. W. mit Bab. Khilimakhergir. 16 ich. Rart. Nocho.

Bhilippsberght. 16 fcb. Bart. Wohn., 4 Sim. u. Rub., ruh. freie Loge, zu berm. Adh. 1 linfs. 8184

Rieblit. 21 jahone 4.3mm. 28. 3188
Rieblitraße 22, maje Ming, suri
4.31m. Bohnungen, 2. u. 3. Ebage,
ber fosort u. 1. Offiober zu b. 3189
Röberit. 12 4 3. a. Off. N. B. 3190
Röberit. 26, 2. u. 3. St., berrichaft.
4.3.28. p. 1. Off. N. S. 1 r. 3191
Rosnitraße 6, 1, 4.3.28., 500 Mf.
Rosnitraße 6, 1, 4.3.28., 500 Mf.
Ribbesheimer Str. 29, 3, cleq. 4.3.28.
M. all. Zub., Bläbegenf. in ber
Stage, auf Offiober.
Ribbesheimer Straße 33, Fip. Wohn,
herrl. 4.81m. Bohn, mtt 3 Balt. herri. 4-Sim. Bohn, mit 3 Belf. auf 1. Offober zu berm. 3198 Rübesheimer Str. 40 4-S. B., Breid 750 MI., p. 1. Ott. R. 1 I. B15650 Rübesbeimer Str. 40 4.3.28., Kreis

760 M2., b. 1. Odt. R. 1 I. Bi5650
Rübesbeimer Straße 42, Odb., gwei
Addingen, a 4 Kim. u. R. mit
Indeh. im 1 u. 3. St., jof. 2207
Scharnwefftrehe 15. Ede Eldenfte.
2. St., 4 R. R., Bed usw., jof. gu
berm. Radi. dei, Batt. B 15294
Scharnberfitte. 22. freier Plat. obne
Oth., 4-8.28. Od. u. 1. St., 1. 10.
Schierfieiner Straße 11. 2. berr
ichaftliche 4-Rimmer-Wohnung der
1. Oftoder. Radi. Part. IIs. 3104
Schierft. Str. 12 ich berrich. 4-3.28.
1. St. der Reugeit entipr., mit
Ruschör, auf 1. Oftober 3. d. 3104
Schuelbacher IIs. 2. St., gr. 4-Rim. 93.
3. On. Radi. 1. St. r. B 14613
Schuelbacher Str. 14 ich. 4-3.28. a.
1. Ott. Augus. d. 9-11 dorm.
Bohn mit Zudebör iot. od. ivät.
au dm. Radi. d. Sausmift. F 575
Schwalbacher Straße 52, 3, 4-3.28. Schwalbacher Straße 44, ich 4-Rim.

Bohn, mit Rubebör iot, ob. ivot, au bm. Röh. b. Sausmirt. F576

Schwalbacher Straße 52, 3, 4-3.28, mit allem Runfort, Rentralh. uliv. zu verm. Räh. Emier Str. 2, 2 I.

Schandt. 7, 2, ionn. 4-3.28, meuzeill. der 1. Ott. Räh. B. its. B. 13151

Bebergasse 39 4-Rim. 28. mit Bud., 1. St., iosort ob. ivater zu verm. Röheres dassibit Schann. 1107

Beißendurgitraße 2, 3, 4-8.28, blisede. Blisede 5 Bimmer.

Abelheibstraße 19, Sübfeite, ist bie 1. Etage, bestehend aus 5 großen, ichonen Zim., mit großem Balfon und Zubebör per 1. Offoder zu ver-enieben Rad, des, Furcau. SOG Abelheibstr. 24, 1. Et., 5-Rim.-Rohn. nebit Zubebör zum 1. Off. zu bm. Unzuseben von 3-5 Ubr nachm. Raberes daselbst Bart. 3206 Abelheibstraße 69, 1. Et., 5-Rim.-Pohn. p. 1. Off. Rah. Bart. 3207 Abelheibstraße 105, 1. Stoff 5 Olive Abelheibstraße 105, 1. Stod, 5 gim. u. Zubebor per 1. Oft. gu berm. Moh, dajelvit. 3208
Mosifsallee 51, Dochp., ift eine 5-4.
Bimmet-Bohnung mit all. Somf.
auf 1. Oftober zu berm. Räheres
Taumisstraße 51/58. 3210
Albrechturaße 13, 1, 5-Rim.-Bohn.,
261-Et., Bab, Boll. u. Rubeh., iof.
au bm. Nah. Obaniemstr. 26. 3211 Albrechtstraße 16 iit die 1. Etage, deselsend aus 5 Januaren u. Zus dehör, lofort zu derm. Möberes Matier-Ariedt. Alma 66 K. F 230 Albrechtstraße 23, 1, 5-R.-W. u. Rud., Güdeite, zum 1. Oft. V. B. 2764 Billa Bachmaderstr. 7, 1. Et., 5 Sim. mit Bad, Bolf., gr. Beranda, elestr. Licht. Oalfde des Gardens p. 1 Oft. zu d. Röd. K. u. Bederg. 43. 3213 Bismardring 44. 1, ich. 5-8-W. fof. 20. 1. Oft. zu dim. Rüd. R. 3478 Rüdingenür. 4, 2. Gr.. 5 S. u. K. m. W., Gas, elestr. Richt, Sentralbeis, der fof. zu dim. Röd. 1. Gt. 3400 Dambachtal 14, Gartenbaus 1. Et., 5 Simmer, Ballon, Warmidaffer-Einricht., Bad u. Zudehör, der 1. Oft. zu derm. Räd. E. Volling Dambachtal 12, 1 St. 2795 Dambachtal 40 ich. 5-8 im. Wohn. m. Bd. or. Ferranda, zu derm. 2001 Albrechtstraße 16 ift bie 1. Chage, berm. Rah. 1 linis. 8184
Billipsbergftraße 17/19, Part., (d.
4.R.-Bobn. auf joi od späler al
berm. Räh. 2. Et. rechts. 3186
Billipsbergftr. 30, 1. joi. 4. Inn.
Bohn. b. 1. Ott. Räh. B. I. 3186
Rauentaler Str. 8, 2. Et. I. jödöre
4. Inn. Bohn. gum 1. Oft. gu bm.
Angus. b. 8—3 libr. R. das. 3187
Rheingauer Str. 5 joi. 4. LimenerKobn. gu berm. Räh. Part. 178.
Rbeingauer Str. 16 eleg. gt. 4. R.
Boingauer Str. 16 eleg. gt. 4. R. Dobbeimer Strafe 2, 2, 5-8. Bobn, 3um 1. Off. 3u bermieten. 2629 1. Et., berrich, 5-8. B. bet. 1. Oft. st van. fantil. Im. mach d. Studys. Nob. We Locidivage 15. Bari.
Dosheimer Straye 18 5 - 6. Z. B., Bod. Gas u. gubeh. ver 1. Oft. su bermieten. Preis 900 Mt. Rah. bei Wink, Parterse 3458

Bohn, mit Aubeb, per 1. Oft. 30 berm. Rab. Abolisallee 10, Bart. ob. Bellufer Strofe 3, 2. 2579
Dotheimer Strafe 100, Boh., mad. Donheimer Straße 105, 85h., mod 5-6. Sim. Kohnung, mit rechtlick. Auberdor, auf 1. Oft. bill. Bi4016 Edernförbestraße 1. 2. berrich. 5-8. Wohn, mit reicht. Aub., p. 1. Ost. Mäh. Edernförbestraße 4. 1 St. Mäh. Edernförbestraße 4. 1 St. Emier Str. 32, 1. 5-8im. Bohn. mit Zubeh. ver 1. Ott. zu verm. 2746 Emier Str. 44 herrich. 5-8im. Beda. Emier Struße 47 5-8. B., 750 M. Rerotal. Brans. Abst. Str. 6. berrich. Emfer Straße 47 5-8.-28., 750 M.

Rerstal, Kranz-Abt.Str. 6, bereich 5-8im. Bohn. Bohn. Boh. Boll., elekt. Licht u. reich. Subsed., Sochoett. gu bermieten. Rah. 1. St. 8216

Branz-Abi-Straße 12, Billa Marin. Sochpart., bereich. 5-8im. Bodrain., gr. Bolton, reichl. Jud. 3. 1. Off. zu bm. Nah. Rezeial 16. Oochp. (11—1 u. 5—5 llhr). 2216

Goetheitraße 14, 1. Grage, ich. 5-216

Goetheitraße 14, 1. Grage, ich. 5-216

Goetheitraße 14, 1. Grage, ich. 5-216

Goetheitraße 27, 3, 5 Sim., Bodd. Bodd., nl. Doh., gl. zu bm. Nah. Part.

Goetheitraße 27, 3, 5 Sim., Bodd. Bodd., gl. zu bm. Nah. Part.

Gutenbergüt. 2 (Billa) eleg. 5-8.-28. un. Gutt. 3. b. Rähe Bohnhof. 3306

Hall, d. b. Rähe Bohnhof. 3306

Hall, d. b. Rähe Bohnhof. 3306

Kall, d. L. Off., d. S. B. B. 1. 10. 2561

Derrngartenütraße 4 5-8im. Bodn.

Bod u. Aub. 5. b. Räh. 2. St. 3221

Derrngartenütraße 5. 1, 5-8.-28. 2000.

Bott., D. L. Off., Bod. Bollon, per 10 fert. Räh. 2. Sto., Bodh. unit reichl. Rub., Pad., Bollon, per 10 fert. Räh. 2. Sto., Bodh. Raifer-Re., Ring 14, 2. St., 5 Sim., bodd. Baijer-Fr. Iling 14, 2. Cf., 5 And.
bodd. Judeh., auf 1. Cft. 2671
Rarlfirase 39, Bdh. Bait., schone 5
Rim.-Rodn., mit Bad u. reichlich
Rudehot, auf Oft. zu derm. Röd
K. I. u. Dobb. Sir. 28, I r. 220
Rarlfirase 41, Cce Luyemdurghtich. 5-Rim.-Bodd. m. reich. Ludeh
her 1. Oft. Röd. Waifing. 3205
Rircha. 49, 3, ich. 5-R. 28., 760. 2813
Riarentaler Str. 2, Cde a. d. Ringfirche. 1. Cft., mod. 5-Rim.-Bodd.
for. od. ipai. Röd. K. r. B 14614
Riopfindstraße 19, 3, bodh. 5-R. 28. I
oder p. 1. Oft. Röd. Bod. 2518
Riopfindstraße 21, 1. Cft., 5-R. Bodd.
m. Dets., iauntl. Rim. n. d. Straße.
p. 1. Oft. Röd. Bdelbeidftr. 25, E
Langagust 3 5-Rim.-Bodu. mit mad
Husstat. zu den. Röd. Raubur.
Didder. Dobbeider Cir. 41. 325
Langagust 17 5-Rimmer-Bodn.
Lot. Bodh. mit reichl. Rud. in 1. d.
R. Stod. auf 1. Oft. Röderes det
Diejendach, Gödenistr. 31, 3, B14901
Luisendach, Gödenistr. 31, 3, B14901
Luisendach, Rod. 10 Cont. Rodderes det Nob. Ah. Sellerich, 2. St. 1828

Dranienfer, 14 5 ar. Jim., Bodez. K.
2 Monf., 2 Kell., p. 1. 10. 11. 3240

Dranienfer, 25. 1, 5.3.49. Boffon
u. r. Jub. a. 1. Off. Ginguieken
bon 10—4 Uhr. Was. R. 2742

Dranienfer, 48, 1, gr. 5 3., Balt. u.
r. Jub., 501. ob. Iditer. 3241

Dranienfer, 52, 1, 5.3.50. Wood, mil
r. Jubeb. der fol. au denm. 3242

Philipsbergier, 14 zwei ich. d. 3245

Ducrfeldier, zwiichen 1 u. 3. Garten
meg, Landbaus, ich. 5-8.32. recte
Lage, Sibi., Bad. elefter, 2. 3244

Mbeinferaße 88 ichone 5—6-Stimmer
19. cb. mit Auto-Garage. B 15001

Ribberferaße 40, Billa Othile, judied
5.3.50. M. Elebanuma gleich ob. 1. Ct.
R. Deinemann, Laumuster, 30, 369

Rübesbeimer Str. 18, 3, 5, 3, 26. u. m. r. Zub. p. 1. Oft. Raft. 3. 3250
Schwalbacher Straße 52 5. Z. Wobnmit allem Komf., Zentralbeiz, ufw.
Raft. Enfer Straße 2, 2 linis.
Seerobenstr. 23 ich. 5. Z. B., Mf. p.
1. Oft. Raft. B. ob. Trubenstr. 9. 1
Seerobenstraße 32 practiv. 5. Zin.
Wohn, mit reicht. Aubendr. d. 1
Bohn, mit reicht. Aubendr. der
Reuzeit entspr., auf 1. Oftober 46
betmieien. Raberes 1. Stock. 251
Seerobenstraße 33, 1, 5 3, 2 Manf.
3 Baltons, Erler, 2 Keller, sofort
ober ipäter zu berm. Raft. Parti.
dei Schroeder.
Siffstraße 24, 1, 5. Zimmer Robn.
mit Zubehör zu berm.

unit Judebor au berm. 3953 Taunusstraße 40, 1, 5-Jim, Mobil-Gas, clette, 2, mit Bub., per pl. co. spater. Nah, 2 St.

Taunusftraße 64 icone 5-Bimmer-Bohnung, 2. St., unt reichl. Bu-Bohnung, 2. Et., mit reicht. behör, per 1. Offober zu bm. Ballufer Straße 5 berrichaftl. 5-8. Bollufer Straße 5 berrichaftl. 5-8. Bolon. p. 1. Oft. R. Gits. 8. 2206 Ballufer Str. 8, 1, Gt., 5-3tm.-M. neu berg. R. Abeinftr. 90, 1. 285-Bilbelminenfraße 14 berrich, Bolon Bilbelminenfraße 14 berrich, Bolon

Bilhelminenstraße 14 berrick Wohn, bon 5 Ibm, nebst reichl. Subehör b. 1. Oft. zu ban. And. Subehör b. 1. Oft. zu ban. And. ban. 2577 Bilhelmitraße 4, 2, bodberrichaft. 5-Sim-Robnung, Bad, gr. Balt. u. reichl. Subehör, ber sofort ob. ibnt. Kah. Seben, Bart. t. 2258 Börtiskt. 5 Jim. u. Sub., 1. Cft. auf 1. Oft., wird bollst. neugeist. berg. Näh. Kauestaler Straße 18, 2. Borfir. 8 5-3. 28. auf 1. Oft. B16205 Stetenring 14, Bbb. 1. St., 5 Sim., Bad, Ruder, Speifer, 2 Keller nebst Bodenraum sof. od. Spat. zu berm. Räh. bei Gebr. Tojsolo, Doubeimer Straße 142, Bureau, oder baielbit bei Fran Rim. Santerb. 2259

6 Jimmer.

Abetheibstraße 92, B. od. 1. St., 6 3.
und, auf 1. Oft. Rah. 1. St. 3260
An der Ringfirche 10, 1 od. 2. St.,
6-Fin.-Wohn. zu derm. 3261
Gr. Burgfirche 13 6-B. 2506n, mit Br. Burghraße 13 6-B. Bohn, mit veichl. Rubchör zu verm. 3262
Friedrichte. 43, 2, 6-7 g. u. Rub. fof. ad. hat. zu dem. Näh. Kart. Goefbeste. 8, 1, 6-8, 28, 19ad. forn. Schlafz., a. 1. Oft. Anguleh von 11—1 u. 8—5 ilhe. Rab. R. 2263
Goetbestraße 12 derrichaftliche Eigne. 6 Kinnner. Ballon u. reichlich. Jubchör, der 1. Oft. zu verm. Näh. im Saule, dei Kromke. 2264
Oerragarteustraße 5, 3, 6-8, 280bn., mit reicht. Rubchör, der 1. Oft. zu verm. Näh. im Saule, dei Kromke. 3265
Oerragarteustraße 5, 3, 6-8, 280bn., mit reicht. Rubchör, der 1. Oft. zu verm. Rab. 2865
Oerragarteustraße 15, 1, Sabt., beitrih Saus, Wohn. 6 B., Bodez., Rüche u. reichl. Rub. d. 6, 2, 207
Raifer-Friedr. Ring 25, Ede Rüdes-beimer Straße, 3 St., berrichaft.

Ruche u. reicht. Aub. b. a. sp. 2407
Raifer-Friedt -Ming 2b. & Ede Midesbeimer Struße, 3 St. berrichaftl.
6-3.-Bohn, mit allem Judehor, n.
1. Oft. zu berni., edt. ab 1. April.
(Son Oft. die April mit Rachtleft)
Rad das das u. Bart. lints. 2763
Raifer-Friedrich-Aing 62, 3. Gloge,
ichone 6-Rimmer-Bohn, mit reicht.
Aubehör zu bermieben, Aaberes
driedricht Kart. lints. 3267
Raifer-Friedrich-Aing 63, 2. St.,
hochberrich 6-Zim.-Bohn, m., reicht.
Aubehör, Bah. mit fompl. Einwahtung, Beranda, 2 Baltons,
Deniralheizung, Gas n. eleftr.
Licht usw. der L. Oft. zu berni.
Raifer-Friedrich-Aing 64, 3. Gloge,
6 Raifer-Friedrich-Ning 64, 3. Gloge,
6 Linner, Bah. Ming 64, 3. Gloge,
6 Linner,

u. Bedezim. per 1. Aft. 3. b. 3271

Lutienkraße 24 6-Sim. Bohn, eleg, ber Reuzeit entiprech, eingerichtet Räberes Tapetengeschäft.

Britiskr. 15 6 große Rim. m. tricht. Aub., 3. St., f. 560 Mt. a. sof. ob. ipaier. Nab. 1. St. Us. S272

Rübesbeimer Str. 14, 2 Stage, herrichtift. 6-Rim. Bohnung, rechtlich. Bub. (Berl. Auf.) auf 1. Offober zu berm. Röh. Bart. IIs. 3276

Chübenhostkraße 13, 2 Gioge, 6 gt. Jim., Bad. gr. Ball., recht. Judeh., p. 1. Oft. su bermieten. Andurch 10—12. 3—5. N. Sout.

Bedergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Sun. nedit Indeh. per 10ft. zu bermieten. Naberes bei Q. Denost. 3277

Bielanditraße 5, 3, berrich. 6-3. 23. Zentrelzeizung, sof. od. spat. Räb. daieldit bei Schramm. 3278

Brielanditraße 20, 2 St., eleg. 6-resp. 7-Sim., 220m. mit reicht. Ruh. Stb. B. St., bei Riefer. 2876

Bilbsemkraße 16 eine Bohn., 6 S., 201. Stb. B. St., bei Riefer. 2876

Wilhelmstraße 16 eine Wohn, 6 S., u. Subeh, Gib. I St., jof. ob. ibat. au berm. Rab. im Laben. 8278

7 Jimmer.

Abelbeibstr, 54, 1. u. 3. Et., 7 Jum., Bab, reichst. Bub, auf 1. 10 zu ben.
Räh. 8. Et., v. 12—1 u. 4—6. 3280
Kriebrichstr. 27 neu berger. bochberichafst. 7-Rim "Bobn. mit reicht.
Rubebör auf los. od. jpäter. 2300
Kriebrichstraße 37 7 Jim., Rücke,
Wani. Keller, im 2. Gtod, zim
1. Oli. zu bermisten. 3281
Kaiter Friebrich-Kling 34, Factorre,
ichane 7-R-Wohn auf 1. Offober

Auter griebrich Ring 34, Borlette, ichone 7-8,-23ohn auf 1. Oftober 31 bernniehen. Röch bofelbft. 3282 Raifer Friebr Ring 38, 1. n. 2. Gr., ie eine große deg. 7-3im Boch, mit reicht. Röchebor per 1. Oftober an bermieben. Röch 2. Grage ober Mootfolie 28, 3. 3283

Bagenstederstraße 1, 1, 7 Jim. und reicht. Aubehor, weg. Sterbefolls auf gleich ob. spät. Räheres bei E. Riem, Bagenstecherftr. 7, 2819 In Billa Uhlandftrafte 16 bochberrich 7.3im. B., neu bergerichtet. Bart. ober 2. Stod, Warmivasserheitung. Bilhelmstraße 15 7 Jim. mit reicht. Rubebör. Räh. Baubureau. 19284

8 Bimmer und mehr.

Briebrichstrafie 45 eleg. 9-R.-Wohn., 1. Stod, Bentrolbeig. Lift, ber 1. Oftober, eb fofort zu bermieten. Raberes im Laden. S286 Raifer-Reiebrich-Ming 30, 3 St., boch berricheigl. Wood, von 9 Zimmern,
dar, großer Speifeigal, Zentralbeigung, Lift u, reicht. Zubehör,
auf 1. Offiober zu verm. Räberes
Karfets Rr. Riven 52. Bart. I. 3286
Rerstal 8, 2. Gt. 8 Zim., Balton,
Dentralheig., icf. od. ipat. 3287

Abeinstraße 108 ist auf 1. April 1912 | Ede Mheins und Webenzimmer zu den mit Vebenzimmer zu den mit Vebenzimmer zu den Meins von Aber der Verler, Balion, Bad, Glas, elestr. Licht u. reichl. Beisräumen, zu iehr annehmbaren Verler, Breise zu dermin von Aber der Verler, Berein, Pahindositrage 3. Handeler von Kat. Aber mit sedenzim, Berein, Lieft angelen Minerberg 23 Leden mit Labenzim, etzent, mit sedenzim, kat. u. 2. 3810 Mömerberg 23 Leden mit Labenzim, etzent, mit Kat. u. 2. 3810 Mömerberg 23 Leden mit Labenzim, etzent, mit Kat. u. 2. 3810 Mömerberg 23 Leden mit Labenzim, etzent, mit Kat. u. 2. 3810 Mömerberg 23 Leden mit Labenzim, etzent, mit Kat. u. 2. 3810 Mömerberg 23 Leden mit Labenzim, wein der Verler von Minerberg 23 Leden mit Labenzim von der Verler vo Etie., Bahnhofftraße I. Dausber. Berein, Luifenstr., u. Buß, Tob-beimer Straße 60, Bart. 2070 Taunustraße 55, 3. Et., 8 Zimmer, Bab, Lift with., per 1. Off., gu bm. Rab, beim Sausmeister. 3419

faben und Gefchafteranie.

Mbelheibitt, 64 Lagert, u. Rell, 3288 Mblerftraße 17 Laden, perignet für Werdstatte, Platifinde urho., billig gu dermieten. B 16210 Mblerftr, 55 Lad., m. W., 1, 10, 2897

Ablerfir, 55 Lad. m. VB., 1. 10. 2897
Laden Adolfstraße 7 zu germieben.
Räheres Sid. 3 St. 3289
Bertramstr. 20 9968. od. L. B16042
Bertramstraße 22. Bart., geräunige beile Berfischte zu bermieben. 3290
Vismardring 19 Leden, ebent. wit 3.-8.-Wohn., Weinteller, Schwenfroum ufte. zum 1. Off. zu berm.
Räheres 1 St. rechts.
Bismardr. 32 Lad. m. Lads. B16307
Vismardring 37 ichdner Gaschen m.
Bohnnug n. Logerräumen, oder auch oden Zud., f. A. 2. Et. B14162
Vieichtraße 21 ein Laden mit Ling zu bermieben.
Bismard. 32 Lad. m. Röds. B16303
Visigherbig 21 ein Laden mit Ling zu bermieben.

Bleichstraße 21 ein Laben mit Im.
billig zu bermieten. B 15308
Blüchervlaß 2 Laben mit Keller, wit
od. obne Waniarden, fofort. 2862
Blüchervlaß 6 Laben mit I.B. 288., a.
gefeilt, an b. R. L. B16058
Dobheimer Str. 61, Mtb. B., Werth.
oder Lagervann zu verm. 2801
Tobheimer Straße 75 große belle Werfstatt zu vernieien. Räh. bei Werfstatt zu vernieien. Räh. bei Wohner Straße 102 ich. Lagerr.
ob. Werfit. 2 tl. n. 1 größ, mit Loriader, per sof, od. sp. bill. Räh.
1 St. Imils, bei Kröbiich. B14175
Dobbeimer Str. 105 Werfsählen u.
Bagerräume, gans oder geteilt,
bisig zu vermieien.

Bagerräume, gans oder geteilt, bisig au bermieren. 3002
Dobheimer Str. 123 schön. geräum. Kaum od. Werfit mit 2 Aufahrt. ca. 400 am, auf jof. od. sp. Blisulf Drubenfit. 7 ich. Werfit m. od. o. V. d. sp. 1. od. Geerobenfitahe 23, Bart. Eleonorenstraße 7 Laden mit Wohn. au beryt. Wäh. Nr. b. 3293
Estviller Straße 14 gr. bell. Ateller, Werfit oder Lagerr, billig. 2743
Erbacher Str. 7, 1, Werfit, Lager od. Fleichenbierk. m. 2.3.48, Blisulk Frantenstr. 19 Lad. m. 2.3.28, Blisulk Pantenur, 19 200, in: ob. reme Laben Friedrichftrage 18, m. ob. reme Mobatenten for au bm. Roh. 1. Et

Laben Kriedrichstraße 18, m. od. denie Mohaum, hot. su dm. Nah. 1. Et. Friedrichstraße 29, Bart.. 3 Jim. als Bureau auf 1. Ott., ed. mit noch 2 Jim. u. Küde, ju dm. Naherts Breifiadter Straße 9. 2827 Friedrichstr. 44 Lagert., ca. 48 Cm., ed. auch 96 Cm., det fof. od. haft. al d. R. dei Heint. Jung. 3294 Gnifenaustraße 16, dei Alphoce, ichoner Laden u. Lagertaume, auch 28crifiant billig zu derm. 1246 Gödenstraße 16 der fofort große delle Werfichatt zu derwieden. B 15312 dassarter Str. 3 Werfit., Lagert. u. steller zu dm. Rad, darellet. 3296 Gelenenstr. 22 ich. Werfit. dd. Lag. b. Laden Delenenstraße 27, mit Lim. u. Lagerraum zu dermieten. Käheres deim Frijeur. 8426 Gelkmundstraße 27 M. Werfit. u. Stm.

beim Frijeur. B426
Sellmundstraße 27 fl. Werfit. u. Stm.
Sellmundstraße 27 fl. Werfit. u. Stm.
Sellmundstraße 27 fl. Werfit. u. L. Bit. 14
Serberjir. 27 Werfit. s. Lagert. 1207
Sermannstr. 15 eine Werfit. 160 Mf.
Sermannstr. 19 ich. Werfit. 160 Mf.
Sermannstraße 13 Werfit. 160 Mf.
Serngartenstraße 13 Werfit. 180
Fahntraße 34 Laben m. Wohn, au b.
Räberes Voh. 2. St. Ifs. 1829
Raristraße 22, Ede Abelbeidstraße,
Laben m. Webenraum, mit oder
ohne Wohnung per iof. od. ipät.
Räh bei Louis Sommun. 3000
Langgaffe 21, im "Logolati Dans",

Langgaffe 21, im "Togolati "Hans", ift ein schöner Laden (42 am) mit Entrefol (64 am) und Soufol (42 am) sofort oder hater preiswirdig zu vermieben. Rähres im Togolatt "Kontor, Schafferhalle

Puifenstraße 26 Wertst. m. Loger-räum. zu berm. Käh. Borberh. 2, bei Boos. 2798

Ruifenstraße 26 Wertst. m. Lagerraum, zu berm. Räh. Borberh. 2,
bei Roos.

Merkistraße 20 1. Stod, zu Bureauober sonstigen Geschäftszweden geeignet, solort ober spater zu berm.
Mah. Bart., bei Serrn Iaden. 3300.
Memergasse 19 Laden mit ober ohne
Wohnung per 1. Oft. zu berm.
Mickelsberg 1 Berststatt, bez. Lag.
Moribitraße 7 Sout. Rännune. UNR
Moribitraße 9 ichane Werthälte auf
1. Oftober zu bermieten. 3304
Moribitraße 23 Werksätte, Bureau
u. Lagerraum, Son, zu bermieten.
Käheres Borderh. S. St. 2814
Moribitraße 28 ar. Naumlickeiten,
pas, für Engroß-Geschäft, 1 Lab.,
2 Lim. sür Bureauzu, geeinnet,
1 Loacerballe mit Soujol, 1 Kester,
co. 210 Omtr. groß, mit Kogi.
aufzug, 1 Stall sür 1 Kiest, mit
Sen. u. Kaferboden, per 1. Inn.
1912 zu dim. Käh. 1. Stod. 2628
Moribitraße 44 Laden, evt. mit IN.
auf al. od. spät. zu den, de, sür
Bur. geeigm., dist. R. 1 r. 2763
Meinstraße 29 groß. Geschäftslofel,
irider Kriebeis Bierquelle, ist auf
soint mit Bodmeatimen zu berm.
Käh. Bahnhofitraße 1. 1, born, von
6 dis 12 11bt.
2001
Rheinstraße 90, Stb. B., 2 Naume s.
Bureauzwede, auch mit der ohne
Lichn. distig. Räh. 1 L. 3311

Nömerberg 23 Laben mit Labenzim., event mit Wohmung, sojort zu b.
Näch bei Stolf Arobert, Kelleritraße 18, Bart. Tel. 3672. 3550
Römerberg 23 große belle Berfficatt,
auch für Auto-Garage greignet,
mit oder ohne Rohmung istort zu
verm. Rah bei Abolf Trötter,
kelberftraße 18. Tel. 3672. 3648
Rübesheimer Straße 18 2 Sout.-R.
a. gl. od. ip. Rah bol. E. 3812
Leben Scharnforftfraße 7, wit oder
obne 3.2. B., per fof, od. spot an
berm. Räh, 3 Tr. rechts. F 353
Scharnborftfraße 17 schone Werfläche für Schreineret. B 14394
Scharnborftfr. 36 ich. b. 19571. B15316
Schierftein. Str. 11 Pershidite. 3314
Rendau Schierfteiner Straße 23

Renbau Schierfteiner Strafe 23 große Bertfiarte u. Lagerraume, für alle Berufssiveige geeignet, p. 1. Oftober gu bermieten. Rabe bafelbit ober Emfer Strage 50 bei R. Mirer.

bei K. Amer.

Schulberg 25, 2 I., Logerraum, auch als Werfft, geeignet, jowie großer Hoffeler zu bermieten.

Schwalbacher Straße 2 1 gr., Bart. raum f. Hur. ob. Bog. fol. 8315

Schwalbacher Str. 41 ich. belle Werf. ibitie, eb. als Lagarr. zu b. 3316

Schwalbacher Str. 61, Mebgerlaben zu berm. Räh. Korb, Schierfleiner fraße 68.

B 16325

Schwalbacher Str. 66e Wichelsberg. Schwalbacher Str., Ede Michelsberg,

Schwalbacher Str., Ede Michelsberg, bei Götkel, Loden u. o. o. W. 2820 Beilfter, 6 Werthätte mit Lagere., eb. Lagerhalde fof. A. S. 1 L. 1296 Beilftende 8 gr. helb Werth. 3318 Weißendurgter. 10 Werth. B 18317 Belleibitraße 29 Z Jim., L. St., feb. Eing., als Bureauraum gergnet, zu berm. Köh. 1 Et. L. 2619 Belleibitraße 39 Laden zu bermieben. Berberftraße 5 Lagere. ob. Werthalt. 65 gm. du bemmeten. 3229 Beitenbirt. 40, 2. Laden mit Ling. ob. 3-Zimmer-Wohning u. reicht. trock, bell. Lagerrauman, auch geeignet für Eingroß-Geschäft, sehr preiede, fof. ob. firit. 5. b. B 14780 Westenbiraße 15 Ecklosierwerflätte. 5 Wir. dreit, 10 Wer, lang. B12827 Wielandstraße 9 eine Werspatt oder Lagerraum für ein ruh, Geschäftige 20 hat zu berm. 3230

Wielandstraße I eine Werstatt ober Aggerraum für ein ruh, Geschäft so. d. h. gegerräume, Wielandstr. 20 ich. h. Logerräume, evil, als Werstätten ob. Bureaus so, od. spät. zu bermieten. Rähden, Gib. 2. St., b. Alejer. ISL Wörtiger. Laden für alle Ivede Speck. d. b. R. Kauenfal. Str. 18, 2. Bische zu berm. Räh. 2. Et., Kolleller zu berm. Räh. 2. Et., Kolleller zu berm. Räh. 2. St., Kolleller zu bermießen, ebenfuell mit Hausbergend, ebenfuell mit Hausbergend, ebenfuell mit Hausbergend, ebenfuell mit Hausbergend, benitzell mit Hausbergend, benitzeller.

steffung, zu bermiefen. 2022 Siefenring 7 ich. Laben mit 3-Zim. Wohn, der 1. Offoder zu berm. Breis Mt. 200.—. Nah. 2. Sior.

In unmittelbarer Rähe b. Langgaffe arober Laden billig zu vermieten. Gunan Erkel, Langgaffe 17. 3824 Lagerraume gu b. Didelsberg, Garbalb. Str., bei Gottel. Girbbere Bureauraumlichfeiten und

Werfnätten, cb. m. 2- u. 3-3i Wohn, preiswert zu berm. W Gerner, Göbenitr, 18, Hodp. 2

Gernet Göbenstr. 18, Sodip. 2698
Ein ichbuer Edsaben, für Mebgerei gerignet, mit Labenzinz. 283. W. u. Rellet. auf 1. Oftober zu ber-mielen. Preis 650 W.A. M. Gustab-Abolf-Straße 1, 1 links. 3109
Schüner Edsaben, 118 gm, mit iecks Schaufenstern und groß. Souterz., per 1. Oftober. Nabere Austunff Bismardring 38, 1 lts. B16602 Laben mit Labenzemmer fofort zu termieten Verostraße 31. 3325 Laben zu berm. fot. ob. auf 16. Sept.

bermieten Reroftraße 31. 3325. Laben zu berm fof, ob. auf 16. Sent. Rah. B. Rüller, Dellmunditr. 19. Bureau-Näume. Kentralbetz., Rabe Bahribof. K.-Krbt. Ning 78, 8. 3823 Großer Raum. für a. Die f Großer Naum, für a. Aweife goeian., 45 Quabraimtr., p. foj. o. 1. Oft. Schwalbach, Str. 44, Doj. Mobers.

Willen und Baufer.

Rleines Saus mit icon, Gorten in ber Emper Smake auf gleich ober 1. Oftober gu berm. Rab. Meinen-burgitrage 12, Laben. B16400

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Bleichstraße 19 Manfard. Wohn, mit Küche an rub. Leufe zu v. B16507 Blücherstraße 17 Wehnung m. Stan u. Remife zu vermieten. Mäherce Mäckerstr. 42. Donnann, B15319 Dosheimer Straße 16 Wohnung mit Stallung ber 1. Off. zu b. 2808. Bestrister, 42 Mani. Bohn, monall, 20 Mt., sojort. Räb. B. 1. 3827 Binfeler Str. 6 Dachw., 20 M. 2818

Möblierte Wohnungen.

Detheimer Str. 32, 2, 2 mobl. Jim. nt. Ruche fof. bill. Rab. Bart. I.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abolfeallee 17, Sib. 3, Bobn- u. Siblafgem., auch eing. bill. ju bin. Abdissem. auch eine. bill. an ben. Albrechtür. 11, W. 1, Schlaft. † V. Albrechtüraße 16 ichr gut möbl. Im. Arnbtüraße 2, 1 r., eleg. möl. Wehn-n. Schlafzim. mit Ballon an best. Herry, auch einz., zu benn.

Bahnhefür. 22, 1. gut möbl. 3. gu bm. Barenitraße 7, 3. gut möbl. 3. gu bm. Bertramitraße 5, 1 r., möbl. 3. im. Bertramitraße 5, 1 r., möbl. 3. im. Bertramitr. 13, 3., cleg. m. 3. fep. Bertramitr. 14, 1 r., m. 3. m. 3. po. 3. gep. Bertramitr. 14, 1 r., m. 3. m. 3. po. 3. gep. Bertramitr. 14, 1 r., m. 3. m. 3. po. 3. sien. Bleichütraße 23, 3. mobl. 3. im. bill. Bleichütraße 23, 3. mobl. 3. im. bill. Bleichütraße 25, 2 l., gut möbl. 3. fr. Slächerbiaß 3, 2 r., mbl. 3. im. B. Blücherlur. 11, 1 r., möbl. 3. im. B. Blücherlur. 14, 2 l., fch. m. 3. a. m. 3. slächerlur. 14, 2 l., fch. m. 3. a. m. 3. slächerlur. 14, 2 l., fch. m. 3. a. m. 3. slächerlur. 14, 3 l., fch. m. 3. a. m. 3. slächerlur. 15, 33. l., mbl. 3. slim. bill. Dosheimer Str. 57, 1, gut möbl. 3. Tradenitr. 5, 33. l., fch. möbl. 3. sm. fr. Dosheimer Str. 59, 50. m. 28. u. Goltz. Faulbrunnenütr. 10, 1 l., fch. m. 3. selbätr. 14, 3. fc. 1, möbl. 3. h. do. dolt. 3. sm. fr. 50. str. 69, 50. m. 28. u. Goltz. Faulbrunnenütr. 10, 1 l., fch. m. 3. selbätr. 14, 3. fc. 1, möbl. 3. h. b. Brantenütraße 23, 1, fch. m. 3. su. b. Brantenütraße 23, 1, fch. m. 3. su. b. Briebrichitt. 46, 1, fct., 2 möbl. 3. m. g. 30. schlatzim. u. Golon mit Mabter. Geißbergäraße 11, 31. j. j. m. 3. su. g. 3. j. ch. möbl. 3. im. Oelenenfiraße 4, 1, fch. m. 8., 20. 32. Oelenenfiraße 4, 1, fch. m. 8., 20. 32. Oelenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. p. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3. m. g. p. 3. p. delenenfiraße 14, 3. m. 3.

Moribit. 17, 1 l., eleg. m. Jim. sof. Moribitaße 20, Bart, möbl. Mant. auf gleich die bermieben.
Moribit. 23, S. B. undbl. Jimmer. Moribit. 23, S. B. undbl. Jimmer. Moribit. 23, S. B. undbl. Jimmer. Moribit. 28, S. 3, frds. mb. J. bill. Moribitabe 35, 2, gut möbl. Jim., mif Gasbeleicht, mit oder ohne Pension billig zu bermieben.
Mortbitraße 35, Bart., g. möbl. Rs. u. Schlatzint. lofort od. ipoil. zu v. Maristr., 52, B., icion möbl. Rim., mit 1 od. 2 Betben u. Bergion bill. Reugaße 18, 1 r., ich, möbl. ich, Jim., Oranienstraße 22, 1 r., großes, fidon möbl. Kimwer zu bermieben.
Oranienstr. 37, Gib. 3, icht. möbl. Ramarde. Oranienstr. 49, 1, möbl. Mant. zu bim., Rheinstr. 15, gal möbl. Mant. zu bim., Römerberg 27, 2 r., ich möbl. Kim., Rheinstr. 15, gal möbl. Mant. zu bim., Römerberg 39, 2 r., möbl. Mant. zu bim., Römerberg 39, 2 r., möbl. sim., Römerberg 21, 3 l., icht. möbl. Sim., Schulberg 21, 3 l., icht. möbl. Sim. Schulberg 21, 3 l., icht. möbl. S. im. Schulberg 21, 3 l., icht. möbl. S. im. Schulfraße 3, 2 t., ich möbl. S. im. Schulpaße 20, 1 l., cinf. möbl. S. it. Schulpaße 21, 3 St., großes möbl. Simnurer für 12 Will. mont. S. b. Steingasse 20, 1 L, eine modt. 8. tr.
Steingasse 21, 3 St. großes möbe.
Rummer für 12 Mf. monaff. 3 b.
Westrichtende 51, 2 r., ich. m. & fot.
Westender 8, 2 f., ich. m. Latt. 8, b.
Peltendiraße 20, Barr. g. möbl. 8.
Barthir. 3. I. Weimer. fein möbl.
Rim. m. Schreibt. u. Lad sehr bid.
Rietenring 1, 1 r., möd. Jim. gu bim.
M. W. u. Schlafs. f. 1 a. 2 Damen,
od. 1 möbl. Jim. bei einz. D. Oft.
E. 198 Togol. Inoft., Wiemarkt.
Redd, mäbl. Rim., 1 St., sof. au bim.

Frbl. möbl. Sim., 1 St., fof. su bm., Wecke 3.50 Wt. Zu erfragen im Lagol.-Berlag.

feere Bimmer und Manfarden etc. Abelbeibfir. 38, 2 Mf. an eing. Berf.

Abelbeibur. 38, 2 Mf. an einz. Berj. Abelbeibur. 85 ich. Manf. Nab. 3. Abferür. 18 gr. 1. Linumer zu vm. Ablerfür. 35 ich beizh. Wanf. zu v. Abelisaltes 3, Bdd., 2 ar. Wenf. an ruß. Leute zu vin. Näh. Gith. Albrechtüraße 39, 1, leer. Lim. zu v. Bleichüraße 28, 1, beizh. Manjarde. Er. Burgür. 6, 1, 2 leere 3. f. Arzt. od. Burcau geeign., fot. od. fügler. Caftellüraße 9 1 großes Zim. p. Ott. Caftellüraße 9 2 lieine Limmer zu v. Emier Str. 69 1—2 1. Lim. zu vm. Emfer Str. 69 1-2 l. Dim. ju bin. Frankenftr. 23 gr., leer., fep. gim. Friedrichftraße 27 große Main. 3u b. Briedrichfir. 29 frbl. Manj. zu berm. Rab. das. 2 St., b. Fr. Ditfrich. Friedrichfiraße 40, Blumer, 2 leere riebrichfit. 29 frbi. Wani. zu berm. Näh. daf. 2 St., b. Fr. Dittrick. geg. Beaufi. e. Silla, eb. herden woch riebrichfiraße 40, Blumer, 2 lecre gwee Rummer per sosort zu berm. A. S. 27 postlag. Berliner Lof.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Sellmundfir, 31 schön. I. Sim. n. d. Strafe. Abschl., 1. 10, 11 an r. L. Sellmundfiraße 40, 1 L. leer. sch. J. Bermannftrafe 15 Manfarde gu bm. Dermannstraße 16, B., gr., separ., seer.
Kart. Sim. billig zu bm. B10510
Dermannstraße 16, 2 St., seer. Sim.
Derrngartenstr. 12 Sim., 12 W. m.
Jahnstr. 30 Frijn. 3, M. 9. Köh. B. Rarlftrage 38, Bob., leer. B. R. B. Kleiftitt, fi at. Mi. 3. Einit. b. Möb. Kransplat I 2 ineimanderzen, idaine Frontfolds, zu berm. Nah. 2. Et. Ludwigstraße 4, 1, projes Zim. zu b.

Mauergasse 15 1 großes Limmer 10-fort zu bermielen an rubige Ber-ion. Käberes bei A. Limbarth, Ellenbogenmise 8. Midieleberg 21 icone leere Manib. Moristrafe 14 Manf. 8. Mobeleinft. Oranienstr. 35 Monife, on antl. Fr. Oranienstr. 42, H. 18, 186. Im. billig. Nauentaler Straße 3 leere bezgbare Mansarde an rus. Verion zu bm. Unsbergstraße I, nabe Acroial, ar.

Anhbergittaße I, nabe Aervial, gt.
leetes Aimmer zu bernsteien.
Anbest. Str. 18, 4, bab. I. Manf. k.
Schachftraße 22 ein leetes Zimmer.
Scharnhorfiftr. 15 einz. Frontpitig.
an einz. P. fof. Nah 4 St., Bart.
Steingaffe 13 2 Monjarden m. Rockofen für 10 Mt. zu bermieten.
Weltrinftr. 21, 1, feer. Zim. zu bur.
Tseftenbftr. 19, A. 2 L., I. 3. 8 Mt.
Weitenbftr. 19 gt. leetes Balk. Zim.
Horfftraße 22 leet. B., fep. B16754

Remifen, Stallungen etc.

Blücherftr. 13 Stall zu bm. R. 1 r. Blücherftraße 17 Stallung u. Remise, mit ob. obne Mobinung, 5. b. Rab. Minderftr. 42, b. Dormannt. B15820 Dobbeimer Strafe 61 prima Wein-feller m. Aufg., 260 fim. gr., gang überbaut, sofort ober ip. B16321 Etwiller Strafe 3 Stall f. 2 Bierbe, mit ob. obne Bohn., au bm. 3828 Felbitrahe 13 Stollung zu b. 3828 Ballgarter Strake 8, B., Stallung u., Rem. f. 6 Pierde b. fofart. 3380 Rem. f. 6 Pjerde p. joiari. 3880 Jahnstraße 6 gr. Keller u. Lagerr, au. bernt. Raber. Itngel, brieldst 1. Karistr. 32, 1 r., Grall., Rem., Horr., an. a. o. B., g. ob. get., Ott., brw., Karistr. 32, 1 r., Keller zu ieb. Ived., Karistr. 10 Weinsteller m. Rebent., per 1. 7. zu bm., Nah. B. B. 1496 Lothringer Straße 27 Stallung für 2 Viende, D. R. B. 16425 Lothringer Strase 27 Stallung für 2 Riende, & N. B 18425
Lothringer Str. 31 ich. Weinel. 3832
Lutinier. 37 Bierfelker mit Stallung
u. Purrans zu bermieten. 3477
Michelsberg 28 Lagertell. sof. 2732
Moribüt. 23 bell. Flaichendierf. 3833
Meribüt. 68 ist ein zitta 140 gm gr.
Keller der sofort oder auch später
zu den, Kraftunizug, eleftr. Dicht
u. Gos dorch A. dat. Add, 1. 2305
Cranienstr. 23 Flaschendierfell. 3384
Rheinganer Str. 5 Bier. od. Lagerteller mit od. odne Iboda. zu den.
Röderstraße 26 Stalling mit Wooden.
der 1 Ofioder zu derm. 2760
Römerberg 8 Stall., gr. u. st. Werth.
Scharnhorifüt. 34 Stall. f. 2 a. 8 36.
Rendau Schierlinger Straße 23 Schierfteiner Strafe Renbau Schiersteiner Strase 23
große geraum. Automobil. Garoge
per 1. Oft. au berm. Rach. dofelbit
ober Emfer Strase 50, 9, ber
R. Auer. Tel. 2675.
Porffirase 7 ich. Sindl sir 1, 2 ober
3 Af., Piert., Berfit., Boicht., mit
ober ohne gr. 2-R. Bohn. b. Oft. b.
Rimmermannir. 3 Stadl., Regent.
Schöner Weinfeller für 40-50 Stud
(eventuell mit Bohnung) zu berm.
Rach. Pflückerfitrase 42. B 15323.
Lagerplat mit maß. Salle zu berm.
R bei Rieiche, Cranicnstrase 34.

Answürtige Wohnungen.

Dotheim. 2 Bim. n. Riche m. Bub., 1. Stod, u. 1 Bim. und Ruche mit Bubehor, an rubige Leute fojort gu vermieten. Raberes Luifen-itrage 44, Rieidernelchaft.

Erbenh, dobe 5 3., A., Gelegenh, au Gort. A. Dobh, Sir. 53, 2. Forth. Sonnenberg, Abalfitrabe 3 ich. 8-8.

Sennenberg, Wiesbadener Str. 31, Behmung mit Stallung, geeignet für Rutider, an betwieben.

Sannenberg, Bliesb. Str. 44, 1, ich.
4-Rim Boon. (2 Balbons), reick,
Risbeller, zu bermielen.
Sonnenberg, Liebenaufer. 20, schöne Wohnung mit Gas u. Bab 3487

2500014137 111 Ods U. Das 3-8-1 36gerfte, 8, B. u. Div., u. herg. B B.-28. fci. brin. R. Sternberger, 2388 Walbfrake 6, 2 u. Div. 2-8-28. L. au v. A. bei Arch. Blöhn. 3387 3. Aim. 2806m., mit ob. ohne Roben, für jeb. Geich, geeig., in lebb. Orbe bet Biesbaden bill. au berm. Nöb. 20. esterben. Sahnfirmie 13, 3.

Mietgesuche

2-8.-W. m. Manf. gu mag. Breife

2 3.8im. Woon, auf 1. 10. im Gudbiert, bon ibl. Ghep., chent Sausberte, gefucht. Off. u. C. 186 Lagbi. Zweigit., Bismardring 29.

Swei Verfonen fichen 2- ober 3-8im.-Wohn. m. 816. in gut. Saufe in midt sit abgelen. Straßen. Veis 500—800 W. Offiction u. R. S. 30 poillogernd Bismardring exdelen.

SECURE OF THE PARTY OF THE PART

Bermietungen

2 Itmmer.

Midelsberg 1, Grip. 2 3. n. Suge Per fafort zu permieten: 2- Simmer Bahnung mit Rüche, bgf. Bohnung mit Küche, 1 3im. mit Kiche. Rübesheimer Straße 20 (beim hausmeister).

8 Bimmer.

Bertramstrake 1, Obergefcisk, ichone geräum. 8-8.-Mohn auf 1. Offioder zu berm. Rah, daseldi im Erdgefciof. 2860

Ratier-Friedrich Bling 55, Barterre, 8- Zimmer - Bohnung mit allem Zubehör auf 1. Oftober zu bermieten. Näheres Samer. Blücherfit. 10. Tel. 3074. B15-24

Dranienste. 35, B., jch. 2-Zimmerw. m. a. Zusch a. al. o. 1. Oft. a verm. Schwalbacher Str. 29, Ihn., sching 3-Zimmer-Wshnung nebst Subch. per sofort ober spaler zu v. Näh. baselbst in ber Konditorei. 3330

Webergaffe 3, Gth.,

Barterre-Bobnung, 3 Bimmer u. Ruche, men bergerichtet für Bobning ober Berufggwede, fofort gu permieten, Breis 800 Mit. 222

Belleitster. 51, 1. St., 3. dim. Bo n. p. 1. Off. Rab. Erfenbol, Bart., Bart. Belleitster. 51, 3. St., 3-Zim.-Wohn. p. 1. Off. Rab. Gifenbol. Bart. Boer.

4 Jimmer.

Blücherstraße 25,

4 gr. Simmer, Ballon, Rlide ufm., ber fofort ober i. Oft. mit Radioft. Briedrichfte. 57, 1, inone 4-Simmer. 10 fofort ob. fpater. Rab b. felbit. 2894

Billa Idfteiner Str. 18 6 ob. 5. Bimwer-Bohnung mit Front-fpigsimmern, Barterre ober 1. Grage, mit Gartenbenusung, per 1. Cft. berm. Rab. bafelbft, Bart. 3:

Miragalle 23, 1. Obergesale, moberne 4-Bim. Bohn. mit allem Zubehör, Zentr. Deig., auf 1. Dft. zu vermieten. Räher, Bertram-itrafe 1, Erbgeichoft. 2860

Rheinstr. 101, 2. Et. 4 er. Jim, grob. Balton Klide ufm, per 1. Oftob. zu berm. R. 1. St. r. Unzuf. von 2—4 übr tägl. B14001 2. Ciase 4-3immer Bohnung, Klide u. Jubehör per 1 Oftober, 650.— zu bm Räb, Albrechtür, 24, Obfilad, 38 1 Schöne Bifta-Wohn., 4 Jin., Hochp., m. reicht. Zub., gr. Obfis u Gemüle-gart., zu berm. Rundersfir. 9. 3466

5 Jimmer.

Dambadital 49 berria, 5. 3im., 280hm. v. 1. Str. 280hm. v. 1. Str. 280hm. v. 1. 11-1 n. 4-6 libr. 280hm. wener, Ar. 41, B. 2508 Billa, Franz-Abtitr. 2, Recotal,

hobeleg 5-Sim-Bobnung, 1. Gt., ob. Sochpart, mit reichl. Anbehör sum 1. Officer. Nah. 2. Gt. von 1. C. von 3-5 Uhr. 3849 10-1 n, 3-5 Hfr.

10—1 n. 3—5 nhr. 3342 Ieffft. 1, n. b. Barffr., b gr. Bin., fofort ob. ipat. gu vm. Råb baf. 3343 Mitolasfiraße 20, 2 n. 4. Gr., Wohn., je 5 gr. Jimmer mit Zubeidr, fofort ob. ipater zu vermieten. Räberes bei t mei Roch. Egynhofftr. 16. 3345

Mifolasitr. 24, Osciparterre, 5 Simm., Baiton, mit reich. Subeb., per 1. Oft. zu but. Genterrain 4 große Sammer mit Aubehör tofort ober todter zu bm. Rah. bei G. Abter, 3. St. Angul. bon 12—1 und 3—5 Ubr. Beide Bosmungen ebit. zufommen. 8346

Mheinstraße 113 große ich. 5-3im.-Wohnungen mit Bubebor, Barterre unb 4. Grage, auf 1. Oftober fur 900 Mart unb 1100 Mart gu bermitten.

Mielandaraße 7

(Edhaus ohne Sinterbous). bochberrich. 5 - Zim. - Wohnungen, mit Bentralbeig, im 1, ob. 2, St., per fof. ob. ipdt. zu verm. Nib. Marking, baf 1 St. Tel. 278

5 ichone Zimmer

ar. Baffon u. Bub., nochft ber Rife. labftr., ju b. R. Albrechifir. 11, 2. herrschaftl, 5-3im.-Wohnung. Bentratheigung, eleftr. Licht, Bab ver-fenungshalber per 1. Oft. en. früher mit Bietmadlah gu vermieten. Hu er-fr Mubrobeimer Sir 28, 4. 8456

Bille Weiterau, Enbe Sonnenb. Str., n. Onlieft. Tennelbach, h. 5-6-8. Bel-Einge per Berbft preiswert.

6 Dimmer.

Bootfeallee 27, 9., 6-7 f. gr. 8

Friedrichftr. 39,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

2. Etage, 6 Zimmer, Bab und Lubehör, per 1. Oftober ju verm. Räb, bei Frieder. Magaurge-Weinbendlung, Reugaffe 3. 3317

Zu vermieten.

Briedrichstraße 48, 8, prachtv. 6. Kim.
Bohn., mod. ausgest., Bad., el. Licht
R., reicht. Rebeut. Nah. 6. Hausmeister Dans. Oth 2, od. Architest
Kr. Wolff-Lang. Lutienstr. 23, 8347
Paifer-Priedrich-Ving 74 in die hochherrichastliche Bel-Ctage, 6 Kimmer,
1 Küche u. reicht. Lubehör, wegtugshalber sofort zu vermieren. Näheres
baf ihft B. Etage.

Slophodfts, 5, 8, herrich, 6-3,-W. m. reichl. Jubeh., Helg. 2c. fof. Näh. bal. u. Nielfe'r, 10, 384)

Rranzplas 1,

2. Stod, fcone 6.Bimmer Bobnung befondere für Liegt geeignet, per fofort ober fpater gu bermieten.

Schlichterstraße 3

berrichaftliche 6.3.29obn., mit reichl. Bubehör, ber Renzeit entfprechenb, Bart., 1. u. 3. Etage, zu vm. Rab. bafelbft u. Rirchgaffe 52. 3351

Schütenhofftrage, Landhaus, 6 3., Bab, Terraffe u. reichl. Bubebor p. Oft. Rab, Schugenboffer, 18. 8836 In herrichaftl. Billa

mit Garten, Ruelage, 1. St., 6 3im., moderner Romfort, gu nermieten Theodorenstrage 3. 2005

7 Bimmer.

Modifallee 11, 2. Stod od. 8 Bimmer nebft richt, Anbes, für fof. ob. fpater gu berm. Rob, Bart. 3363 Umban Kirchgaffe 18,

ede Luifenftraße, 1. und 2. Stage, je 7 ober 8 Sim. mit Bentralbeis, Eleftr., Bab, hocheleg, bergericht, p. 1. Offober zu bm. Nah. 3. St. b. Aling. 3354 Sonnenberger Strafe 72,

oepart., 7 Simmer fofort ober ipater gu permieten. Rab. 2. Stod. 2630

Billa Viltorianr. 49 bochherrschaftl. Wohnung von 7 großen Bimmern mit reicht. Bubebor, Man farben, Ballone, eleftrifches Bicht per 1. Oftober 1911 gu bermieten. Beil tigung 2Bodeutage 12- 2. Raberes beim Sausmeifter De Irth. bajelbit.

Sehr geeignet für Spezialärzie. Wilke mftraße 16,

Stod, hochberrichaftl. 7.Simmer. Bohung mit Aufgug, Zentralheiz, fließend. faltem u. warm. Waffer, Balumanlage, mit reichl. Zubeh., für fogleich zu vermieten. Räher, dafelbit bei Rathan Des. 3356

hocherricaftl. Wohnung bon 7 Zimmern mit reichl. Bubehör Abeinftrage 7 gu vermieten.

Sochherrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmftrage 15, per fofort o. fpater zu vermieten. Maberes Baubureau.

8 Bimmer und mehr.

Friedricher. 45, 3. St., botherridaftl, 8= gim.= Wohnung, Sonnenfeite, mit allem Nonfort ber Rengelt, Terrafie, Baltons u. reichl. Bub., bift, Bentralbeigung, eleft, Bicht zc., per 1. Oftober zu verm. Rah. im Laben. 8898

Mirchanie 43,

2. Etage, 8 Aimmer, Babezim., Cas u. eleftr. Licht. fofort ober zum 1. Oftober zu berm, Ausfun'i Ribolasitrahe 20, 1.

Mheinstraße 90 (aud für Lieriten. "echteanwatte), 1. Ginge, berrichaftliche Wohnung von S gro en Himmer mit febr gro er Branba u. reintlichem Bubehör iniort vermieten. Rab. Rheinftr. 90, 3. Ftage.

Schübenftraße 3, 1. Giage herrichaftt Wohn, 8 3., Liefe und reicht. Jubehör, ber fofort ob, frater ju bermieten. Raneres bafelbft. 8809

Tannusstr. 28. erate oder zweite Etage, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofort oder spiller.

Bebergaffe 3, Boh. Stücke, reicht. Buben, Goo, elettr. 2., neu bergericht., fofort au berm.

Swöne 8-Bimmer Wohnung per 1. Oft. ober späler aus vermieten. Ruch für Photograph ober Araf a-eignet, da Lift auf Bunich eingerichtet merben fann. Näh. Gr. Lurgfir, 16, E laben. 2358

faben und Gefchafteraume.

Bismardring 2, Ode Dotheimer Stenfe (Reu-

bau), moberne Baben in perfdiebenen Großen, geeignet für Dobel u. Defor. Garierei, Blumen Saushaltari., nftallation,

auf fofort preismert zu berrmit. Ran, Baubureau Bildmer. Dosheimer Strage 48. B15826

Laben Bismardring 4, mit 2—3.

Simmer Wohnung. Lager-Räume, evt. Werffätte, auf 1. Oftsber ob.
früher au verm. Räh. dafelbit ob.
Schramm, Wielandtr. 5. 3488

großer Laben, 2 Schauf., ca. 20 []m, mit ober ohne Wohnung, Werfft., per 1. Et. gu verm Rab, 2 St. 2433

Dobbeimer Straße 63 Die Manme ber bisherigen Antomobil . Bentrale bermieten. Mah. Borberhans, I. Stock links. B 18828

Friedrichftrage 10

1 helle Werffiatte. 1 0 qm groß. gang ober auch geteilt, 1 to. 00 gm, auch für Runftmaler

febr greignet, 2 Sonterrain-Maume, je 120 am. i bo. 190 am groß, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 3300

Golbgaffe 17 Laben mit Labensint, auch iftr Bureau geeign, auf gl., event, mit hubicher 3-Bim.-Wohn., jum 1. Off. au bermieten. 3863 Graventr.3, n. Ede Marktir.,

gr. Laben, Magaz, Keller u. Mohn.
bill. zu berm. Kah. bei 3. Schaab,
Göbenfraße ib.

Rirchgase 5,
schaab, Göbenfraße ib.
schaaf Leben in guter Geschaftsloge
mit reicht. Inbehor auf solort ober
spät, preistn. zu bermieten. Käh.
baselbis ober beim Elgent, Scheib.
Cobenstraße 7.

Umban Kirchgaffe 18, Ede Luffenstraße, Löden (hochmod.) mit Bentralb., Gleffer, u. Logere, per 1, Ostober su om. 32. 3. Et. 5. Affing. 8384

Laden,

Kirdgaffe 60 fofort gu bern. 9 Raberes Bertram-

> Rirdigasse 43 (Stordneft) **Caden** mit Soujol

auf fofort gu berm. Dab. 1. Etage.

Langgaffe 5

schöner Laden,

ev. mit Wohnung, per 1. April 1912, event, and früher, preis-würdig zu vermi ten. Rah, bei 18. Kamburger, Langgaffe 7.

im "Tagblattehaus", ift ein

ichoner Laden (42 qm),

mit Guirefol ("4 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürdig gu berm. Näheres im Zagblett:Rontor, rechts ber Scholterhalle.

Laden, Marktstr. 17, nobit Wohnung josort ob. Oktober zu bermieben. Raheres Edloben,

Langgasse 48, 1 Borgligt. Geichäfts-Stage

in allererfter Lage, Gde Weber-gaffe, 4 grobe Echaufensier in ber Langgoffe, 1 Badramm, Barterre, surzeit Reifeburcan, wogen Ber-legung ber Januar ober Abril zu vermieten. Glasschilber-Ausfiatt, fann übernommen werben. Rab. 2. Rettenmaber, Rifefesftr. 5. 8366

Marktfirage 22

ift ein Laben mit ober ohne bebeut. Lagerräume, Werffialts räume 20. 38 vermieten, Näh b. 186. 188 view, Mifoladis, 41. 3887

Laven Worishtr. 4, 50 gm, foi. ober fpater gu vernt. 3358 Morithrage 24

Laben, für jedes Geschäft passend, s 1. Officber au bermieten. Röheres Worihstraße 21, Drogerie, 3465

Moribitrahe 68 großer beiler Lager-raum, event. mij Refler, biflig gu verm. God, eleftr. Licht u. Kraft n. Laftaufgug burhanden. Näheres Barterre Telephon 472, 2811 Batterre Telephon 472, 2811 Mennaffe 19 icon. groft. Laden, jefft, auf fofort ob. fpater zu vermiet. Rab. Weinreftaurant Jacobi. 8:60

Effindell Gede Moons und Buloms bermieten. Rab. Bart rechts. 3475 Schwalbacher Straße 9

fconer Laben mit Magagin u. Reller, auf Bunich mit Boann g, gu ber mieten. Naberes Bismardring 8, bei ESCHECTE OF. Ri. Schwalbader Str. 10.

aud Malerateller 140 amaron, fofort ober fpaier zu verniet. Rah, balelbft eb Railer vertebrich Ming 81. B139 is Cape 11 gebind ober bauernd fofort ober ipater ju berm. Rab, baf. Drogerie Wondens. 2870 Belletiger. 87, 1, Laben gum 1. Eft, ober früher ju vermieten. 2797

Laden,

für Konditorei eingerichtet, auch für Rolonialwarengeichaft, vorzügliche Lage, ju berm. Abelfür, 6, 1. 3482 Große und aleine Werkhätte mit Torfabrt ju vermieten Bleide fir fe 18. Rab, bei Saufon, 8371

Magazin oder Werkfätte per Oftoler ober friber ju vermieten Briebrichte, 8, 9, b. Sousmei'er 9836

宝旗品 Laden=Lofal

Wde Friedrichftr. u. Rengaffe, feither Teppi teBeld aft ber & rma Ivers & l'ieper, ilt auf joiort ober fpater zu vermieten. roße, belle Souterrain- faunte. Der Laben fann auch beliebig absgeteilt werben. Rab, bei & riebir. Marburg, Rengaffe S. 8474

Edladen

mit reicht, Jubehör u. ebent, mit Pobs-nung ber 1. April 1912 ju vermiet n Gologafie 2, bei Moeine. 3489

Laden mit 3 Griern auf 1. Oltob. ju vermieten. Rat. Safnrengife 17.

Laden

mit anschließenber 2.8im. Bonnung ber 1. Ottober ju berm. Bellmund-ftrage 26, 3 Stiegen. 8463 Großer Laden (2 Greer) nebit Su-miden herberftr. 27, Bart. 2813 Andell Mit zwei gr. Schaufenbern, Ritchgaffe, pail, für Sinnbood, Putho Gefchat, auf 1. Of over cotl. frat, au vm. Rab, b Selswer eiter er. 3394

Schöner Laden

mtt Ladenzimmer und Magazin, reip. 2B rfficite auf 1. Oft. zu vermieten. Moristraße 22. 2870 Edladell, firast, p. 1. Oft. 2865 Fr. Becker, Moright, 2, Saben.

Laden

mit fompl. Ginridung für Rotonialm. und Delifateffen Umftanbe halber folort ju vermieten Mheinftrafie 91. Ran. Sinterhaus Bart. Edladen,

Atelier für Maler, Bildhauer 22., Mit Stohnung aus 1. Oftober zu bermieren. 3878 Atelier für Maler, Bildhauer 22., auf fofort zu vern. Rah. Müdesbeimer Str. 18, Geb. Part. 3879

Sichere Existens. Der bon ber Motterei Discher tunegebobie Laben, Malramfir, 31, ift fotort ju v Raberes bafelbft Sinterhaus bei Schmidt. B 15829 I

robe belle Wertftatte gu permieten. Weftenni rafte b. Großer Laden mit Bimmer und Mab. BBorthitrafe 23. Ceraumige Wertft tten, aum als Mogerraume bermennbar, billig au ber-nifeten. Rab, Bort rap 29, 2 linte, und Mauritiusftrage 7, Bart. 1 65 an ben Tanbi. Werlau. US KUL

2ºaden

in gentraler Lage mit 2 Schon-fenfiern, für alle Bran ben, auch f. Bureau geeignet, Br. 18t 0 Mt., zu vermieter. Offerten u. P. 564 en ben Tagbl. Beilag.

In Biebrich, nade bem Bahnhof und bem Rhein, cn. 200—200 Cundrai-meter beller Lager, und ebenfoldes Kellerraum hit vermieten. Auf Dunsch mit Gas, Wasier ober eieftr. Auschl., Brerdest., Kont., a. W. getr. Off. T. 354 Tagsl., Berl. Pattevet, billia zu vermieten Räh, Bellmundur, 56, 2 r. 8391

Rab. Hellmunbfir, 56, 2 r. Baderei nebft Laben und Wohnung an vermieten, Abh. Rheingauer Str. 6, Bart. 3382

Billen und Säufer.

Willa,

Mainzer Straße 31,
10 Simmer, großer Obst. und Siergarten, reicht. Lubebbr, 5. 1. Ott.
zu vm. Breis Art. 4600.— Näh.
Biltorin-Apoth., Rheinftr. 45. 3388
Decrotal, Silla Beinberg.
fraße 18,

MCPDEAL, Silla Beinderge firafie i 18, mit Garten, 6 Haupt-, 3 Nebensimmer, 2 Kammern, Bab ic, per lo'ert in bermieten ober zu verfaufen. Bib330 Bife & Bontmann, Telepton 2708. Sellmunbfirafie 18.

Cleg. 3200-MR.-Dilla

gu berm'eien, 9 Simmer, Ban, gr. Garten, Bentral eigung, feinfte, rubige Mogt, Bonn nberger Str., nabe Mogartifra e. Ant ju nerfa fen. Rin. Bobi na bweit-Bureau, Marfiplay 3, Min. Wohnungs-

Elegant mobiterte evenil, auch unmöblierle bochmod. privatvilla in erfier Aurtage mit arofem Gorien bort zu vermiet n. 14 herrichafieraume, I Mani., Baber. Balfons, ar Terraifen x. 3 Min. vom Kurbins, evenil. Antogarage. Nähre & Sonnenberger Strafe 9, Marteite. Bartiette.

Wohnungen ohne Jimmer-Anzabe.

Wohnungen, Saben, Wertsatten frage 30, beim Sauseigentumer.

Möblierte Wohnungen.

Mainger Straße 50, 1 (Lanbhaus), mibl. Bohn. von 4 Jimmen und Kinge, auch geteilt, zu vernieten. Rüberes Parterre.

Bouncuberger trage 23 mobil. Billa zu verm. Rur Celofts bewohner. Raft, baf. 10-12, oder Taunnoffe. 17 bei Kraft. Sonnenberger Elegant möbl. Wohnung

mit allem Moeni, preiste, gu berm. Griebrichfte. 7. Gde Linftelmitrage. Eleg. möbl. Billa Sonnenber er Str., rubig Lage. R. Bohmingsnammei biro Warfiplas 3.

Freundliche Billa in ichattigem Garten, Surfage, groß. Salon mit Glabberanda, 5 Sim., 2 Ruchen, Rammern auf 1. Oftober möbliert gu vermieten, Raberes Japan-Gefchaft, Wilhelmftrage 48.

Möblierte Zimmer, Manfarden #15.

Donne mer Str. 53, B., 2 eleg, mbl. Bim. bei gen. Familie fofort gu verm. Smier Strafe 20, 2. Grage, zwet icon mobilerte Sim. m. Fribft. mit 1 n. 2 Betten an Rurgafte ober Dauermieter ju bermieten. Bimmer frei Briedri bftr. 29, 2, But mobl. Simmer von 8 Mart per Wo be an. Auf 28 nich gartage ober

teilweise Benfion. Tanermieter billigit mit ober obne Benfion.
Defenenstruße 2, 2 fluts, ein möbl. Simmer zu vermieten.
Midelsberg 10, 2 fls. Fohns u.

1. Gept. Dau emiet r levor unt. Muritigir. 37, 2, g. m. B., n. Colafs.

Fein mobl. Zimmer fofort ju verm. Albrechtfrage 2, 1.

Schönes Balkowimner mit frei. Auslicht, rubige Lage, nabe Wilhelmitrabe. Boft u. Babubot, per Anfang September zu verm. Rheinbabnitrage 3, 3.

In rub. bell. Häuslichteit ent. Tame, hubide Sonnengimmer But mobi. Wohne u. Echlafim. ju b. Schone Uneficht 18, Gtb. 1.

In Billa, Theodoren r. 8, fcon mod-Sochparterre Jimmer n. mobl. großes Frontipite-Simmer gu vermitten.

Danermieter.

Sol. Gerr od. Dame find. als Allein-mieter 2 fehr fol. m. Lim. b. g., t. Jam. Zu erfr. Tagbt. Berl. Zo Eleg. mb. Salon, tagw. od. läng., Schwalb, Str., and Rheinststr., zu vm. Off. u. O. 421 postl. Schütz uhofstr. Sochelegant

möblierte Zimmer,

mit idoner Aussicht auf ben Rhein, an bernieten. Rab. Rheinifder Dof, Biebrich a. Ih.

1 od. 2 imon möblierte 3immer m. o. ohne Beni, bill. a.v. Ang. Paust, Rordenfiadt, Franffurier Str., nahe Mennb. Omnibusperb. m. Grbenbeim,

Memifen, Stallungen etc.

Dotheimer Strafe 123, vio a vis dem Guterbahnhof, Bierteller, Stallungen, Futterraume, Sof und Wohnung ber dume, gor und Rodnung per fof. o. fpoter zu verm. Bi5177 Welletige. 41, Stall i. 2 Bierde, geschl. Nemite für 2 Wagen, gr. hempeider mit od. obn: 9-Rim.-Wohn, n. Lagerr. auf 1. Oftober bill. z. verm. B15178 Gr. Wellleller Abolffer. 7. Antogorage mit Baffer, unb

Antogarage 3390 gu perm. Bielanbfir. 5, 8, b. Schramm.

_berm. Hubesheimer Gtr. 23, P. 1. 3389

Anomärtige Wohnungen.

Gigenbeimfir. 11, Bofnung von 3 Jimmern, 1 Maniarde, reids. Judebör. 500 MR.

Mietgeruche

2 Bim. mit Rude von alt, Dame gei., Emier Str. ab. in b. Rabe, Off. u. "Seim" poul. Bismerer, erbeien.

Bon finberlofem Chepaur, folle von auskudris kammend, ideine helle de Rim. Arbin. v. fof. im Mittely, d. Stadt gef., unnet. 4—500 Nat. Off. X. H. L. Bildswitzahe 4, 1 r.

Indie fofert 3-Zim. Weinung. w. j. W. 2 Toge die Wajdit, ben. w. fann. Off. m. Pr. n. B. Haupibeld.

Singe fcone 8. od. 4.3im.-Pobn, ev. and ft. Sans m. Gart, gum Maeinbewohnen. Dft. mir Breis u. 8. 137 an ben Tagbl.-Berl. B16427

6-7-Bimmer-Wohnung

in gut. Lage 3. 1. Oftober ju mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe unter 2. 91. 500 hauptpostlagermo

Bimmer-Wohnung mit Inbehör n. Garten

(eventuell auch fleines Landbaus) per 1 Oftober ju mieten gelucht, Aue Offerten mit genauer Beidreib, und Breis unter 2. 739 an ben Tagbl. Berlag erbeien.

nett möbl. Zimmer. Off, m. Br.-Angade u. E. 565 an Tagbl.-Verlag.

Melt. Dame fucht laub. mobl. Sim, mit Kochnelegenheit in gutem Daufe, L. Stod, Einfer Straße ober nächfte Umgebung. Beeisoff, u. D. M. polt-lagernd Soppard am Rhein.

Gute Mietzahler juchen fofort fl. Laben mit Wohn. für Schreibte. u. Zigarrengeschäft. Woltzowitzahe II. Seh.

Mesgeret

mit tompl. Ginrichtung ber 1. Oft, 1911, event, 1. Januag 1912 ju miet, gefucht. Offerten mit Preisangabe u. B. 563 an ben Tagbi. Berlag.



Einküchenhaus, Haus Dambachtal,

Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
5 Min, vom Kochbrunnen,

5 Min. vom Walde. Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Båd. Wohnung i. Abschluss. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341. Thermal-Båder.

Benfien Groll,

Rapellenftenfte 5, B. u. 1. Ct., icon mobl. Simmer frei (auch für Dauermieter).

Sabiche Limmer auf Toge, Wochen, Monate mit ob. ohne Benfion. Benfion bon 75 Mf. monati. lich an. Guter burgerlicher Brivat-Mittagetifch 1 Mf. im Abonnement. Langgaffe 19.

Pension Uhlmann

find icon mobl. Gudammer gu b:r-mieten Rheinftr. 47, RM. Beim f. In. it. Liubl., find. Damen i. f. driftl. Fam. Befte Berpft, Blat. Preis. Bo ? fagt Lagbi. Berl. Zi Rann in meinem, bireft am biefig. Balbe berel, beleg, Lanbhaufe an

Danermieter

1 ober 2 behagt, mibl. Bim., boffer, guter Bervellegung abgeben. Gunfrige Gelegenheit für rube-liebenden Benfionar, Offert, unt. D. 556 an ben Tagbl. Berlag.

findet zu, Erlernung bes Sansh. u. gesellschaftl. Formen Beufion in befi. Familie. Ju erfr. Tagbt. Berl. Eo

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- a. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 378

Wohnungs-Radiweis-Bureau on & Cie.,

Babuhofftrage 8. Telephon 708.

Größte Unswahl von Miet- unb Raufobjeften feber Mrt.

In Laudhaus am hiel. Walde find 2 mobl. Sim. frei geworden. Gerel. gefunde Lage, gute Ser-oflegung, feine Aurtage: ange-meffene möbige Preise. Anfragen u. R. 556 an ben Tagbl.-Berlag.



Stadt-Umziigo.

Vebersiedelnngen von und mach answligts.

Aufbewahrungen für kurse und illagere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlamen.

schaften, Austowers etc. ctc.



Bureau 5 Nikolasstrasso 5.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jmmobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufande gablbar.

Geldvertehr

Anpitalien-Angebote.

Darlehen u. Oppotheren jeder Mrt und Sobe ichnellftens ausjule ben bur fi W Hetz. Bivt . Ingenteur, Mains, Ballower, 48, 1. (Wiltp. 20 Bi.)

Berleihe bis 5000 MT.

Sofort gegen Siderheit. Siterien u.

8-564 an den Zagot. Werlag.

10—16,000 Mf. Supethef auszuleihen. Meines Grundfield zum Breife v. 4000 Mf. gebe mit in zighMing. Sit. u. d. 112 politigerub.

find a. gute 2. Stelle gum 1. Oktober gusaufeißen burch Und. Winkler, Worldstrafe is.

36,000 Mart, auch gefeilt, auf 2. Dupothef auszuleihen. Zinsf. 494 %, eptt. 494 %, wenn es sich um eine erstell, nicht zu bobe Beleich band. Offerten u. A. O. 30 hauptpottlog. Gebe Gelb gegen Sicherheit wenn 3000 MR. Oupothef auf fleines Outschen hier genomm mirt. Off.

Dausden, bier, genomm. wirb. Off. unter 29. 564 an b. Tagbi.-Berlag.

Sapitalien-Gefuche.

Auf brima Objekt.

neuerbaufe, maffipe Billa, in Robe Biesbab, 6000-7000 Mt. auf zweite Ouvothete von pünttl. Zindgabler ge-fudst, innerhalb 60 % ber Felbger. Tage. Off. 2. 727 an Tagbl.:Berlag.

Tücht. Geschäftsmann fucht 1500 Mt. auf ein 3abr gegen gute Bin en. Offerten unter U. 564 an ben Lagbt. Berlag.

Met. 2500

gegen gute Siderbeit fofort gefucht. Dit, un'er A. 740 a. b. Togbl. L'erlog.

3000 Mf.

Darleben (Wechsel ausgeschlossen) sucht derr, Atabemiter und Reserve Offisier, aus sehr angesehner und vermögender Kamille, auf 1—2 K. gegen gute Inssen. Sichere, Bürge nus ersten Kreisen vorhanden. Off. unt. G. 562 an den Lagdt. Verlag.

au leiben gefucht gegen Manbel. Sicherheit, Offerten unt. G. 564 an ben Tagbl. Berlag.

55 000 But. 2. Suv. auf gutes Objeft, Mitte ber Stabt, per 1. Offeber gelucht. Offerten u. 3. 564 an ben Tagbi. Berlag.

Langjähriger Lachmann

jucht gur Hebernahme einer be-nehenden Sabrit Mt. 55

gegen gute Berginfung und Amorti-fation. Anpital wird nach fleiner 1. Oppothef an 2. Stelle ficher geftellt, Offerten unter F. B. N. 646 an Rudolf Moffe, Frankfurt a. M. F134

Shuothefen-Gefuch.

Gefucht 160,000 Mf. an 1. Stelle, la Reubau, allererbe gentrale Lage, allerbeite Reutabilität, Gefl. Offert. u. R. 562 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Villa,

Merenbraftr. 10, 12 Bin. ac., fcon. Garten, Stallung gu berlaufen ober gu beraufeten. Raberes in Rr. 2.

Willa.

Freseniussernse 33, berri. Walbloge, seit en 4 Jahren Täckter-Pensional, mit best. Erf., a. & Alleinservohnen, m. all. Komp. der Reuzeit einger., billig zu bert. od. per 1. Oft. zu von. Rad. Karier-Priedrich-Ring 3, 3 Ar.

Billa Rerobergstr. 9 fofort ju verlaufen ober gu bermieten. Rab. bafelbfi.

Egifteng für Damen! Familienverhaltn, wegen verlaufe Mantienergorin. wegen bertante m. Billa, hier, die jest nach an fein. Mäddenpensionat vermietet ist, für 70,000 ML mit fl. Anaablung, rehme auch sonst. Werte. Offerten unter B. 565 an den Tagbl.-Berlag.

Saus, Moclheibftrafe, mit iconen Lager- und Bureaurdumen, ich. Soifeller, preiswert zu verlaufen. Rab. Abelbetoftrage 95, Bart.

Ereigelegenes 2-Familienhaus. 2x4 Simmer, große Diele, Bab, Balfon u. Giarten, neuerbaut unb mabern eingerichtet, Rabe Stragenbahn, ber 1. Offsber ju verfaufen ob. 31 vermieten. 2Bilb. Ripel, Bierftabt, Zel. 160.

3m Südviertel

(nahe Kaiser-Friedrich-Ming) ist ein bor drei Johren erbautes Edhaus mit leicht bermieldaren Wohnungen bon 3 und 4 Lin, (alles bermieret) und einem Laden sofort preiskwert zu berkaufen. Gute Daporiket wird in Bahlung genommen, Off. u. 8, 373 an den Tagdl.-Berkag. P 378

Sans Grabenftr. 3, n. Gde Martifit., or. Lab., Magas., Sell. u. Wohn. bill. Noh. b. 3. Schanb, Gödenstraße 15.

Mleines Hans mit Garten zu berl. Nab. Juftigrat Br. Loeb, Rirchgasse 48. F282

Für Megger! Mentables Sans in guter Lage gu verlaufen. Rab. im Tagbl. Berl. Fh

Mentabl. Haus

in Bierstabt, für jeden Gescäffsbetrieb geeignet, 30 K der ortsgeriche Tage an 30blumsführe Känfer abzugeden. Räheres im Tagbl. Berlog. Fe

Ju verkaufen : Gröheres Anwefen, m. Lor-einfahrt und Baufiachen Raberes Seerobenftrage 23, Gartenb. B 16523

Villen - Bauplake

in bevorzugter Lage an der Mos-bacher Strafte, Front gegen Often, in verschiedenen Größen, von 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebanung, preis-wert zu vertaufen. Rab. Rifolas-frage 20, 1. F 238

Rleiner Biffenbauplat, unmittelbar am Aurpart, 26 R., an fertiger Strafe, ju 18,000 Mart gu verfaufen. F. R. Haben, Mheins ftrafe 64, Part.

Paffend für Baufpetulanien, Gariner, Fabrifanten!

Unweit ber neuen Raferne und Schierfteiner Strafe, gegenüber ber Billa bes heirn R. D. Gottichalf, Strafen niblemweg, ift ein jum Teil mit Oblibiumen be-ftanbenes ichones Garteuterrain bou ca. 27. Morgen per fofort febr preismert gu verfaufen burch bie Immobilienagentue bon

J. Chr. Gliicklich, Bitheimfir. 56.

Immobilien-Baufgefudje.

Br. Wirtschaft

mit ober ohne Grundftud gu faufen od gu pachten gefucht. Offert, u. F. R. 30

Seit Anfang April schon zeige ich täglich

Kohler-Platte

und sind hier über 2000 Stück im Gebrauch!

Bitte, achten Sie genau auf den Namen "Kohler", dies ist der Name des Erfinders!

Engroslager für Deutschland, Kleine Burgstr., Ecke Häfnergasse. G. Eberhardt,

Langgasse 46.

K 81

Gestern nachmittag verschied sanft nach lüngerem Leiden im 73. Lebensjahre unsere Dienerin,

Fräulein Victoria Pater.

welche 49 Jahre lang meinem Elternhause und mir in unentwegter Trene angehörig gewesen ist.

Frau Mariette v. Roëll.

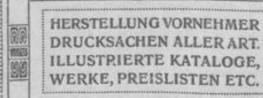
Wiesbaden, 17. August 1911.

Die Beerdigung findet Samstag, den 19. August, in aller Stille statt.



L. SCHELLENBERG'SCHE BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI.









Hauswirtschaftliche Rundschau.



Balkonausflattungen, Balkonpflege.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Dem Stäbter und Grofftabter bleibt als Erfat für bie Spagiergange in Wald und Flur meiftens nur ber Aufenthalt auf ben Baltonen. Gelbit, wenn man ein eifriger Spazierganger und begeifterter Laufer ift, tann man fich bod nur ichwer jum Spagierengeben entichließen, wenn man tagoliber angestrengt gearbeitet bat. Da ift benn ber Balton in der warmen Jahreszelt ber Ort ber Erholung und Muge, namentlich bann, wenn man ihn mit Gefchief und Liebe ausgestattet bat. Um auf bem Balton bie Mufton ju erbalten, bag man fich wirflich im Freien, fogufagen in der Ratur befindet, ift eine Baltonbepflanzung und Balfonpflege notwendig. Die Balfonbepflanzung wechfelt in ben verfchiebenen Familien, fie ift ja meiftens abbangig babon, ob man viel ober wenig bafür auszugeben in ber Lage ift. Im allgemeinen fucht man die Baltonbepflanzung ohne gu großen Roftenaufwand berguftellen. Die beften Erfahrungen in ber Beziehung macht man burch bie Anbffangung von wildem Wein. Er wird in den Raffen, Die wir beutzutage ichon faft auf allen Baltonen feben, gezogen und bebarf nicht ju großer Bflege. Es genugt, wenn man ibn bes Morgens und Abends gießt, babet aber muß man aufpaffen, bag die Gobe nicht zu nag wird, bamit fie nicht fanert. Lieber foll man einmal auf bas Giegen bergichten, Befonbers bann, wenn es am Tage geregnet bat, benn bie klinftliche Bewäfferung ift nicht imftande, die natürliche auch nur annahernd gu erfeben. Die Ranten bes wilben Weins ming man bon Beit gu Beit auf bie Spaffere lenfen, und fie, wenn fie lang werben, lofe anbinben. Dazu eignet fich ber Baft, ben man far einige Pfennig beim Gariner erftebt. ASill man ben Balton jest erft frijch bepflangen, fo nimmt man bierfür am beften Generbobnen. Die Anbflangung ber Fenerbobnen geschiebt einfach baburch, bag man ben Samen nicht ju tief in bie Erbe ftedt. Die Fenerbobnen geben febr fcmell an, boch miffen ihre Ranten gleichfalls an Spalieren befeltigt werben. Man tann bie Spaliere fo gleben, bag faft eine Banbe mit einem Fenfter entfteht, und bas Gebeiben, bas Wachfen ber Pflanzen, bie man felbft gefat bat, mocht febr biel Frende. Man tann bie Rinber bagu anhalten, bie Pflanzen gu bilogen und ju gießen, und bas Intereffe ber Rinber an bem Gebeiben ber Blumen baburch erweden, bag man jebem Rind einen Raften gur befonderen Bflege und Obbut übergibt. Gehr ichon feben auch bie Balfone aus, die nur an ben Geltenwanden Spalierpflangen haben, in ber Mitte aber mit hangenben Betimien ober Befargonien bewochsen find. Die hangenben Blumenpflangen werben am beften in Topfen gezogen, fie gedeiben aber auch in ben Raften, wenn fle genugend Erbe haben. Die Ausftattung bes Baltons ift einfach berguftellen, meiftens gemugen bie billigen Rorbmobel, bie min für wenige Mart in ben Gefchaften erhalt. Gin Rorbiifc, ber gum Musgleben ift, ermöglicht es, ben Faurilienmitgliebern, auf bem Bulton bie Mahlzeiten einzunehmen. Ift ber Bafton nicht bebedt, fo wird man gut baran tun, eine Martife anbringen gu laffen. Gie barf, follen bie Pflangen gebeiben, nicht gu fles berunterhangen, bamit bie wachsenben Bliten ge-nugend Conne besommen. Beim Berlaffen bes Baffons muß man bie Marfife bochgleben, um bie Pffangen bem Regen auszufeten, falls folder ju erwarten ift. Ginige Riffen, Die man fich felbst aus Rupfen ober Leinen berftellen tann, tragen gur Bequentichfeit bei, und wirfen febr betonativ. Gofdidte Sanbe werben ben Stoff mit einer Stiderel aus Balb- ober Blefenblinnen bergieren, und fo bie Riffen verichonern. Es barf nicht vergeffen werben, auf ben Steinfugboben eine Matte aus Strob ober eine gefrüpfte Matte auszubreiten, um bie Guge gegen bie Ralte bes Steinsusbobens zu ichligen. Der Aufenthalt auf ben Bollonen tragt entschieben febr bagu bei, Die Annehmlichfeiten bes Lebens ju erhöhen, namentlich bann, wenn man nicht in ber Lage ift, eine Sommerreife gu machen. In Baris, auch in Berlin trifft man Balfonbepflanzungen, bie an Glegang und Mannigfaltigfeit mit ben luguriofeften Biergarten weiteifern tonnen. Ramentlich in Paris nimmt bie Baltonbepfiangung eine erfte Stelle in ber Garinerelfunft ein. Im bergangenen Jahre war es Mobe, Buche-baum und Tarne auf die Baltone zu pflanzen, und biefe fo ju beschneiben, bag fie bie berichiebenfien Bestaltungen annahmen. Dan brachte Nachbildungen bon Tieren und Samfern que biefen Milanien guffanbe und wetteilerte in ber Grindung möglichft origineller Ansgestaltungen. Daben ift man jest wieder abgefommen, man bebilangt bie Ballone mit folibaren Blumen, mit fconen Bierpflangen, und medfelt biefe mit ber Sabresgeit und mit bem beranberlichen Geichmad. Aber, man barf getroft behaupten, bag bie einfachen Bepflanzungen gleichfalls febr icon find, er-Innern fie boch ant meiften an bie unverfälichte Raiur,

Gin Mort über die Sommerschuhe der Kinder.

Benbla Berlowis.

Die moderne Spgiene bat es ja allerdings ichon fertig gebrocht, bog felbft eitle und torichte Beitter es nicht mehr murchen, ben Rug bes Minbes in einen Schub mit ichmaler, langer Saffon einzupreffen. Die Rintber tragen baupt-fachlich jene Stiefel und Schube, welche ber Form bes Rufes nachgebifdet find, und in bem ber Guf and feine potfirfice Gefialt bebalt. Dennoch wird in bezug auf bie Fugbefleibung ber Rinter eine gange Menge gefündigt, und givar bampifadflich und fogenannten Gparfamfeitsund praftifden Grinden. Co manche fparfame Sausfran laft bas Kind trop ber hoben Temperatur in ichweren, bunffen ober gar fcmbargen Stiefeln geben, weil bie Beit fehlt, um bas belle Coubmert fauber und orbentlich gut erhalten, Und body ift fur Die Cofundheit bes Rinbes ein orbentilder Coul ungebener wichtig, er muß ichon beim fleinen Rinbe gefundacitegemäß fein, fobalb bas Rinb aber geht und lauft, frieit ber Edub in bygienifcher Beziehung perabegu eine Hauptrolle. Das helle und tveiße Schuh-

wert ift aus bem Grunde fo fehr zu empfehlen, weil es bie Sonnenftrahlen nicht wie bie ichwarzen Schube angieht und auffängt, fonbern gurichwirft. Das Rind ift in fianbiger Bewegung, ber Gus wird beiß, und wenn er bon einem dunffen, wenig porofen Leber umichloffen ift, fo bunftet er nicht genugend aus und bas Rind neigt gu Schweißfüßen. Manche Mutter, bie ihr Rind fauber und ordentlich halt, tann es fich gar nicht erffaren, wiefo ber Schweißfuß bei bem Rinbe gu beobachten ift. Schulb baran tragt nichts anderes tvie ein unbngienisches Schubwert. Auch bie Sandalen find ju verwerfen. Will man bas Rind in Sandalen geben laffen, fo muß biefe Gufbelleidung unbedingt mit einem Saden berfeben fein, noch beffer ift es, wenn eine Einlage außerbem noch einge-arbeitet ift. Die Sanbalen beeinfluffen ben Guß gur Sentung, und fast alle Rinder, Die ftanbig in Canbolen ohne Saden geben, befommen Blatifuge. Bu langeren Mariden nuß bas Rind unbedingt Stiefel anlegen, well in bem Stiefel ber Anochel geftutt ift, und bas Rind bor bem laftigen Umfniden auf bie Beife bewahrt bleibt. Go niedlich die Safbichuhe aussehen, fo find fie boch im Rindesalter gu berwerfen, eben weil die Feffel bes Rinberbeines noch nicht fart genug ift, um fich felbit gu ftuben. Barfuggeben foll bas Rind nur, wenn feine Gefahr bon Schlangen ober Infelien brobt, aber auch bann nur felten. S. Dietrich.

Sohnengerichte.

Die Bohne mit ihrem hoben Stidftoffgehalt gebort ben fraftigften Rahrungemitteln aus bem Bflangenreich. Leiber ift biefe Rabrbaftigfeit mit einem berartigen Grab bon Schwerverbaulichfeit berichwiftert, bag mur Leute mit leiftungefähigem Magen und bei angestrengter Rorpertatigleit fie ungestraft bis jur Gattigung genießen lonnen", fo ichreibt D. Sabs in feinem Appetits-Legifon. Allerdings meint er bie Bohne in getrodnetem Buftanbe, alfo bie weiße enthulfte Bohne, bon ber ein uraltes Sprich wort fagt: "Bohneneffen fei schlimmer benn Morb und Totschlag, nämlich Gelbstmorb." Die junge, noch in ber garten Bille ftedende Boune ift, wenn forgfam zubereitet, leicht verbaulich und eine febr angenehme Beigabe ju ben verschiebenen Gleischspeisen, wie auch gu Galaten, und follte viel in jeber Riiche bertwenbet werben, fo lange fie noch zart ift. Am bekanntesten ift wohl die Zusammenfiellung mit Sammelfleifch, boch follen bie folgenben Regepte zeigen, wie mannigfaltig fte fich verwenden läßt.

Bohnen auf englische Art. Die in Calgwaffer abgefochten, fein geschnittenen Bohnen lagt man ablaufen und gibt fie mit reichlich Pfefferfraut und frifcher Butter in einen Tiegel, in bem man fie gut verbedt 1/4 Stunde bambfen lagt. Dann gibt man reichlich gewiegte Beterfiffe bagu, wirgt mit 1 Teeloffel Maggis Burgen und gibt fie mit gebratenen Rartoffeln und Roteletts gu Tifch.

Brechbohnen auf frangöfifche Art. Barte, einmal gebrochene Bachsbohnen tocht man mit Calgivaffer ab, lagt fie abtropfen, gibt reichlich Rinberfcmal, eine gewiegte Zwiebel und Bohnenfraut in einen Topf, fillt Gleifch brübe auf, läßt alles weichbünften, fügt eine Debfichtvine bei, bamit bas Gentige recht bieffich ift, roftet in Butter geriebene Semmel, gibt fie fiber bie angerichteten Bohnen und reicht Salgfartoffeln und gebratene Leber bagu.

Bobnen und Möhren auf nordifche Art. Gleiche Zeile geschnittene Bobnen und Mobren locht man mit reichlich Butter, Bobuenfraut, einer Brife Buder, Galg und etwas Bribe bon Rinberbruft, Die man bagu reicht, weich und gibt 1/4 Stunde por bem Anrichten 1 Teller boll Schotenferne und gewiegte Peterfilie bagu.

Suppe bon grunen Bobnen. In Salgwaffer abgefochte geschnittene Bobnen läßt man abtrobien und gibt fie mit brauner Butter, in ber eine Zwiebel geschmort, Salz, Pfeffer und Effig, fotvie bem nötigen Waffer aufs Fener. Wenn fie fast weich find, fügt man eine Mehlichwige bei und zieht bie Guppe mit einem Gigelb, in faurer Cabne verquirlt, ab. Bor bem Anrichten wfirzt man fie mit 10 Tropfen Maggis Burge.

Bohnen a la Relfon. In Stude gebrochene Bobnen legt man in reichlich gerlaffene Butter, mit ber man fie umidnvenft. Dann bratet man gerauchertes Schwarzfleifc, in Burfel gefdnitten, gelblich, gibt bie Bohnen bagu und lagt fie bamit weichdunften. Bulept ftanbt man etwas Bfeffer barüber und ichwentt 1 Teeloffel Maggie Burge fury bor bem Auftragen barunter.

Badebohnen mit Barfichen. Die in Galywaffer abgefochien, einmal gebrochenen Bohnen läßt man abtropfen, gibt reichlich Butter, Bfefferfraut, 2 Taffen Baffer, in bem 2 Maggis Boniffontpurfel aufgelöft tourben, und für jebe Berfon 1 Baar Frankfurter Burfichen bagu, läft alles gufammen burchbünften und giebt bas Gericht mit avei in faurer Cobne verquirften Gigelb ab. E. 2 ema.

Winke.

Behandlung ber Palmen im Commer. Conberbarerweife ift es viel leichter, Die Balmen burch ben Winter ale burch ben Commer ju bringen, Sat man fie ben Winter über gepflegt, bann fann man es nicht felten erleben, bag fie im Commer gelbe Eden befommen und unansehnlich werben. Ratifrlicherweise liegt bas an ber Bebanblung. Diejenigen Balmen, Die nicht ber Bflege in ben Balmenbanfer beburfen, tonnen im Commer obne Chaben ine Freie gebracht werben. Bei ber Aufftellung ber Topfe muß man aber barauf achten, bag bie Bflangen bem Bindjuge nicht ausgesett werben, ba es häufig vorfommt, bag ber Bind bie Balmenwebel abbricht und die jungen Blatter in Weben reift. Um besten gebeiben fie im Freien unfer bem Schute eines anberen Banmes ober an bem Eingang von Laubengängen. Gobalb bie Entwidelung ber jungen

Blatter eintritt, und bas burfte in ber Mitte bes Juli fein, verlangen bie Balmen reichlich Waffer, boch muß man barauf achten, bag bie Bemafferung lauwarm ift, ba faltes Baffer Die Entwidelung ber Burgeln im Reime toten tann. Das Waffer im Unterfat laffe man nie fteben, es fonnte bie Erbe im Tobf vernichten und bie jungen Burgeln berberben. Un ftaubigen Tagen miffen Die Blatter mit nicht gut faltem Baffer betrauft werben, benn nur auf die Weife find fie bor Ungeziefer gu fdigen. Gobald man merft, bag bie Topfe für bie Burgeln nicht mehr ausreichen, mulfen bie Pflangen umgetopft werben, es empfiehlt fich aber, biefes Umtopfen von einem Gariner botnehmen gu laffen. Cobalb bie Rachte tilbler werben, muffen bie Bflangen in bas Bimmer genommen werben, bort gebe man ihnen einen Blag, ber ber Sonne gugefehrt ift, und an bem man bie Pflangen bor bem Sonnenbrand boch burch bas Borgieben bon Garbinen fcuben fann.

Grich Meber Selm.

A. W. Der fanitare Wert ber frifden Gemufe. In un feren Sauptmablzeiten fpielt bas Fleifch eine beworragenbe Rolle, weil bisber beffen Eiweißgehalt für bas bochfie aller Rabrftoffe gehalten wurde. Die neuere Wiffenschaft hat indeffen bargelegt, bag eine wirflich nahrhafte Speife neben Gimeiffroffen einen boben Beffand bott Roblehydraten enthalten muß, und bag barum auch eine reichliche begetarische Roft ratiom ift. Unfer Rörber bebarf gu feiner gefunden Ernährung ber Mineralftoffe ober Rahrfolge, bas find Rall, Ratton, Rall, Gifen und phos-phorfaure Galge, wie folde in Gemufen, Galaten und Obft enthalten find. Bur Beit ber jungen, frifchen Gemilfe follte es baber jebe hausfran als eine wichtige Pflicht erachten, möglichft oft und biel babon, namentlich ben Rinbern, auf Die Speifetafel gu bringen. An ber Spibe ber Gemiffe fieht ber Ropffglat. Er wirft berbauungeforbernb, blutreinigend, auregend und erfrischend auf den gangen Organismus. Die ante Birfung barf aber nicht burch Singuffigen von ichlechtem Gifig ober übermäßig viel Cavity verminbert twerben. Auch Spinat und Cauerampfer find ju empfehlen. Ihr bober Eifengehalt wirft gunfrig auf die Blutbifdung und macht bies Gemufe gu einem Seilmittel für blutarme Rinder und bleichfüchtige Mabchen. Wenig befannt birfte es fein, bag gang grune Gemufe, wie Spinat und Cauerampfer, nicht bebedt gefocht werben burfen, ba bas Blatigrin fonft nicht entweichen fann. Die blutreinigenben, gunftig auf bie Tatigfeit ber Rleren mirtenben Gigenfchaften bes Spargels find befannt. Bohnen muffen, wenn fie jung find, gegeffen werben; fpater werben fie schwerer verbaulich. Bu tohl- und rübenartigen Gemufent fügt man, um fie leichter verbaulich gu machen, gern eine Defferfpipe toblenfaures Ratton bingu.

Naffanifder Andjenzettel.

a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Sausbaft.

a) Für einen einsacheren, b) für einen seineren Hausbalt.

Sonntag, a) Weichinder mit Beis. Schneidschnen, gebünftet, gebratenes Samwerlseich, sir den Sausberrn einen wuen Bering. Stadelberr Chalotie. — b) Königeniuppe. Moinlacks mit Gerser Sauer. Leues Sauer kraut, Belbüswer. Hinderlein. Diedergelee als Desertschüsel mit gerändertem Sped darin gefodt, Salsfartoffeln.

Maning. a) Gerosteie Griessiuhes. Dide Vohnenderne mit gerändertem Sped darin gefodt, Salsfartoffeln.

b) Biertalischale. Grüne Erdern und ausgebadenem Aulbigebirn. Gebratene innde Künner, Blumerschlislat.

Dienstag, a) Suppe von den übrigen Salsfartoffeln mit Küre. Mehltreppel mit Sche, gefodte Virnen.

b) Kalte Rlichburde mit Schnecklössen, Schreidbediren, neuer Bering, Ochsenden, in Scheiden gebratene kalbszuigen, Salsfartoffeln. Keis mit Arraf.

Mit two ch a) Banedeiuppe. Gulacka mit Kris, sogemannter Banernössen. — b) Klistuppe, Kanindenstellige, Makfaroni. Mosknaut, Endenberg, überschafte, gehodene Kertoffelnen.

Donnerstag a) Butbermildsuppe. Beigkraut, Salvfartoffeln, gebadene Kertoffelnen. — b) Klistuppe, Kanindenstellige. Mackarnoffelnen. — b) Klistuppe. Kanindenstellige. Mackarnoffelnen, Gehodene Kertoffelnen, Gehodenen Gehoden Geh

Simbrergelee als Delfertickülsel. 14 ka Ander wind mit einem toteklichen 14 Liter Waser geläutert und zu einem biden Serup eingesocht, den num stedend derst über I kier Rasser geläutert und zu einem die Gerup eingesocht, den num stedend derst über I kier mit geleiene, iehr reise diminiseren in eine Terrine ichiniset, den Sost dan I Sitronen binzufügt, die Terrine ich zubert und 12 Stunden liehen lägt. Tank spannt man ein Tuch über eine darunder gestellte Schuffel, schülsted den Andalt der Terrine auf das Tuch und lägt den Sasis langsam, bar ablaufen, demnischt ihn mit 60–60 graufsplöster Gestellte oder Daufendlase und so viel seinem Ribeintvein, das man 1 Liter Hulligkeit erhält, fülle dieselbein eine mit Marsdeld ausgestrichene Form und lägt das Gese auf Eis ersarren. Gesce auf Gis erftarren.

Briefkaften der gansfran.

Wile Anfragen und Antworten find an die "Ganswierlicherfliche Aunbichau bed Wiesbabener Anghiatio" zu richten

3. B. Um bas Durchrosten der Stäbe am Schirm zu bers meiben, die man alle Verbindungsstellen berfelben mit einem Tropfen einsachen Maschinenols, sie halten dam biel langer und auch der Stoff geht nicht fo schnell entzwei.

2. A. Obstilleden aus Atlas und anderen Sloffen zu ente fernen, brennt man die Knocen von Hammelfüßen gut aus, pulverifiert sie, streut das Pulver auf beide Seilen des Stoffes auf den Fled und läßt es 12 Stunden auf diesem liegen. In er noch dieser Beit nicht verschwunden, so wiederholt man das

Berfahren.
O. L. Schlechten Geruch aus Töpfen, Flaschen, Eimern und von den Sänden entfernt man sofort, wenn man schwarzes Sensmedl mit beigem Wasser übergießt und dann Händ?. Töpfe usw. wäscht.

Frau A. Unanfehnlich und gelb gewordene Kompottschiftelden aus Glas werden schon flar, wenn man sie mit kallem Seifenwasser und eiwas Borar aufs Feuer seht recht beiß werden lagt, dann abfühlt, tüchtig abreibt und mit flarem Waster nachspult.

E Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabfarm ta dig., in babon abweichenber Sayanbführung 20 Big. bie Beile, bei Anfgabe gabibar. Answartige Angeigen 30 Pig. bie Belle.

Bertäufe.

Friscur- u. Zigarren Geschöft, mit prima Kundschaft, erite Stadt-lage, Berhalin, balber billig zu berk. R. Marer, Crawenstr, 21, 1—3 thre. Gin gugfeites Bferb

Gin zugfeites Pferd gu berfaufen Cronicustrage 35. 2 ich. Dadet, h. A., St. 5 Mt. zu berf. Bluderfer. 31. B. 4, Mitte. Trauer halber elea, seid. Mantel fnen) für Strase, Theater. Wert 75 MM., pur 28 Mt. abgug. Ptojenau, Marti 3.

Getr. Damen. u. Berren Rleiber it if. Abolisione, Guillernr. 0, But erhalt. Grauentleiber billig Glett, Gerrenfleider, ft. Gig., au berf. Gloesbeitraße 13, 2.

Schöner jal. Nochhaar-Sut, nub erh., fewie 2 Ainderh. billar su bent. Beltenburage ist, Kart. r.

Nutife Standuhr u. Rabagoni Silberidirani zu verf. Raheres im Togbl. Berlon. Fi Stannend bill. Gelegenbeitstauf!
Ganzes Benisons Wobiliar, guirdauerbaite Wöbel aller Art, in im Daufe Gobentrage 9. Gith. Part, sit dert. Besichtigung gerne gestatiet.

2 berrichaft! Speifestammer beit unter Arcis atzugeden Möbelsloger Auderplat 3.4. B 16431
Oodm. herrichaft! Schlafsim...
innen u. außen gans Eichen, m. reich. Schmibereien, mit gregem dreiftirig. Spiegelichant 360 Mt. Röbelloger Blößemlat 3.4. B16664
Gint erb. aweitschläft. Bett bilkg Staunend bill. Gelegenheitefauf!

But erh. gweifchläft. Bett billig

Gin Bett, ein Minberbett

Bollpand. Bett für 10 Mf. du berfaufen Blückerftr, 14, W. 16s. 3 Betten, 2 Aleiberschräufe, Goie, Bertilo, Wolchfown, umaugen, billig gu bert. Cranienbrage 27, Edh. 1. Begen Umgues ichon. Bett 28, Echrant 18, Kom. 15, Wolchlich mit Bermord. 19, Jahuir. 44, Gth. B. Apl. Muidelbett, 1—2t. Aleibericht., Bertifo, Komunde, Spiegel billin gu bert. Bleichstrage 15, Stb. Part. Ifs.

Pol. Muschelbeit, Sprungrahm.,
3t. Rojsdaumatt. 40, and. Beit 25,
pol. Liur Alcidericht. 20, Bertifo 20,
Goia 15, Tisch 8, Spiecel 8, Nachrtisch 5, Bertnamstrazie 20, Mid. B. r.
Z nußb.pol. Beiten,
Spiece-att. Rachtrich für 280 Mt.
1—Bür. Alcidere u. Andersicht. 16
bis 18 M. Inderscht. 20, Divan 25,
Truncaufvierel 18, Tisch 8, Woschfrewurde 15, Beit 25, N. Schreibrisch
12 Mt. Eichister Straze 4, A. I.
Gebranches Ainderschi

Gebranchtes Rinberbett rf. Ruger, Beitenbitrage 11. au berf. Riger, Weiterditrage 11.

2 Politer Garnituren
weit unter Breis abzug, Mobellager,
Wiiderplas 3/4.

B 16483

Mod. Pfüichiofa, 2 Geffel, neu, bill, ju bert. Mubleoffe 18, 1 Gt.

Büfett, nufib. poliert u. eichen, mit reich, Schnigerei u. Kriffall Ber-glahung 145 Mt. Rleiberfcht. nungb., bol., innen halb Eichen 48 Mt., pol. Bertiffo m. Spiege 46 Mt., Truncou-Spiegel m. ichonen Schlon 23 Mt. Röbelloger Buckerpat 3/4, B16143

Antifer Giden Schrant, antife Cichen Trube mit febr icon. Beithlag, 6 Eichen Stüble, 4 flamische Stuble, iow foult verfc. Gegenit. billig au verf. Frankenftraße 9.

Glasedidrante in Riridbaum n. Mab., Chiffoniere, Schreibtische, Geffel, runde in edige Toice, Spiege, mit Rom., Ronfole, Buchen, Spiege, Beifgeime in Albicht. Gofg, Bild. in. Inniachen zu berf. Abolfsallee is. Amerifanifches Schreibpult,

fowie forft. Mobel preism. gu berf. Rab. im Togbl. Berlog. Za But erh. Mobel affer Art billig gu berfaufen Granfenftrage D.

Rudenidfrante, Bertite, Bettftelle, Baidflem, Branttite, Anrichte gu bert. Schaftstrafe Wi

Singer-Nabmaich., gar. gut näb., 1 Fahrond für 15 Mr. zu berkanfe Wellribstraße 20. Laden. 181646 Rabmafdine (Schwingschiff), nabt bor, u. rudwarts, ftopft u. ftidt, n. (Sar, bill. zu bert. Saelgasie 16, 2

Laben Ginrichtung mit Erfer, fait neu, Rigarrenabichneiber, breb barer Boitlartenftanber billig gu pf. Sellmundirene 11, Rart. Feberhandfarren, f. Gartner geeign., gu verlaufen Steingaffe 18.

lipann, Lanbaner, 6f. Breat, für Foberfarven u. Brudenfarren f. Giariner bill. ju verl. Weither. 10.

fall neu, Alay für 6 Bersonen, eillig zu bersaufen. Raberes im Tanbl. Berlau. Gin fooner Rinbermagen billig

gn berfaufen Bliecherftr. 6, 28th. Gaft neuer mob. Rinbermagen

b. su bf. Zinenermannstr. 6, S. 1 r. Gleg. Rinberm., Ridel. u. Lebergeft., Storf, 2fin. Sportwagen 6 MI.

gu bert. Saumusftr, 6, Wenig gebr. Derrenrab gu wert.

Boleintage &, Bart.
Gut erb. D., u. Derreurab m. Freif.
bilige. Rlaug. Meichitrofe 11.
Ed. ftarf. Damen-Rod m. Freif.
gu berf. Bismardring 37, L. B16490 But erhaltenes Damen Rab

mit Rüdiritibremie u. Freslaus weg. Abrerie bill. zu vf. Walenwürt. 31.

Damenrab billig zu vert. Kingeffir 2, 2 f., Ede Parter Str. Baldmangel, Bügelofen, Beringmajdine pillig zu verkaufen Taumusftraße 6. beum Sausweiter. Bafdemangel bill. abgugeben

Baidbutte, mittelgr., v. Ginmadiaff, billig gu berf. Bieidetroke 28, 8 G. 6 Radjelfamine (Borgellanofen) neu, wegen Playmange's febr bellig obsugeden. 3. Bog, Biesenben, Socialitenurage 2.

Stelliger Ofenschirm, Spiegel, amei Sandinkachtelle, Schirmstander, Meiderständer, gebrauchte Bandbreiter, Korbiefiel mit Kissen zu bertaufen Rübesbeimer Strafe 21, 1 z. Gastoder,
Geschadensen unter Einfauf zu bert. Schnervalle 17

3fl. Gaeberd (Aunter n. Muh) billig u bert. Rau, Bluderftroge b.

Reue gubeil. Babewanne, la, weiß emaill., fehr billig abzugeben Klarentaler Strope 1, 8 l. B16228 Bintbabewanne binig gu bert. Gebanitrage 8, 2 linte. Bie 2 gute Eich. Tenfter m. Rolläben, 3 × 1 Wir., bill. Sellmambir. 7, 9. 60 Muten Oafer bill. zu berl. (Goldgafie 15, 3. für 6 Mf. gu bertaufen ftrage 8.

Raufgeluche

Gebr. Dibbel, gange Ginrichtungen fauft Bauer, Gobenftrage 9, B1602 Gebr. Mobel aller Art fauft Manentolen

manenster Stape 21, Jani 4, game Limmer-Ginricht, Pianinos zu faufen gefucht. Offerien ünter 3. 564 an den Lagit.-Berley.

Uniomobil ju faufen gefucht, Cinen aut ech. 20/30 P. S.Bagen, Bens. Merredes, Opei, Avier ed. A. A. Dir. mit Preisangabe unser II. 187 an den Tagbl.Berlog. Marmstylatte, weiß, su fausen gel. Norigitresse II. Dit am Baum zu fausen gefucht. Enijenkten 5. Om. 2 I.

Obit-Areigengen gu taufen gef. Gegworbacher Strafe 60, bei Loos.

. Unterricht

Damen Frifier Unterricht erfeilt Ropo, R. Theot. Frif., Marit. 23, 2.

Berloren Gefunden

Tonnereing obenb 369 Hbr januarzer Arhvinscher (Hündlin) ab-handen gal. Gegen Belohn, abzugeb. Borffir. 14, 2 St. Bor Anf. w. gew.

Geichäf liche Empfehlungen

Nahmafdinen rep. prompt u. bill. Muntpf. Saalgane 10

Derrending, w. unt. Gar. angel., Holes, Heberg. 11, Rode gewend. 7.50 Rob., Mein., Andring. 1.40 M., Mari. 3. D. Simulberei Helluminder. 30, 1.

herren, u. Damen Schneiber Bug.

Schwanz, Bertramitroje 12. Bart.

Züchtige Rälperin
empf. lich im Elasiert. von Sausen,
Bluf. Anadaus u. Raddsenft., ebenfo im Ausbeit. Wäh der Krau Ferder,
Rauenteier Etr. 6. D. 2. Katie gen.
Grf. Schneiderin e. fich auf. b. 6.,
berf. im Gern. u. Rend. Bill. Br.
Barlitraje 17. Raug.
T. Schneiderin a. Beißu. h. T. frei.

E. Schneiberin a. Weifin, h. T. frei, Soffensendirahe Be. 2 f. B 18584 Berf. Schneiberin fibr einf. Garb., bat noch T. frei, Welberfit. 15, B. 3. Braut Ausftattungen w. schön gesitäl Hoodifiattenstrope I, deb. 1. Bettsebern w. gründl, gereinigt. Beitendstrope 37, Beste. B 16421

· Berichied nes

Musitellungs-Rivet in der Durchangsballe des Tagblaite Haufes dem I. Offider et. ab zu bermieten. Rüheres im Tagblatte Kontor, Schalterhalle rechts.

Darleben auf Natenriidzahl. b. Serbijzeb. wd. Kreditbauf roell u. disfret. Beamte ohne b. d. Bebörde. Bortenbaufer, Mückerfixahe 7, Part.

Portenhauser, Mucherftraße 7, Bart.

Aranfenfahrftuhl zu verleihen
od. au verf. Anzusehen vorm. bis
3 Uhr u. auch abends. Wäheres
Gerberftraße 85, 1 rocks.

acfucht, welcher einer franken Dame ein Sais siem Berfauf überninnnt, Ofertign unter 28, 562 an ben

Aber wuldt für mehrere Decren? Dit. u. d. 663 an d. Taglol. Berton. Hebernehme jegl. Art bon Seimarbeit. 4 u. 3. S. 47 hauptpoftlagernb. Official

Arme elerlige Frau wünscht ihr & Monate alles Afrid (Midden) an finderloses Chepaar als eigen abzugeden. Cefalkase Off. unter D. 1684 an den Laght. Berliep.

Geß, gef. Witwe in m. Jahren f. m. geminde. Herrn zw. Seiraf bef. an werben. Offerten unter P. 569 an den Tagkt. Berlag.

Bertaufe

Drogerie in vertaufen en gutem Blau, mit viel Industrie, nabe von Edin a. Rh., Aadresumfah 12,000 Mt., icköner Laben, 4 Schaufenker, Bobuung, billige Wicte, noch die Sertrag, wird Verhältnisse balber zu 6000 Mt. Kalle abgegeben. Reiner Inventurwert 5000 Mt. Käh. auf Anfragen unt. "Drogerie" haupt. Postiagernd Vlaind.

Wälderer

mit Inne tar und guter Rundichaft mit D. P. 137 on ben Lagbl.-Berl. B16410

Inhrwerks-Verkauf.

Begen Tobesialls zu verl.: Gin Baar bellbr. Korbb. Mollade, Gjöhr., 1.72 spir., I Jandaner n. 1 Mulord, auf Gummi, I Kubec, I Katurhola-breaf mit Berded, I fleines Breaf, 2 filberplattierte Geichtere n. a. m. Citolike, Wastufer Str. 5, b. Kuticher.

≥ Fast neues =

Preimmert, gegen bequence Staten ober in Biere bot abingeben Bianobaus Bierg.

Schwalbacher Str. 1, Cide Rheinfte. Bhouvola (wenig gebraucht) für die Dallte des Anichaffungspreifes ju verl. Ludwig Plieb. Gtroffe a. Rb.

Mite Geige, pors. i. Ecu, biff. 1. bf. Charnberfift. 3, 1. B16461 Gelegenheitshauf w. Abreife.

Gang neues ichmarges Giden . Gie stemmer gu bertaufen, Water. Water oohr 2.

Wegen Abreife

ünd noch nachfolg, erstel. Möbel aus Frivardand zu verk. Gt. Schlafzim., Einricht, in Madag, el. Schlafz. Einr. in Satindsla, prachtb. gefchn. (190 cm breit.) Gladichrant in Andib., Garnit. Solkermöbel, gr. Saloniviegel, Büch., Wegale in Eich., Lür. Afeiderschrank, Garnit. Bodwänder, werin. Teppice., Länf., Bordänge, Kronleucht., Spieg., Bilder und einzelne Tifche, LSchlafter und einzelne Tifche, LSchlafter, Stüdle, Seffel, elektr. Tifch. lampen, Uhren z. z., mehr. Topfbalargen und Majolifia Kübel und andere Sausgegenitände. Sändler verbeten. Räh. Tagbl., Serlag.

Für Brantlente! Wegen Abreife ift eine eieg, erfiff, nene Schlafgim. Ginricht. (Rugh.) fofort gu berfaufen. Monftodfir. 21. B10563

honherrichoftl. Doppelbett (teilbar), Antanispreis 800 90f., wen gugehalber billig gu vert. R. Rorner ftrage 2, 2, gm. 11 u. 12 u. 5 u. 6 Geldfdranke, Biano, fa, enorm

Aus Brivathand in ein pol. giehtlich, ein Litte, Rleibericht, Carfiert, 2 Erum., 2 Schreibildieffel, frine felur-toileiten, 1 Buchericht, billiaft zu verf. Jahnfte. 7, Bart. (handler ausgeschl.)

Gelegenheitstauf.

Mutomobit, Aupeemagen, 4fisig, 2 3nl., für 600 MI, gu verf. Off. u. M. 564 an ben Tagbi. Berieg.

Schönes Fahrrad, obne Freifauf, wertig gefahren, fein gebalten, verfaufe ich lest für 65 Mart. Räheres Reeinurage 56, 2,

Herren- und Damenrad, faft neu, gu perfaufen. Mugufeben gm, Bellmunbfirage 2, Bort.

Umbau Poulet, Kircha. 53 Ribires beieble bein Parlier. Mibires beieble bein Parlier.

Die Bignite von mehreren ertest-blinmen ist zu verk. Offerten an B. W. Feibry, Rheinstr. 64, Part.

Gin Lorbeerbanm für 6 Mart ju verfaufen Leffinafirafie 8.

Raufgesuche

Dentscher Borer (gelb) ober For incht zu faufen, nur männlich, 9° Lohmann, Railer-Friedrit-Ring 47

National-Reg.-Kaffe, wenig gebraucht, gut faufen gefudit. Offerten mit Breis unter Bi. Set an ben Zagbl. Berlag.

NA. GROSSINIL

Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, fauft gu noben Breifen von Berrichaften guterh. herren- Daniene u. Rinberti., Belge, Teppiche, Mobel, Pfanbich., altes Gold, Gilber, g. Rachlaffe ic. Boitt, gen.

Aran Grossennt. Grabenftraße 26, Zel. 3895, fauft pon herrichaften gu hoben Breifen gut erhaltene herren. Damen, u. Rinberff , Belge, Schube, Teppiche, Mobel, alt. Golb, Gilber, gange Radlaffe n. Bolt, gen.

Transten un freifei, geterb. berr. Dauen- u. Sinderfieib., Soube, Berr., Damen: u. Minderfleib., Soube, Möbel, Golb, Gilber, Racht. Boit, gen.

Getrag. Aleider, Stiefel, pes alte Gebiffe, Tong Brandidieine, Golo merben gu fireng mellen, jeften Breifen gefauft.

Fran Mosenfeld. Metgergaffe 15 - Telephon 3934.

A. Geizhals, Mehgergaffe 25 (Tel. 3733) fauft zu hoben Breifen von Berrichaften guterh. Betreuffeiber, Uniformen, Schule, Mobel, g. Racht., Rfanbichtine. Golb, Sifber u. Brill., gabnach. M. B. f. ins S.

Gut erhaftener Eiden-Diplom.-Sareibtifd, einige Stille und Diwan ju faufen gefucht. Offerten unter 2. 563 un ben Tagbt. Berlag.

Sofa-Umban, Bufeit . Stribeng, Budiers ob. Biere idrant in Gime, nur bell bebeige, billigft gegen ber gu faufen gefucht. Meyenbern, Matter Etr. 102.

Gebr. Rohtpiatten-Roffer an faufen gefucht, Dif. unt. D. 138 an ben Zagbi-Berleg. B16500

Al. Leitspindel-Drebbank, gebraucht, gegen Raffe ju faufen geben Tagbi. Berlag ..

Mulany

von allem Gifen, Metall, Lumben, Snumt, Rentuchabfane, Bapier (n. Garantie bes (finft.) u. Flafchen bei Wilhelm Mieres.

Welliger. 39. — Telephon 1834. Marie Laugner. Bleichftage 36, 2.

Unter di



Swissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off, F. 419 au Bureau du Journal,

Berlinen & funden

Dienstagabend eine Broide Arone mit fieben Perlen berferen. Gegen gute Belobn, ob-1 Pincenez mit Etni vectoren. Beg, Bel abgug, Marftftr 12 im Laben Stehen geblieben un Bant am Rriegerbentmal ein

Begen Belohnung abgug. Beifen-burgfrage 10, 3 St.

Rehpinscher mie weiben Sleden auf b. Bruft ent-laufen. Abgugeben Luremburgfte. 7. Bor Antauf wird gewarnt.

"Gefdja,"lid," Empfehlungen

mis limiginge - Bill in der Stadt, jotvie über Land, per Erienbrin od Achie, jorrfällig u. d. n. Verpräftigen u. Spedition, setwe Lagerung gemaar Bosmunge-Gin: u. einzelner Gegenstande. Abali Monta, Schoundorfifte. 21.

Sattler Cammert, Mittelftr. 10 (a. b. Lauggaffe, nachn b. Marfifte.) repar. Roffer, Zafchen, Schulrangen ichnell u. billig.

Blütenweiß, ohne Chlor! Baidaufialt Ganumed.

C. Molter. Oranienfir. 35. Tel, 4810 Massage für Dauren. Greta Voll. gebr., Bortbfir. 14, 1 Massage — Nagelpstege aratiich gebruft. Langgaffe 24, 2. Ottlie Kassberger.

Maffagen für Damen. From Elizabeth Links, Midels. berg 89, 1. (Meratlid) gepriift.) Gieftr. Dibratione. Maffage!

Belene Benmelburg, drill gept., Langasse 10, 2. Ginge. Schwedifd-Danifd. Mersil, gepr. Maffeufe empf. fic. Nagda Pelersen, Gr. Burgir. 8, 2. Naturhellinfillut, Nagelpflege Wilhelmine Flene, Mauergaffe 12; 1. Gt., ant Marftplat, Frenerwache,

Massage - Ragelpstege, Aritic geprüft, Nerofir. 42, 2, am Kochbrunnen. Marin Mannig.

Manage, argilia geprüft. Sophie Bissert. Michelsberg 22, 1. Berühmte Phrenologin. Kopf-mb Handlinien, sowie Chlremantie für Herren und Lamen d. erfte au Playe. Elise Wolf. hiridgraben 10, 2.

Schachtfresse 23, 1 St., Fren Luise Barr. Sprechfib, 10-1, 4-10 abenbs. Berlinmte Phrenologin

Anna Mellbach. Miffelsberg 26,2. Berühmte Phrenologin. Ida Glanche.

Langgaffe 48, 9, Gde Bebergaffe. Phrenolog. Fr. Karoline Biger trobut jest Widdenitraje 6, Mil. 2, friede Schachiftraje 3, Bart.

Bergang. und Zufunft Lebenserjolg und Schieffal beurteilt n. Handlotg. und Ang. b. Geburtsbahm Mr. Charli, Bohnhofftr. 3,113 Bu fprech. n. 9-12 u. 271-9 Hbr.

on der Reise zurück, Bin verzogen nach Seerobenite. 12, 1 St.

Grau Marie Dedicke.

Welche alleinst, vertr. Dame beteiligt lich an U. Penfion? Dif, u. Boffiagerforte 21, Goubenhofpoft.

Ladenbesiker gebe Briefmarfen su Cammlungen bei baftem Berbienft in Rommiffien. Off. u. I. 1664 an ben Tagbl. Berlag.

Zurückgekehrt

med. Loeb,

Barifer Baiche.

Bornehme Dame sur Etablierung eines feinen Pajderfalous von frang. Mobellbeng gesucht. Diferten unter B. D. R. 639 an Rub. Mosse, Frantfurt am Blain,

Tüchtiger Koufmann,

ber auf eigenes Riftfo reifen wurbe, fang fich abne Kinlage an ber Aus-bentung eines wernebm, nub ensemen Ruben bringenden Lizensvertrieb be-teiligen. Offerten unter M. 137 an ben Tagbl. Berlag. B16433 ben Tagbi. Berlag.

Ein Achtel-Abonnement

(2 Rang ober Barferre) gefucht. Off. u. 2. 364 an ben Tagbi. Berlag.

Gin vornehmes, gutfit. Chepaar in Leingig nimmt ein fleines ober groß. Rind

bistreter Geburt gegen einmalige höhere Entschäbigung ober Er-ziehungsbeitrag an. Sorgfamfte Ffiege, frengste Distretion. Off. u. A. 10958 an Haafenstein u. Bogler, A., G., Leipzig.

Meltere Dame,

ben beften Areisen angeborend, bier fremd, wunicht Anschlug an Familie befferen Standes. Offerten unter R. 561 an ben Togbl. Berlag.

Beirat.

Geichäftdmann, 29 3., in großem Warenbaus tötig, w. üch mit fathel. Dienstmädchen ober Madchen vom Lande, von grober Statur, nicht unt. 25 3., mit 3—4000 Mt. Bermögen, allalich zu verheiraten. Anounn u. Vermittelung gwecklos. Offert. unt. 3. M. 15 hauptpoülagernd Mains.

Friedrichshof. Friedrichstrasse 43.

der SOer Künstler-Truppe.

Anfang 71/2 Uhr.

Programm frei.

Eintritt 10 Pf.

Sountag, ben 20., Montag, ben 21., und Countag, ben 27. August, finbet unfer Rirdmeihfest ftatt. Berabreicht werben renommiort gute Driginal-Beine, verbunden mit guter Rache. Biergu labet freundl. ein

"Rheinganer Sof", Beffher: Franz Weber.

Samstag, ben 19. August er., nachmittage 4 Uhr beginnend, lagt Bert G. Stassen - Domane

ca. 40 volihängende Bäume, 3weischen u. Reineclauben. an Ort und Stelle freiwillig meifte bietend gegen Bargabinng berfteigern.

Bufammenfunft gof Moamstal. Wilhelm Helfrich,

Ainflionator und Taxator, Schwalbacher St. 28. Telephon 2941.

Krankentische



finden Sie in grosser Auswahl und sehr preiswert bei

P. A. Stoss Nachf., Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

Burudgefehte ungarn. Bilghute, Dual, weit unter Breis. Fridn Wolf. Gr. Burgftr. 6, 1.

Früh-Martoffeln

ber Aumpf 45 Bf. Egvirnen 10 bis 13 Bf. gu baben Schwalbacher Str. 55, h. D. bet W. Thon, Landwirt.

Gelegenheitskäufe

v. Urania, Stöwer, Continental, Kanzler, Hammond, Underwood etc. Mirister's Undersetzungs-, Maschinenschreib- u. Korresponden-Bur., Merringarten-strasse 5. Automal. Merchen- u. Mopie rummels. batter Marken, Geschäfts u. Hotelbücher amerikan Kohlepapiere und Spezial-Parbi ander enorm billig. Monopol - Neuheiten aller Art. Tucker-Alarm-Kassen. Klio, nur Pen-kala, Sp Pf. Wiederverkäufer gesucht.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangeballe bes Tagblatt-Saules vom 1. Oft. er. ab gu ber-mieten, Roberes im Tagblatt-Rontor Schalterballe rechts.

Zages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rönigliche Schaufpiele, Geschlossen, Berein Brauenbildung "Frauen-Reibenz-Theater, Geschlossen, Under Bulfe Libeater, Abends 8.16 Uhr: Hand und Darme. Comjin Emil. Das Landbaus un der Deerstraße. Bathaka Theater, Abends 8 Uhr:

Das Landbaus an der Seerließe.
Das hann Thenter, Abends 8 Uhr:
Die teuigte Sujorne.
Bisphen Thenter, Wilhelmstraße 8
(Hotel Monopol), Radon, 4,30-10.
Rinerhon Theater, Taumsstraße 1.
Rodmittings 4—11 Uhr.
Rurhens, 11 Uhr: Romert in des Rochemanns Andoge. 3,30 Uhr:
Beriscood Austraßen ab Authous.
Saniscood Austraßen ab Surchaus.
4,30 Uhr: Chierceid, Rational-Rungert, Geburtsing des Raijers dem Deiterreid.

Stongert, Geburtstog des Kaijers bon Deiterreich. Bafbafla-Reitaur. 8 Uhr: Konzert. Erabstisement Raisersaal, Tobheimer Straße 18. Agist ab 8 Uhr: Großes Künstler-Romgert. Erburing-Steilaurant, Laguich abends 7.80 Uhr: Konzert. Deutscher Dof, Lägl. 8 Uhr: Konzert.

Beuticher Dof, Tagl. 8 Uhr: Ronzert.

Bammiungen best Lanbesmuleums Rassausicher Altertimer. Taglich geöstnet (met Landuchme best Samskappe (met Landuchme best Samskappe), borm, bon 11—1 u. machm. von 8—6 Uhr. Genntagst von 10—1 Uhr. unerwigelstich.

Musüellung ber Entwürse für das Bismard. Nationalbentmal im Penkinenschlichgen, 10—6 Uhr. Affnarind Annissalen, Laumssite. G. Banger's Annissalen, Laumssite. G. Bungiselom Bidtor, Wilhelmstrade 60. Annisalen Botel Gier Jahredzeiten. Luste nab Sonnen-Jah, Apetberg, während best gangen Lages, bon 6 Uhr morgens vid aum Eintritt der Dunstelbeit, gesitute.

Mischlänschweis d. Christ. Arbeiter.
Bereins: Secondemitrage 12, bei Schnömader Juds.
Die Bibliethelen des Bistöblibungs.
Bereins ischen Indermann zur Vermahmg offen Inder Gaitelsteil.

Auguste Blfferia B. Nachm. b. 31/2
Abr ab: Dandorbeits Kranzchen.
Turnverein, 8—10 Uhr: Riegenturn.
Peckiport Berein Wiesbaben (vorm.
Feckiport Berein Wiesbaben (vorm.
Feckiport Gereinig) 8—10: Peckien.
Turngefellschaft. 8:30 vis 10 Uhr:
Turnen der Mannerabiellungen.
Sinizescher Sienogr.-B. G. B. Stolze.
Three Bor Mannerabiellungen.
Sinizescher Gienogr.-B. G. B. Stolze.
Thruverein, 8:30 Uhr: Reiningsbend.
M. Turnverein, 8:30 Uhr: Keriann.
Kneipp-Verein, 8:30 Uhr: Beriannni nuthing offen Die Bibliothef 1 (in der Schule an der Captellit.) if geöffnet: Sommings von 11 die 1 like. Minimodis von 5 dis 8 like und Samblegs von 5 dis 8 like; die Bibliothef 2 (in der Mücherschule): Dienstag von 5—7 like, Dommerschogs und Samblegs von 5—8 like; die Bibliothef 3 (in der Schule an der öberen Abeinfe.): Commings von 5—8 like; die Bibliothef 3 (in der Schule an der öberen Abeinfe.): Commings von 5—18 like; die Bibliothef 4 (Greingaffe 9): Commings von 6 die 8 like; die Bibliothef 4 (Greingaffe 9): Commings von 6 die 8 like; die Fibliothef von 6 die Spilipp Abengsklöstlef (i. d. Gutendergichule): Pomtags von 4—6 like, Minimodis v. Ermistags von 4—7 like.

Irbeitsnachweis im Mathaus, ment-Biesb. Athlet.-At. 8.20 Uhr: Uedung. Chrifit. Berein ig. Männer. E. S. 8.20 Uhr: Armen.
Ev. Arbeiter.-A. 8.30: Gefangprobe. M. Gef.-B. Concerbia. 9 Uhr: Brobe. Männer Gefangverein Sita. Krobe. Bidnner Gefangverein Sita. Krobe. Sängerder Biesb. 9 Uhr: Erobe. Sängerder Biesb. 9 Uhr: Erobe. Singerder Biesb. 9 Uhr: Brobe. Singerder Biesb. 9 Uhr: Brobe. Gefangberein Biesbabener Wänner-Kind. Abends 8.30 Uhr: Brobe. Serein für Handlungs. Asminis von 1858. 9 Uhr: Vertamunlung. Platibilifcher Alub Wiesbaben. Abds. Alod 9: Bereensabend.
Biesbabener Dilettanten Orchefter. Abd. Berein v. 1904. Saaffaften. Biesbabener Bitherfrang. 9 Uhr:

u. Sanistags von 4—7 ilft.
Arbeitsnachweis im Mathaus, unentgelle. Beelenvermittlung. Dienftftunden von 3—1 und 8—6 ilbt.
Römper-Ableilung für alle Bernie.
Abteilung für Galt- und Schankmirlichaftscewerde für männliche Hirlichaftscewerde für männliche Hotelungeitellte. (Auch Gomicon)
geöffnet von 10 die 1 lätz.
Pranzen-Abseilung, für weitsiches
Dobesperfonal, höß. Dezusarten,
Bersankerinnen, Dienstmädchen,
Bersche it. Andreauen.
Berein für unentgeltsiche Austunft

Serein für unentgeltliche Auskunft über Wishlfahrts-Ginrichtungen u. Meglisfragen für Unbemittelte, Toolko von 6 vis 7 libr avends Markaus (Arbeitänachvoris), Lib-teilung für Manner.

Sumen-Anfinlt bes Wiesb. Frauen-Pereins, Sieingaffe 0 n. Scharn-horfditrage M. ingl. georfnet mit Kunnahme der Sonn. u. Jeiertope.

Berein Francubildung "Frauenfindium. Lefestummer: Oransenitrahe lb., l. Bucherandsche lägisch
von 10 bls 7 llhr. Ausfunfissielle
für Franzen "Berufe: Biebrich,
Ebernsferftrahe B.
Damen-Alib. E. B. Oranienftr. 16, l.
Kür Rüchleber geöffnet von
morgens 10 bls abends 10 filtr.
Berein für Kinderhorte, Läglich den
4—7 llhr. Steingatie 9, L. und
Welchitz-Schnie, Bart., Berghert
unf dem Estpullerg, Amedonbart,
Bindperichtife. Hart., Berghert
unf dem Estpullerg, Amedonbart,
Bindperichtife. Hifffrühr zur
Mitgebeit erwührsch.

Sentralstelle ifte Arantenpslegerinnen des Arbeilsnachweises für Francen, Meistung 2 führ hödere Bernfel im Kalbans. Geöfinct von 149 dis Krantenfalle für Francen und Jung-francen. Weldesielle: Bortin, 4, 2 141 und 143 dis 1/37 lldr. Berein nacht, geprüfter Masteure, Krantenpsleger und Sellgebilfen. Kentralitelle für deftenlose Aus-fünste. Auf. Kubl, Weberg, 44, 2, Wedfrech Mittwocks von 12—1 und 3—4 llft. Gemeinsause Oriskrantenfalse, Welde-itelle: Blückerftroße 12.

Aneipu-Berein, S.30 Uhr: Berjammi. Sienograph. B. Gabelsberger, E. B. 8.30-10 Uhr: Anfangen Antipas. Biebb, Athlet. R. 8.30 Uhr: Uebung.

Andf. Berein v. 1904. Saalfahren. Liesdahdener Ritherfranz. 9 Uhr: Probe der Mandolinen-Abieilung. Theater-Verein 1907. Abends 9 Uhr:

Theater-Probe. Biebbabener Bimmerichfiben . Rinb. 0 Uhr: Scheibenichieben.

9 Uhr: Scheibenichieben. Stenographen . Rinb Stolge . Schreb.

Sienographen - Alnb Stolze - Schreh.

9 Ihr: llebungsabend.
Bortbilbungsgruppe Stolze - Schreh.
Tiffeat-llebungen abends 9—10 Uhr Stenolachugr. Berein "Eng-Schnell", Bleeb. Hon 9—10: llebungsabend.
Utbletiffport Alub Athletin. Gegr.
1892. Abends 9 Ihr: llebung.
Stemm. nab Ming-Alub Germania.
Abends D Uhr: llebung.
Renft. u. Svortflub. 9 Uhr: llebung.
Renft. und Svortflub. 9 Uhr: llebung.

Mugufte Bifferia. B.

nedmose"

Meriteigetungen

Beristicerum des in Biedrick a. 9th., 9thetyfrage 19. desemen Badn-banses mit Redengebänden, auf dem Radhanie dajeldit, nedan. 4.45 libr. (G. Zagol. Nr. 308,

Beritemerung eines Sofes ufte. im Danfe Selenenfreche Bi. nachm. 3 Uhr. (S. Tagol. Nr. 389, S. 7.) Deche pernan eines Denbauer-Biogens uns, im Donfe Delenen-iraje 7, misogs 13 lihr. (S. Zophi, Rr. 388, G. 7.)

Einseichung von Angeboten auf die Einseichung der Masterarbeiten einfol. Zesterung und Angeboten der Beldkänge für den Keiden der Willefichung an der Manteuffelftraße (208 1—6 u. 14—64) im Bernsukungs-Gedünde, Briedrichtraße (10, Limber Rr. 9, dern, 10 Ilbt. (5, Lagdel, Ar. 364, 5, 10.)

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen Kolonnaden, Kuranlagen Königliches Theater, suf dem Warmen Damm. Resideux - Theater, Inisen-

strasse 42. Volks - Theater, Dotzbeimer

Volka Theater, Potzeemer Strasse 19. Walhalla Theater, Man-riffusetrasse la. Kouigl Schloss, am Schloss-platz. Die immeren Rämme täglich zu besichtigen. Enlasskarten 25 Pf. (beim Schloss-Kastellan). Militarkurhaus Withelms-Hallanstalt neben dem Königl.

Heilanstalt neben dem Königh

Rathaus, Schlossplatz 6. Rathaus, Schlossplatz 6. Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien. Hauptbahnhof am Kalserplatz.

Naturhist. Museum, Wilhelm-strasse 24 Geoffnet Somtage von 10-1, Montags und Dienstage von 11-1, Mitwochs von 11-1 u von 3-5, Domerstags und Freitags von

11-1, Mittwochs von 11-1 u von
3-5, Domerstags und Freitags von
11-1 Uhr, jeden ersten Somitag im
Monat auch Somitags nachmittags
von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr.
Staats-Archiv, Mainzer Str. 64.
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Platz. FürstBismarck-Denkmal auf d. WilhelmsPlatz, Waterloo-Denkmal auf dem
Luisenplatz, Bodensedt - Denkmal
oberhalb der Alten Kolonnade.
Krieger-Denkmüler im Nerotal, auf
dem alten Friedhof u auf d. Kærzierplatz, Schiersteiner Str., GustavFreytag, Ferd-Hey'l-Denkmal in
den Kuranlagen an der Parkstrasse, Freying, Ferd-Hey'l-Denkmal in den Kuranlagen an der Parkstrasse, Remigius-Fresenius-Denkmal in dem Dambachtal, Koch-Denkmal an dem Speierskopf, Ozanier-Denkmal auf Speierskopt, Omnie Schiller-Denk-dem Schlosspiatz und Schiller-Denk-mal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landes-Denkmal der Adolfshöhe.

Rraft, und Sport-Rlub Menicitia.

9 Uhrt: Uebung.
2 Uhrt: Uebung.
2 Uhrt: Uebung.
3 Uhrt: Uebung.
4 Uhrt: Uebung.
5 Uhrt: Uebung.
5 Uhrt: Uebung.
6 Uhrt: Uebung.
7 Uhrt: Uhrt:

Bibliothek des Albertums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montag u. Donnerstagmorgens von 11-1 Uhr gebünet. Bisarel Gobt. . . .

Stadt. Gemäldegalerie, per manente Ausstellung des Nass. Kunstvereine, Wil-helmstrasse 24, täglich, mit Aus-nahms des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vormittags geöffnet.

Theater Concerte

Bolks-Theater. Freitag, ben 18. Muguft.

Buft-Singfpiel-Abend.

Haus und Hanne. Singipiel in 1 Aft non 29 Friedrich. Berfonen:

Confin Smil.

Auftipiel in 1 Aft bon Dr. Schweiger. Berfonent

Otto Graf v. Werbed Billn Wagler Gifa Birt . Gugenie Jafobi Bean, Diener bes Grafen . . . Alb. Mafowiat Bunt Gelug:

Das Candhaus an der Acerftrage. Boffe in 1 Aft bon Rogebuc.

Berfonen: Berr non Borch . Harry Lorrain

Retteben, ein Manimer. Marg. Hamm matchen Balthafar, einRammerbiener Wifin Wagler Anfang 8,15 Ubr. Enbe nach 11 Ubr. Samstag, ben 19. Muguft: Der Trompeler von Gaffingen.

Walhalla-Cheater.

Gefant-Maftiplet bes Wilh-In-Theaters Magbeburg Tireftor: & Norbert. Greiteg, ben 18. Muguit, Benetia für herrn G. Schorn,

Die keulde Sufanne. Operette in 8 Mften nach b. Grangoftichen

Don Georg Ctonfowety. Dinfit bon Jepn Gilbert. Berionen. Baron Courab bes Mubrais,

Serr Maproth K.L Coll Hrl. Graf Herr Schorn Brivatgelebrier . . Delphine, feine Fran Sacqueline, beren Subert, Rinber Subert, Rinde Rens Boislurette, Berr Rretichmer Bentuant Bowarel, Barfumherr Riesler fabritant . . . Gerr Riesler Sulanne, feine Frau Grt. Schöwig

lebrter . Derr Dorner Rofa, bine Frau . Fri. Rofen Mieris Dberfellner . Berr Schulge

Derr Bampert Derr Schumann Baillaffon . . . Berr Bappe Srma . . . Frl. Riesler

Beltgeifommiffar . . Berr Wengel Bafte, Mitglieber ber Atabemie, Sindenien, gerren und Damen der Kebewelt. Dit der Handlung: Baris.
1. und B. Aft im Saufe des Barons Andrews. 2. Aft das Ballofal Moulin Mouge. Heit: Gegenwart.
Rach dem 1. und 2. Afte finden größere Paufen statt.

Anfang & Uhr-Enbe 10.40 Uhr.

Samstag, ben 19. August: Das Wufi-fantenmabel.

Sountog, den 20. August: Abschieds-vorstellung sum Benefig für herrn B. Schulbe: Die geschiedene Fran.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 18. August.

Vermittage II Uhri Konzert des städt schen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlogo.

in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Entfübrung aus dem Serall" von Mozart.

2. Chor und Balletz aus der Op. "Tell" von G. Rostall.

3. Cavatine ven J. Raff.

4. Reiseskizzen, Walzer von J. Gungl.

5. Musikalzenbe Täuschungen, Potpourri von A. Schröper.

6. Rasch wie der Blitz, Galopp von C. Millöcker.

Nachmittags 4.30 Uhr.

Konzert d. städt. Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jymer. Festmarsch (op. 1) von R. Strauss.
 Ourrerière zur Oper "Nebucodnezar" von G. Verdi.

3. Le rendez vous, Walzer von Ch. Gounos 4. II. Finale sus der Oper "Fidelio"

von L. v. Beetheven. 5. Albumblatt von Alb. Förster, 6. Ouvertüre zu "Athalia" von F. Mendelszohn

7. II. ungarische Rhapsodie von Frant Liszt, 8. Hoch Habsburg, Marsch von Kral-

Abends 8,80 Uhr im Abonnement: Anisasiich des Geburtstages Sr. Maj-des Katsers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Oesterreichisches National-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer. 1. Kaiser-Franz-Joseph-Marsch von Ed. Strauss

2. Zur Namensfeier, Festouvertüre von L. v. Beethoven.
3. Oesterreichische Nationalhympo von

Jos. Haydn.

4. An der schönen blauen Donau,
Walter von Joh. Strauss.

5. II. ungarische Rhapsodia von Frant
Liest.

6. Gratulations-Menuett von L. v. Beethovett

7. Wiener Volksmusik, Potpourri von K. Komzák.
8. Alt-Waen, Perlen aus Lanners Wal-zern von Ed. Kromser.

Die Initialen mit Krone. Emmination. — Leuchtfontine. Scheinwerfer

ha gindlicherwelfe gesindert. Wite wiffen, daß die Hauptgabl der Ferienreifenden. sich handplichtlich aus Damen fingeren und alteren Jahrganges zufammenfest und daß man absolut keinen Unterschried macht, ob man verheitztet ist oder nicht.

n

Das größte Buch der Weltt des größte Buch, das die Elett aufgatuerien dat, besigt die Etadi Bielen. Est glüchert. Das größte Buch, das die Elett aufgatuerien dat, besigt die Etadi Bielen. Est glüchert. Die Bisitter des Buchen aus dinnten Holgsgest, und dem und die Gesten des Bengert, als wenn man de Bisitter ebenjo betwegen, als wenn man den Bisitter ebenjo betwegen, als wenn man den Einr in den Angeln drecht. Allach der Indalt dicht dies Buches ist höcht origines. Es enthält nömlich nichts dererer als die Zosenstifte und das Berzeichnis der derflowen Parter als die Zosenstifte und das Berzeichnis der derflowen, und nit größter Führstlichtelt und der gerzeichnis der derflowen, und eint größter Führstlichtelt und der gerzeichnis der Predigertrücher eingeschieben. In der Geraufeit ind Zodostag und Schube, die Krankfeit und der Berzeichnis der Predigertrüßter eingeschieben. In der Gester bei des Buchresten fieh der Berzei Buch der bermertt, als einer der ersten ist Franzische des Buchresten geben im Sabste 1388 den felnt Franzische der Beiter betwei Brüch der Enderfer Schur eine Bische, die seiner Berner feiner Erber Beite Brüch der den erfüglicht des Erbenschieder aufger fehr erbielt. Im Sabste 1388 den felnt Erber Beiter Schur aufger fehr erbielt. Bed anbere Beutschen Wittefalters eine große Bielle spielt. Bod anbere Burdaus der Bissenschipfen, ber in der Eiterdiut der Buch der Beisferichaft find bier anfgestüber, aber Beisferichen Burdaus der Bissenschipfen.

Germ Bilto and Denn Dibolen Gibitien. Chichings bebürftigen, bie in Disfen briben Commer bie Bind der Bebürftigen, bie in Disfen briben Commer bie Binde der Kerzen fo notig branden, if nicht angratett, in 3 thuist been Kerzen fo notig branden, if nicht angratett, in 3 thuist been man at einem gerühlen Seben bebarf, ift hier tetnes, dere man at einem gerühlen Seben bebarf, ift hier tetnes, dere man at einem gerühlen Seben bebarf, ift hier tetnes, dere gerüftigen Seben bebarf, ber der Kerzelpondent eines ein anfoanlides Bild entwirft. In 1960en Bebarf gibt es jährlich beite brindert Bleene und biefen "Velbelen Sphinger ein anfoanlides Bild entwirft. In 1960en Bebar Berbertige, den ber Berbertige, den ber Berbertige, den ber Berbertige, den beite Brinden zu sehn Berbertige, den beite Brinden zu Berbertige, den beite Brinden Berheitige Sahre Brandsperst im Frightig retein bie Aufgrüßer auf den eine gerüffe Brindenber in den Berheitig eröffene Zeigen Berbertige bei der Brindenber in den Berheitig den bei mit Stand Brindenber in Berighten bei Brindenber in Standen der Schunbing farmenber Britharenber glüßarfelten Der Berheitig den Beright, defen Gitte met gerinfe Luib in einen bunten Barten ger tegelrich Errepung einfalten beständt der Brinden erfallen erfallen ein Britten berighten Brindenber glüßarfelten geleigen, besten ger tegelrich Britan erfallen erfallen erfallen beständt gen beit der Brinden erfallen beständt gen bei Britan bunten Bath felten bligden Den einem Schalp bei Britan bunten Britan Bunten Schalp burd Siele Straßen einem Schalp burd Siele Straßen ein Britan erfalten Britan bunten Berüh in Berühlen Britan bunten Britan Bunten Berüh der Geben der Britan bund gen Britan Bri

Studyte als Sterator. Die aufgehents numidisigen seichtigten das Berafen. Die aufgehents numidisigen seichten baben ihren auf unvehärten. Begen hande, mit berafen seichten der Begen hande für bei nich alle Rubbe an fehren Mangig und istenen alles gat steraten und der den auf unvehärten. Berein den sein ber berang dalle gat steraten und der den felle für der ergäßen, ein geben felle für der ergäßene Stadt den felle für der Steration in einen Bureaunamn beräßen, wie ein festeren Ernbrind in einen Bureaunamn beräßen, wie ein festeren Ernbrind in einen Bureaunamn beräßen, wie er den der Berafer, wie er der beiter gestäßen, aus der Berafer, wie der den der Berafer, der den der Berafer, wie der der berafer gasse, Eine Stadtschung bei ihm ergaß der er lei joher gasse, Eine Stadtschung bei ihm ergaß der nerfanische Zeistade, den man es mit ertem prösigionalen Gelbispanischader zu mit eine Gelegenden der horten gestähnen der sich der Stadtsche berafer dem ergaß den eren Schiede, der Berafer den der her der Berafer dem ergaß den den Schiede, der Schieder dem erwaßen den den schieden gelbispanischafen sein der der gelögten werden gelten dem Schieder gelte dem schieden gelbispanischafen sein der der gelögten werden gelten dem Schieder dem Schieder dem er der Schieder dem erschen dem er der Schieder dem er bestähnten der der der der gelögten werden gelten gelten dem Schieder dem Schieder dem Persigniste von der dem Schieder dem Schi — der fehle Monecule fai Abonviesen.



Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

92r, 192,

Freitag, 18, Muguft,

1911.

(Rachbrud berhoten.)

(17. Bortfegung

Als die Rosen blühten

Raife van Beefer,

Plui, pful, pfull La wirkle fcon das Gift, das Luce ibr emacherty halte; da war sie schon migtranisch und schmubig in ihren Gedanken geworden.

Allen — thre geiunde Partur bäumte fith dagagen auf. "Raß dich nicht trefführen, faß die nicht beschnen", galt er Rachtilden in ihret draftigen Afrit geschnen", batte Rachtilden in ihret draftigen Afrit geschnen", batte Pachtilden in ihret den Anne Allen Annen den Anne Bante ber alles Untim und Schiechtigfeit, was Ange ihr heute dorgeredet hatte. Rein Woolf in the Exeundant in Annen Benten und der einen Butrauen für Pachertigen inch nicht in über Freundant und ihrem Zugen inch nicht in über Freundant und ihrem Butrauen für Angentith der ihre Geschlichaft, über Freunde und für he felbit paßen einen Angenstille in dagen für ihre Geschlichaft, über Freunde einen Angenstille kohle der beie trafte ist in der ihre traf es nicht zu; her war fem Boden für solches Untraut. Richt mehr einen Angenstille kohlen der hier traf es nicht zu: ber ver fem Boden für solches Untraut.

Aber der er eine Spiegel ihrer Seele vor dach für faben meinte, ein Schäligen Beleichtung, um fein entstellen des Annen des Angensten und senten und Fereiffelt wurde Allenden geleichtung, um fein entstellen des Boden und Ferifig wurde Beleichtung, um fein entstellen des Bontonmen, der Seelem und Ansagenden in Anspier Zenfru von fo viel Been und Ansagenden und hie weiter auf ihre Bachebeit zu prijfen.

Zie Sujaren hatten nämlich nichts Eitigeres zu fün, als die ländliche Rachten fün der Merzen und den Eiter mit den An Angers Borten gerigen und den Eiter mit den Stenen und den Eiter mit den Filmer und den Eiter mit den Filmer und den Eiter mit den Stenen und den Filmer und den Eiter mit den Filmer und den Eiter und Filmer und den Eiter und den Filmer und den Eiter und den Eiter und den Filmer und den Eiter und den Eiter und den Eiter unter den Filmer und den Eiter und den Eiter und den Eiter unter den Filmer und den Eiter un

dem frohen R

Es lag etwas vanderbar Belebendes und Hier erigendes in dem friiden, flotten Berterlon, mit den freigendes in dem friiden, flotten Berterlon, mit den fie in die Stille des alten Hanses brochen. Bließ Gefielen, Wenterlingen, Bunte Uniformen, bildige Gefielen, Menigenflimmen und Pferdensieher, sporuflirerade Artifingen, Bunte Uniformen, bildige Gefielen, Menigenflimmen und Erden.

Zeitze und heller Hiffalag, Augend und Lekensfriiche an allen Ecen und Enden.

Segar die Menthilde schnache den Besten anderennen, weit sie fich, Seie ließ beinache den Besten anderennen, weit sie ficht, den Kichenfenfer aus die Herten Administer und bie freuer ficht, den Kichenfenfer aus die Beren anderennen, woden fichen feisgen, gnädigen Brauchen der hatte und dei einer roten Samtfchiefe, die fig den inderen aus Kause feken, wenn so boben Feltagen als Beinfahleife fignerierte. Man mußte soch ein bigden ordenstied ausfeken, wenn so der schniffe, mal zu repräsentieren, und dam mußte sie das mit Ansten besten ins Kause fäheife tun.

Ind als Zette und Wine in ibren besten Bleider

und mit ganz besonders sein frisserten Hausen erschieden, schalt sie zwar: "Ber albernen, pussisstigen Mastellenss Als wenn so vornehme Heren nach solden Alsten deben werden stenen nach solden deben deben der supsis ind ersundigten seinen nach solden nach seinen deben seine sie stenen nach solden nach seinen nach seinen des sies seine seinen und deben der sies sies der sies sies der sies sies des seinen seinen seinen nach seinen seinen seinen nach seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen seine seine seine seinen seine seinen seine seine

Stder Alere antifierte sich bles zu gut, um moment tan anderen Gedanken, als deuen an ihr Annistenent. Ramm zu geden. Sie ware sein richtiges, kein so frische und stöbliches sunges Rädden gewesen, wie sie war, wenn der Angenblict und deblendet bätten, Albestich in die Einkönigseit über Lage diese Hille von neuen Eindrücken und Erseknissen, die Eust und Beweglichseit, all das fröhliche Geplander, Recken und Anchen, - das begauberte sie, das fand sie reizend.

Drud unb Berfag Berantwortlich ibr bie Schiffeitung: E. b. Ranenborf in Biebaben.

Und dagu nun noch das Wiederfehen mit kleinen Lindner, ihrem alten Tanzftundenfreund das war der Gipfelpunkt all biefes Bergnigeus bein

wesen.

Ger war noch genau se piersig wie damals, als sie Arklich von ihm noch mit die damals, als sie Arklicher is größmutig nach Roburen, in die Seinat, einlind Rum war er wirklich gekommen, in die Seinat, einlind Rum war er wirklich gekommen, ind den sied seinach, siedes, schmäckliges kinddengelich, auf dem sich gemes Kartsaares reigen wochte troden dem sich der eines Bartsaares reigen wochte, trodem er ichen Huter sied Angebreichen gun erstennnal wieder gegeben hatte, sich Angebreichen zum erstennnal wieder gegenüberstand Finger war unter Hindungsmittel ansägegeben hatte, stagen francerbssicht iber elle andern iverde sich nit dem ganisch Ungestinn ihres Temperannents. Den siemen genich Ungestinn ihres Temperannents. Den siemen wergessen, wie seit er zu ühr gestanden, als er geen fleinen, wei seit er zu ühr gestanden, als als eigen bent nachten wie ein Mann.

Das sagte sie ihm auch gleich während sie seine Gand so freitig schiltette, das son der Krin im Gesten finder mid er halb mis seilicher Krintiges deutschen sie seiner Gend wie erhalb mis seiner siehe siehe gegen gestab war den siehe licher krieflichte sieh dem Stuben der Krin im Gesten finder mid er halb mis seilicher Stüllen son leich zund welte siehe seine Gerichte siehe gegen siehe siehe gegen beite siehe gegen bestellt gerichte siehe dam seine krintiges den der Krintige Hindung siehe gegen bereit gegen der freiher siehe den seine Gerichte siehe siehe der krintiges den seine Krintige den seine der krintiges den der der den der der den der der den der der den den der den den der den der den der den der den der den der den den der den der den der den den der den der den den der den der den den der den den der den der den den der den der den der den der den der den der der den der den der den der den den der der den der der den der den der den der den der den der d

Den 9

"Ach, Unsun, awischen so guten alten Freunden gibt es nicht solche Schnurrpfeiserien wie Hande Kissen", sacht solche Schnurrpfeiserien wie Hande Kissen", lachte sie, fatze ihn ohne sedes Bedeuten unter den Arm und zog ihr mit sich fort zum Bater." den Men und zog ihr mit sich fort zum Bater." ben Grein gnädiges Fräulein", stammelte er nedminls, balb begildet, balb berzinseiselt. Sie subren ist ihm ab, wie die Kate mit der Maus, genau wie dor dies Fahren, und er nahm eine Stellung ein, und alle Nädigen, mit denen er einmal sprach, dackten innner gleich and Heisen abes alles nicht verändern zu mirfen, sie benahm sich noch genau so trei und stolk und seitheiterlich wie in ihren unverbildeten Backlischen Back

Inge, die selkst in der sehhaftelten Unterhaltung sies alles demerkte, was um sie berum vorzung, besamt beinache Kniezittern, als sie die Consine is redhlich und ungeniert mit dem kleinen Ausaren abzieben sah.

"Wie eine Waltsure, die ihren toten Heben nach Walbell ichkeppt", spöttelte neden ihr Felben mach wer sich gerwäde beute zu Inges Begrishung in Rogossen eingesinden in Rogossen mit keinem sehr großen Audhlebagen zuchharen zu ihre Gespescher Geningen zuch der Stepeschen Kohling im richtigen Element. Reitericharen zu ihrer Bertigung und Gespröche über Petit nur nach das kreisende Wethorn und der seinende ihre feblit nur nach das kreisende Wethorn und der seinen febligende Sande, dann sind die alten Tentiden in vollssenmener Ordnung."

Inge mußte ladgen. "Saan geböet Ihre blidende Prantalie, Herr von Fellen, um nusere Huseren mit ihren knappen Jädigen, den hoben Sporenfliefeln, den feingeschorenen Kädigen, den hoben Sporenfliefeln, den feingeschorenen Kädigen, den hoben Schnurrkörten für alte Seutiche zu halten, Anherdem wir beide die Hoten bes Bildes doch erheblich füren."
"Ja, Gott fei Sant, wir baben für Bärenbänte und Behrenhäuter nicht wecht den richtigen Sinn dafür haben, die liebe Familie von Weier findet sich gang durch Jusch die sieht gekannt habe. Ich ein neugierig, gnädiges Fräuselin, was Sie von diesen Leuten denken, Kennen

der auch ichon gang

Na, ich ichrieb Ihnen ja schon fo ein Alömchen baben. Eigentlich unvorsichtig. Wenn ich gewußt hatte, bah. Sie herkamen, batte ich meiner Medisance Zügel auferlieft."

Marum? Tenken Sie, ich sei blind? Sie mich doch keinen. Ich babe schon beim ersten Bincine Beobachtungen gemacht. Bur bin ich mischer barüber, ob die Leute Hochstapker oder nur find?" Sie hollten en Begegnen ich mir nicht nur Prohen

"Bietleicht eine praktische Neichung von beiden", lackie delfen. "Tie die Hochtapelei ilt Maluren kein passender Srt, wenigstens nicht tür die alltägliche. Tiete tapeln, nach meiner Ansich, auf eine Position in der Geschlichaft, und bei den bietigen weltkrenden Unschulds- wösernern gelingt es ihnen vielleicht, eine zu erobern, besondere da sie sich wei wirkamsten Wassen der bindert haben, mit Jugend, Schönheit und erobernder Weiberlift. Sie versteden."

Naturlid

"Also, wenn die eine erst fest im Sattel sitt, dann schleept sie die anderen mit. Und die eine bat zum nimbesten schon eines der seinen Hühchen im Steigebürgel. Ab, da sind die Tannen. Tonnerwetter, sieht diese Lou schon aus! Das ist Sprengstoff in die selfser feiste Berefrerickar. Ihr keines Consinden werd sich am ihr kleines Husten halten missen, die anderen stehen nicht unverrickar seit."

"Das wäre Idnen doch gerade fehr lieb, tene Frenegung, um die eintretende Familie von Meier begriffen.

"Edilane Kröte", dachte Festen hinter ihr. "Was die nocht hier willt Wich macht sie doch nicht dunum mit den Nedensarten von erhosungsbedürftig und Gesichwisterliebe. Und don den Higher achte nur der kerichossen ihr der in ihre Consine die über beide Spren verlägissen ist. Fragend erwas hat sie doch auf dem Strick."

Gevade öffnete sich die Flügeltür des Saales, um Mellenthin einzulassen, und Felfen, dessen Geschäft sich beim Erbliden dieses einen Rebendunters viel tieser verfinsterte als vordem beim Andlick der ganzen bunsten Gen Harrensdar, sah, wie Juges Augen, über den ihr einen Konteressen Geren von Meier sort, mit gelpannsen kan Interesse aus Generation bem Eintretenden bingen und wie sie und zweiser sort, mit gelpannsen Anteresse aus Generation beim Eintretenden bingen und wie sie und gelenthin einen Läckeln sich sangsam wenden.

Aha, da lag des Pindels Kern. Famos dakei follie fie nur bleiben; dakei wollte er ihr so bilfreich wie unöglich zur Seite stehen; das paste ausgezeichnet zu seinen Plänen. Diese Inge war dach ein großartiges, tolentoolles Francosimmer, besonders für ihr noch so ingendliches Alter, Wenn sie das Geld ihrer wallstreur haften Consine hätte, wiirde er sie dieser vorziehen.

Tie so lange verödeten Räume des Rogolser Gules-hauses sahen plöglich, im Handundrehen, eine gange große Gesellschaft in sich versammelt. Tenn sie mußten netürlich alle bleiben, das war ländlicher Brauch, mid wenn der auch fünszeln Jahre lang gerubt hatte, so war er doch dem Hausherry noch in treuer Ernmerung und wurde nun mit Selbstverkändlichkeit und einer salt knabenhaften Frende und Fröhlichkeit wieder von ihm gesiett.

(Bartfebung foliat.)



Dein beites Gifid, o Menicentind, Berede dich mit nichten, Dart es erfüllte Bunfche find, Es find erfüllte Pilickent

fine Ge tro ber fele Sie

gri ein Lid iäl iäl der bei

rei 30) nö

300

tir 88 di ini gl

0

我回班管理可以照明以及 情况中至少是是中日本市场上生工

Dom Obst.

the andere Chucklung des Jadres und eine Neudeununung der Menate vormödnen, erhicht auch eine Neudeununung der Menate vormödnen, erhicht auch eine Neudeunung des Menate, und jeder der Vergent den des Menate des Menates der Menates des Menates des

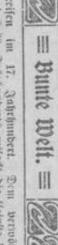
Endlich sei noch einer Gesabt gebacht, die ums bringen können, nännlich indenn sie schädlusenthalten, von denen das am meisten zu sie Weselpe ist. In eine Vencht zu deisen, ohne su sichtigt zu haben, ist eine ungeheure Undorst unan selbst mit dem Leben begabien kann. Weselbse darin verborgen ist, die in den Mand in den Nachen sicht, und nicht baldige Hill die flarte Anschwellung inshande den E nibliche Jusetten u fürchtende die ne sie genau be vorsichtigte't, die Berne nämisch u Mund gelangt e Histormu, so u Exstictungstod die die Friichte

Ans dem Frückten unancherkei Verschänahregelt gefpeisen von Frückten unancherkei Verschänahregelt gedockn erscheuen, nan uicht zu viel dedon und dor assen fte nicht unreif essen sein geboth ist jedoch gemeint, daß es ration iel, sie ganz zu meiden, im Gegenteit. Frückte sich nicht nur eine sehr wohlschmestende, son den anch eine sehr nahrbaste Speise. Sat man doch selbst bestien und eine sehr nahrbaste Speise. Sat man doch selbst bestieden, und zuar sollten geröstete Kastungsanttel zu ver-tweiden, und zuar sollten geröstete Kastungsanttel zu ver-khenrauben die Hauptbeschiebes Vahrungsanttel zu ver-zheoreisch läht sich dies seinzistels verteibigen, aber zrobdem ist es seine Frazis siasst dem grückten ein weit größerer Psah in unserer Einährung eingeräumt sperden

follte, als dies gewöhnlich der Fall At. Sie haben nicht nur einen höheren Rährwert, als war meist annimmt, sondern auch eine sehr günstige alkalische Wirkung auf das Blud und die Neren.

Seischt im gedörrien Justand sind Fudzte, wie Apsel, Bienen, Seigen, Pilaumen, gesund und nahrhaft und bilden eine angenehme Anshilfe sin besche denere Wirtsschen, tvonn die salte Jahredzeit da ist und vieles Obst einen verhiltmisnahig, hohen Breis dedingt. Gerösele Kasanner, gie ckonnut.

besten aber ben Rachtel ber well geringeren Berdnuttekteit und mässe den Rachtel ber voelt geringeren Berdnuttekseit und mässen side es wohl seinen auch nech so empfindicken dagegen gibt es wohl seinen auch nech so empfindicken Ragen, der gelecktes Odie nicht vertragen sonn. Taher dar die Judustrie der loufervierten Frückte, die glinstig die Stelle des Kompotis aus srischen vertreten, wernn diese nicht zu haben ist, auch eine solche Ansdehnung gewonnen, die noch ständig mit der Erfenninis der nüstichen Rack, die das Odse in unserer Ernährung spett, wachsen und G.



Niesbadener Canblat

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiate hand", Celafter halls gröffnet uon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt . Saus" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba, außer Conntags.

Augeigen-Breiß für die Zeile: 15 Eig. für fotale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Augeiger" im einheitlicher Sauferm; 20 Stj. in danns abweichender Sangandführung, sowie die abrigen Islatien Augeigen; 20 Stj. für elle andswärtigen Angeigen; 1 MR. für letale Reflamen; 2 Mt. für anstolletige Reflamen. Gange, holde, deintel und viertel Seiten, durchlaufend, nach desenderer Berechnung.— Die mederholter Aufmaltre unveränderter Angeigen in turgen Swiftennämmen entsprechender Rabait.

Bar bie Aufnahme von Angeiger an vorgeschriebenen Tagen und Plagen wird feine Gewähr abernommen.

Mr. 384.

Freitag, 18. August 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Begungs-Breiß für beibe Ansgaben: 70 Big. monatich, Et. 2.— vierteljährlich burch ben Berleg Banggalie At, ohne Bringerlohn. At. 3.— vierteljährlich burch alle beurinen Aoftanflatten, ansichliestlich Beiträgelb. — Begungs-Beiträllungen nehmen nigerdem entgagen: in Wiedbadenis bir Juorigiftelle Kid-mannfering 28, femte bir 113 ilusgabeitellen in allen Teclen ber Chabt; in diebrich: die boringen Wüs-gabeiträllen und in dem benachbarten Sanbarten und im Rheingan die beitreffenden Tagbiart-Träger.

Mugeigen-Annahme: fifte bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen fäglidt begonnen werben und toften wodientlich bei direttem Derfand frei an die anfgegebene Udreffe nach Grien in Deutschland und Gesterreich-Jugarn 70 Bfg. " im Ausland 1 Mh. im Postüberweifungs-Perkehr in Dentschland für einen Ort und lanfenden Monat . 70 Df. Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beignfügen.

Auf dem Wege nach Jena.

Der Derlag des Wiesbadener Cagblatts.

Bloffen gum biesjährigen fogialdemofratifden Barteitag.

Die offizielle Lagesordnung zum fozialdemofratis ichen Parteitag, der in diefem Jahre bom 10. bis 16. September in der alten Studentenstadt Jena ftatt-finden wird, ift so troden wie in früheren Jahren. Geschäftsbericht des Barteivorstandes, Bericht der Rontrollfommiffion, parlamentarifcher Bericht, die Reichsberficherungsordnung, die Reichstagswahlen, die Mais feier, sonstige Antrage usw., so lauten die Punkte der Logesordnung. Leben in diese bureaufratische Aufftellung bringen erst die Antrage, die die berichiedenen Bezirfs- und Ganorganisationen dazu stellen. Und diese Anträge sind gar zahlreiche. . . Wie bei seber Großen Aftiengesellschaft vor der Generalversammlung ein Geschäftsbericht versandt wird, der den Aftionaren Auffchluß über ben Stand ber Firma gibt, fo beröffents licht auch der sozialdemokratische Parteivorstand allichtlich einen Geschäftsbericht, damit jeder einzelne Genosse, der ja als Aktionär an der Firma "Sozialdemofratifche Bartei" finangiell beteiligt ift, gu miffen befommt, ob jeine Gelber gut verwandt find und ob auf Dividende au rechnen ift. Die "Dividende" besteht bet ber sogialbemofratischen Bartei aus "Erfolgen", die erreicht murben, und aus dem Bachstum der Ditglieder-

Der Bericht des Barteivorftandes foll in ben nöchsten Tagen erscheinen, bas fogialdemokratische Bentralorgan teilt aber bereits ein paar gablen mit. Danach ift die geschäftliche Konjunktur gut gewesen und die Zahl der Parteimitglieder ift von 720 038 auf 835 562 geitiegen, also eine Junahme von 115 524. Um biefes Mesultat zu verstehen, ift von Bichtigfeit, gu wifien, daß im verstoffenen Berichtsjahre 35 644 Mitglieder-Berfammlungen und 13 163 öffentliche Berfammlungen ftattgefunden baben, Burbe man die neu-

gewonnenen Mitglieder auf das Konto der öffentlichen Bersammlungen feten, so würden auf jede Bersammlung rund 9 neue Mitglieder kommen. Das durfte inbesien au hoch gegriffen sein, benn es find auch noch 33 Millionen Flugblätter und Agitationsbroidiren berbreitet worden.

Gemäß dem Buwachs an neuen Mitgliedern tann auch der sozialdentofratische Finanzminister auf ein gutes Jahr zurücklicken. Früher hieß es wie bei mancher Aftiengesellschaft: "großer Umsah — kleiner Rugen". Dieses Jahr belaufen sich die Einnahmen auf 1.3 Millionen Mart, das ift, wie der "Bormarts" berfündet, die bochite Ginnahme, die die Bartei bisher gu

verzeichnen hatte.

So konnte also ber Parteivorstand mit freudigen Gefühlen noch Jena geben, in der Hoffnung, nur Lob zu ernten. Das wird indeffen, wie in früheren Jahren, auch dieses Mal nicht ber Fall fein. Es gibt innner Mörgler, in erfter Linie die "Radifalen" in Berlin und Umgegend, die ungufrieden find. Im 5. Berfiner Reichstagsmahlfreise bat die Saltung der Reichstagsfraftion in der Frage der Reichsversicherungsordnung nicht den Beifall der Parteigenossen gefunden. Man - das find die fozialdemotratischen Reichstagsabgeordneten — hatte "ruppiger" auftreten muffen, man hatte Obstruftion machen muffen, "Selbst die Möglichkeit, bag die Gegner auch ruppig geworden wären und und die Geichaftsordnung berbarrifabiert batten, durfte uns nicht abhalten, Obstruktion zu treiben." Alfo fprach ber Berliner Stadtberordnete Dr. Wenl und fagte weiter, es hätte ein Demonstrationszug der Frauen beranstaltet werben milfen; mit den Rindern auf dem Arm hatten die Frauen am Reichstagsgebäude boriiberziehen missen. Der Neichstagsabgeordnete Robert Schmidt erflärte zwar fühl, daß eine Chstruftion mit 52 Abgeordneten nicht möglich gewesen und eine Frauendemonstration denEindruck derLächerlickseit gemocht hatte, aber in Jena wird man bas taum gelten

Die Haltung des Barteivorftandes in der Maroffofrage fand ebenfalls nicht ben Beifall der Partei= Insbesondere hat da der Reichstagsabgeordnete Molfenbuhr einen Brief an bas Internationale fogialiftifche Bureau in Bruffel gefdrieben, in dem er eine geplante "gewaltige Temonstration für den Frieben Europas" obiehnte. Das foll awar nur ein Brivatbrief gewesen sein, aber Frau Rosa Luxemburg und die überradifale "Leipziger Bolfsztg." wissen es beffer. Gin Barteivorstandsmitglied darf ebenso wenig wie ber Berliner Boligeiprafibent Brivatbriefe ichreiben ... Daraus kann man entnehmen, daß es ohne eine Marokkodebatte auf dem Barteitage nicht abgeben wird. Die Brestauer haben auch bereits den Antrag gestellt, "Die auswärtige Politik Teutschlands" auf die Lagesordnung des Parteitages zu seben.

Und erst die Siiddeutschen. Iwar haben die Bürt-temberger diese Jahr treu und brab, wie es in Nürnberg und Magdeburg beichloffen wurde, gegen ben Ctat

gestimmt, aber brei ber Landtagsabgeordneten, Silbebrand, Feuerstein und Dr. Lindemann, der beinabe Oberbürgermeister bon Stuttgart geworden mare, haben an einem parlamentarischen Effen des Ministerprofibenten teilgenommen. Als die Berliner dies bernahmen, blieb ihnen bor jahem Schred ein Stild Eisbein im Salfe fteden. Dr. Lindemann insbefondere ift hoch verdächtig des Parteiverrates, denn er hat Oberbürgermeister werden wollen, ohne erst in Berlin ans gufragen, ob er darf. Dafür wird er dem Barteitag Rede und Antwort steben muffen.

Einen leifen Borwurf gegen ben Barteiborftand ipricht der Beschluß der Generalversammlung des Bahlfreises Mansfeld aus, der verlangt, der Parteis borftand folle um brei Genoffen bermehrt werden, um befonders bei ben Reichstagswahlen aftionsfähig gu bleiben, Und in bem Samburger Diftrift Gilbed murbe ausgelprochen, "um die Schagfertigfeit der Bartei, die in den letten Jahren gelitten, auf die Sobe au bringen, empfehle fich die Ginfetung eines befoldeten Bor-

figenden".

Auch bei ber "Maifeier", die in den letten Jahren fehr kurz behandelt wurde, dürfte es dieses Mal De-batten geben, denn der "Beltseiertag" klappt nicht mehr so recht, nachdem die Organisation in die örtlichen Komitees berlegt ist und die politische Organisation auch für die Opfer der Maiscier mit bezahlen soll.

Co dürfte es auch biefes Sahr ohne hanslichen Swift auf dem Jenaer Barteitag nicht abgeben, trebdem dieser einem "on dit" zufolge mit Rückficht auf die bevorstebende Reichstagswahlen vermieden werden foll. P. G.

Marokko.

Unterbrechung ber Berhandlungen?

Im Anschluß an die pessimistische Außerung bes "Betit Barifien" aus London, also dem Gige des Bruders des Berliner Cambon, über einen "erichwerten friedlichen Ausgang" der Berliner Berhandlungen und Riderlens Riidfehr auf feinen Standpunft von An-fang Juli verlautet in Paris bestimmt, daß es zu einem vorläufigen Stillftande der Berliner Berhand-Imngen fommen werbe, weil fich maggebende Berfonlichfeiten ber frangofischen Regierung (Delcofie) gegenwärtig auf Urlaub befinden und es fich als notwendig berausgestellt hat, daß Frankreich über das neue Aner-bieten, das es dem Deutschen Reich zu machen gedenkt, fich erft schliffig wird. Bu diesem Awed muffen Beratungen in Paris gepflogen werden. Es heißt, daß die Unterbrechung der Verbandlungen drei Wochen bauern werbe.

Der Grund ber neueften Störung.

Nach der Darstellung der Pariser Morgenblätter ware in ber letten Unterhaltung awiichen Riderlen-Bachter und Cambon ein neuer Stillftand in ben

Senilleton.

Aus neuen Briefen Richard Wagners.

Richard Bagners Kunft, Die fich erft nach langen Känwsen gegen den damals herrschenden untstalischen Geschmad durchseben komte, hat dem Meister auch in unterieller hinsicht zunächst mir geringe, ja gar keine Früchte getragen. In diese Zeit seiner Ansänge, da der lunge Romponift nur mit großer Dube einen Berleger für feine Berte gewinnen konnte, und in die Tage bes beginnenben Rubms, in benen ibm bie Unterbringung feiner Dufifbramen noch immer große Schwierigfeiten bereitete, führt uns fein Briefwechfel mit ben Berlegern Breitfopf und Sariel, ben Brofeffor With, Altmann im Berlage ber berühmten Mufiffirma veröffentlicht bat. Die erften Bediehungen zu bem icon bamals boch angesehenen Geichaftshause fnüpfte Bagner als 18jahriger Stubent, indem er fich in aller Bescheibenheit für Klavierarrangementis von Orchesterwerten anbot. Das war im Jahre 1831. 3wolf Sabre fpater bletet er bem Berlage feinen , Fliegenben Sollander" an. Die Firma lebnt aber ab, ba fie ihm fein honorar gablen will, und Wagner muß fich mit ber traurigen Erfahrung begnigen, "baß eine unter noch so gunftigen Aufpigien ins Leben getretene beutiche Originaloper einem deutschen Berleger doch kein so sicheres Geschäft erscheint als eine französische." Da ihn die "ehrenwertsche und reichste Musikhandlung Deutschlands" abgewiesen bat, so verzichtet er auf weitere Berfuche und lagt ben "Fliegenben Gollanber" auf eigene Roften erscheinen. 1848 tritt er wieber an Raymund Sartel mit ber Anfrage beran, ob er ben Berlag bes "Lobengrin" übernehmen

Er ist schon bescheiben geworden. Honorar verlangt er nicht mehr, sondern bittet nur, ihm als Entgelt eine

Resticuld von 200 Talern, die er noch von dem Antauf eines Flügels her bei ber Firma hat, ju erlaffen. Nachbem bie Berleger guerft abgelebnt haben, schreibt er nach bret Jahren bestwegen noch einmal an fie. Er weiß, bag "eine Berbreitung meiner Opern auf ben Theatern - aus vielfachen Gründen — gar nicht zu erwarten" ift. "Bom rein mufifgeschäftlichen Standpuntte aus mußten Sie mir angefichts biefer Zatfachen baber eine abichlägliche Antwort geben, ber ich im Borans fo gewiß ju fein batte, baß ichon meine Anfrage mir nur albern bortommen mußte, wenn ich nicht imftanbe ware, mein Anerbieten auf andere Mottve ju fruben." Aber von einem idealen Standpuntte ans glaubt er ihre Unterstützung zu verdienen. An den gegenwärtigen Verfall der Oper "schließt sich bei strebenden Geistern nonvendig dam die Hoffnung, daß dem Berfalle gegenüber eine grundliche Befferung, eine ersehnte Berebelung auch biefer Aunftgaffung eintreten werbe; biefe aus allen Araften gu forbern, ift ber Drang eines jeben, ber nicht in umnännlicher Grichlaffung jugminbe geben will. In biesem Sinne barf ich mir sagen, als Rünftler bas Meinige getban zu haben; je hober die Opfer stiegen, die ich meinem fünstlerischen Glauben zu bringen hatte, befto ftarter und unerfcutterlicher befoftigte fich in mir diefer Glaube. Diefem Glauben und diefem Streben meffe ich es bei, baf ich fünftlerische Arbeiten ichuf, bie Denjenigen, ber fich aufmerksam mit ihnen beschäftigte, mit ber fibergeugung ber Wahrheit und Erfprieglichfeit meines Strebens erfüllten . . . Best bin ich aber noch ein Einzelner; eine leibenschaftlich bestürmte Gefundeit lagt mich mit Grund an einem langen Leben zweifeln. Wohl modite ich es nicht bem Bufalle überlaffen haben, ob meine reifften fünftlerifchen Arbeiten, ber Renntnis Rachftrebenber überlaffen, erhalten würben." Und dann tommt er wieber auf bie alte Schulb gurud und bittet um beren Streichung als einziges Sonorar, "Es ware icon von Ihnen, neine Berren, und Ihrer höberen Bilbung und

3bres Charafters wurdig, wenn Gie fich auf eine Unternehmung einließen, bie Ihnen gunachft wohl nur Opfer und erft mit ber Beit einen vielleicht mur febr allmäligen Erfolg in Aussicht ftellen tann!" Daraufhin nimmt bie Firma benn ben Berlag bes "Lobengrin" an, aber gunachft nur ben Klavicrausgug. Mis fie fich bann bereit erflart, auch die Partitur bes "Lobengrin" ju bruden, tann Bagner "nicht anbers als in biefer Bereitwilligfeit einen Alt von Robleffe gu finden, ber mich faft beschämt.

Gin Sonorar für den "Lobengrin" erhalt ber Romponift bann 1854, und zwar 300 Tafer "als Benefig". Zugleich nehmen Breitfopf u. bartel eine Schrift Wagners, nämlich bie "Drei Opernbichtungen nebft einer Mitteilung an meine Freunde", in Berlag. Gie gablen ibm bafür 10 Louisdor Honorar, find aber aufs peinlichite überrafcht, als bie lesten Bogen bes Borworts gebrudt werben, Augerungen über 3bre politifchen Schidfale in Sachfen, welche bie Ausgabe bes Buches jedenfafis unmöglich machen, und ebenso Außerungen fiber bas Christentum, welche feicht einen gleichen Erfolg baben bürften", barin gu finden. Bagner muß fich gu burchgreifenben Anberungen berfteben, bebor bie Ausgabe erfolgen fann. Unterdoffen ift ber Meifter bereits über ben "Ring bes Ribelungen" in Berhandlungen mit ber Firma getreten, bie er biermal immer wieber angefnübft und in ausgebehnten Befprechungen jum Abschluß zu bringen gesucht bat. Aber es fonnte feine Ginigung erzielt werben. Der bebeutenbfte Brief Bagners in biefer langiabrigen, resultatios ber-laufenben Angelegenheit ift ber bom 10. Juli 1856. Er fragt bier bie Berleger: "Sind Gie icon in ber Lage ge-wesen, ein bramatifches Mufmwert in Ihren Berlag gu nehmen, für welches Gie im voraus eine unberechenbare Daner angunehmen batten?" Bon feinem Berte glaubt er biefe Tatfache behaupten gu fonnen, Die in Deutschland noch nicht vorgefommen ift, feitbem ber Mufithanbel feinen jepigen Charafter angenommen hat, "Es ift nicht möglich,

Sm fatti befi

QE.S

Sã

Gen

get:

Be

ben

fon

Die

tro

dus

.3

Un

Bei

€an

Dit

De:

北 日

Tag

eri

Bei

ber

fidy

84

fet

eln

20

tor

toe

fie Un

nic

280

311

Gio

tol

316

mi

bt

Ho

thic

311

He No

Di

fte

1d

Bā:

杨

fei

300

Ct

bi

201

Br

be

eg

fit

tn

Berhandlungen eingetreten, da Berr b. Riderlen plottich wieder auf einen früheren und bereits aufgegebenen Standpunft gurudgekommen mare. Es ift nicht gang flar erfichtlich in welcher Beije die beutsche Regierung ihre Forderungen modifiziert batte. Man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß diese gonge Entrifftung über die Schwierigfeiten ber Berhandlungen mit Berlin dagu bestimmt ift, Gindrud in Teutschland zu machen. Sämtliche Blätter itellen die Sache fo dar, als ob Cambon in der letten Unterhaltung das Maximum der frangösischen Zugeständnisse formuliert hatte. Man betont besonders, daß Frankreich auf feinen Fall die Hälfte oder gar awei Trittel bes Kongo abtreten fonne, um jo weniger, als auf der anderen Seite die Zugeständnisse, welche Deutschland in Maroffo machen wollte, noch gar nicht brazisiert feien. Der "Figaro" resümiert die Stimmung wohl mn besten in folgenden Worten: "Deutschland, das uns guerft den ganzen Kongo abgefordert hatte, war wohl geneigt, feine Forderung ju ermäßigen und ju er-flaren, daß es fich mit der Salfte ober zwei Dritteln gufrieden gebe. Unfere Regierung erachtet mit Recht, daß felbst ein so reduziertes Berlangen übertrieben ist. Sie ift feineswegs bereit, einen fo bedeutenden Teil einer so schönen Rolonie abzutreten, welche wir feit lange besiben und für welche wir unser Geld und bas Blut unferer Golbaten gegeben haben. Gie bietet Teutschland eine Grengregulierung an der Grenge Kameruns und berichiedene Territorien im Innern. welche diese deutsche Rolonie erheblich abrunden würden. Aber sie erachtet, daß es ihr absolut unmöglich ist, darüber hinauszugehen. Mit einer fast vollständigen Ginmittigfeit ift die öffentliche Meinung übrigens gang diefer Ansicht. Wenn die frangösische Regierung fich barüber hinwegfeste und neue Zugefiandniffe machen wollte, fo würden diefelten weber durch bas Barlament noch durch das Land gutgebeißen." Nach perfonlichen Informationen der "Frankf. 8tg." bürfte Riberlen-Wächter ber Ansicht gewesen fein, bereits bas Minimum der deutschen Bugeftandniffe fixiert gu haben,

Albend-Musanbe.

Die berantwortlichen Staatsmanner beim Raifer.

Der Reichskanzler traf in Begleitung des deutschen Botichafters in Konstantinopel. Freiheren Marickell den Bieberstein, gestern abend 6 Uhr 57 Min. auf dem Oberstadt-Bahnhof in Cassel ein, wo er den den Gefandten d. Jenisch im Austrage des Kaisers derrüht und empfangen wurde. Staatssefretär d. Kiderlen-Bächter traf heute früh in Wilhelmshöhe ein. Der Gouderneur den Sampa, Dr. Wilhelm Sola aus Apia, kam gestern abend 7 Uhr 45 Min. aus München in Cassel an, um sich heute beim Kaiser zu melden.

Gine allbentiche Refolution.

Eine bom Alldeutschen Berband einberufene öffentliche Versammlung in München nahm nach einem Bortrag des Professors Grafen du Monlin über die Maroffofrage unter judelnder Zustimmung eine an den Reichstanzler gerichtete Entschließung folgenden Andalts an: Der deutsche Siden ist durch Gerüchte, daß die Reichsregierung beabsichtige, Maroffo preiszugeben und deutsche Kolonien zu vertauschen, auf sich öchste erregt. Wir ditten Euer Erzellenz, daß den solch einem Handel nicht die Rede sein kann. Der Ernst der Lage ist seit dem Bestande des Reichs nach nie den Nord und Sid so gleich mächtig und die in die einsamsten oberbaperischen Gektrasdörfer hinein den alt und jung empfunden worden. Wir wünschen mit der Regierung einen ehrendollen Frieden, rubend auf des Reiches Kraft, der sich Bolt und Regierung gleichermaßen bewußt sind. Kein schwächliches Kach-

geben, feine Kompenjation, jondern nur die Erfillung unferer berechtigten Forderung führt zum Liel! Dorum: Kein Zurüd bon Agadir! Getren dem Bahlipruch Euer Erzellenz: Nunguam retrorsum!

Politische Aberficht.

Die gundgebung in Selgien.

Der 15. Muguft wird in der inneren Bolitif Belgiens ein Merkitein bleiben. Go etwas batte Briffel noch nicht gesehen. Eine Riesenfundgebung, die wie eine ungeheuere Meereswoge sich über Bridsel walst und alles mit fich fortgeriffen und deren Braufen bas gange Land erfullt hat. Man hatte in Briffet bas Ge-tlibt, als ob gang Belgien hinter dem Protest ftlinde. Man fah Sogialisten, driftliche Demokraten, Liberale und Rationalliberale Sand in Sand maridieren. Rebeneinander Genatoren und Abgeordnete, Rommergienrate und Bergarbeiter, elegante Frauen und Arbeiterinnen mit dem Rindwauf bem Arm, alles wor von einem Willen erfüllt; Wir wollen eine andere Regierung, wir wollen ein anderes Schulgejet und ein gleiches Wahlrecht. Das waren noch gang andere Maifen als bei dem Bundlertag in Berlin ober bei den Ratholifentagen. Tabei ift alles in höchster Ordnung gugegangen, die Polizet hielt fich bollftandig gurud. Die Strafen gehörten dem Bolf, das fich felbit in Ordnung hielt.

Wir in Deutschland haben fo choos noch nicht fertiggebracht. Kommergienräte und Rationalliberale huten fich bei uns, auf die Strafe ju geben und mit ben Arbeitern aufommen Bolitif au machen. Bei uns ift man in der Bolitif viel gu lendenlahm. Dabei haben wir in Breugen boch wahrlich Grund genug, uns en ben Belgiern ein Beispiel ju nehmen. Das preufifde Bahlrecht ift außerordentlich viel fcblechter als bas belgifche. Das belgische ift ein Bluralwahlrecht, das mabrideinlich unferen Rationalliberalen woch ju robifol ware. Die Belgier aber berfangen das allgemeine gleiche geheime und direkte Wahlrecht, Unter ber Merifalisterung ber Bolfsichule leiden wir auch wenn auch nicht fo wie die Belgier. Tafür ober ift in Oftelbien ber Landrat und ber Rittergutstefiger ebenfo ber Bornund der Bolfsichule wie in anderen Gegenden der Geiftliche,

In Brüffel sprach man von 28 Tribünen und neben den Arbeitern hoben die Gebildeten die Hände gemeinfam auf zum Schwur. Erit wenn eine ähnliche Stimmung dei uns die getrennt Marschierenden erfüllt, wird der Tag der politischen Freiheit in Breußen anbrechen,

Liberale, organifiert ench!

In der "Batria" für 1912, die soeden vom Abgeordneten D. Raumann im Busdverlog der "Hilfe" heransgegeden worden ist, verössentlich Kriedrich Beindausen einen instruktiven Aussatz über das Thema "Bolitische Organisationskunde". Er zeigt darin, wie die Organisationskunde". Er zeigt darin, wie die Organisation aus allen Gedieten menschlicher Betätigung vorangeschritten ist und wie das Bedürsnis nach Zusammentschünß auch das politische Gelbet deberricht. Bom Liberalismus de-hauptet er, lange genug habe er ohne sede ernschafte Organisation den Konkurrenzsamps mit den übrigen Barteien gesührt: "Seldst in den Zeiten, da er auf der Oöhe seiner Macht stand, hatten seine Organisationen im Lande nur lokale Bedeutung. Wenn man die Memolren der großen süderalen Führer aus den sechziger und aus den siedziger Jedren nachließt, fällt dieses Jurilätzeien der Organisation und das scherwiegen und Korberrschen der Bersönlichkeit außerordentlich start auf. Auch in der Geschichte des Liberalismus von Kleiw-Hattingen spielen die

Organifationen im Lande feine Rolle, nicht aus Bernade läffigung burch ben Autor, sondern weil fie tatsächlich im Barteileben feinen Ginflug hatten. Gie brauchten es aud nicht in einer Zeit, da es vorkam, daß bekannte Berlince Führer telegraphisch gefragt wurden, ob fie bereit feien eine Reichstagstanbibatur ju übernehmen unb, ba fie an sofortiger Beautwortung berhindert waren, wenige Tage fbater erfuhren, bag fie bereits gewählt feien. Sente bat die scharse parteipolitische Konfurrenz auch ben Liberalis mus gezwungen, höchsten Wert auf die Organisation 34 legen." Weinbausen ichisbert globenn bie Organisation Weinhausen ichilbert alebann bie Organisation ber Konfervativen, des Zentrums, ber Sozialbemotratie und bes Bundes ber Landwirte und gibt hierauf mitpliche Winte für die organifatorische und agitatorische Tätigfelt ber Bereine und ber Berfammlungen. Bum Golug betont er die Rotwendigfeit ber finanglellen Opferwilligfeit bell Mitglieder, "Organisationen ohne Gelb find Maschinen ohne Dampf!" Beinhausen tommt nochmals auf ben Bund ber Sandtvirte, Die Organisation bes Bentrums, ben Bollsverein für das tatholifche Deutschland, und bie Organisationszissern der Sozialdemofratie gurud und fagt: "Reine ber liberalen Parte'en verfügt auch nur annahemb fiber fo gewaltige Agitationsmittel. Wenn fie tropbem noch einigermaßen Im politischen Konfurrengfambf mitreben tonnen, fo verbanten fle es wahrhaftig nicht ber Macht ihrer Diganifation, fonbern einzig und allein ber guten Sache Die fie vertreten. Wie gewaltig aber nuifte erft die guie Sadje wirfen, wenn fo machtvolle Organisationen, wie bie geschilberten, binter fie traten! Wer es gut meint mit ben Liberalismus, ber muß fich bie Erschließung bes Organis fationefinnes zur Aufgabe machen."

Wir schähen die Bedeutung der bestehenden liberalen Organisationen nicht so sieln ein, wie dies hier wohl gestchieht; wir möchien auch bewordeben, daß gerade in den sehren Ideren siderall im Liberallsmus die Organisation große äußere und innere Fortschitte gemacht hat. Aber darin geden wir Weinhausen vollindaltsich Recht; der Ausdan der Organisation ist eine Lebensfrage für den Eberalismus, und der Auf: "Liberale, organisert euch!", sann nicht oft und nicht eindringlich genug gepredist

merben.

Deutsches Reidj.

* Die neuen Stenervorlagen, die dem Landtage nach seiner Einbernsung zugehen werden, sind im Finansministerium in den Hauptzügen bereits seit längerer Zeit
sertiggestellt worden. Die Einsommensteuerzuschläge, die
jeht erhoben werden, sind in der vollen Höhe in das neue Geseh hineingeardeitet worden. Eine Herabsehung der Stenern bringt das neue Geseh nicht, wohl aber sollen Ungerechtigseiten der prodisorischen Novelle von 1908 ausgeglichen werden. Das Geseh macht serner neue Borschläge sur eine anderweitige Regelung der Dessarrenungspflicht und führt den Dessarrenungszwang auch dei der Ergänzungssteuer ein.

* Deutschiebritische Berträge. Im Auswärtigen Ande zu Berlin wurden bom Staatsjefreiar b. Kiberten-Wächter und bem britischen Botschafter zwei Berträge unterzeichnet, bon benen einer bie Auslieserung zwischen Deutschland und britischen Protestoraten, ber andere die Bekampfung ber Schlastrauscheit in Togo und ben benachbarten britischen

Gebieten betrifft.

Die Abstimmung siber Jatho. Das "Berliner Tageblati" hatte vor einigen Tagen die Namen von vier Mitgliedern des Spruchtollegiums angegeden, die zus gunsten des Pfarrers Jatho ihre Simme abgegeden haben sollen. Die "Norddeutsiche Allgemeine Zeitung" behauptet demgegeniber, zu der Fesistellung ermächtigt zu sein, daß diese Angaden salsch seine. Da nach der Geschäftsordnung des Spruchtollegiums über den Hergang der Beratung und die Abstimmung Stillschweigen besbachtet wird, sollen weitere Berichtigungen nicht statisinden.

baß ich je wieder etwas meinem "Ribelungemvert" Abnliches concidire oder gar aussühre: es ist das volle und ührige Haupiwert meines Lebens, und schon in dem Gedichte glaube ich der Nation ein Wert geschenkt zu haben, das ich mit Stolz ihr auch für die Zukunft empsohlen halten darf . . Woher soll ich nun den Wahlschnehmen, um ein Honorar für den Verlag diese unsengbar anherordentlichen Werkes danach zu bestimmen, da sehr richtig selbst der Ersolg der ersten Aussichtungen hier nichts entscheiden kann,"

Wagner forbert bann, um feinen fehnlichften Bunfch, ben Befit eines Meinen Grundfulds und Saufes bet Burich, erfüllen gu tonnen, 2000 Louisbor ober 10 000 Taler in Gold. Aber auf ein foldes Rifito tounte fich bie Rirma Die Berloger fcbreiben gelegemlicht: "Die nicht einlaffen. vielfachen Geruchte - und jum Zeil mehr als Gerüchte über die großen Schwierigfeiten, welche Gie felbft ben Aufführungen Ihrer Werfe enigegenstellen, bie boben fdriftlichen und gebructen Anforderungen an die Darfteller und bie fonftigen Darftellungemittel, bie Beftimmtheit und Schnelligfeit, mit welcher Gie Ihre Bartiburen gurudgieben, wo nicht alles gang nach Ihrem Billen befchafft wirb, werben bem Berlag Ihrer Berte verhalfnismußige Schwierigteiten in ben Weg legen". Tropbem fibernahmen fie gegen ein honorar bon 600 Louisbor ben Berlag bon "Triftan und Ifolbe". Die gefchäftlichen Beeinen Brief bes Meifters bom 5. Robember 1864 ihren Mbichluß, in bem Wagner bittet, "ftatt aller mir etwa noch jum Borteil gereichenben Bergunftigungen mich für alle Beiten burch ein Goichent aus Ihrem Berlage gu befriedigen." Diefes Gefchent, ein Eremplar ber iconen Beethoven-Musgabe und je ein Exemplar bes "Lobengrin" mib bes "Triftan", wurde ibm gern überlaffen.

Aus Runft und Teben.

* Leoncavasios neue Werke. Aus Rom wird und beeichtet: Aber feine neuen Arbeiten hat Leoncavasso in Montecatini einem römischen Besucher genanere Angaben gemacht. Seine jüngste Schöpfung, die Operette "Die keine Königin", ist nun vollendet und wird im sommenden Karnevas in Bologna ihre Uraufführung erseben. Gegenwärtig arbeitet Leoncavasso, wie wir bereits berichteten,

an einer neuen Ober, bie ben Titel führt "Der Bald taufcht" und beren Sandlung bem rufflichen Bauernfeben entnommen ift. Das Wert wirb aus zwei Alten besteben und bis jum fommenben Fruhjahr vollenbet fein. Bu gleicher Zeit aber arbeitet ber Romponist auch an einem "Bromethens", ben Titta Ruffo freieren wirb. Der Tert biefes Berfes flommt von Coloutti und ift im griechischen Bersmaß geschrieben. Leoncavallo will mit dieser Arbeit ein interessantes Experiment mochen; die gange Sandlung wird in einem Aft gufannnengebranat. Das Operette "Die ffeine Ronigin" fannnt bon Forzani und foll eine farte fatirifche Rote aufweifen. Iwar berrichen die tomifch fentimentalen Bartien bor. Der Belb ift ein junger Ronig, ber ein junges Mabmen aus bem Burger-Da er als Monarch niemals baran benten fonnte, bie Geliebte gu feiner Gattin gu erheben, gettelt ber gefronte Liebhaber mit ben Revolutionaren feines Reiches eine Berichwörung an, mit bem Bwed, fich bom Thron fiurgen gu laffen, um bas Mabchen beiraten gu tonnen. Leoncavallo wird bereits im tommenben Frubjahr an die Romposition einer neuen Oper geben, die in ben afrifanischen Alben fpielen foll und ein erotisches Milien auf bie Bühne bringen wirb.

g. Braftifche Berfuche mit "fünftlichen Erbbeben", Aus Rom wird uns geschrieben: Im hindlick auf die furchtbaren Rolgen bes Erbbebens bon Meffina ficht fich jest bie italienische Regierung veranlagt, tednische Bersuche eigener Art ju machen, um foftzustellen, wie groß bie Gefahrgone für Baufer bei Erbbeben ift, und welche Saufer in Gegenben, die von Erdbeben bebrobt find, benutt mer-Da man aber bie Erbbebenficherheit bon Saufern fowie die Gelahrzone der Erbbeben für Saufer nur bei Erdbeben festillen fann, und diese Raturer scheinungen weber gewünscht werben, noch wünschenswert find, fo behilft fich bie italienische Regierung bei ihren Berjuden mit "fünfflichen Erbbeben", b. b. mit einer Majchine, burch bie bie Ericheinungen eines Erbbebens und die Rrafte, die babei auf die Saufer wirfen, fünftlich bervorgerfen werben. Bur Erbauung von Meffina batte befanntlich die ftallenische Regierung im Jahre 1909 einen Betibewerb bon erbbebenficheren Gebäuben ausgeschrieben. Diefer Betibewerb hat bisber ben Erfolg gehabt, bag eine bedeutende Angahl von inländischen und ausländischen barunter auch sahlreichen beutschen - Ingenieuren fich

burch Ginreichen bon Arbeiten an ber Konfurreng befeiligt haben. Bur Brufung einzelner befonbers beachtenswerier Objette wird ein eigenartiger Apparat verwendet, ber eine Erfindung bes römischen Ingenieurs Carlo Braffi ift und m't bem man klinftliche Erdbeben bervorrufen fann, Int Bringip befieht ber Apparat hauptfachlich aus einer großen ebenen Flache, auf die bas erbbebenfichere Gebaude als Bersuchsbau aufgeführt wird. Durch eine von Gleftromotoren gespeifte Mafchine wirb min bie gange Glace in vanfungen verjegt. 2308 entipricht in feiner Ratur fo gieutlich genau ben Wirfungen ber Erbickwanfungen bei folden Greigniffen. Auch einzelne eruptibartige Stofe tonnen hervorgerufen werben. bewährte fich die Konstruction eines hauptjächlich ans Gifenmaterial bestebenben Saufes eines bentichen 3th genieurs am besten. Durch bie Anwendung geeignetet Stiffsmittel ift es namlich geftingen, in ben einzelnen Ranmen fogenannte "fichere Stellen" gu ichaffen. Gollte nämlich bas Gebäube bei übermäßiger Inauspruchnahme burch fombinierte Stofe und Schwanfungen gufammenfturgen, fo ift ber Aufenthalt in ben Bimmereden vollffanbig ungefährlich, da bie Konftruttionsteile fich nur fo fenten fonnen, baf über jeber Ede ein geltartiges Schunbach entfleht, beffen Grunbflache fo breit ift, baß fich bequem brei Menfchen barunter aufhalten tonnen. Der Erfinber führte ben maßgebenben Behorben feinen Apparat felbit vor, und feste bas Gebäube ben ftartften Schwanfungen aus, nach bem er felbft in ber Ede eines Raumes Blat genommen hatte. Mis ber Zusammenftog bes übrigens augerorbentlich ftabil gebauten Saufes erfolgte, bielt man ihn fcont für berunglidt. Aber nach Begräumen ber Trummer entbedie man mit Enftaunen, bag ber Ingenieur noch immer unverlett in feiner Ede fag. Er behanptete auch zweiftodige Saufer mit gleich gutem Erfolg tonfirmieren gu tonnen. Der "Erbbebemnaschine" und ihren Tiiden ift feine Konftruttion sicherlich gewachsen, aber wie fie sich im Ernftfalle verhalten wirb, ift noch eine ungelöfte Frage.

C. Die beppelziingigen Japaner. In einem seiselchen Auffat der "Revue Bleue" weist Prosessor Labrune auf die auffallende Doppelziingigkeit der Japaner din, die den Fremden gegeniber ein ganz anderes Wesen zur Schant tragen, als wenn sie unter sich sind. Während z. B. die in englischer Sprache erscheinende "Japan Times" uner middlich von der Bewunderung der Japaner silr die Kultus de.

* Bur hebung ber Futternot. Um angesichts ber Butternot bie Beichaffung bon Rraftfuttermitteln burch Battliche hilfeleiftung nach Möglichfeit ju erfeichtern, ift bom Berfehreminifterium bas Tarifamt ber ba perifchen Staatseifenbabmen angewiesen worben, gum Bivede ber erleichterten Bufubr ber hauptfachlichften Straftfattermittel einen Ausnahmetarif einzuführen, beffen Gelinngsbauer fich bis jum 30. Juni 1912 erftredt. Es foll ein Rachlaß ber regelrechten Frachtfate um Die Balfte bewilligt werben und bie Anwendungsbedingungen ber im Jahre 1904 für bereingelte Begirte Baberns gewährten Rotfiandstartfe als Borbild bienen. Bas bie Berfrachtung bon Streumitteln anlangt, jo befieben auf ben baverifchen Staatseisenbahnen beute ichon gang befonbers verbilligte Ansnahmetarife, beren Largrundlagen Die Celbiffofien ber Gifenbahnen taum überichreiten.

Freitag, 18. August 1911.

* Er muß auch im Bimmer figen. Bafrend bei ber tropifchen Site ber letten Bochen überall ber Unterricht ausfiel ober boch gang erheblich gefiirgt wurde, weiß bie "Babagogifche Big." bon einem geiftlichen Schulinspettor hu berichten, bi harmädig darauf bestand, bas bie volle Unterrichtsgeit innegehalten wurde. Dieser merkwürdige herr ift ber Rreisidulinfpeltor und Dberpfarter in Friedkand (Rieberfausith). Auf bas Anfuchen der Lehrer um Hitzerten für die Schulen antwortete er: "Ich nuß bei biefer hitze auch im Zimmer sien." — Dieser sonderbare herr foffte boch auch wiffen, bag es ein großer Unterichieb tft, ob er allein in feinem vielleicht noch fühl gelegenen Studierginnner fibt, ober ob 60 bis 70 Rinber, wie es in Griedland ber Gall ift, in einer Rtaffe eingepfercht find.

* Die Witwe herrmann. In ben Tagen, ba ber Berliner Boligeiprafibent v. Jagow und fein neuefter Erlag wieber burch bie Breffe gebt, barf an einen Borfall erinnert werben, ber fich bei ben Moabiter Rramallen abgespielt bat, die wohl noch in aller Gedachinis find. Unter den an ihren Berlehungen gestorbenen Mannern befand fich auch ein Arbeiter herrmann, ber, in feiner Beife an ben Rrawallen beteiligt, nachgewiesenermagen mir burch Bufall auf bie Strafe geraten war, um nach einem Glieb feiner Familie Ausschau zu halten. Dabei wurde er burch einen Schutmann fcwer beriett und ift an ben erhaltenen Bunben gestorben. Solde Bwifchenfalle tonnen ja bortommen, und es sollen baraus an dieser Stelle teine weitergebenden Schliffe gezogen werden, so nabeliegend fie auch waren! Was aber nicht vortommen sollte, ist ber Umfiend, bag fich die Beborbe um Binve und um Rinber Alde Kimmert. Durch bie "Deutsche Conntagegeitung" bes Bobocher Berlags wurde nun eine Cammlung veranftaltet. In einem Danffcreiben für eine auf biefem Wege erhaltene Babe mußte man noch bor furgem folgendes lefen, mas wir underandert aus bem Original wiedergeben: "Ruf Bbre werte Anfrage über mein Schldfal teile ich Ihnen mit, bag es noch febr fcblecht ftebt, benn es find bereits breintertel Jahre vorfiber, baf mein Mann tot ift, und ich noch nichts vom Staate betomme. Es fragt noch nicht einmal einer bom Staat, ob ich mit meinen Rinbern etwas Bu effen babe ober Miete bezahlen tann. Wenn fich ber herr Bobach und mein Rechtsanwalt nicht meiner angenommen hatten, bann wüßte ich nicht, wo ein, wo aus. . " Ob es, fo schreibt die "Franks. Zig.", bente bereits anders fieht als bor wenigen Wochen, feltbem biefer Brief geidrieben ift? - Bebenfalls wurden fich folde Galle un-Jahlig wiederholen, wenn unter ber Wirfung bes Jagowichen Schieherlaffes mabilos barauf losgeschoffen murbe, und ber Staat fich nicht barum fimmerte, wo bie "blinben" Rugeln eingeschlagen haben.

* Der Zentralverband für handel und Gewerbe hat feine 24. Saubwerfammlung in Dresben abgehalten, Rachbem Stadtrat Dr. Scufert (Leibzig) ben Jahresbericht erstattet hatte, referierte Synditus Kode (Hannover) über bie Beaufsichtigung bes Ansbertaufs wefens. Reben einigen gesetlichen Kneberungen spricht sich ber Kongreh besonders für Mahnahmen ber Setbstolife aus.

Weiter wandte er sich gegen bas Sonbarrabatt-wosen sowie gegen ben beimatlichen Warenhandel burch Beamte; er empfiehlt die allgemeine Gutführung einer Umfanbesteuerung ber Konfumbereine fowie von Fillalficuern, ferner ein gesenliches Berbot ber fog. Zugaben. Bur Benfionsversicherung ber Angeftellten wurde folgender Antrag angenommen: "Die Berfammlung fteht nach wie bor auf bem Standpuntt einer Berficherung ber Angefiellien. Gie lehnt aber ben twilliegenben Regienung bentourf ob, ba er nach feiner Geite bin ble Erwartungen erfüllt, bie Angestellte unb Pringipale barauf gefeht haben. Er ist insbosonbere beshalb unamehmbar, weil er hohe wirtichaftliche Laften ben Bringipalen bringt, ohne ben Angoftellten bie erwarteten Porteile zu verschaffen. — Der nächte Bunkt beiras die Sonderde fie uerung der Gewerdetreibenden. Mesernt Janssen (Barmen) sast seine Ausführungen in solgender Erklärung zusammen: Die Hauptversammlung erhedt Widerspruch gegen das Vorgeben der Regierung den an Gelbmitteln ber Gemeinben burch Erhöbung ber Realfteuern aufbringen ju laffen. Gewerbefreibenbe und Sausbefiger tragen icon jest unberbaltnismagig bobe Laften verichiebenfter Art. Gine weitere Erhöhung ber Gemeindeabgaben, die nicht von allen Bürgern gleichmäßig erhoben werben, ift mit bem Pringip ber Gerechtigfeit nicht in Ginffang ju bringen. Die Berfammfung ftimmt bem gu. Zum Schluß fprach fie fich für ble Ginführung bes Petroleumsmonopols aus, um Die Abermacht ber Standard Dil Company gu brechen.

* Der Burd beutscher Zimmermeifter bat in Coln feinen achten Berbandstag abgehalten, ber aus allen Teilen bes Reiches gut besucht war. Die Tagung besafte fich n. a. mit ber Beseitigung bes § 100g ber Gewerbeordnung und mit Unfallverbliftungsborfdriften. Rippers (Duffelborf) fprach über bas Gefet jur Giderung ber Bauforberungen. Er forberte einige Ergangungen bes Gefebes. Am zwelten Berbandlungstage referierte Architeft Thiemann (Coln) eingeheist fiber bie Erfahrungen, bie mit ben neuen Tarifvertragen gemacht worden feien. Das Urteil lautete im allgemeinen gunftig. Die Zarifvertrage haben fich burchaus bewährt.

* Der Berband Fortschrittlicher Frauenvereine wird feine Generalversammlung bom 27, bis 30. September in Berlin abhalten. Den Gegenstand ber Berhanblungen bilbet das Abema: "Francnerwerbsarbeit und Raffen-entwicklung", das in verschiedenen Unteradteilungen bebanbelt werben wirb.

* Schutz bem Uhu! Der Sandwirtschaftsminifter bat in einer fürzlich ergangenen Berfügung in Erganzung feines Bogelichmperlaffes bom Jahre 1907 barauf bingewiefen, bağ ber Uhu, ber nur noch felten vortomme, eines gang befonberen Schubes beburfe, wenn er nicht vollständig aussterben foffe. Der Minifter ersucht beshalb, gum Schute bes Uhus in geeignet ericbeinenber Beife bas Erforberliche zu veranlaffen. Insbesondere wird bierauf auch bei Moschiefung von Jagdverpachtungsverträgen Reldsicht zu nehmen fein.

Angland.

Frankreim.

Die beutfchen Bahnbauten in Afrita. Der "Temps" befcaftigt fich mit ben Bahnbauten in Deutsch-Offafrila und Ramerun und meint, gerade im hinbild auf die gegenwärtigen beutich frangofischen Berhandlungen fet es von Interesse, daß bie Deutschen mit Unterfuthung englischer Gefellichaften bas Riefenprojett ber Afrita - Transaqua torial Bahn für ihre eigene Rechnung aufgenommen haben. Benn bie Bahn auch nicht in ihrer gangen Linte beutich fein tonne, fo foll fie boch nach bem Bian ber Berliner Roloniaspolitifer bas Binbeglieb swiften ben beiben großen beutschen Besitzungen bes ägnatorialen Afrita werben. Die Mitbewerber Dentichlands in bisfem Teil Afritas,

ber Europaer fpricht, ftroben bie in japanischer Sprache erscheinenben Blätter von maglofen Beleibigungen und Berabsehungen ber Fremben. Gin Mann wie ber Univerfitatsprafibent Ramaba fcbreibt bann, bag "bie Frangofen in ben tieffien Schlamm ber Unfittlichteit verfunten finb", in "Zaino" fann man lefen, Berlin fet nur ein eingiges tiefiges Freudemhaus und ber Oberintenbant bes Bollwefens von Potobania nennt bie Rönigin Biftoria ein Betritt man einen japanifchen Laben, fo Beibsbilb". Betritt man einen japanischen Laben, 10 wird einem ber Besitzer mit bem liebenstwürdigften Lächeln auf den Lippen entgegentreten, nach dem Brauche der spanischen Salanterie die Sande auf die Knies senken, und wenn man ibm bann feine Abreffe angibt, folgt mit fiefer Berbeugung, aber wohlweislich in japanischer Sprache ber ehrfurchtsvolle Abicbiedsgrußt: "Ich wünfche Ihnen ergebenft einen guten Tag, herr - Dummfopil" Bobei ber Sanbler fich bie Bare bon bem Fremben naturlich doupelt hoch bezahlen läßt. Ober man gebe burch eine Strafe Tolios; raich wird man ein Befolge japanifcher Rimber hinter fich haben, ble einem in ihrer Lanbesfprache Die größten Beschimbfungen nachrufen. "Du haft einen but auf, um beinen ichnmitigen Schabel gu berbergen!" "Du haft einen Rragen, um beine Geichtvure gu verbeden." Dit haft Brillen, um beine Triefangen ju verhullen", ufw. Das ift die Saltfreundschaft, die die japanische Jugend bem Europäer barbringt, und in ihnen fpricht unverhillt bas wirkliche Entpfinden bes Jahaners, ber, wenn er jum Mann gereift ift, es gelernt bat, San und Berachtung unter einem fiebensmirbigen Lacheln gu verbergen . . .

Meine Chronik.

Theater und Literatur. Baron Berger hat ben ungarifden Schriftfieller Frang Molnar in einem Briefe eingelaben, für bas Wiener Burgtheater ein Luftipiel zu ichreiben. Molnar hat zustimmend geantwortet. — Am 20, b. wird in Dug ein Denkmal für Balter von ber Bogelweibe enthullt. Um Abend vorher foll ein Feliibiel "herr Balter von ber Bogelweibe" von Bernhard Marr burch Mitglieber bes Teplitger Stabitheaters jur Aufführung gelangen. - Bum erften mal foll in nachter Beit in beuticher Sprache eine Reibe von Gffans Sonore be Balgacs ericheinen, Die felbst ben besten Rennern bes großen mobenten Menschenschilberers bisber unbekunnt gewosen find. Die unter bem Titel "Physiologie bes

eleganten Lebens" gesammelten Gffans behandeln gefellichaftliche Fragen. Sie find erft kurzlich aufgestunden worben und felbft bie großen frangöstichen Gesamtausgaben tennen fie noch nicht. 23. Fred wird fie bei Georg Miller in Minden mit einer orientierenden Einleitung herausgeben. — Das neue Drama von Artur Schuthler "Das weite Land" geht am 18. August im Leffingtheater in Berlin jum erfien Male in Szene. — Das zweite Augufibeft bes "Runftwart" enthalt u. a. einen febr bemerfensmerten Auffan von hebtvig Bleuer-Bafer über Jungmabdenart und einen geiftvollen Artifel Billy widmet und "Nora" oder das "Buppenheim" bemußt, um barüber zu bebattieren, ob Chepaare fich wegen geringfligiger Streitigfeiten trennen burfen, wenn fie Rinber beitten. - "So'n Bindbund", Schwant von Rurt Araat, batie in Magbeburg am Biftoriatheater, mit Ernft Bertram bom hiefigen Refebengiheater als Gaft, einen burchichlagenben Erfolg.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der Reftor ber frangofifchen Mafer. Charles-Louis Gratia, ber ein Freund und Zeitgenoffe Delacroir' und Decamps war und langere Beit nach ber Juli-Revolution in England weilte, ift in bem Alterebeim ber Societe bes Artiftes Frangais in Montlignon am Abhange bes Balbes von Montmorench im Miter bon 96 Jahren geftorben. - Der berühmte Maler Bon Bonnat liegt auf bem Landfige eines feiner Freunde in ber Rabe von Bajonne an Blutvergiftung fcwer frant. Der Maler ift 79 Jahre alt. -Dott Is Alice ift am Donnerstag in aller Stille auf bom Minchener Balbfriebhofe beigefeht morben. Als Beugen waren mir bie Bitwe, Mottle Cobn, fowie fein ebemaliger Brivatfefreiar Dr. Arienth gugegen, Motils Freunde woffen ein Reliefbild für die Borballe bes Pringregenten-Theaters fliften. - Bu Molidres "Tartiff" wird Richard Strauß auf eine Auregung Max Reinbarbts in hofmannsthalfder überfennng bie Mufif tombouteren. Die Mufit foll für fleines Orchefter berechnet fein und felbfiverfianblich im Gille ber Beit einzelne Sandlungen illuftrieren. Dabei wird auch eine Opernein lage in ber Sandlung Plat finden. - Der Komponift Stacomo Buccini beablichtigt, eli. Wert ben Gerbart Saupemann in Dufit ju fegen. Um welches Werf es fich hanbelt, ift bisher noch nicht berichtet worben.

co fie min Frangofen, Belgier ober Englander feien, fonnien ichon beute die unvermeidlichen Folgen biejes Blanes ermeffen.

Gin denifch-fpanisches Absonmen. Unter ber Aberfdrift "Gin benisch-fpanisches Absonmen" teilt ber "Temps" folgende Depeiche mit, Die er aus Mabrib erhalten hat: Ster erbalt fich barinadia ein Gerlicht, nach welchem ein Abfommen ober wenigstens ein Entwurf zu einem folden gwifden Deutschland und Spanien guftande gefommen ift, traft beffen Spanien feine famtlichen Befigungen in Guinta an Deutschland abtreten wurde.

> England. Das Streiffieber.

Der Generalftreit ber englifden Gifen-bahner ift proflamiert. Das Streiffomitee bat in 1500 Telegrammen bas Signal jum allgemeinen Streit an bie Sefretare ber lotalen Gewerfichaften gegeben. Die gestrige Ronsereng bat gu leineriel Ginigung gwischen ben Bahnberwaltungen und ben Bertretern ber Eifenbahner-Gewertschaften geführt, obwohl bie Regierung ben bernünftigen Borichlag gemacht batte, Die Alagen ber Angefiellien burch ein burchaus unabhängiges Tribunal unterfuchen zu laffen. Den Borichiag haben bie Bertreter ber Bahnen ohne weiteres angenommen, Die Bertreter ber Gifenbahner-Gewerfichaften aber abgelebnt. Unter biefen Umftanben ift trot ber Mahnung ber Regierung an bie Bertreter ber Gifenbabnen und an bie Gewertschaften von ben letteren gum Außerften, gur Proffamierung bes Streite, geichritten worben.

In gang England berricht Banit. Mus allen Seebabern findet eine fluchtartige Rüdfehr ber auf Ferien befindlichen Familien nach ihren heimatsflatten fiatt. Nach dem "21. T." fiehen ben Truppen ichwere Aufoaben bebor. Gie finben 4000 Meilen Gifenhabnlinien st bewachen. Lange fann aber, fo beifit es, ein Gifenbahnerfireit in England nicht bauern, ohne bag unter ben Streifenben felbft wirtichaftliches Elend ausbricht. Der große Berband ber Eisenbahnangesiellten hat bei 90 000 Mitgliebern eine Streiffaffe von 9 Millionen Mart, twas bie Bahlung bon Streifgelbern für bie Dauer von acht Wochen ermöglicht. Da aber infolge bes allgemeinen Streifs in einer Boche schon Hungersnotpresse herrschen müssen, so ergibt sich, daß in Kirzester Frist auch die Streifenden bem Hunger ansgeseht sein werden.

In Sheffielb griffen bie erregten Ausftanbigen nachte gwei Signalbauschen ber Miblandbahn an und bewarfen fie mit riefigen Steinen. Gines wurde voffffanbig geririmmert. Boliget gerftreute bie Angreifer. Am embern Morgen tam es gu Unruben bor ben Lagern ber Geneffenicaftsbereine, wo fich bie Ausftanbigen bemilhten, bie Ablieferung bon Waren gu verbinbern. In Sheffield find Truppen gum Schut ber Gifenbahnen eingetroffen. Geit geftern find noch bebeutend mehr Angeftellte und Suhrleute ber Great Central-Cifenbahn ausständig, um bie Ausftanbigen ber Miblandbagn gu unterfrügen. Alle Buge ber Bahn hull-Cheffielb fallen aus. Es macht fich ein allgemeiner Mangel an Lebensmitteln, befonbers an Fleifch, bemerebar.

Die Reeber gu Liberpool erlichen eine Rund-gebung, in der fie fich bereit erflären, unter gewiffen Bebingungen bie bon ihnen ausgesprochene Sperre aufzuheben. Die Kundgebung bangt mit dem von dem Exelut'vfomitee verschiedener Gifenbahnerverbante gefaßten Beichluß zusammen, ben gegenwärrigen Kompf nicht eher aufaugeben, bevor nicht bie über ihre Arbeitstollegen wegen Unterftütung ber ftreifenben Gifenbahner in Liberpool und anberen Orien berhängte Sperre aufgehoben und bie bavon beiroffenen Leute wieber eingefielt feien.

In London find 3000 Soldaten eingetroffen. In Manche fter hat sich die Lage verschlimmert. Rur wenige Büge konnten mit größter Schwierigkeit abgesertigt werben. Ju Liverpool fonnte bas Sauptelettrigitätswert infolge bes Ausftanbes feinen Strom nicht flefern, fo baf bie Beleuchtung versagte. Die Zeitungen tounten nicht in vollem Umfang erscheinen. — Die Boliget zu London bat einen Aufruf ersaffen, burch ben Freiwillige aufgeforbert werben jum Dienst als Spezialikanplente für ben Ball, baß fich bie Lage verichlimmere. Aus verschiebenen Tellen bes Lanbes werben Ausbruche von lofalen Gifenbahnertreten. In Bradburn find 1000 Mann in ben Musanoftanben gemelbet, burch bie Storungen im Bertebr ein-

Danemark.

Die beutich-banifden Begiehungen. Eine Angahl Ropenhagener Blatter brachten bie offiziofe Mittellung, in welcher ausgesprochen wird, bag ber por einiger Beit in ben Breugischen Jahrbuchern veröffentlichte anonyme M titel über Deutschland, Rordidlestwig und Danemart, welcher bie Bidigfeit bes guten Berhalt-niffes gwiichen Danemart und Deutschland fiart berporhob und in ber Breffe viel besprochen wurde, in ben Sauptpuntien mit ben innerhalb ber banichen Regierung herrschenben Anichauungen in Abereinstimmung ftebt. Mebrere banifche Blatter ber Regierungspartel, bas rabitale Sauptorgan, femie ein louferbatibes Blatt fprachen fich im Anschluß an bie in bem genannten Artifel gegebenen Gelichtspunfte aus. Das fonfervative Blatt "Berlinste Tibenbe" ichreibt unter anderem, bag men fich in affen befonnenen leitenben Rreifen Danemarfs biefen Gefichtspuniten aufdließe. Man wünscht bier Dentichland gegenliber auf vollftanbig biefer Grundlage ju fieben und fucht jeben Anlag ju Berbachtigungen gu beseitigen, burch bie bas beutiche Bolf baran gebinbert werben tonnte, Danemart und bie Berbaltniffe ber banifchen Rorbidlestwiges gerecht ju beurteilen.

Mormegen.

Aufruhr auf Spigbergen. Der Direftor einer Roblen-Gefellicaft in Spiebergen, ber nach Chriftiania foeben gurfidgefehrt ift, ergablt, daß ber Buftand auf ber Infel wegen ihrer bollerrechtlich ungeregelten Steffung vollfianbig anarchijd) fei. Affes, was erreichbar war, wurde gerfiort und verwüstet. Tropbem mehrere ber Tater befannt find, fet es unmöglich, fie unter ben jepigen Berhaltniffen gur Beranitvortung gu gieben.

Würhel.

Die Birfularnote in ber Arciafrage. In ber Birfularnote, welche bie türfischen Botichafter ben Aretamadten fibergaben, erffart bie Pforte, fie werbe weber in die Erneuenung bes Mandats des Oberkomnriffars Zaimis noch in die Ernennung eines anberen Oberfommiffars unter benfeiben Bedingungen, nämlich unter Bestimmung bes Ranbibaten burch ben griechischen Ronig, einwilligen. Der jetige Angenblid fei jur enbgultigen gofung ber Ereiafrage am gunftigften.

Rur Entführung Richters. Der Minifter bes Außern fragte beim Mirkifchen Bertreter in Sofia an, ob in Bulgarien irgend eine Spur bon Ingenieur Richter entbedt worben fei. Der Bertreter berneinte.

Tuftfahrt.

Das Luftichiff "Schwaben".

wb. Friedrichshafen, 18. August. Das Luftschiff Schwaben" ift um 6.10 Uhr jur Klidfahrt nach Baben-Baben aufgestiegen und hat die Richtung nach Bafel ein-

Baben-Dos, 18. August. (Eigener Drabtbericht.) Das Luftidiff "Schau aben" ift um 11 Uhr 53 Min. bier glatt gefanbet.

Der belgifche Rundflug.

wb. Bruffel, 18. August. Der belgische Munbflug wurde gesiern nach siebentägiger Unterbrechung mit ber vierien Ctappe, Blantenberghe-Untwerpen, fortgefest. Bon fünf Teilnehmern find zwei am Biel angefommen, die anderen find in Gent gelandet. Der Flug wird beute fortgeseht.

Aus Stadt und fand.

Miesbabener Hachrichten.

- 3ft ber Wetterumichlag von Dauer? Gin Meteorologe fdreibt bagu: Die fiberwindung bes barometrifden Maximums, bas uns bie Dauerhipe und Durre beicherte, erfolgte burch eine Depreffion, bie nicht auf bem fouft gewöhnlichen Bege bon Beften ober bon Guben, fombern auf einer fonft faum je benutten Bugftrage, bon Rordoften, bom Beigen Meer ber, gegen Mitteleuropa bor-brang. Es fragt fich mm, ob bie eingetreiene Abfühlung bon Dauer fein ober ob die Sibe wiedertehren wirb. Sicheres hierüber lagt fich bei ber großen Launenhaftigfelt ber Bettervorgange, bon ber uns gerabe ber Betterumfcblag eine fo beutliche Brobe gegeben bat, felbftberfrandlich nicht fagen. Aber bie Bahricheinlichtelt fpricht bafür, baft bie gegenwärtige Betterlage (bober Ernd im Rordwesten, tiefer im Norboften) unmöglich bon langer Dauer fein tonn und balb einer neuen Banblung Rlat maden mut. In welchem Sinne biefe erfolgen wird, bangt wefentlich babon ab, ob aus bem Gubtvellen bes Erbteils, bon Spanien ber, fich neuer Sochbrud gegen Mitteleuropa borichieben wird. Bisber ift bas in biefem Sommer ftete geicheben, wenn bie herrichaft bes iconen Bettere einmal für elnige Tage unterbrochen ober auch mur bebroht war. Anch biesmal hat es ben Anfchein, als wolle es wieder fo tommen. Dann aber ift ben atlantifchen Depreffionen abermals ber Weg nach Europa bermauert und raich muß bas icone Better aufs nene gur Berrichaft gelangen, fo daß bie Mbfiiblung nur vorübergebend ift und eine langfame Bieberfehr ber beigen und trodenen Bitterung, wenn auch in abgeschwächter Gestalt, febr wohl möglich erscheint. Bis auf weiteres ift biese Aussicht jeden-falls wahrscheinlicher als die gegenteilige, wonach es int bes Sommers Serrlichteit schon vorbei sei.

- Militäranwarter-Stellen. Rene amtliche Liften find aufgestellt worben, Die Die für Militäranwärter in Betracht tommenben Siegen enthalten. Danoch find bei ber Reichspoft ein Zeil ber mittleren Stellen gur Salfte, anbere gur Salfte mit Ausichlug ungeeigneter Stellen für bie Mill faranwarter referviert. Die Diatenfiellen find ju einem Biertel, bie Stellen für Brieftrager ju minbeftens gwei Drittel mit Anwartern ju befeten. Die Stellungen ber Rangleibeamten und Unterbeamten find bei allen Refforts ben Militäranwärtern vorbehalten. Gine Husnahme mochen bie Stellen für Unterbeamte bei ben Gefanbtichaften und Ronfmaten. Ferner ift borgeichrieben, bag ein Teil ber Stellen bes fogenannten mittleren Dienftes ben Militarantwartern offen ftebt unter ber Borausfegung, baft fie entsprechend beforbert werben. Für bie Dedoffiziere und Militaranwarter ber Marine ift ein Zeil ber Stellen beim

Natierlichen Marincamt in Riel bestimmt

- Unenigelilidje Rechtsausfunft für Unbemittelte in Naffan. Der Sprechftundenplan für September bis Dezember 1911 ift wie folgt fofigesett: Canb: Dienstag, ben 5. Geptember, Montag, ben 30. Oftober, und 4. Dezember, bormittags 111/2 Uhr; Rubesbeim: Dienstag, ben 5. September, Mortag, ben 30. Oftober, und 4. Dezember, bormittags 934 Uhr; Oberlahnstein: Dienstag, ben 5. September, Montag, ben 30. Oftober, und 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr; Cronberg: Freitag, ben 8. Geptember, nib 18. Oftober, nachmittags 2 Uhr, 3. Robember, vor-mittags 101/4 Uhr; Königstein: Freitag, ben 8. September, und 13. Oftober, bormittags 10 Ubr; Ems; Montag, ben 18. September, 16. Oftober, 13. Nobember und 11. Dezember, bormittags 11½ Uhr; Rollan: Montag, ben 18. September, 16. Ottober, 13. Nobember und 11. Dezember, nachmittags 2½ Uhr; Diez: Montag, ben 18. September, ineb 13. November, nachmittags 51/4 Uhr; St. Goars-haufen: Freitag, ben 1. September, mittags 12 Uhr; Braubach: Freitag, ben 1. September, nachmittags 2 Uhr; Monjabaur: Montag, ben 11. September, und 6. Robember, mittags 121/4 Ubr; Limburg: Montag, ben 11. Ceptember, und 6. November, vormittags 91/4 Ubr; Beilburg: Montag, ben 11. Ceptember, und 6. Oftober, nachmittags 61/4 Uhr: herborn: Dienstag, ben 12. Geptember, pormilitags 9 Uhr; Saiger: Dienstag, ben 12. Geptember, pormittags 11% Ithr; Somburg: Freitag, ben 22. Geptember, 20. Offober, 17. Nobember und 15. Dezember, vor-mittags 101/2 Uhr; Soben: Freitag, ben 22. September, und 17. November, nachmittags 31/2 Uhr; Eltville: Mon-tag, ben 25. September, 23. Offober, 27. November und 18. Dezember, mittags 121/4 Uhr: Sochheim: Montag, ben Oftober, und 18. Dezember, bormittags 91/4 11br; Morsheim: Montag, ben 25. September, und 27. Robem-

ber, bormittags 91/4 Uhr; Schlangenbad: Montag, ben i 25. Geptember, nachmittags 4 Uhr; Eppfiein: Donnerstag, ben 26. Oftober, und Freitag, ben 8. Degember, pormittags 111/2 Uhr; Riebernhaufen: Donnerstag, ben 26. Ofiober, und Freitag, ben 8. Dezember, mittags 12% Uhr; Langenichwalbach: Freilag, ben 15. September, und 24. Robember, bormittags 101/2 Uhr; Raftatten: unbestimmt, Gebeimrat Meyer in Wiesbaben, Goethestraße 5, 1, welcher alle Sprechfinnben abbalt, ift gut brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berhinberten, namentlich bon Altersichwachen und Aranten, gern bereit, vertritt auch Berficherte toftenlos vor bem Schiebsgericht gu Biesbaben und forgt für deren Toftenloje Bertretung por bem Reichsverficherungsamt in Berlin.

- Fahrpreisermäßigung für Arbeitslofe, Auf ben beutschen Effenbahnen hatten bieber Arbeitslofe Fahrpreisermäßigung, wenn ihnen burch eine Arbeitsbermittlungsftelle auswärts eine Beichaftigung nachgewiesen war. In Bufunft wird biefe Ermäßigung auch gewährt, wenn bem Arbeiter nicht nur eine auswärtige Arbeitögelegenbeit bereits vermittelt ift, fonbern ibm eine folche auf Grund eines ber Arbeitanachweisanfiglt vorliegenben beftimmten Beichäftigungsangebots bezeichnet worben ift. Das bedeutet effie begrifenswerte Unterfifigung ber Arbeitsbermittlungsfiellen und bamit ber Arbeitstofen.

Gifenbahn und Weindau, Dem unterftutungsbeburfitgen Beinban wird bie breuftifch-beififche Gifenbahnverwaltung in Rarge baburch entgegentommen, bag fie einen Ausnahmetarif fur ben Trausport von Weinbergepfahlen mit ber Gifenbahn ichafft.

- Der Rrieger- und Militarverein hielt am Sonntag, ben 13. b. M., auf ben Garnifon Schieftfanben fein fünftes Bereinsichiehen ab. Es wurde mit Militärgewehren auf bewegliche Scheiben geschoffen und ben beften Schupen: Boning, Dobl, Sorn B., Lang und Bflaum Breife guer-tannt. Bier gefiffete Chrenicheiben murben bon ben herren Lang, Apibid, Dolle und Engmann errungen.

Die Sühnerjagd ging geftern in Seffen auf. Babireiche Weibmanner gogen morgens mit Minte, Sund und Frühfund bewaffnet ben Biesbaben ins heffische, bor allen Dingen nach ber Proving Abeinbeffen. Gine Biesbabener Gefellichaft, bie bie Jagb ber Gemarfung Borrftabt gepochtet bat, erlegte geftern 205 Rebbühner. Es nahmen 10 Schfigen an ber Sagb teil. Die Retten waren jahlreich und ftart, jeboch mehrere wenig entwidelt, fo bag man fie unbeschoffen ftreichen ließ.

Das Reichsgericht fiber bas Buditigungsrecht ber Bolfofdjuilehrer. Die uns mitgetellt wird, bat bas Reichsgericht bor furger Beit eine Entideibung gefällt, burch bie ble Frage bes Buchtigungerechis ber Wolfsichullebrer eine enbgulfige Beantwortung erbalt. Huf Grund eines Ministerialerlaffes bom 19, Januar 1900 mar ein Lehrer einer Boffsichule wegen Bergeben im Amie verurteilt worben, weil er ein Rind mit bem Stod auf ben Ropf ge ichlagen batte. Das Gericht ging babel bon ber Mnnahme aus, baf gesehliche Bestimmungen fiber bas Buchtigungs recht ber Bolfofdullebrer nicht befiehen und bag barum ber Minifierialerlaß bom Jahre 1900, bemgufolge Schläge auf ben Roof bermieben werben follen, allein bon Be deutung fel. In bezug auf bas Süchtigungsrecht ber Bolls fcullebrer in Breugen tommen bie Boridriften bes all gemeinen Lanbrechtes für bie alteren Provingen in Be tracht; fir bie anberen Probingen wurde am 14. Mai 1825 eine Rabinettsorber erfaffen, burch bie bie Frage bes Buchtigungsrechts geregelt wird. Diese beiben Besting mungen find allein fir bas Züchtigungsrecht ber Bolfs-schullebrer maßgebend. Wohl find späterbin von ben zuftanbigen Beborben anbere Bestimmungen erloffen morben, biefe wurden aber burch mehrere Ministerialerlaffe bom Jahre 1888 und 1900 aufgehoben. Rach ben guttigen Bestimmungen bes allgemeinen Lanbrechtes und ber Rabinetisorber bom 14. Moi 1825 barf ein Lehrer bie Schulgucht unter feinen Umfanben berart banbhaben, baß die Gesundheit der Kinder dadurch auch nur im geringsten geschäbigt werben tonnte. Gin leichter Schlag auf ben Robf, ber burch ben Minifierialerlaß bom 19. Januar 1910 berboten wurde, tann alfo bon vornberein nicht eine Aberschreitung bes Buchtigungerechtes genannt werben. wenn nicht bamit irgend eine Schäbigung ber Gefundheit verbunden ift, die von den Bestimmungen des allgemeinen Lanbrechtes und bon ber Aabinettsorber bes 3abres 1825 gefordert wirb. Zusammensaffend ift allo bom Reichs ericht enbgillig bestimmt worben, bag bie Bolfefdullehrer an fich ein leichtes Blichtigungsrecht haben, bag aber burch Dieje Buchtigung bem Minbe niemale auch mir ber allergeringfte gesundheitliche Schaben jugefügt werben barf, ba fich in biefem Folle ber Bollsichullehrer ftraftbar macht

Mus bem Bolmengorien gu Franffurt. Ginen beforberen Arigiehungspungt bilbet gurgeit bas baus für tropliche Woffervilangen, beffen bornebmite Bewohnerin bie Victoria rogia ift. 3bre machtigen, bis 2 Meier im Durchmeffer baltenben, freisrunben Blatter mit bem auf gefrulpten Rand, bebeden bie Bafferflache jum größten Teile: es ift erstaunlich, weiches Wachstum biefe Pflange in verbaltnismiftig furger Beit bat, fie wird im Jamuar aus Camen gezogen und beichlieft im Berbft ibr Dafein. Bon bollenbeter Schönheit find bie großen Blitten, Die fich in regelmäßigen Abftanben von 3 Zagen folgen. Gie entfalten fich am erften Abend, wobei fie einen angenehmen Duft aushauden, in reinem Beiß, fie fchließen fich am Morgen bes zweiten Tages, um gogen Abend wiederum aufzugeben; jeht zeigt die Blume, die am britten Tage wieber in bas Waffer gurfidfinft, eine buntefrofa bis purpurrote Farbe. Brachivoff ift auch Die buntelblaue Blume der Nymphaca gigantea, die als Tagbiüher wertvoll ift. In ben Geitenbaffins finden wir Gumpfpflangen, bon befonberem Intereffe ift ber indifde Lotus, Nelumbo nucifert, mit aroften ichlibformigen Blattern, Die Reispffange, echter Reis, Alebe und Bergreis, Die reichliche Brfichte tragen, Die Papprusflaude n. c. m. Bit bem impofanten Ginbrud bes Saufes tragen bie fraftig entwidelten Schlingpflangen biel bei, gleich beim Gingang feben wir die gurfenformigen Früchte ber Laffa-Blange, weiterbin bie langlichen, weiß bereiften Friichte bes Bochstürbis, bie orangenroten Früchte ber Spritgurte, Momondica Charantia, ble eigentümlich gewumbenen Früchte ber Schlangenhaarblumen, Trichosanthes Anguina. Much in ben anberen Saufern find ichone Blüten- und Blatipflangen ju feben, wir neunen mir bie berrlichen Nepenthes in Saus 9, die reigenden Gesnerien in Saus 12. Das Blumenparterre por bem Gefellichafter haufe ift in iconftem Flor und die herrliche Canna-Grupe an ben Schauhaufern wird allgemein bewundert.

- Wie entfieht ber Durft? Je mehr bie Phufiologie, alfo bie Lebre bon ben Körperverrichtungen, vorschreitet. je mehr man bor allem die Tätigfeit ber fiberall im Rotpet bergweigten Rerben fennen Terni, um fo mehr fiellt es fich beraus, baf fehr biele Empfindungen, die bisber als ein fache Gefühle gegolten haben, burch einen gang beftimmten nerbofen Borgang bebingt finb. Bon biefem Standpunite aus bat Professor Oppenheimer in feiner "Bhystologie bes Gefühle" Die Entstehung bes Durftes unterfucht. Danach wird bas Gefühl bes Durftes in letter Linic burch eine Berarmung bes Blutes an Baffer bebingt, und gwar ent fieht biefe entweber infolge gu geringer Ginfuhr ober 311 teichlicher Mbgabe bon Baffer. Gine besonbers ftatte Bafferentziehung findet in einer Luft fiatt, die im Ber haltnis zu ihrer Temperatur zu wenig Bafferbampf enb bolt. Wird eine folde Luft eingeatmet, was 3. B. im Commer oft ber Sall ift, fo entzieht fie bem Rorper 5t ihrer eigenen Gattigung Baffer, und gwar befonbers ams den Teilen, mit benen fie guerft in Benührung fommt, b. L aus Schlund- und Mundichielmhaut. hier tritt Baffer berarmung bes Blutes ein und bamit eine Reigung bet Rerven an biefen Stellen. Bon ben Rerven wirb bant ber Reis weiter geseitet und gelangt in bas Gebirn, 200 er das Gefühl bes Durftes entfleben lagt. Gleichzeitig bamit wird burch andere Rervenfafern, Die bon jenen Stellen tommen, das befannte läftige Gefühl erwedt, mit bem ber Durft berbunden ift, und bas fich ichfieflich bis jum Schmers fieigern tann. Sierin unterscheiben fich Durft und Sunger. Bei letterem baben wir nur bas Gefühl ber Leere im Magen obne eigentliche ichmergbafte Empfindungen; ber Durft hingegen wird fo laftig, bag er fogar bas Gefühl bes Brennens beworruft. Diefer Unterfchied beruht auf nerbofen Ginfluffen.

Gine neue Art ber Laffeebereitung wird vom fanb. wirtschaftlichen Infittut in Borto-Rico empfohlen. Man hat bier burch Bersuche fofigeftellt, baf ber Raffee bebeutenb an Boblgeschmad gunimmt, wenn bie Bobnen por bet Roftung jum Reimen gebracht werben. Der fpegififch bitiere Geschmad berichwindet baburd, und bas Aroms wird felbft bei geringeren Gorten gerabegu tofilich. Diefe Entbedung ift bon großer Tragweite für ben Raffechanbel und es muß befremben, daß man nicht schon früher auf biese Bersuche gesommen ist. Man läßt ja auch die Genste erst keimen, bebor man sie röstet und dann als "Malgkaffer in ben Sandel bringt. Ungefeimte Gerfie, folde, bie noch fein Maly enthält, ist ein faber, geschmadlofer Raffecerfab-Bei ber Raffeeernte merben bie Bohnen fiets erft an bet Luft getrodnet. Regnet es mun e'nmat, fo fangen Die Bohnen leicht an ju teimen. In biefem Buftanb bleft man fie bisher für wertlos, und gar manche Ernte wurde als völlig vernichtet angesehen. Jeht ftellt fich nun herand, daß durch bas Reimen die Bohnen eigentlich erft recht werivoll geworben find!

— Aurgste. Es find hier eingetroffen: Eraf Bed-teren-Limpurg aus Arnheim im "Sotel Ragauer Sof-Generalfoniul v Weinberg mit Gemahlin aus Frankfur am Rain im "Sotel Rofe".

am Main im "Hotel Rose".

— Gertensest im Aurhans. Für das morgen Samsteg mit einem Konzert des Autorchesters um 8 Uhr abends der ginnende Gartensest des Autorchesters um 8 Uhr abends der ginnende Gartensest der Seut Seut Elmszeich Seut erwertsprogram m dan außerordentlicher Keich haltigkeit aufgestellt. Das Programm entdält 40 Kunnmern, wormner sich 9 Effestische desinden. Der beweglichen Figurt Tandemsfaden derier Radfahrer über den Aurbansweider durfte diesmal desonderes Interesse und kurdansweider Außerdem tritt der Eissellumm in einem Riesenbekantionspins von 12 Meier Höhe in Erischenung. Als zweite Kapelle ist diesenige des Kegimenis v. Gersdorff engagiert, die das Konzert den 1935 die 11 Uhr ausführt.

— Berufshubilänum, Aun 22 d. M. sind 25 Labre ver

- Berufsfubifaum, Am 22. b. D. find 25 Jahre vet floffen, bağ herr heinrich Low von hier, hochstrage 8, im Dienfte ber ftabtifchen Schlachthausvertvaltung bier ftebt.

— Aremsersabet. Wie in den sehren Jahren, so batte Gastwirt Stabl. Aleichstraße, "Bur Teutonia", auch am verkschenen Dienstag seine Stammgalte zu einer Aremsersabet dereinigt, welche pünfflich wie frigefest um 2 Ubr ihren Ansang nahm. Die Fahrt ging durch das Aerotal nach der Alatte. Inviden Alate und Reubos wurde das erfe Kiatte. Inviden Klate und Reubos wurde das erfe Kiatte. Inviden Klate und Reubos wurde des Latte. Inviden Klate und Reubos wurde der Klate. Inviden Klate und Reubos wurde der Klate der Viederschaft werde Beitremen. In der Kahe der Pilla Sügel dei Redutzielbach wurde die weite große Kaft gemacht. Raddem alles gestärkt war, gind die Fahrt weiter über Liedersechlach, Königsbosen, Riedersdassie und Kaurod, wo auf dem Rauroder Währen und Raurod, wo auf dem Raurfilah mit den Kauroder Währen und Burschen ein Tämzichen arrangiert wurde. Aber Madchen und Burschen ein Tänzchen arrangiert wurde, sies Rambach und Somenberg wurde gegen 12 Uhr Miesbabett wieder erreicht. Für Unterhaltung während der Fahrt hatte eine Musikkabelle Sorge geltagen.

eine Buistapelle Sorge geitagen.

— Rheinschiffahrt. Mit Waldmannbampfern wurden lebter Targe wieder mehrfache Sondersabten gemacht, so von der Turngemeinde Rüffelsbeim nach Rüdesbeim, der Freier Sängerbereinigung Rüfbeim a. R. nach Coblenz, des Gesansvereins Cäcilia-Rainz nach St. Goar und von der Rainzsvereins Cäcilia-Rainz nach St. Goar und von der Rainzsvereins Cäcilia-Rainz nach Coppenheim-Rierstein. Am Sonnies wird ebenfalls mit Waldmannbampfer der Estangberein Sängerrunde-Rainz eine Sondersabte machen. Anlählich der Rainzer Meise wird der Lasalversehr nach und den Rainz nach halbstündlich durchgesüber.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borteage.

"Adnigliche Schauspiele. Das Königliche Theater beginnt seine neue Spielzeit morgen Samstag mit einer Reueinstudierung mit der Vizetschen Oper Carmen", die Aitelsolle singt Frau Sand-Jackschen Oper Carmen", die Titelsolle singt Frau Sand-Jackschen Oper Carmen Verlegen Samphartien die Damen Friedfeld, Krümer und die Serren Seidler. Schith, Keblopf und Schub beschäftigt sind. Reubeibeit sind die Kartien "Der Wercedes" mit Fräulein Bost des "Kuniga" mit Serren Eckard und des "Kennendado" mit Serren de Leeuwe. Die Aussüdzung beginnt um 7 libe (gewoöhnliche Kreise). Am Sonntig, den 20. d. M. findet eine Wiederbolung den Auberd gezber Oper "Die Shumme von Bortiei" in der Ginrichtung der Heigan Feisspiele statt; ist der Titelrolle gastiert die Krima-Ballerina der Berliner Doffgere, Kräulein Eri Feier, welche don übere diesigen Mirstant seit noch in rübmsichter Erinnerung sieht. Den Massanische Singt Derr Kammerlänger Okt. a. Bolg dom Hostbatter in Sintigart. Stuttgart.

Bollsthenter. Die am Montag mit so großem Beisall aufgenommenen Ginafter: "Cousin Emil" und "Das Landband an der Hexeitraße" werden beute Freitag, den 18. Auswiederholt. Samsiag, den 19. August, gebt dei Keinen Breisen der beliebte "Trompeter den Sälfingen" in Seene, während uns der Somntagabend eine bollftändige Remeinstiedierung den "Breciosa" mit Frau Direktor Wisbelund in des

Litelrolle bringt. Rachmittags 4 Uhr gelangt bei ffeinen Breisen der übermutige Schwant "Gine folle Sache" gur Auf-

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

* Biebrich, 18. August Gin Fürforgegoging, ber Mirglich in ber Anftalt Rengehaufen bei Caffel untergebracht war, ift bort mit vier feiner Rameraben entlaufen und nach Biebrich zurlidgefehrt. Hier fand man ihn in einem Kartoffelader fampierend. Bon seinen Angehörigen wurde er mit nach hause genommen. Die Bolizei brachte ihn wieber nach ber Anstalt.

* Dotheim, 18. August. In ber Gemeinbe-tatsfihung lag bon ber "Gigenheim-Baugesenschaft Wiesbaben" bas fechfte Baugefuch jur Errichtung eines Bandhaufes im Billengelaube bor, bas, im Gegenteil gu ben früheren, auf bem oberen Teile ber Sauptftraße errichtet werben foll. Ferner noch ein weiteres von Dr. Baul Bruch aus Biesbaben, zweds Errichtung eines Gebintbes, tvelches ju Gabrifationszweden bienen foll, an ber Schönbergftrage. Beibe Gefuche wurden unter ben üblichen Bedingungen beflirtvoriet.

* Floregeim, 18. August. Mit Inopper Rot bem Tode entronnen ift in einer ber legten Rachte ber Schiffer Joseph Manbeimer babier, ber mit feinen beiben, noch nicht schulpflichtigen Rinbern in seinem Schelch unterhalb ber Schleuse Florsbeim ichlief. Das Fabrzeug ledte icon seit einiger Beit, und ba Naubeimer Gand gelaben batte, brang bas Baffer noch fcmeller ein. Dem neben bem Alfchen Rahn mit feinem Sahrzeng haltenben Johann Schneiber bon bier, ber bie Racht burch arbeitete, fiel bas langfame Berfinten bes Richen Schelches auf, er begab fich schlennigst in bie Rabine und wedie Raubeimer, ber gerabe noch Beit hatte, fich und feine beiben Rinber auf bas Schneiberiche Fahrzeug gu reiten, als bas eigene auch ichon unterging. Ohne bas ichlennige Eingreifen bes Schiffers Schneiber mare Raubeimer ficher neit feinen beiben Rinbern im Schlafe bon bem Ungliid liberrafcht worden und ertrunfen.

Bierftadt, 18. August. Am 22. d. M. feiern ber auch in Wiesbaden bekannte Eflasterermeister Ludwig Mener und Frau, Henriette, geb. Müller, hier, ihre filberne Sochseit.

Naffauische Nachrichten.

i. Limburg. 17. August. Die Stadtverordneten-Wählerliste veist in der ersten Wählerabteilung außer dem Königlich Breußischen Staat 44 Wöhler auf, welche zusammen 107 885.79 Mart an Steuern entrickten; sie beginnt mit dem Höchsteuersabler und endigt mit 1118:90 M. Die zweite Abteilung bestumt mit 1089:40 M. und endigt mit 237 M. sie enthält 247 Wähler. Das von dieser Abteilung aufgedruckte Steuerfoll desträgt 106:968:49 M. Die britte Abteilung weist 1576 Stimmberrechtigte auf mit einer Gesamistruer dan 106:518:63 M., der Höchsteuerzahler seiner Alasse auftrem abet soc Kennvahlen von 5 Erschwechlen statzussinden, aufgedem abet soc Kennvahlen nach § 4 der St.-D., da die Stadtverordneten-Gersamstung in Gemeinden dem nach ab 10:000 Einwohner (— 20:000) aus 30 Mitgliedern zu bestehen dat. — Im benachdenten Dietstirchen wurde in der Känzelten den altes DIge-mälde, die bl. drei Könige", gestoblen. Wan bermutet, das ein Künsslerebepaar, das fürzlische ein altes Dige-mälde, die bl. drei Röhnge, gestoblen weiste, das ein Künsslerebepaar, das fürzlisch dier weiste, das ein Künsslerebepaar, das fürzlisch dier weiste, das ein Künsslerebepaar, das fürzlisch dier weiste, das sint auf einen Rahmen aufgezogen war, ausgeschmitten und entwondet dat. — Der im Jult in Villmar abzeschlichen Gesangweitstreit erbrackte dem Verein einen überschuß von 1800 M. Die Gesanteinnahmen dertrugen 7886 M.

von 1500 R. Die Gesamteinnahmen betrugen 7886 M.

— Schlangenbab, 17. August. Eroffürst Baul von Ruhland neht Gemahlin Eräfin von dobenkelsen, drei Kindern und Gesolge trasen gestern nadmitiag mittels Automobil von Wiesbaden ber zu längerem Kurgebrauch dier ein. Die Herrschaften wurden am Hotel Viltoria von dem Königlichen Kursmuissar Hauptmann a. D. Zaffert embsangen. Der diesjädrige Aufenthalt in Schlangenbad ist bereits der achte, den der Großfürst und seine Kamilie dier nehmen. Zur Feier der Antunft der Horeichaften fand während des don der Kapelle des Infanterie-Kegiments Ar. S7 ausgeführten Abendeldigeres eine fehr geschmackvoll ausgeschiebte II um in ast in an des ganzen oberen Ortes stat.

Sport.

* Pferderennen zu Strazburg, 17. August. Preis von Kublsdorf, 3000 M. 1. Dechts Burgunder (H. Teichmann), L. Riobe II, 3. Stadvenjäger. 20:10. — Preis von Lindow, 3000 M. 1. Graf Stauffendergs Edicago (Li. v. Keller), L. Benfahn, S. Scarakas. 21:10. — Preis vom Kessel. See. 2500 M. 1. Major Schmidts Cheltnut Dadse (Burt), L. Ramulvhus, S. Wagdalena. 41:10; 21. 27. 27:10. — Robertuck-Jagdrennen. 2000 M. 1. Historial Schmidts Singberg (Brown), L. Ribskis, B. Goudernante. 17:10. — Breis von Briegen. 2000 M. 1. Li. d. llectric's Bambino (Bel.), L. Welinda, B. Sally Camp. 21:10; 15, 22:10.

**Rrankfurter Olimpia. Der Frankfurter Stadtverband

Relinda, 8. Sally Gamp. 21:10; 15, 22:10.

* Frankfurter Olympia. Der Frankfurter Stadtberband für Aibleit beranktaltet von jeht ab alläbelich auf dem Festballengelände am Hobenschlernplat ein Sportfest volkstümlich ballengelände am Hobenschlernplat ein Sportfest volkstümlich ballengelände am Hobenschlernplat erhölt. Das erste Frankfurter Olympia sindet am 26. und 27 August katt. Aeben den bei olympischen Spielen undermeidigten Kingtämpfen, die eine sehr große Teilnehmerzahl vereinigken Kingtämpfen, der eine sehr große Teilnehmerzahl vereinigerdahleisigkem Gebiet die befanntesten Musterriegen ihre Kräste undlein. Eine besonders große Teilnehmerzahl hat auch im Gewichtlieben genannt. Dervorragend sind ferner die Wusterbeitungen besetzt, die kärsten deutschen Vereirer werden am Start erwartet. Alls übungen sind vorgeschen: Dammerwerfen, Rugeskohen, Diskurswerfen, Steinstehen, Schlindersball und Kugelwerfen, Schöne Kämpfe wird es auch in den Lauf- und Sprungübungen geben.

Nermischtes.

* Die Anfichtefarte. In ber "Umidau" plaubert, Die wir schon bor einigen Tagen fury mitteilten, Frang Eifenbach über bie iffustrierte Bofffarte. Die Wiege ber Ansichtspostfarte ift Deutschland, bas nicht nur bas Reich bamit berforgt, fonbern auch ben bebeutenbften Export nach allen Staaten unterhalt. Der Berbrauch beutscher Anfichtetarten im Hustand ift gang ungebeuer und betrug im erfien Salbjahr 1908 eine 350 Millionen. Aber noch im tiften Salbjahr 1907 bezog bas Ausland bon Deutschland 500 Millionen Anfichtstarten, fobag alfo im Jahre 1908 ein Ausfall von 150 Millionen Stied in ber Ausfuhr eines balben Jahres gu verzeichnen ift. Der grobte Abnehmer ber beutichen Anfichispofitarte ift Amerita, bas im erften Solbjahr 1908 immer noch rund 125 Millionen Marten berbraucht bat. Dann tommt England und bierauf folgt Ofterreich Ungarn. Aber felbft bis nach Auftralien unb Ranaba bringt bie beutiche Anfichtspolitarte bor. Die Babl ber allein im Deutschen Reich gur Boft gegebenen Anfichtstarten wird auf 1600 Millionen Stild geldatt. Ab-

gesehen von Deutschland, bevorzugen namentlich Länder mit ftarfem Frembenverfehr bie Anfichtofarte. In Eng-land find die Karten erft in ben lepten Jahren in Aufnahme gefommen. Es bevorzugt Bilbnisfarten frangofifcher und englifder Schönheiten und gur Beihnachtszeit bie fogen. "Chriftmastarten" mit ben berichlebenfien, auf bie Beiligfeit bes Tages bezugnehmenben Gujets. Franfreich bat eine ausgesprochene Borliebe für Rarten mit Rinberfzenen, und die nationale Rapenfarte fpielt noch heute eine große Rolle. Die Bereinigten Staaten von Amerita haben in ben letten Sahren bie Berfiellung bon illuftrierten Rarten felbft in bie Sand genommen, jedoch tonnen fie teinen fünftlerischen Wert beauspruchen. Dem religiöfen Sinne ber Bewohner Sponiens und Ruflands entipricht die Borliebe für Rarten mit beiligen Bilbern und bes religiofen Centes, mabrend Italien Die billigfte Bare begiebt, im Gegenfat ju Japan, in bem bie tenerften mit Sandmalerei, Applifation, Reliefprägerei ausgestatteten Rarten bereitwillig Abnehmer finben.

* Ein Theaterbrand in Berlin, But Deforationsmagazin bes Theaters bes Beftens ju Berlin, bas burch eine Briide mit bem eigentlichen Theater verbunden ift, brach gestern abend Feuer aus, bas die Deforationen bernichtete. Der Brand wurde gelofcht, bebor die Flammen auf bas Theater übergreifen tonnten. Drei Fenerwehrleute find an Rauch vergiftung schwer erfrankt. Die Noendvorstellung wurde abgefagt. - Bei bem Brand hatte bie Fouerwehr einen fcnveren Stand. Sie tonnte bei bem mehr quafmenben als offen brennenben Gener, bas einen ungewöhnlichen Rauch entwickelte, an ben eigentlichen Brandberb nicht beran. Die für acht Operetten erforberlichen Stullffen fianden bicht aneinander und bancben bie gleichfalls gum Teil umfangreichen Requifiten, bie fast burchweg mit Olund Ladfarben geftrichen waren. Alle Angriffe fcheiterten gunächst baran, daß es absolut nicht möglich war, bem Gener Luft zu verschaffen. Die Site wurde von Minute zu Minute unerträglicher. Eudlich, gegen 10 Uhr abends, nachbem bas Feuer bereits brei Stunden gewiltet batte, war es gelungen, burch Einschlagen ber Mauer auf ber bem Blinnenhause abgewandten Seite bem Feuer Luft au berichaffen.

Aleine Chronik.

Gine ber alteften Ginwohnerinnen Deutschlands ift bie Lehreretvittve Auguste Bed in Emanuelsfegen in Schlefien, die bor furgem bas 103. Lebensjahr bollenbete, Ron ihren vier noch lebenden Rindern ift das altefte 80, das flingfte 67 Jahre alt.

Die Trierer Revolveraffare. Rach ben Musfagen bes Bruders bes erichoffenen b. Chamier besuchte erfterer ben leuteren im Garnifonslagarett, nachbem er einen Zeif ber Bohmingseinrichtung bes Offiziere an einen Althandler bertauft hatte. Er fuchte feinen Bruber gu bewegen, mit ihm nech Ranaba ober Argentinien auszuwandem, um fich bort eine neue Erifteng gu ichaffen. Der Beutmant, ber jegliche Energie verloren batte, gab junächst feine beffimmte Antwort. Schlieflich lebnie er ab. Dabei ftanb ber Offigier, ben Rinden bem Bimmer jugefehrt, mit ben Handen in den Hosentaschen am Fenfter. Gein Bruder trat hinier ihn und gab aus nächster Rabe aus dem Dienstrevolver bes Offiziers ben tödlichen Schuf ab. Bu bem Ebliner Leichenfund. Die weitere Unter-

fudning bat ergeben, baß es fich bei dem Funde bon Teilen einer Leiche nicht um einen weiblichen, fonbern um einen manuliden Oberforper handelt. Der Ermordete ftand im Allier von 20-40 Jahren. Der Tob ift vor acht Tagen erfolgt. Die Tobesurfache fonnte nicht fesigefiellt werben. Bernuttlich ift ber Mann in einem nicht fehr weit entfernien Saufe ermorbet worden, die Leiche ift barauf in möglichst viele Teile gerlegt worben, um beren Fortichaffen unauffällig gu machen. Man nimmt an, bag bie fehlenben Leichenteile in die in ber Rabe ber Fundstelle gelegenen Teiche geworfen worden find. Diefe Teiche werben abgelaffen. Markante Teile ber Leiche find nach ber Anatomie in Bonn gefandt worben. Boligeihunde nahmen Spuren nach bem Gifenbahnbamm bin auf, bie aber nicht weiter berfolgt werben fonnten.

Die Befdrantung ber Wafferentnahme in Berlin für Springbrunnen und Strafenreinigung, Die ber Magifirat berfagte, um bie Betriebeficherheit ber fart in Anfpruch genommenen Wafferwerte nicht zu gefährben, ift mit bem Witterungeumichiag fofort wieber aufgehoben worben.

Rampf um einen Ffirforgegögling. Bei ber Feftnahme eines entsprungenen Gurforgezoglings fturgte biefer mit feinem Bruber auf ben Schutmann und rif ihn gu Boben. Mis ein anderer Polizeibeamter ju Gille eilte, wurde biefer ebenfolis angeariffen, er machte baber bon feinem Revolver Gebrauch. Der Fürsorgezögling erhielt einen Broiffchuß, währenb fein Bruber eutfam.

Gine Betrugeaffare, in ber gwei Offiziere und eine befannte Lebobame eine Rolle fpielen, beschäftigt gurgeit bie Berliner Rriminalpolizei, Man fahnbet auf ben Leut-nant Gunther Schmibt aus Pilfen, ber vor einiger Zeit fabnenflüchtig wurde, nachdem er betrugerifche Schulben in Sobe bon 40 000 M. gewacht batte.

Brand in einem Gleftrigitatowert. Im Gffener Rheinifch-Beffälischen Gleftrigitätswert brach im hanpifabelfchacht Weuer aus. Das gange Berforgungsgebiet man ohne Strom. Die großen Bechen und Berte fuchten burch Musichaltung ben Schaden ju beheben.

Blinfcflag in ein Bethaus. Bahrend eines Gewitters foling ber Blit im polnifden Städtden Zawichoft in ein überfülltes ifraelitifches Bethaus. 3wei Berfonen wurben getotet, acht betäubt.

3m Geebab ertrunfen. Der im banifden Geebab bornbad weilenbe Biener Argt Sirich wagte fich beim Baben mit feinen Enfeln gu weit in bie Gee, Alle brei murben bon ber Stronnung fortgetrieben. Rach etwa 11/2 Stunben wurben Dr. Sirich und ein Knabe leblos geborgen, Wieberbelebungeberfuche maren erfolglos. Der zweite Anabe wurde bon Bifcbern gereitet.

Gin ingenblicher Defraubant. Der nach Unterschlagung bon 10 000 Mart aus Machen gefällchiete Roufmannelehrling Gobbers wurde in Berviers verhaftet. Er batte bas gange Welb nich bei fich.

Die Cholern. In Ronftantinovel famen wieber 35 Cholergialle bor, bon benen 6 toblich verliefen. Der Burgermeifter und Die Sanitatearzie ber Borfiabt Buiutbere wurden wegen Rachläffigfeit abgesett. In Albanien find beute 40 neue Cholerafalle, bavon 22 mit toblichem Ausgang, vorgefommen.

In einem Brunnen erfrunten. In Wald bei Golingen fturgten ber Mempnermeifter Beerhorn und feine givet Bebiffen bei Brunnenarbeiten in einen Brunnen und ertranfen. Der Bolizeisergeant, mit einer Zaucherfappe befleibet, holte Die Leichen herous.



Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Die Hitze und die Nahrungsmittelpreise.

Wenn die Hitze jetzt auch nachgelassen hat, so sind damit wenn die nitze jetzt auch nachgeassen hat, so sind damit ihre schädlichen und unangenehmen Wirkungen nicht beseitigt. Mit in erster Reihe steht da die allgeogine Preissteigerung für Nahrungsmittel, die infolge der regenlosen Wochen eingetreten ist. Dabei ist zu bedenken, daß dieser Touerung nicht etwa durch eine vermehrte Zufuhr aus anderen Landersteller und aus den Ausbach der Zufuhr aus anderen Tourrung nicht etwa durch eine vermeine Zittum aus anseren Landesteilen und aus dem Auslande gesteuert werden kann, weil die Hitze mit ihren Folgen sich übernil bemerkbar gemacht hat. Ein Bild, wie sich übe Preise steigern, gibt folgende Nebeneinanderstellung der amtlich ermittellen Großhandelspreise in den Berliner Zentralmarkthallen, die wir im "Berl. Lok. Anz." linden. Danach kosteten 50 Kilogramm:

		1911	1910
Mohrrüben	. 1	8.00-15.00 M.	2.50- 3.00 M.
Schoten	274	14.00-20.00 ,,	6.00-12.00
Kartoffeln, hiesige blaue		6.00 6.50 ,,	3.00- 4.00 ,,
noue weiße		5.00- 5.75 "	2,00- 2,50 ,,
Neue Rosenkarioffeln .		4.50- 5.50 .,	1.40 1.60 ,,
Spinat		17.00-25.00	10,00—15,00 n
Bohnen	4 6	12.00-30.00	2.00 8,00 ,,
Wachsbohnen		15.00-32.00 "	4.00-15.00 a
Zwiebeln			4.50- 5.00 ₩
Ferner waren zu ve	rzeic		
		1011	1010

					1911	1910
Kohlrabi .			-		0.80- 1.15 M.	0.30- 0.50 M,
Rotkohl					8.00-19.00 ,,	3,00-7.00 ,,
Weißkohl			16		5,00-12,00 .,	2.00- 5.00 "
Wirsingkohl					8,00-12,00 >	3.00- 7.00 /
Gurken .			-	300	4.50- 5.00 +	1.00- 2.35 "
Senfgurken					14:00-20:00	4.00-14.00
					20.00-26.00 #	12.00-20.00 "
Italienische	Ton	naten	18	-	12.00-13.00 "	8.00-12.00 "
47 241	Mark Street	18000		N	William Control of the Control	Photo Principle and Principle

Von Obstsorten und Südfrüchten, deren Qualität au Von Obstsorten ind Statiruchien, oceen Quantita auserordentlich verschieden ist und darum schwierige Vergleichsmöglichkeiten bietet, seien nur einige erwähnt: Blaubeeren
kosteten im Vorjahr pro 50 Kilogramm 15—29 M., während
der Preis jetzt dafür 28—32 M., beträgt. Hiesige Äpfel kosten
pro 50 Kilogramm 8—28 M., gegen 4—8 M. im Vorjahr, Der
Preis für Messina-Zitronen ist pro 300 Stock 20—24 M. (im Jahre 1910 6-14 M.).

Daß in den Kleinhandels- und Marktpreisen der Unterschied gegen das Vorjahr nicht geringer, sondern noch größer ist, läßt sich aus den allgemeinen Erfahrungen schließen.

Industrie and Mandel.

* Gesellschaft für Lindes Eismaschinen. Die zum Kon-zern der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen in Wiesbaden gehörige Infernationale Sauerstoff Gesellschaft, A. - G. in Berlin, soll, nach dem "Borl. Tagebl.", zur Ersparung von Verwaltungskosten mit der Linde-Gesellschaft voreinigt werverwaltungskotten mit der Linde-Gesellschaft vereinigt werden. Die Sauerstoff-Gesellschaft, von deren 800 000 M, betragendem Kapital die Linde-Gesellschaft 705 000 M, besitzt,
war gegründet worden, um die Rechte der Gesellschaft Linde,
soweit sich diese auf Sauerstoff für den Handel, sowie auf
Herstellung der Fouchebrenner beziehen, in bestimmten
Ländern zu vertreiben. Her größte Teil dieser Rechte ist inzwischen verkauft. Zwischen dem Direktor der SauerstoffGesellschaft Dr. Ludwig Michaelis, dessen Stellung infolge
der Fusionspläne zum 31. Dezember geleindigt worden ist der Fusionspläne zum 31. Dezember gekündigt worden ist, und dem Aufsichtsrat dieser Gesellschaft bestehen Differenzen hinsichtlich der finanziellen Ansprüche des Dr. Michaelis.

* Die Dentsche Togo-Gesellschaft in Berlin erzielte einem Reingewinn von 116 206 M. (111 541 M.), worin ein Gewinn-vortrag von 31 426 M. (411 M.) enthalten ist. Bekanntlich wird die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (wie 1, V.) vorgeschlagen. Ferner diesen 5400 M. (9002 M.) zu Tan-tiemen an den Aufsichfernt und 10000 M. (0) für die Talon-steuerreserve. Zum Vortrag verbleiben 32282 M.

" None Selterser Mineralquelle, A.-G., Wiesbaden. Die erst 1900 einer Sanierung unterzogene und bisher vällig ertraglose Gesellschaft hat für 1910 wieder einen Verlust von 44 945 M. (i. V. 45 643 M.) aufzuweisen; zu dessen Deckung muß der noch vorhandene Rest des Reservefonds von 22 183 Mark verwendet werden, während 22 761 M. Unterbilanz vorzutragen bleiben,

* Dividenden. Bei der Patzenhofer-Brauerei in Berlin wird nach der "Voss- Zig." für das demnächst abläufende Geschäftsjahr eine höhere Dividende als im Vorjahr in Aus-sicht zu nehmen sein (i. V. wurden 12 Proz.) verteil(). — Aktienbrauerei Friedrichshain in Berlin höher als im Vorjahr (i. V. 3 Proz.); Gevelsberger Brauerei wie bisher 10 Proz. — Die Hammonia-Stearinfabrik zu Hamburg er-klärt wieder 7 Proz. Dividende. — Die Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn erklärt 5 Proz. Dividende für beide Aktienarien (i. V. 5 Proz. auf die Verzugs- und 2½ Proz. auf die Stammaktien) aus 55 111 M. (i. V. 41 60) M.) Reingewinn. Es schweben Verhandlungen wegen Verlängerung der Bahn bis

Verschiedenes.

A. C. Deutschlands Außenhaudel mit Parben und Parbwaren hat sich seit 1908 bezw. 1909 kräftig pehoben. Auch das erste Halbjahr 1911 brachte eine erhebliche Zunahme der Ein- und Ausfuhr. Die Einfuhrmenge stieg von 353 693 dz im ersien Semester 1910 auf 870 861 dz im laufenden Jahre. Dem Werte nach bedeutet dies eine Steigerung von 2,54 Mill. Mark auf 10,00 Mill. M. Die Ausfuhr behef sich auf 1,007 162 dz., das sind 94786 dz mehr als im Vorjahr, Der Wert betrug 123,34 Mill. M. gegen 118,97 Mill. M. in den ersten sechs Monaten 1910. Die Bewegung der Ein- und ersten sechs Monaten 1910. Die Bewegung der Ein- und Ausführmenge in Doppelzentmern veranschauflicht folgende Zusammenstellung: Einführ: 1907: 319 029, 1908: 314 153, 1909: 310 991, 1910: 353 693, 1911: 370 661, Differenz: 1907:08: — 4876, 1908/09: — 3162, 1900/16: + 42 702, 1910/11: + 17 168, Ausführ: 1907: 898 602, 1908: 810 558, 1909:863 833, 1910: 962 364, 1911: 1 007 162, Differenz: 1907/08: — 88 044, 1908/09: + 53 275, 1909/10: + 98 531, 1910/11: + 94 798. Die kräftigste Zunahme der Ein- und Ausführ brachte das Jahr 1910. Besonderes Interesse verdient die Ausführ von Antilin und anderen Tearlarischoffen. Sie die Ausfuhr von Anilin und anderen Teerfarbetoffen. stieg van 242 474 dz im ersten Semester 1910 auf 263 248 dz im laufenden Jahre. Dem Warte nach ergibt sich iedoch

eine anselmliche Abnahme. Die vorjährige Ausfuhr repräsen-tierte einen Wert von 61.10 Mill. M. Im ersten Halbjahr 1911 ging er jedoch auf 58.08 Mill. M. zurück. Es erscheint zweisel-haft, ob die Erklärung hierfür vorwiegend in Preisreduktionen oder in dem gesteigerten Absatz geringwertiger Produkte zu auchen ist. Der Hauptabgehmer wasten die Vereinigten Staaten von Amerika mit 61 177 dz. Dann folgen Groß-britannien mit 50 328 dz und Österreich-Ungarn mit 26 099 dz. Japan bezog 19 486 dz, d. h. 9137 dz mehr als im Vorjahr, Nach Halien wurden 18 883 dz, nach China 17 973 dz und nach Brit, Indien 12 619 dz ausgeführt. Der Export nach Frankreich ist von 6588 dz auf 5432 dz zurückgegangen. Nach Belgien wurden 9873 dz ausgeführt.

A. C. Menschenhaare und künstliche Zahne. Der Bedar! Doutschlands an Menschenhaaren ist neuterdings wieder kräftig gestlegen. Die Einfuhr aus China, Österreich-Ungarn und Großbritannien nimmt daher ständig zu. Im ersten Halbjahr 1908 bis 1911 wurden Menschenhaare und Waren daraus ein-Großbritannien nimmt daher standig zu. Im ersten Rainbahr 1908 bis 1911 wurden Menschenhaare und Waren daraus eingeführt in Doppeizentnern: Einfuhr: 1908: 656, 1909: 686, 1910: 964, 1911: 1083. Von der diesiährigen Einfuhr entfielen auf Menschenhaare 743 Doppelzentner, Haargewirre aus Menschenhaaren 163 Doppelzentner, Haarnetze 132 Doppelzentner und sonstige Perrückenmacherarbeiten aus Menschenhaaren 88 Doppelzentner. Der Wert dieser eingeführten Waren belief sich auf 3.04 Mill. M. Auch die Ausfuhr weist eine Steigerung auf. Sie betrug in den Monaten Januar bis Juni 1908 his 1911 in Doppelzentnern: Ausfuhr: 1808: 223, 1809; 806, 1910: 361, 1911: 434. Die Einfuhr von Zahuen aus Schmelg, Kitten usw. belief sich im ersten Halbjahr 1611 auf 36.96 gegen 34.60 Doppelzentner im Vorjahr. Die Antfuhr betrug 13.14 Doppelzentner, das sind 8.30 Doppelzentner mehr als in dem gleichen Zeitraum 2910. Im ersten Somester 1908 his 1911 stellten sich die Ein- und Ausfuhr in Doppelzentnern auf: Einfuhr: 1908: 29.36, 1909: 31.01, 1910: 34.60, 1911: 36.96. Ausfuhr: 1908: 29.36, 1909: 31.01, 1910: 4.84, 1911: 13.14. Die Einfuhr kam fast ausschließlich aus Großbritannien und den Vereinigten Staaten. Die Ausfuhr ging hauptsächlich nach Österreich-Ungarn,

Berliner Börse.

0 Commers and Discontobank 50, Darmstädter Bank 2 Deutsche Bank 8 Deutsche Bank		
Diagonic-Commands Proceedings Diagonic-Commands Proceedings Diagonic-Commands Diagonic-Command	185,00 196 10 114,40 187,70 187,70 187,70 192,50 192,50 192,50 192,50 192,50 193,50 19	170 117,5/2 120,3 120,3 120,3 120,3 120,3 120,3 121,7 120,3 121,7 12

Sehte Madprichten.

Marchko.

Gine frangöfifdje Strafegpebition.

hd. Paris, 18. August. Das "Journal" veröffentlicht heute ein vom 1. Juli battertes Telegramm aus Socotame, bas burch Träger nach Cours gebrocht worben ift und welches bejagt, bag bie frangofifchen Truppen am 29. Juni Die Eruppen bes Wabai-Gebietes angegriffen haben, bie unter bem Befehl bes Gultuns Dougononreh fieben, Die Babai Stamme hatten fich gegen bie frangoffiche Oberhervicaft emport und aus biefem Grunde ift eine Straf-expedition ausgesandt worden. Die Rebellen liegen gegen 30 Tore auf bem Schlachifelbe jurlid. Muf frangofifcher Beite wurden nur 2 Solbaten bermunbet.

Die frangofifden Manover und Die auswartige Politif wb. Baris, 18. August. Mut Die Anfrage eines Berichterfratters, ob es wahr fei, daß die großen Berbstmanover abgejagt werden follen und bag diefe Magnobine mit der aufgeren Politif und dem Stande der deutsch-frangoiffchen Berhandlungen gufammenhange. erwiderte Kriegeminifter Meffinn: Die in Diefer Dinicht gräußerte Beunruhigung icheint mir durch-els ungerechtiertigt. Ich fann erfläten, daß biefe Gerüchte feinersei Begiehungen zur auswörtigen Politif haben. Bas an benfelben Anlag gab, ift wohl ber Umftand, daßt die Berbeerungen, welche die Maulund Riquenteuche gegenwärtig im Aifne-Tepartement, alfe dem Bentrum der geplanten Manover, verurfocht, notwendigermeife beunrubigen milffen, und bog wir an bie Möglichfeit benten, bas ursprüngliche Thema der großen Gerbstiibungen abzuändern und lediglich bie eingelnen Armeefords in ihren Gegenden manovrieren gu laffen. Aber man wird gu einer folden Magnahme erft drei ober bier Sage bor ben Manbbern greifen, folls fie durch die Ausdehnung der Couche unvermeidlich merden follte. Wir fuchen gegenwärtig nach Ditteln, um dem durch die Seuche berborgerufenen Ubelftand abguhelfen, Co merden Berfuche gemacht, Die Mannichaften mit bem von den Konferbenfabrifen ber Oftdepartements gelieferien Fleifch au ernähren. Falls Diefer Berfuch gelingt, fonnen die Manover doch abgehalten werden.

Bu bem angeblichen beutidpipanifden Abtommen. wb. Paris, 18. August. Der "Matin" erflart sich für ermachtigt, das aus Madrid hierher gelangte Ge-

riicht, baf Spanien feine Rolonie Buinea an Teutschland abtreten wolle, als durchaus unbegrunbet au bezeichnen.

Bu bem beutsch-feindlichen Zwischenfall in Mig les Bains. hel. Paris, 18. August. Aus Aly les Bains wird über ben Flaggen Zwischenfall noch gemelbet, bag ber be-treffenbe Induftrielle Ternot beißt. Er war im Automobil in Mir fes Bains eingetroffen und lieg bie beutsche Flagge, sobald er ihrer ansichtig wurde, von dem Besider des Restaurants herunterholen. Darauf bemächtigte er sich sofort der Fahne und brach den Stod dann übers Anie in drei Teile. Dann ließ er von der anwesenden Zigenner-tapelle, deren Leiter er ein 5-Frankenfrikt einhändigte, die Marselllaise spielen. Der Zwischensall spielte sich in Gegenwart zahlreicher Zuschauer ab, die dem Vorgang seh haften Beisau spenbeten. Auf ber Bolizei erflärte Ternot, er bedauere, daß er sich zu einer solchen Zat habe hinreißen iaffen und sei bereit, sebe Genugtung zu geben.

Frembe Lotomotiven auf frangofifchen Bahnen, hd. Paris, 18. August. fiber bie Lieferung frember Lotomotiven jur bie frangösischen Gifenbahn-Gesellichaften wird noch berichtet: Bei ber Rordbahn-Gesellichaft erffart man, bag bie Mbficht bes frangoffichen Bautenminifters, bie frangofifchen Bahngefellichaften ju gwingen, in 3hfunft ihr Material in Frankreich ju bestellen, nicht gur Anwendung gelangen fann, weil eine folche Berfügung mit ben jetigen Berfragen nicht fibereinftimme. Abrigens fei bie frangofifche Induftrie bon ber Rordbahn-Befellicaft foweit ale moglich bei Beftellungen berüchichtigt worben. Daß bies feitens ber frangofifchen Ciaatebahn nicht immer ber Fall gewesen, ginge baraus bervor, bag noch unlängft 100 Lotomotiven von ber frangofifchen Staaisbahn in England bestellt morben felen. Bon ber Baris-Luon-Mittelmeer-Gesellschaft wird erflärt, das die frangofische Industrie durchschnittlich 50 bis 60 Prozent ibrer Bestellungen erhalte, abrend euf Deutschland und Belgien ber übrige Zeil entfalle. Die auswärtigen Firmen lieferten fibrigens mit größerer Schnelligfeit und auch preiswürdiger. In Frank-reich fei die Arbeit wegen ber gablreichen Ausftande faft unmöglich geworben. Wit bem fremben Material fet bie Gefellichaft febr gufrieben.

Der Musban ber ruffifden Blotte,

hd. Betereburg, 17. August. Der Ministerrat befchlof, ben Bau ber Schwarzmeerichiffe ausschlieglich an ruffifche Firmen ju bergeben. Zwei Linienschiffe werben ber Firma Iman Bunge in Bau gegeben, bie um 9 Millionen Rubel im Breife berabgegangen ift; bas britte Linienichiff wird an die Rifolajetwwerfe vergeben. Der Baubreis jeben Linienschiffes beträgt 23 Millionen Rubel. Die Rifolnjeto-Berfe werben ein ihnen fibertragenes Linienichiff in vier Jahren, Iwanoto Bunge in 5 Jahren fertigftellen. Außerbem wurde ber Ban bon neun Torpedobooien an vier ruffifche Firmen bergeben.

Der englifdje Gifenbahner Streit.

London, 18. Auguft. (Eigener Drabibericht.) Einige Gifenbabnlinien arbeiten fast normal, bei anderen bagegen ift ber Berfehr ernftlich gesährbet. Rach einer Welbung aus Birmingham ist Weftenglanb ganglich bon ber Miblandebabn abgeschnitten. Die Direftionen ber Süblinien erflaren, bag ber Bertebr faft ungeftort fel, und bag nur wenige Leute fehlen. Die Bertreter ber Angefiellten bezeichnen bas als unwahr.

Bom Weiter.

bd. Coln, 18. Muguft. Troft ber ftarten Mbfilhlung, bie eingetreien ift, balt bie Trodenheit im Rheinlambe an. Rach beit Melbungen ber rheinischen Betterwarten ift es feicht möglich, bas schon in wenigen Zagen eine neue Beriobe heiteren und marmen meift trodenen Betters einfett.

Gine Gasexplofion auf bem Botsbamer Bahnhof.

Berfin, 18. Anguit. (Gigener Drabtbericht.) Sente vormittag 8% Uhr entstand im Geschäftszimmer ber Betriebsinipetition am Botsbauer Bahnhof infolge Schab-haftigfelt ber Gasleitung eine Explofion. Die Explofion war fo ftart, bag große Rauerftude berausgeriffen murben, bie teils auf ben ben Bannfee fommenben Bug Rr. 5137, teils auf die Strafe fielen. Sieben Berfonen wurden leicht verlett, darunter Minifterialdireftor Geheimrat Salle vom Sinaugminifterium und ber Direttor ber Dregbener Bant Dr. Schacht,

Ginfturg einer Rirchenempore. hd. Paris, 18. August. In Auffurucg, in ber Rabe von Hau, brach während bes Gotiesbieustes in ber Kirche eine Galerie, auf ber bie Dianner fagen, gufammen und filirgie auf bie untere Galerie, bie mit Frauen befest mar. Dreifig Grauen wurden verwundet, barunter brei febr ichiper.

wb. 3fdl, 17. August. (Wiener Rorr. Bur.) Die Blättermelbung, nach ber geftern bei einer Sanbfabrt des Raifers die Bierbe ichen geworben und der Raifer in Gefahr geraten mare, entfpricht nicht

wb. Washington, 17. August. In einer Spezialbotichaft, betr. bas Beto gegen bie Bolltarifbill, erffart Prafibent Zaft, bas Land verlange eine Revifion ber Belliarifiate nur auf Grund genaver, wiffenichafilich envorbener Informationen, Das Zarifamt fet bereit, einen folden Bericht im Dezember b. 3. gu erftatten. Es bestehe feine Rotwenbigfeit, eine fofortige Aftion aufgrund ungenauer Daten einzuleiten. Man glaubt, bag Brafibent Taft gegen jebe Rebifionsbill ber gegenwartigen Geffion fein Beto einlegen werbe, einschlieflich berjenigen auf bie Redifion ber Freififte und ber Baumwolltarifgefete, Die beibe bereits vom Reprafentantenbaus und vom Cenat апденошшен шитвен.

hd. Prag, 18. Anguft. In Rafaus bei Turnau in Bobmen gunbete ber Sausbesteperssohn Saint aus Rache bas Saus bes Rachbare Saber an. Sabers Schwefter unb ein Tochterchen famen elend in ben Flammen um und haber erlitt fcwere Berlegungen. Der Brandftifter murbe

wb. Mocrs, 18. Muguft. Groffener entftanb gefterp abend in ber Brennerei ber Gebruber Schroer in Baerl Die landwirtichaftlichen Gebaube und bas Dach bei Brennerei wurben vollständig eingeafchert. Der Schabert wird auf 70 000 Mt. geschätzt.

Freitag, 18. Auguft 1911.

Lehte Bandelonadgrichten. Telegraphifder Aursbericht,

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) (Mitgeteilt vom Bansbaus Afeiffer u. No., Langant ichgranffurter Börfe. 18. August, mitigs 12½ libr. KreditAftier 200½, Distonto-Kommandu 188. Dresduer Bant 157.75.
Deutidse Bant 204.50. Daubelsgefellschaft 170. Slaatsbahn
150. Lombarden 23.75. Baltimore und Obio 103½. Geliensirchen 200.75. Bochumer 233.25. Daupener 184.50. Laurehütte 176.25. Roeddeutider Klodd 96. Damburg-Amerika-Bafet
182.25. Konden 257.20. Edison 272.50. Schudert 165.50. übersee 178. Lendeng: sill.
Biener Börfe. 18. August. Offerreichische Kredit-Aftien
656.50. Slaatsbahn-Aftien 744.20. Lombarden 123.70. Evartnoten 111.47.

Schiffs-Madridten.

Samburg Amerifa-Linie. Bureau ber Gefellicaft F 319

Damburg Amerika-Linie. Bureau ber Gesellschaft
Abil Millelinstraße 10.

Die nächsten Absalten von Both und Bassagierdampfern
finden statt: Rach Rew Bort: 20. 8. Bostdampfer "Batricia".
24. 8. "Cleveland". 29. 8. "Amerika". 21. 8. "Bretoria".
25. 9. "Blücker". 7. 9. "Cincianati". 9. 9. "Brisbent Lincoln".
Rach Boston: 20. 8. Bostdampfer "Batricia". 21. 8. "Bretoria".
Rach Baltimore: 20. 8. Bostdampfer "Batricia". 21. 8. "Bretoria".
Rach Baltimore: 20. 8. Bostdampfer "Batricia". 21. 8. "Bretoria".
Rach Baltimore: 20. 8. Bostdampfer "Batricia". 21. 8. Bostdampfer "Brings Abalbert". 12. 9. "East Walberfee". Rach Kanada; 25. 8. Bostdampfer "Billebad". 5. 9. "Bis". Rach Kanada; 25. 8. Bostdampfer "Bosnia". 16. 9. "Goerde". And West undien: 19. 8. Bostdampfer "Bosnia". 16. 9. "Goerde". And West undien: 19. 8. Bostdampfer "Bosta".
Birka 22. 8. Wecklendurg". 80. 8. "Beorgia". 2. 9. "Benetia".
7. 9. "Spria". Rach Berrifo: 28. 8. Bostdampfer "Corrobado". 3. 9. "Dania". Rach Chaiten: 20. 8. Bostdampfer "Baren".
Babern". 30. 5. Arradia". 1. 9. "Breiznfels". Aradische Berlicher Dienst: 25. 8. Bostdampfer "Bradische Berlicher Dienst: 25. 8. Bostdampfer "Bradische Berlicher Dienst: 25. 8. Bostdampfer "Bradische Berlicher Berrifcher Dienst: 25. 8. Bostdampfer "Bradische Berliches Berliches.

Ofterreichifder Mobb. Bertretung: Internationales Bertebrs-bureau E. Bern, Raifer-Friehrichplat 8. F 316 Die nächsten Absabrten von Bost- und Bassaunfern finden statt: Rach Benedig: 20. 8., 22. 8. Danmster "Coclops. 21. 8., 28. 8. Danmster "Almissaunfern "Absablauen 18. 8. Sillinie Triest-Catiaro (A) Danmster "Baron Gaulch". 21. 8. Dinie Triest-Catiaro (A) Danmster "Brins Dobenlobe". 28. 8. Dalmatinisch-albanetische Linie Danmster "Boladberg". (A berührt: Vola, Lussinische Linie Danmster "Boladberg". (A berührt: Vola, Lussinische Linie Danmster "Boladberg". (A berührt: Vola, Lussinische Linie Danmster "Bard den Mittelner: 19. 8. Linie Taielt-Cyrien Danmster "Ampbiertelner: 19. 8. Linie Taielt-Cyrien Danmster "Ampbiertelner. 22. 8. Gillinie Triest-Romstantinopel Dampser "Baron Bed". Rach Ostindien, China, Japan" 27. 8. Linie Triest-Kobe Dampser "China". 19. Linie Triest-Bomban Dampser "Africa", 12. 9. Linie Triest-Ralsutta Dampser "Trieste". Die nachften Abfahrten von Boit- und Baffagierbampfern

Telegraphischer Witterungsbericht von der dentschen Secwarte zu Hambu

vom E8. August, S Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steff, 8 = stormisch, 9 Sturm, m = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Baroin.	Wind- Richtung und Stieren	Wetter.	Them. Cels.	Acadering des Barons v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- schlag in 24 Stunder mm
Borkum	750,5	NW 3	bodenkt	+19	-0.5-1.4	0
Keltum	758.4	WSW4	bedrokt.	1.45	20.00	04-41
Hamburg	757,8	W4	bedeckt	+15	-0.5-1.4	0.5-24
Swinemunde	733,0	WEWD	wolkenl.	716		2,5-8,4
Nenfahrwasser	751,3	NW3	Hegra	121		3,5-4,4
Mentel	763,0	SW4	halbbed.	+ 16	100	0,0-0,0
Hannover	700.9	W 4	wolking	+15		0
Berlin	758,5	W-7	Bedsekt	-10	and the second	-0
Dreaden	761.1	WNW.5	wolking	+16		0
Breslan	750,5	W-4	bedeckt	+16	0,0-0,4	0
Bromberg	755.5	W.4		+13	4 (1)	0.5-2.4
Metr	765,3	8.2	halbbad.	+13	0,0-0,4	0
Frankfurt(Main)	763,6	SWS	heiter	+15	-0.5-1.4	0
Karlsenhe (Bad.)	765,0	NNW1		11:34	0.0-0.4	0
Manches	764,9	SW2 WNW3	Regen	+16	-0.0 0.4	0
Zngspltze	555,0	19 24 19 35	Titlact.	+1	0,0-0,4	0
Stornoway	703.5	SW.1	bedockt	-1-35	0,0 0.4	0.5-2.4
Valencia	1000	0.00	Bellines.	Law.	200 000	000-204
Seilly	763,5		Ineitar:	4-15	-0.0-0.4	0
Aberdeen	700,7	WNW2	Dunst	4-13	0.0-0.4	0.5-9,4
Shields	750 0	W-2	wolkist	+17	100	0
Holyhead	Parties.				10000	7
He d'Aix		F1355 H19				
St. Mathieu	761,0		helier	子拉	-0.0-0.4	0
Grienez	765,8	WSW3	wolkig	生18	-0.5-1.4	0
Paris	TOTAL DE			10.4	10000	
Vlissingen	763,4	W.S	wolking	+45	-0,5-1,4	0
Helder	760,9	W2 N4	halbbed.	1º3	-0.0-0.4	0
Christiansand .	750,8	N2	bedeckt	Tri	0,0-0,4	6,5-12,4
Skudenes	758.1	WNWG	heiter	工籍	-0.5-1.4	0,000
Vardo	754.1	NO6	Regon	14.7	-1,5-2,4	-
Skagen	755.5	NNWS	heiter	+15	0,5-1,4	0
Hunstholm	755.R	NW S	walkig	+16	0,0-0,4	0
Kopenhagen	753,5	WNW 4		+16	-0.5 - 1.4	0
Stockholm	730/9	NW4	bedeckt	4- 9	-0.0-0.4	0
Herndsand	230.0	NNW4	4	1+19	-0.3-1.4	0.5-2.4
Haparanda	743.5	N.B.	Regen	+ 5	-3.0-4.4	8,5-6,4
Wishy	750.5	28W 4	wolkenI.	十批	0,0-0,4	0,1-0,4
Archangel	752,5	NNW 6	helter	1+10		0,1-0,4
Petersburg	740.7	SSW 1	Regen		88.03	12,5-30,
Riga	749,6	WO	bedeelit	+9	-0.0-0.4	2,5-6,4
Wilna	752,0	5W.2	poorent	19		25000000
Gorki	1000		Marie Con	13.55	19 and 19	
Warschau	755,0	WNW2	belircht	+33	-0.0-0.4	0.5-24
Klew	757,6	W 3	4	Tii	0,0-0,4	0
Wien	TVE2.5	W a	wolkig	1-15	-0.0 -0.4	0
Prag	760,9	WSW B	beduckt	4-17		0.00
Rom	762,0	503	wolkenl,	+19	-0,5-1,6	2,5-6,4
Florenz	1	Y AND S	DOMESTICAL STREET	1000		100000000000000000000000000000000000000
Cagitari		NW 5	wolkeni.	+21	22000	0.,
Thorshavn	T-7V00.8	ONO4	walkig	+ 0	0,0-8,4	0.5-0.4
Seydinfjord	790,0	A 100 2 3 9 11	bedeakt	1 - 7		0.1-0.4

5

Wettervoranssage für Samstag, 19. August teilung des Physikal, Ve Meist trübe, leichte Regenfälle, kühl, westliche Winde-

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden on der Wettersiation des Nass, Vereine für Naturku

17 . A. gust	7 Uhr	2 Uhr neelon.	abends.	Mittel
Barometer and 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerespiegel . Thermometer (Ceistan)	2 M3	785.0 765.8 20.3 10.0 56 NW 8	755.5 753.6 14.3 9.0 - 70 NW 9	755,8 265,9 10,1 10,0 71,3

Wasserstand des Rheins

am 18, August: Biebrich: Fegel: 1.07 m gegen 1,10 m am gestrigen Vormittag.

Die Ibend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Chenebalteur 28. Echnitte vom Brati.

Umtliche Anzeigen

Freibant. Samstag, ben 19. Aug. 1911, morg. 7 Uhr. utinbertv. Aleitch b. 2 Ochi. (1 Bulle) 50 u. 40. 1 Kalb 50 (get.), Kimbfleitch 25, Schweine-Freisch 30. Steische Weige, Murib. ifi b. Ertv. b. Freibffl. berb. Gastus. u. Kolig. nur mit Gen. ber Bollzeibehörbe geht. St. Schlachthof-Verw.

Sefanntmachung.

Samstag, ben 19. Angust cr., mittags 12 Uhr. veribeigere ich im Saufe Delenenstr. 7, der: 1 Vianino, 2 Visters. 1 Spicgelicher., 2 Victerschutz. 1 Verebenzichen 1 2 Vertitzs. 2 Schreibrische, 1 Diwan, 2 Sofes, Titche, Sviegel, Liber u. a. m. Offentlich meistliebend zwangsweife voor Barzablung.

Landburfer, Gerichtsbollzieher.

Scharnborftinger 7.

Befauntmochung.

Samstag, 19. Aug., mitt. 12 Uhr, becibeig. ich im Pfanblotal Oelementiraße 24 swomskoeis: 2 Bertifos, I Alavier, 2 Schreibiefretäre, Sofa, 1 Büfert, 1 Offadschrant, 1 Warrenforant, 30 Mir. granes Hutter, 20 Kl. Arote-Seft, 1 Kom., 1 Kahrrab, 1 Waidmaschine, 1 Ovbelbant, 25 Aisten Sigarren, 1 Kallenforant, 250 Tannenbord, 1 Kleiberichr ubw. Difentil, weistbeie, gesen Barzaukhung. Wiesbaben, ben 18. Alaunfi 1011. Sielaff, Gerichtsbollzieher, Dreitveibenstraße 8, 1. Belanntmochung.

Betanntmadung.

Sametag, ben 19. Anguft 1911, mittags 12 Uhr, wird im Saufe Kaifer-Friedrich-Rina 88:

gefamte Laben-Ginriditung, beftebend aus 1 Thefe, 2 Regalen, 2 Erfer.Einrichtungen, dei Gas-lamben, 1 Tifc, 1 Sindl, 1 Schild u. Ausstellfasten u. a. m., kodann nachm, 3 Uhr im Saufe

Helenenftraße 24:

awangsweise:

1 gr. Bartie Sigarren, Jigaretten
u. Tabas, 1 Bebrinaschine, 1 Bant.
ichere für Bürstenmacher, bier
Mädviere, 1 Giber, 1 Gbiegele,
2 Mieiber, 2 Gissch., 2 Güstele,
6 Gosas, 10 Seisel, 3 Fluriolleiten,
7 Dinams, 3 Schrewitiche, sechs
Bertisch, 2 Tepviche, 2 Megulateure, 8 Kommuchen, 2 Chaise,
Iongweis, 1 Part. Blumen u. a. m.;
9 freiwillia:

b) freiwillig:

1 Gostampe, 2 Reiselörde, ein
Tatelaufig, 1 Schreitzeug, eine
Ildr. 1 Liter-Gerbies u. a. m.
bffentlich gegen Barzahlung berfleigert.

B 16888

Biesonben, ben 18. August 1911.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Wallufer Strafe 12.

Selbsthilfe-Derkauf.

Dienstag, ben 22. August 1911, bermittags 11% Uhr, bertieigere ich

Mainzer Straße

in Biesbaben, beg. Annahmeberguges bes Räufers Gemäß § 378 S. G. B.:

55,000 kg. ziegelt. Rapskuchen Bffentlich meifibietenb gegen Bar-

Cammelpunft für Raufliebhober 11.25 Uhr an ber Restauration "Aur Kriebrickhalle", Mainger Str. 116, biertake

Biesbaben, ben 17. Muguft 1911. Meyer. Gerichtsvollzieher in Wiesbaben, Rauentaler Große 14.

Michtamtliche Unzeigen

Richer da. BiliftudtiRonfum, Mebgergaffe 81.

- Stalbfleifth Town 70 11. 80 337. B16391 Sharnhorfifirafie 7.

Bugboden Det Schoppen 85 Bf. Carl Wing, Mengergaffe 81.



unerreichte Auswahl anerkannter Qualitätsmarken. Denkbar beste Aufbereitung durch maschinelle Siebwerke. - Grösstes Lager am Platze. - Billigste Tagespreise.

erkauf-Gesellsc

mit beschränkter Haftung.

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Fernsprecher Nr. 545 m. 775.

K 66

Hirsch allen voran!

Jeb. Bib. Rinbfleifd g. Rod. 50 Bf. | Mettwurft u. Bregtopf Bfb. 70 Bf.

Bebes Bfund Ralbfleifch . 60 Bi. Sausmacher Leber- und Blut- 40 Bi. Brima Comeinebraten Bib. 72 Bf. Dorrfleifd Bfb. 78 Bf. Barte Beber Bib, 60 Bi. Lunge u. Guter Bib. 25 Bf., fiets frift. Mache meine mette gunbidaft ertra barout aufmertsam, bah ich tros ber fiannend billigen Breife nur prima Onalität Ware jum Berfouf bringe.

Gr. Sleifchabschlag

Mengerei Mirsell, Selenenftrage 24.

einen behaglichen Wohnort!

Etwas abjeits von ber großen Gerbe, bort, wo ber garm und bas Saften ber Groffitabt nicht fintommt. Und boch fo nahe ber Stadt, bag man nicht gu verjauern braucht. Laffen Gie fich ben Brofpett von Eltville a. Rh. gujenben u. tommen Gie bann einmal felbft bierber. Wir führen Sie gerne herum u. zeigen Ihnen unf. fl. Stadt. 15 Min. Gijenb. v. Biedbaben, Gunftige Stenern. Spezialität: Einfamilien- Landhaufer in jed. Geschmad und f. jed. Gelbbeutel. F 70

Berkehrsburean Effville a. 21h.

Letifteffe!

geifinngsfäßigfe! Stolze-Schrey.

Meuer Aufänger-Aursus: Wittmoch, den 23. Auguk, abends 3% Uhr, sep. Unterrichisräume sehr Hotel, Mömer", Büdingeustt. S. Honorar Mt. 6.80. Mittmoch n. Preitags, 9 Uhr:
Ausdild. in 8 Riosen die jur höchsen hertigkeit
nach neuer Methode. Biele Müglieder erhelten
wiederholt erfte Auszeichnungen für gute Leifts
ungen bei Wenscheiten. Medrigker Jahrecheitrag.
Besondere Vergünstigungen (Zeilichriten, Leise
giele, Violere Thernographen-Verein (G.-S. Ptolse-Ichren).
Gegt. 1855. Lettelter Stenngraphen-Verein Gesch-Vassanassen.
Größter Stenngraphen-Verein Diedobadens.

Größter Stenographen Berein Beiebabens. (Mitglieb bes Stenographen Berbandes Stolze-Schren, fein Bribatunternehmen.)

fertigt zu den

billigsten Preisen an von der einfachsten

bis zur künst erischsten Ausfüh ung

G. Dette, Michelsberg 6.

a msonst. Durch bill. Ausnahmepreise. Subuce . . . bon 90 Bif. an.

Suppenhibner v. 1.50 Mt. an. Heli. Emsonst. Bleichftrage 36.

täglich friich gefeitert. en Obstweinkelterei detail Binderftrafic 24. :: Tel. 1914.

Dafelbft Untauf v. In. Retterapfel.

E94

SCOI bleibt SCOI

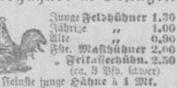
Bertaufe Camstag u. Conntag: Bebes Bfund Rindfieifch alle Stude nur 48 pf. Jebes Bfund Ralbfleifch

alle Stiide nur 60 Bf. Sadfleifd u. Brattvurft Prestopi 70 Bi. Fielichwurft 60 Bi. Leberwurft 30 Ff. Blutwurft 40 Bi.

Spezialität: Sausmader Leberwurft 60 Bf. Macs in prima friicher Ware.

Wiesbadener Fleisch-Roulum, 29 Bieichftrage 29. B16501

Stannend billige Rebhühner u. Geflügel



Tel. 4482. — Jahnftr. 22. Beftellungen per Telephon und Rarie werben pr. beforgt.

Dundes,, Seife la" Apoth. Siebert, Schlog. 988

Wiesbadener Beflattungs-

Gebr. Mengebauer. Bampf-Ichreinerei.

Genr. 1858. Celefon 411. 1066

Sargmagazin schwalbacherfte. 36. Lieferant des Bereins für Benerbehattung.

Hebernahme von Heberlibrungen von und noch auswärts mit eigenen Beichen-

3d warne hiermit jeben, meiner Fran Maria Schleider, go, Molland, auf meinen Namen etwas gu leiben ober gu borgen, ba ich filr nichts hafte.

Jakob Schleider, Schreiner,

Welt-Detektive

Besbachtung., Cemiftelung., Obe Mffaren, Betrate-Und-fanfte über Bermögen n. an allen Blagen ber Belt! Distret! Größte Bragis?

Buberlaffigft! Detektiv-Bureau Scharnhorpfer, In, 1. Tel. 4180.

Gin Baum Mebfel (Leberb.) gu bt. Raber. Rifolosjir. 26, Soche, borm Bartnerei ober Grunbfild 3. bachten gelucht, 2m fiebfien Gub-friebbof. Offerten unter G, 83 poft- lagernb Schlibenbofftrafte.

Modes.

Lehrmadden aus g. Pamilie gef. Friba Bolf, Gr. Burgitrafje 6, 1. Junger, fräftiger Arbeiter findet Etellung. Modenlohn 18 Mt. für den Anfong. Zu meld, zwischen 5 und 8 Uhr abends b. Abrig Gie., Farben. u. Kiitsabril, Westenditt. 7.

Wer diskontiert Wedsel b. Beamt. a. Gr. g. Must. u. Burg. ? Off. Boitlagerfarte 14, Bismardring.

Berloven

golbenes Armband mit Anbanger in rufflicher Schrift. Abzugeben gegen Betohrung Abelbeidtraße 54, 1.

Berloven

eine Stangenbrofde, Briffanten und Berfen, swifden Biesbaben u. Bieberich. Abzugeben gegen gute Belohn. Sunnenberger Straffe 15.

Silberne Damenubr verloren. Geg. Bel. abgug, Albrechtfit. 40, 8 L

Kinder-Lodencape

berloten auf b. Wege Baldböttschen nach ber Stadt, Mögun, gen. Belobit, 29. Malbaner, Marliftx, 34.

Golbener Damengürtel den der Kirchagije dis Bierfladter Warthurm berloren. Abgugeben Konditorei Braun, Kirchagije.

Gestern früh, gegen 3/48 Uhr, verschied sanft mein geliebter Mann, unser geliebter Vater, Bruder, Schwager und Grossvater

Max Ehrhardt

im 69. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Elisabeth Ehrhardt, geb. Mahr.

Wieshaden, den 18. August 1911.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 19. ds. Mts., nachmittags 41/2 Uhr, vom Trauerhause, Rüdesheimer Strasse 21 aus statt.

Traver-Kleider Trauer = Blusen Traver - Rocke Traver - Stoffe WiesBaden Langgasse 20

Nur noch ganz kurze Zei

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

KL Burgstrasse 8, neben Hotel "Kölnischer Hof",

= nahe Webergasse.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe auf sämtliche Artikel

Nur erstklassige und gediegene neue Erzeugnisse erster Firmen

in Wiener und Offenbacher Lederwaren, Visitkartentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Schreibmappen, Aktenmappen, Reisespiegel, Damen-Handtaschen, Luxus- u. Toilette - Gegenständen, Bürstengarnituren, :: :: Schildpatt und Elfenbein. :: ::



Sin grosser Posten Zahn- und Nagelbürsten.



Einheitspreis für Damen und Herren M. 12,50 Luxus - Ausführung M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schunges. m. b. H., Berlin



Niederlassung Wiesbaden: 2 Langgasse 2.

Gener's Wild= und Geflügelhalle,

Inh. Merm. Geyer. Sohn Joh. Goyer Al., Grabenstraße 4, bireft an ber Martifraße. — 4245 Telephon 4245. Empfehle:

Erlephon merben prompt ausgefuhrt.

Rirchgaffe 9.

fowie affes anbere Bilb und Geflügel

ju ben billigiten Tagespreifen.

Drima Kartoffeln p. Kpf. 33 Pf.

Rorn-Brot per Caib

weiß-brot

Men eröffnet!

Ren erdfinet!

Telephon 2206.

Reu!

?? Wanzen-Tinftur! gist nichts besseres. Siebert (Schloß).

Hornhaut und Hühneraugen! Wirksame Mittel dagegen. Drogerie Backe, am Kochbrunnen.

Ca. 100 Rellner-

Grad., Smoling. und Bebrod. Anging, einzelne Sofen und Beiten merben bill. perfauft Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Miscefeite).

Mleiderbüften

ied. Ar. u. Fast., mit u. ohne Ständ, Mazhvisten, reell. Schnittunister all. Art. Kostume werben zugeschnitten u. einget. Afademie, Lirchgasse 17. 2. Etage. Schülerinnen-Aufn. tägt. Rähfursus pro Monat 10 Mf.

Ungugt. Zalchen, Rorbe ac, gut und febr billig Bebergaffe 3, Sth. Zel. 3220

Mur Handarbeit.

Derren Sohlen u. Fled 2.90 Mf. Damen Sohlen u. Fled 2.20 MI. Rinber Sohlen u. Fl'd je n. Gröbe. Rur brima eichenloh gegerbte Leber fommen dur Berarbeitung. Rudolf.

3 Rleine Rirdigaffe 3.

40 u. 45 Pf. Echtes Rommigbrot. F. Beislegel, Schwalbacher Str. 29.

K 98

Men!

Heinr. Schamp.

Rur Cambiag und Conntag. Rur im Pfund.

1 9fb. Bleifd ohne Anoden 30 9f. 1 9fb. Sadheifd, flets friid, 30 9f. 1 9fb. Solperfleifd, prima 30 Bl. 1 9fo. Bleifdwurft, prima, 30 9f. Mur 22 Sellmundftr. 22

Hugo Kessler. Eleganter Jagd=

reip. Parimagen, fo gut wie nen, biflig ju berfauf. Off unter A. te. 2 haupthoftiag.

> grijenre! Pur

Samstag Stand auf bem Martt. - NB. Man bitte genau auf Grabens Steilige Berren-Tollette, faft nen, ftrafe 4 und Telephon 4245 ju achten. - Bestellungen per Postfarte und mit allem Bubeber billig an berfanfen, Brifenr Schröder, Ren eröffnet! Rirdianffe 29.

2 Alavierfingle, 2 Regulateren, Gold-Trumeau, edite Celbbilber alontifch, 2 Gebett Betten footsbill Salontijch, 2 Gebett Beiben fpotitigu vert. Albrechtfitrage 21, 2 St.

Umban Poulet, Kirchg. 53 Benfter, Turen, Ereppen ju bert. Maberes bafelbit beim Barlier gang nen, modern, billig gu verfaufen. Diferten u. W. 565 an ben Lagbl. Berl. Weder & Schmidt, Baugeichaft.

"Niederländer Dampfschiffahrt. Auszug aus dem Personentarift

Rheinganer Gtr. 2.



Tagliche Abfahrten 6.00 Ab Mainz Blebrich

6.15 Rotterdam (Anachlass nach London a. Hull taglieb, auszer Sountags) 6th Boot, welter nach Rotterdam, London und Hull.

Sämtliche Bampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

Von Mainz-Biebrich. Hin- und Rückreise Einfache Reise Vorkaj 8,80 Salon Salon Vorka; 2.40 4.30 Coblenz 10,20 6,50 Bonn 6,50 7,50 12-Köln 9,50 Rotterdum 39,80 62,25 London 28,-Huli 29,50 Schlafkabinen (2 Betien) Biebrich-Rotterdam Mk. 10 .-- , Köln-Rotterdam Mr. 6.—, 85 Pf. pro Bett exira. Vorausbestellung erforderii h.

Schnellfahrt Schnellfahrt 8,30 3.50 Coblenz 9.35 M.Bin Ansohluss in Köln an das

Schürmann & Co., Biebrich.

Kurhaus :: Wiesbaden.

Samstag, den 19. August 1911, ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

8 Uhr: Monzert des Marorchesters. O'/2 Uhr: Militär-Monzert Etwa 9% Ubr. Grosses Fenerwerk.

Tagesfestkarte 2 Mk., Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 61/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Stüstische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Donnerstag, den 24. August 1911, bei genügender Beteiligung: Rheinfahrt mit Souper u. Ball. Biebrich-Bingen und zurück.

Abfahrt 6³⁰ Uhr abends Strassenbahn — Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser-Friedrich-Platz). — Sonder-Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt. — An Bord: Konzert-Kapelle. — Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 22. August, mittags 1 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse. — Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schiffahrt und Souper ohne Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhabert 7 Mk., für Nichtabonnenten: 8 Mk. — Später als bis zu obigen Termin gelöste Karten kosten 1 Mk. mehr.

Täglich drei Konzerte, Kurorchester und Militärkapellen, vormittags 71/2 an den Quellen, nachmittags 4 und abends :: :: :: :: 8 Uhr im Kurgarten. :: :: :: :: Montags und Donnerstags um 912 Uhr abends Réunions, Mittwochs Extra-Konzerte, Freitags Illuminationen und :: :: große Saisohfeste, Samstags Operette. :: ::

Direkte Züge: Wiesbaden - Homburg.

Authaus

Moblierte Zimmer mit Benfion von 4 Mart an. Reftauration den gangen Tabigoner Watten und Halle, eleftrifdes Licht, Baber, (Das gange Jahr geöffnet) Telephon 33. Besiger Wilh. Rieg. Telephon 33.



Bu bem am & 27. Muguft, flatt inbenben Rirdweihieft labe hiermit alle meine werten Sochachtungsvoll

With, Jekel, Reft. Philippstal.



Mhm. act, 466/8) F184